SIE ERREICHEN UNS
UNTER DER SERVICE-HOTLINE
+49 8178 - 932 932

Gültig für folgende Modelle:

Für Wellengrößen ab 40mm:
TDEF10/14

Für Wellengrößen ab 60mm:
TDEF10/13 | TDEF20/13 | TDEF30/13 | TDEF40/13



EINFACHE MONTAGE

EXTREM LAUFRUHIG

Eine aktuelle Version dieser Anleitung finden Sie auf/
You can find a current version of these instructions at the following address/
Vous pouvez trouver une version actuelle de ces instructions à l'adresse suivante/
Puede encontrar una versión actualizada de estas instrucciones en la siguiente dirección/
Potete trovare una versione aggiornata di queste istruzioni al seguente indirizzo/
Een actuele versie van deze instructies is te vinden op het volgende adres/
Aktualną wersję tej instrukcji można znaleźć pod następującym adresem:

http://www.jarolift.de/bedienungsanleitungen.html/

ROHRMOTOR BAUREIHE TDEF

ORIGINAL MONTAGE- UND BEDIENUNGSANLEITUNG

DE Original Montage- und Bedienungsanleitung
EN Original assembly and operating instructions
FR Mode d'emploi original
ES Instrucciones originales
IT Manuale d'uso originale
NL Originele gebruiksaanwijzing
PL Oryginalna instrukcja obsługi

CE

JAROLIFT®™

V4.01-06-2023

INHALTSVERZEICHNIS

TABLE OF CONTENTS / TABLE DES MATIÈRES / ÍNDICE / INDICE / INHOUD / SPIS TREŚCI

DE

Allgemeine Sicherheitshinweise 3-6
Technische Daten 7
Lieferumfang 7
Montage 8-12
Elektroanschluss 13-14
Einstellungen 15-22
Fehlerbehebung / FAQ 23-24
Konformitätserklärung 157

IT

Avvertenze generali di sicurezza 91-94
Dati tecnici 95
Contenuto della confezione 95
Montaggio 96-100
Allacciamento elettrico 101-102
Impostazioni 103-110
Risoluzione dei guasti / Domande frequenti 111-112
Dichiarazione di conformità 157

EN

General safety instructions 25-28
Technical data 29
Package content 29
Installation 30-34
Electrical connection 35-36
Settings 37-44
Trouble shooting / FAQ 45-46
Declaration of conformity 157

NL

Algemene veiligheidsinstructies 113-116
Technische gegevens 117
Verpakkingsinhoud 117
Montage 118-122
Elektrische aansluiting 123-124
Instellingen 125-132
Foutoplossing / FAQ 133-134
Conformiteitsverklaring 157

FR

Informations de sécurité 47-50
Caractéristiques techniques 51
Contenu du paquet 51
Montage 52-56
Raccordement éléctrique 57-58
Paramètres 59-66
Résolution des problèmes / FAQ 67-68
Déclaration de conformité 157

PL

Ogólne instrukcje bezpieczeństwa 135-138
Dane techniczne 139
Zawartość opakowania 139
Montaż 140-144
Przyłącze elektryczne 145-146
Ustawienia 147-154
Usuwanie błędów / często zadawane pytania 155-156
Deklaracja zgodności 157

ES

Indicaciones generales de seguridad 69-72
Datos téchnicos 73
Contenido del paquete 73
Montaje 74-78
Conexión eléctrica 79-80
Ajustes 81-88
Solución de problemas / preguntas frecuentes 89-90
Declaración de conformidad 157

DE

⚠ **Wichtige Sicherheitsanweisungen! Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, diese Anweisungen zu befolgen!**

Bitte bewahren Sie die Anleitung auf und übergeben Sie diese bei einem Besitzerwechsel an den neuen Besitzer!

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.

Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Wartung durch den Benutzer dürfen nicht ohne Beaufsichtigung von Kindern durchgeführt werden

⚠ **WARNUNG!**

Der Motor muss während der Reinigung, Wartung und des Austauschs von Teilen von seiner Stromquelle getrennt werden.

Vergleichen Sie nach dem Auspacken den Motortyp mit den entsprechenden Angaben auf dem Typenschild.
Unvollständige oder nicht den Angaben entsprechende Geräte dürfen nicht in Betrieb genommen werden.

⚠ **WARNUNG!**

Bei Nichtbeachtung besteht Lebensgefahr!

Bei allen Arbeiten an elektrischen Anlagen besteht Lebensgefahr durch Stromschlag!

Der Netzanschluss des Motors und alle Arbeiten an elektrischen Anlagen dürfen nur durch eine zugelassene Elektrofachkraft nach den Anschlussplänen in dieser Anleitung erfolgen.

Führen Sie alle Montage- und Anschlussarbeiten im spannungsfreien Zustand aus.

Beachten Sie beim Einsatz in Feuchträumen die Vorschriften zur Installation in Feuchträumen, besonders die DIN VDE 0100, Teil 701 und 702.

Beachten Sie die in diesen Vorschriften enthaltenen Schutzmaßnahmen.

Der Einsatz defekter Geräte kann zur Gefährdung von Personen und zu Sachschäden führen (Stromschlag, Kurzschluss).

Verwenden Sie niemals defekte oder beschädigte Geräte.

Prüfen Sie Motor und Netzkabel auf Unversehrtheit.

⚠ **Wenden Sie sich bitte an unseren Service (siehe letzte Seite), falls Sie Schäden am Gerät feststellen.**

⚠ **ACHTUNG!**

Hinweise zu Installation und Anschluss unbedingt beachten!

Nicht sachgemäße Installation und Montage kann zu ernsthaften Verletzungen führen!

⚠ Verlegen Sie das Netzkabel des Motors unter Beachtung der örtlichen Elektrovorschriften innenliegend im Leerrohr bis zur Abzweigdose.

Netzkabel dürfen nicht im Rollladenkasten verlegt werden.
Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel nicht in Berührung mit dem Rollladenpanzer oder anderen beweglichen Teilen der Anlage kommt.

⚠ Für den elektrischen Anschluss muss am Einbauort ständig ein Stromanschluss mit 230 V/50 Hz und bauseitiger Freischaltvorrichtung (Sicherung) vorhanden sein.

⚠ Das Netzkabel darf, um Gefährdungen zu vermeiden, nur durch den Hersteller, seinen Kundenservice oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden. Dabei darf nur der gleiche Leitungstyp, geliefert vom Motorhersteller, verwendet werden.

Bringen Sie fest montierte Steuereinrichtungen sichtbar an.

Sowohl Bemessungsdrehmoment als auch Bemessungsbetriebsdauer müssen mit den Eigenschaften der angetriebenen Anlage vereinbar sein.

⚠ ACHTUNG!

Hinweise zu Installation und Betrieb der Anlage beachten!

Bei Nichtbeachtung besteht erhöhte Verletzungsgefahr!

Der ordnungsgemäße Betrieb der Anlage ist nur bei fachgerechter Installation, Montage, ausreichender Stromversorgung und Wartung gewährleistet.

Sichern Sie die Anlage gegen unbefugtes Bedienen.

Treffen Sie Sicherheitsvorkehrungen gegen unbeabsichtigtes Einschalten.

⚠ Vor Arbeiten an der Anlage alle zu montierenden Anschlussleitungen spannungsfrei schalten und gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten sichern.

Entfernen Sie alle nicht benötigten Leitungen.

Setzen Sie alle Einrichtungen, die nicht für eine Betätigung mit dem Motor benötigt werden, außer Betrieb.

Bringen Sie das Betätigungselement eines Handauslösers (Nothandkurbel) unterhalb einer Höhe von 1,8 m an.

⚠ ACHTUNG!

Hinweise zur richtigen Verwendung und zu den Einsatzbedingungen unbedingt beachten!

Bei unsachgemäßem Gebrauch besteht erhöhte Verletzungsgefahr!

Verwenden Sie die Motoren nur zum Öffnen und Schließen von Rollläden und Markisen.

Verwenden Sie nur Original-Bauteile und -Zubehör des Herstellers.

Unterweisen Sie alle Personen im sicheren Gebrauch des Motors. Beobachten Sie die sich bewegende Anlage (Rollladen/Markise) und halten Sie Personen davon fern, bis die Bewegung beendet ist.

Verbieten Sie Kindern, mit ortsfesten Steuerungen oder mit der Fernsteuerung zu spielen.

Bewahren Sie Handsender so auf, dass ein ungewollter Betrieb, z. B. durch spielende Kinder, ausgeschlossen ist.

Führen Sie alle Reinigungsarbeiten am Rollladen (der Markise) im spannungsfreien Zustand aus.

Lassen Sie bei sich bewegenden und offenen/ausgefahrenen Anlagen besondere Vorsicht walten, da Teile herabfallen können, wenn Befestigungen (z. B. Federn, Halterungen, Konsolen etc.) nachlassen oder gebrochen sind.

⚠ ACHTUNG!

Folgende Montagehinweise unbedingt beachten!

Vergleichen Sie vor der Montage die Angaben zur Netzspannung/-frequenz auf dem Typenschild mit denen des örtlichen Netzes.

Die Umschaltzeit bei Laufrichtungswechsel muss mindestens 0,5 Sekunden betragen!

Die eingesetzten Schalter bzw. Steuerungen dürfen keinen gleichzeitigen AUF/AB-Befehl ausführen!

Bewegliche Teile von Motoren, die unterhalb einer Höhe von 2,5 m über dem Boden betrieben werden, müssen geschützt werden.

Die Wickelwelle unbedingt waagerecht montieren! Bei schiefer Aufwicklung des Rollladens können Schäden am Motor oder am Rollladen entstehen.

Revisionsöffnungen müssen leicht abnehmbar und jederzeit zugänglich sein und dürfen nicht übertapeziert, eingeputzt oder anderweitig dauerhaft verschlossen werden.

⚠ WICHTIG!

Nach der DIN EN 13659 muss dafür Sorge getragen werden, dass die für Rollläden festgelegten Verschiebebedingungen nach EN 12045 eingehalten werden, Rollläden also seitlich arretiert sind. Bei fest installierten Geräten muss gemäß DIN VDE 0700 seitens der Installation eine Trennvorrichtung für jede Phase vorhanden sein.
Als Trennvorrichtung gelten Schalter mit einer Kontaktöffnungsweite von mindestens 3 mm (z. B. LS-Schalter, Sicherungen oder FI-Schalter).
Die Haftung des Herstellers für Mängel und Schäden ist ausgeschlossen, wenn diese auf Nichtbeachten der Montage- und Gebrauchsanweisung (falsche Installation, Fehlbedienung etc.) beruhen.

⚠ ACHTUNG!

Folgende Installationshinweise unbedingt beachten!

Die Reichweite von Funksteuerungen wird durch die gesetzlichen Bestimmungen für Funkanlagen geregelt und ist unter anderem durch bauliche Gegebenheiten beeinflusst.

Achten Sie bei der Planung auf einen ausreichenden Funkempfang.

Dies gilt insbesondere dann, wenn sich der Funksender in einem anderen Raum als der Funkempfänger befindet, und deshalb das Funksignal durch Wände oder Decken dringen muss.

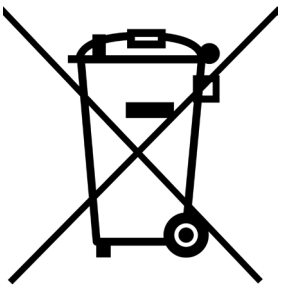
Installieren Sie die Funksteuerung nicht in direkter Nähe großer metallischer Flächen.

Andere Sendeanlagen (z. B. Funk-Kopfhörer, Babyphone, Funk-Wetterstationen), deren Sendefrequenz mit derjenigen der Funksteuerung identisch ist, können den Empfang stören.

⚠ WICHTIG!

Entsorgungshinweise!

(Europäische Richtlinie 2012/19/EU (WEEE))



Unsere elektrischen und elektronischen Produkte sind mit einer durchgestrichenen Abfalltonne, die darauf hinweist, dass diese Produkte und die ggf. darin enthaltenen Batterien am Ende ihrer Lebensdauer getrennt gesammelt werden müssen und nicht zusammen mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden dürfen, gekennzeichnet.

Die in diesen Produkten enthaltenen Substanzen haben möglicherweise negative Auswirkungen auf Gesundheit und Umwelt, daher tragen auch die Anwender von Elektroprodukten und Batterien Verantwortung bei der Wiederverwertung dieser Abfallstoffe und leisten auf diese Weise einen Beitrag zum Schutz, der Bewahrung und Verbesserung der Umwelt.

Pflicht zur getrennten Entsorgung

Unsere Pflicht als Hersteller besteht u.a. darin, Sie auf Ihre Pflicht zur getrennten Entsorgung hinzuweisen.

- Wenn Sie Produkte mit Batterie entsorgen, sind diese aus dem Produkt zu entfernen und getrennt zu entsorgen.
- Bei der Entsorgung von Leuchtmitteln müssen diese getrennt zur Aufnahmemöglichkeit entsorgt werden.

Rückgabemöglichkeit und Recyclingprogramm EU

Wir sind europaweit an öffenlich-rechtlichen Rückgabesystemen angebunden und bieten so unseren Kunden Zugang zu einem europaweiten Netzwerk lokaler Recycling-Einrichtungen (Wertstoffhöfe, Rücknahmestellen o.ä.).

Über diese lokalen Einrichtungen werden unsere Produkte fachgerecht recycelt. Dadurch verringert sich – zum Wohle der Umwelt - das Abfallaufkommen.

Unsere Registrierungsnummern:	
	Reg.-Nr.*
WEEE	DE 41060608
Batterie	DE 88866710
Leuchtmittel	
Transport und Versandverpackung	DE5768543732165

***Registrierungsdaten weiterer europäischer Länder siehe Seite Kontaktinformationen.**

Eine Rücknahme durch uns als Hersteller nach §19 WEEE ist nicht geltend zu machen.

Information zum Erfüllungsgrad der Sammel- und Verwertungsvorgaben

Unsere Pflicht als Hersteller besteht ebenfalls darin, Sie über den Erfüllungsgrad zu der Sammel- und Verwertungsvorgabe zu informieren. Da wir an einem qualifizierten Rücknahmesystem angebunden sind, können wir auf den Erfüllungsgrad der Recycling-Betriebe verweisen.

Diese Informationen finden Sie auf unserer Webseite.

Löschung von persönlichen Daten

Unsere Produkte enthalten zum Teil personenbezogene Daten. Dies gilt inbesondere für Geräte der Informations- und Telekommunikationstechnik, wie Computer und Smartphones. Bitte beachten Sie in Ihrem eigenen Interesse, dass für die Löschung der Daten auf den zu entsorgenden Altgeräten jeder Endnutzer selbst verantwortlich ist!

TECHNISCHE DATEN

Motortyp	Abtriebs-Drehmoment	Abtriebs-Drehzahl	Spannung	Frequenz	Stromaufnahme	Motorleistung	Einschaltdauer	Schutzart	Funk-Frequenz	Mantelrohr-Durchmesser	Emissions-Schalldruck-Pegel
TDEF10/14	10 Nm	14 min^{-1}	230 V	50 Hz	0,49 A	116 Watt	4 min.	IP 44	433,92 MHz	35 mm	≤ 70 dB (A)
TDEF10/13	10 Nm	13 min^{-1}	230 V	50 Hz	0,60 A	136 Watt	4 min.	IP 44	433,92 MHz	45 mm	≤ 70 dB (A)
TDEF20/13	20 Nm	13 min^{-1}	230 V	50 Hz	0,68 A	155 Watt	4 min.	IP 44	433,92 MHz	45 mm	≤ 70 dB (A)
TDEF30/13	30 Nm	13 min^{-1}	230 V	50 Hz	0,84 A	203 Watt	4 min.	IP 44	433,92 MHz	45 mm	≤ 70 dB (A)
TDEF40/13	40 Nm	13 min^{-1}	230 V	50 Hz	0,95 A	226 Watt	4 min.	IP 44	433,92 MHz	45 mm	≤ 70 dB (A)

Die Antriebe der Baureihe TDEF sind kompatibel zu allen Jarolift TDRC-Sendern ab Produktionsdatum 03/2010.

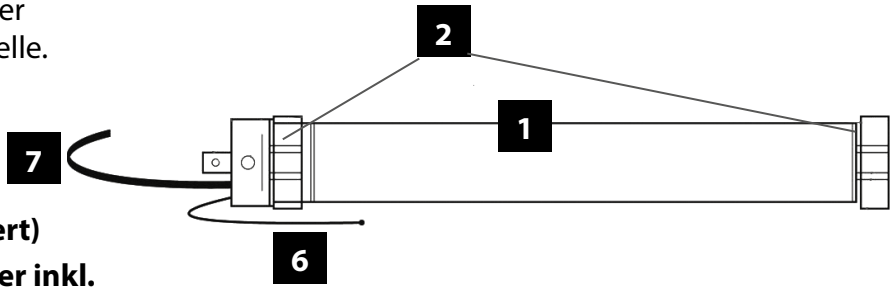
LIEFERUMFANG

Vergleichen Sie nach dem Auspacken:
- den Packungsinhalt mit den Angaben zum Lieferumfang in dieser Anleitung.
- den Motortyp mit den entsprechenden Angaben auf dem Typenschild.

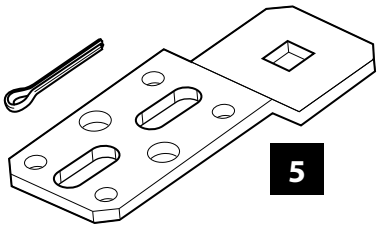
Die Typenbezeichnung entnehmen Sie der Verpackung. Technische Daten siehe Tabelle.

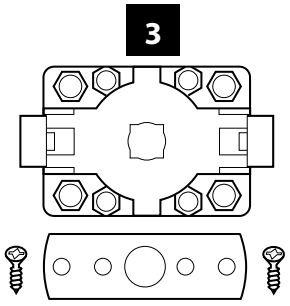
WARNUNG!

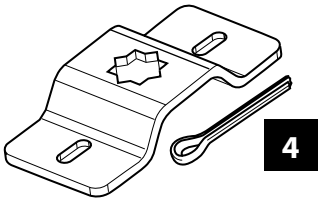
Unvollständige oder nicht den Angaben entsprechende Geräte dürfen nicht in Betrieb genommen werden!



1. **Motor**
2. **Adapter und Mitnehmer (vormontiert)**
3. **Motor-Klicklageradapter & Klicklager inkl. Schrauben (nur bei SW40 Motoren)**
4. **Motor-Sternlager inkl. Splint (nur bei SW40 Motoren)**
5. **Motor-Flachlager inkl. Splint (nur bei SW60 Motoren)**
6. **Antenne* (fest montiert)**
7. **Anschlussleitung (fest montiert)**





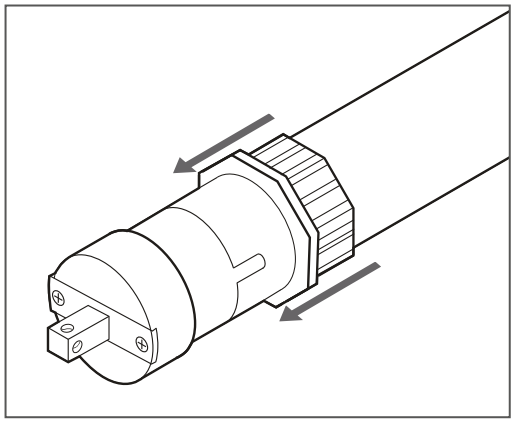


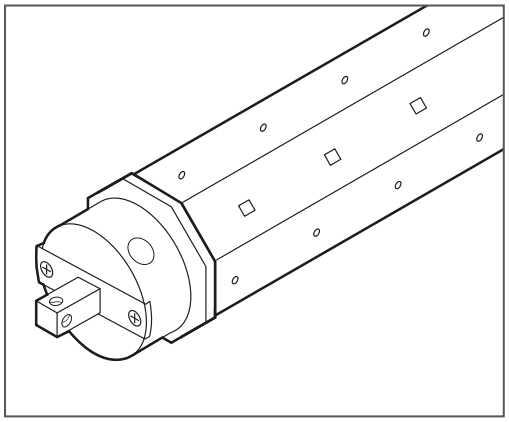
ACHTUNG!

Die Antenne darf weder gekürzt noch verlängert und nicht um das Anschlusskabel gewickelt werden!

Bevor Sie mit der Montage beginnen:

1. Lesen Sie bitte, bevor Sie mit der Installation beginnen, die Bedienungsanleitung genau und vollständig durch.
2. Stellen Sie sicher, dass der Rollladen nicht beschädigt ist und dass er sich reibungslos öffnen und schließen lässt. Wenn nötig, beschädigte Teile austauschen.
3. Lassen Sie den Rollladen ganz herunter und stellen Sie fest, ob der Motor auf der linken oder der rechten Seite im Rollladenkasten installiert werden soll. Wählen Sie immer den kürzesten Weg zur nächsten Abzweigdose, da Leitungen im Rollladenkasten nicht verlegt werden dürfen.
4. Die Endschaltersteuerung erfolgt über den vollständig aufgeschobenen Kunststoffring.
   Stellen Sie immer sicher, dass der Motor bis zum Anschlag in die Welle eingeschoben werden kann.

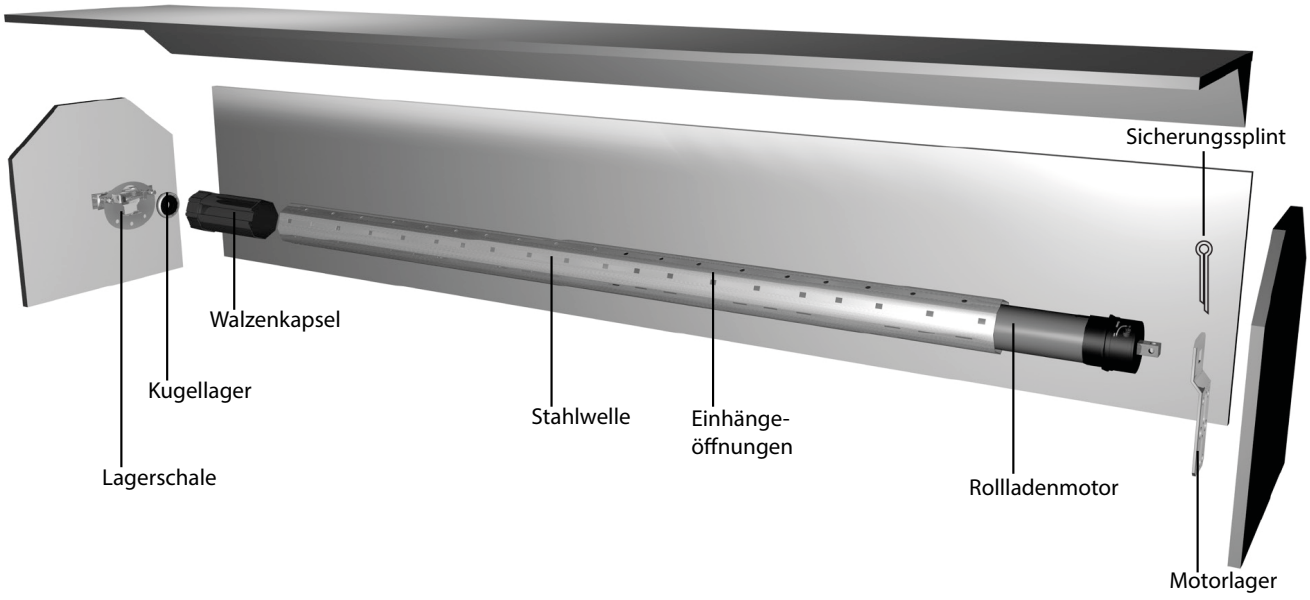




ACHTUNG!

Lassen Sie den Motor nicht außerhalb der Welle "probelaufen". Der Motor muss komplett in die Welle eingeschoben werden, damit die Endabschaltung arbeiten kann (Laufringadapter am Motorkopf).

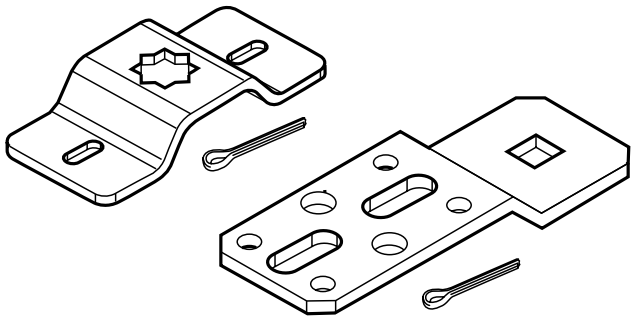
Aufbau / Bestandteile Rollladen:



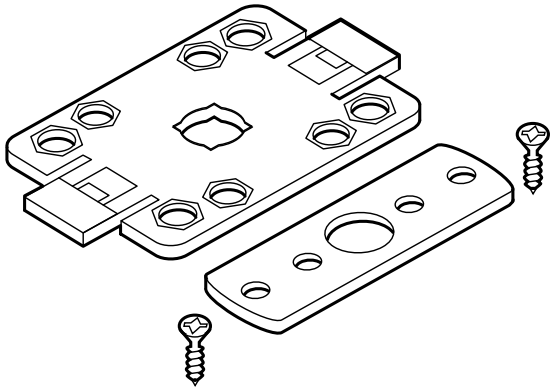
MONTAGE DES KLICKLAGERS (35MM ANTRIEBE):

Sie können - je nach Motortyp und Montagesituation - zwischen verschiedenen Motorlagern wählen. Entweder Sie entscheiden sich für die Montage des Standard-Stern- oder Flachlagers (Abb. 1), in welche der am Motorkopf befindliche Vierkant- Zapfen eingeführt und mit einem Splint gesichert wird, oder Sie verwenden das bei den 35mm Antrieben im Lieferumfang enthaltene Klicklager (Abb. 2), bei dem Sie den Motorkopf - ohne zusätzliche Sicherung durch einen Splint - in das Lager "einklicken" können.

1

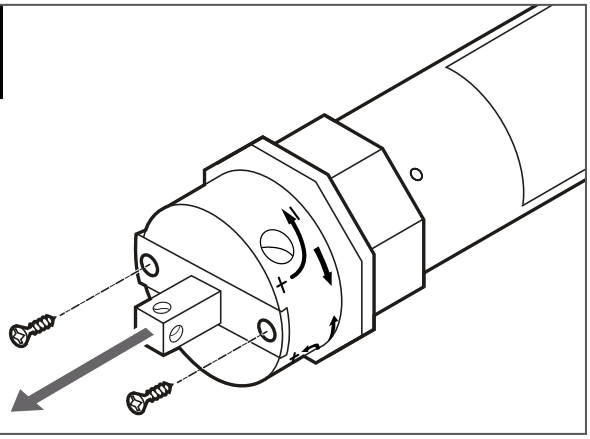


2

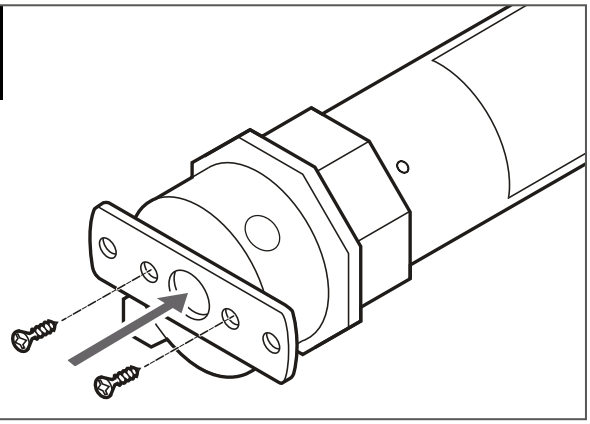


1. Entfernen Sie - mit einem Kreuz-Schraubendreher - die beiden Schrauben am Motorkopf, nehmen Sie dann die Lagerplatte ab und ziehen Sie den Vierkant-Zapfen aus dem Motorkopf heraus.
2. Montieren Sie anschließend die Motorkopf-Platte (Metall) des Klicklagers mit Hilfe der mitgelieferten Schrauben auf dem Motorkopf. ACHTUNG! Verwenden Sie niemals andere, als die im Lieferumfang enthaltenen, Schrauben!
3. Montieren Sie das Klicklager (Kunststoff) an der Seitenwand Ihres Rollladen-Kastens. Achten Sie darauf, dass das Lager „mittig“ montiert ist. Bei Vorbauelementen können Sie den im Seitenteil befindlichen Rundzapfen belassen, da dieser exakt in die mittige Aussparung des Klicklagers sowie in die jetzt zugängliche Öffnung im Motorkopf passt.
4. Klicken Sie den Motor mit der am Motorkopf montierten Platte in das Lager ein. Achten Sie dabei darauf, dass die seitlichen Haken des Kunststoff-Lagers an der Metallplatte "einrasten".

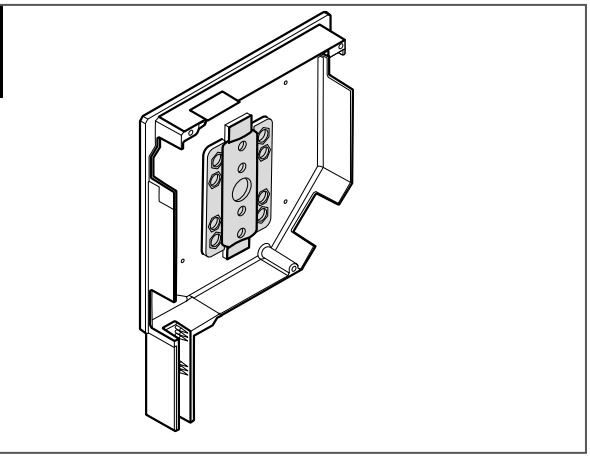
1



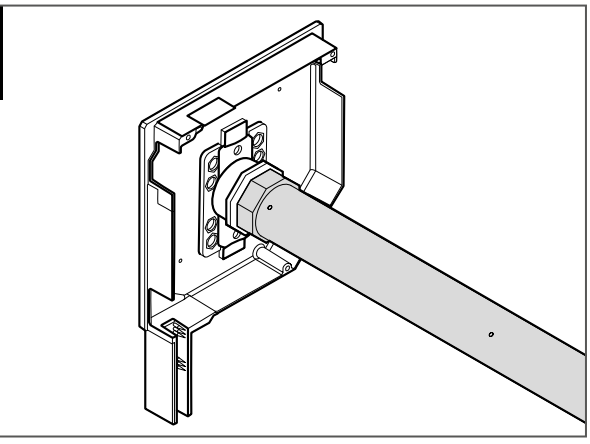
2



3



4

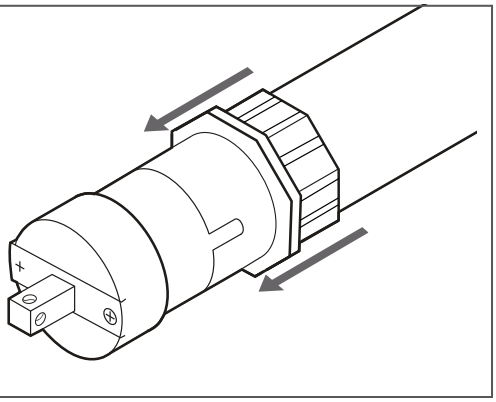


ANTRIEBSMONTAGE

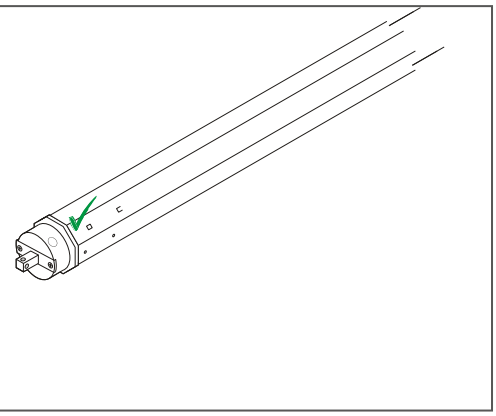
1. Legen Sie zunächst die Anschlussleitung unter Beachtung der örtlichen Bau- und Elektrovorschriften in einem Leerrohr bis zur Abzweigdose.
2. Lassen Sie den Rollladen ganz herab und lösen Sie die Wellenverbindung.
3. Demontieren Sie die Rollladenwelle.

   HINWEIS! Die Walzenkapsel (Gegenlagerseite) ist im Regelfall durch Schrauben gesichert.
4. Montieren Sie auf der Seite, auf welcher Sie den Motor montieren wollen, das im Lieferumfang befindliche Motorlager. Der Motor kann links oder rechts eingebaut werden.
5. Schieben Sie den Laufringadapter bis zum Anschlag über den Laufring am Antriebskopf. Achten Sie dabei auf die richtige Lage der Nut im Adapter (**Abb.1**).
6. Schieben Sie den Motor in die Rollladenwelle, bis dieser (gemäß **Abb. 2**) komplett mit dem Laufring in der Welle eingeschoben ist. Verwenden Sie sich hierzu niemals einen Hammer! Adapter und Mitnehmer sind unter Umständen nicht ganz leichtgängig einzuschieben, dennoch darf nicht auf den Motor geschlagen werden!
7. Prüfen Sie nun, ob die Welle mit dem eingebauten Motor problemlos in den Lagern zu montieren ist oder ob Sie die Welle unter Umständen kürzen müssen. An der Gegenlagerseite (gegenüberliegend Motorseite) befindet sich die Walzenkapsel oder die Teleskopwelle. Diese kann einige Zentimeter in die Rollladenwelle eingeschoben bzw. aus der Welle herausgezogen werden.
8. Setzen Sie den Motor (in die Welle eingeschoben) in das Motorlager und die Welle mit dem Zapfen der Walzenkapsel in das Gegenlager ein. Sichern Sie den Vierkantzapfen des Motorkopfes mit dem Sicherungsstift, der dem Lager beigepackt ist (**Abb. 3**).
9. Befestigen Sie dann die Walzenkapsel mit 2 gegenüberliegenden Schrauben (**Abb. 4**). Die Walzenkapsel bzw. Teleskopwelle muss gegen Verschieben gesichert sein!

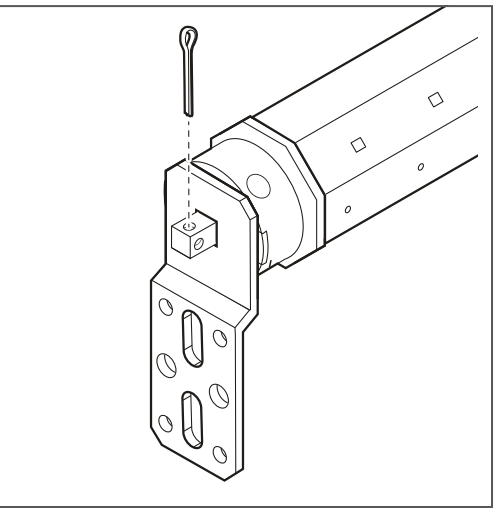
1



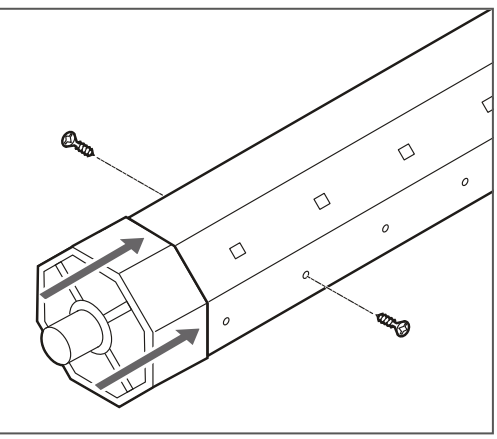
2



3



4



ACHTUNG!

Bohren Sie den Motor nicht an und drehen Sie keine Schrauben in den Motor!

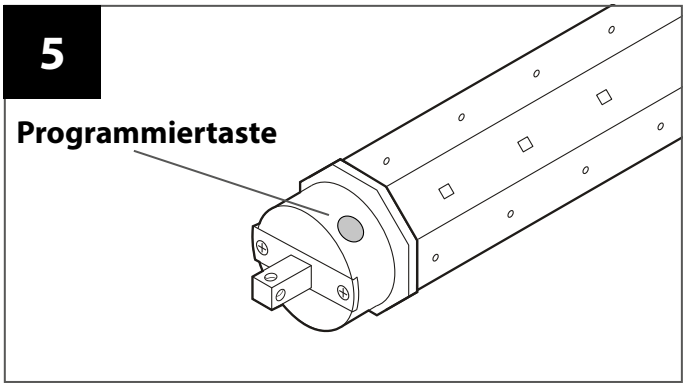
Im eingebauten Zustand muss der aufgewickelte Rollladen senkrecht in die Führungsschiene des Rollladens einlaufen.

Achten Sie auf den waagerechten Einbau der Lager bzw. der Welle.

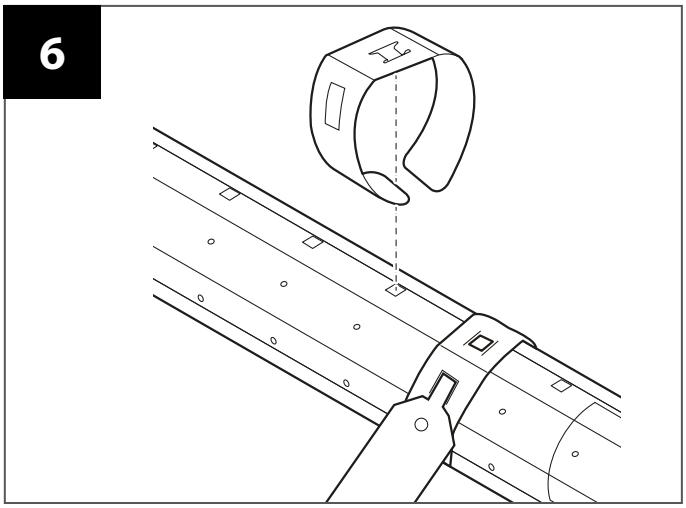
Ein schief aufwickelnder Rollladen kann den Antrieb blockieren und zerstören.

Achten Sie darauf, dass der Motor so montiert wird, dass die Programmiertaste (**Abb. 5**) gut zugänglich bleibt!

5



6



ACHTUNG!

Bitte verwenden Sie zur Befestigung des Rollladens an der Welle Stahlbandaufhänger, welche auch Sicherungsfedern genannt werden.

Beim Einbau von 35mm Antrieben in 40- oder 45mm Antrieben in -50mm Rollladenwellen empfiehlt es sich, sogenannte Einhängeklammern (**Abb. 6**) für die Sicherungsfedern zu verwenden.

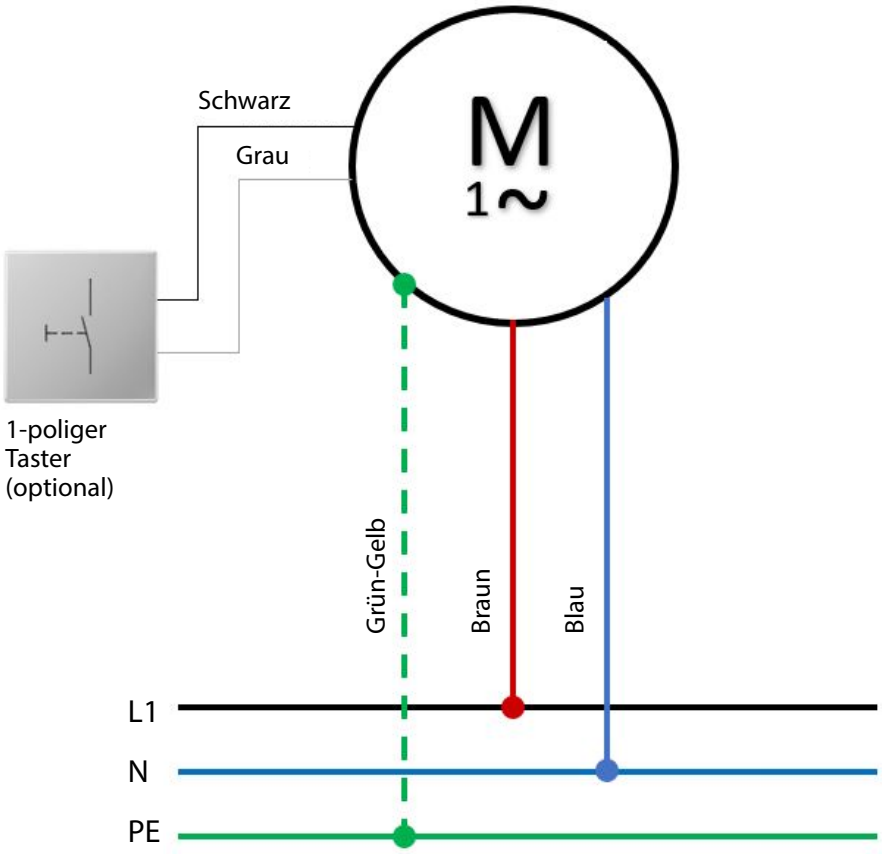
Die Klammern sorgen dafür, dass die Rollladenmotoren nicht durch die Schwalbenschwänze der Sicherungsfedern beschädigt werden.

Wenn Sie zur Aufhängung des Rollladens Schrauben in die Rollladenwelle drehen, beachten Sie bitte, dass diese kurz genug sind und den Motor unter keinen Umständen berühren!

ACHTUNG!

Bei allen Arbeiten an elektrischen Anlagen besteht Lebensgefahr durch Stromschlag!
Der Netzanschluss des Rohrmotors und alle Arbeiten an elektrischen Anlagen dürfen nur durch eine zugelassene Elektrofachkraft, nach den jeweiligen Anschlussplänen des Gerätes, erfolgen. Führen Sie alle Montage- und Anschlussarbeiten im spannungsfreien Zustand aus.

Anschlussplan - Antrieb mit elektronischen Endschaltern und integriertem Funkempfänger.



ACHTUNG!

An die Steuerleitungen B1 u. B2 darf keine Fremdspannung angelegt werden!

Wenn Sie keinen Taster anschließen, isolieren Sie die graue und schwarze Steuerleitung (B1 und B2) EINZELN mit Wago- oder Lüsterklemmen.



B1	B1	Steuerleitung (schwarz)
B2	B2	Steuerleitung (grau)
L1	L1	Phase (braun)
N	N	Neutralleiter (blau)
PE	PE	Schutzleiter (grün-gelb)

Optional können Sie die TDEF Funkmotoren mit einem zusätzlichen Taster bedienen (Steuerleitungen B1 und B2).
Verwenden Sie hierzu ausschließlich 1-polige 1-Phasentaster.
Diese erhalten Sie auf www.jalousiescout.de.
Die Ansteuerung des Anriebes erfolgt - unabhängig vom Funksender - in Schrittfolge (Auf-Stopp-Ab-Stopp usw.).

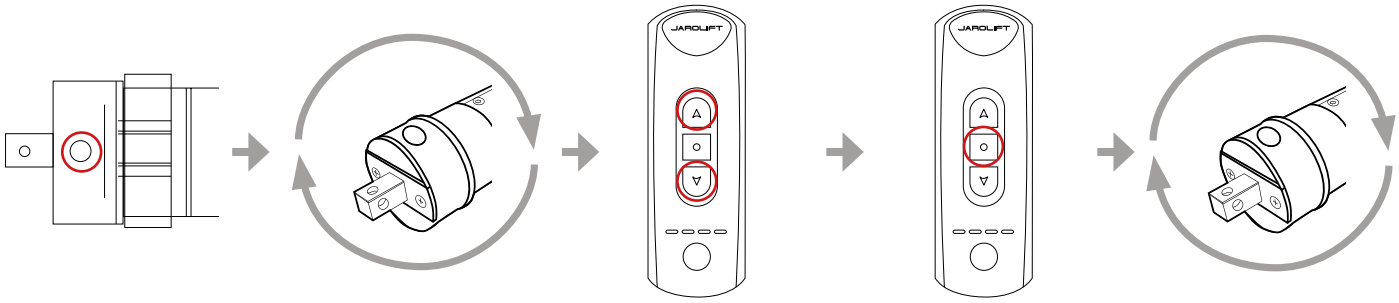
Zur Steuerung Ihres TDEF-Rollladenmotors stehen Ihnen verschiedene Hand- und Wandsender (nicht im Lieferumfang des Antriebs enthalten) zur Verfügung. Kompatible Hand- und Wandsender finden Sie auf www.jalousiescout.de. Die Antriebe der Baureihe TDEF sind kompatibel zu allen Jarolift TDRC-Sendern ab Produktionsdatum 03/2010.
Sie können bis zu 15 Sender in den Empfänger der TDEF-Antriebe einlernen und so z. B. Einzel- Gruppen- und Zentralsteuerung Ihrer Rollläden realisieren.
Mit Hilfe des ersten eingelernten Senders können Sie einen weiteren (zusätzlichen) Sender in den Speicher des Antriebs einlernen.
Danach besteht die Möglichkeit von jedem eingelernten Sender aus weitere Sender zu programmieren.
Siehe Seite 15 "Einlernen weiterer Hand- und Wandsender".

ACHTUNG!

Bevor Sie mit dem Einlernen der Funksender beginnen, stellen Sie sicher, dass sich keine aktiven Sender und Empfänger, die nicht zu Ihrem Funksystem gehören, in Funkreichweite Ihrer Anlagen befinden, um die Sicherheit Ihrer Produkte zu gewährleisten.

EINLERNEN DER HAND- UND WANDSENDER (ERSTPROGRAMMIERUNG)

1. Schließen Sie den Motor entsprechend der Montageanleitung (siehe Seite 13) an.
2. Drücken Sie **kurz** die **Programmiertaste** am Motorkopf. Der Motor (Rollladen) vibiert kurz. Der Empfänger im Motor ist nun für ca. 5 Sekunden in Lernbereitschaft.
3. Drücken Sie innerhalb dieser ca. 5 Sekunden **gleichzeitig die AUF- und AB**- Taste und anschließend sofort die **STOPP**-Taste Ihres Senders.
4. Der Motor (Rollladen) vibriert erneut. Der Code wurde erfolgreich eingelernt.



Programmiertaste

Prüfen Sie anschließend die Funktion mit den AUF / STOPP / AB - Tasten.

Die Drehrichtung des Motors ist abhängig von der Einbaulage (links / rechts) sowie der Wickelrichtung des Rollladens (Linksroller / Rechtsroller).

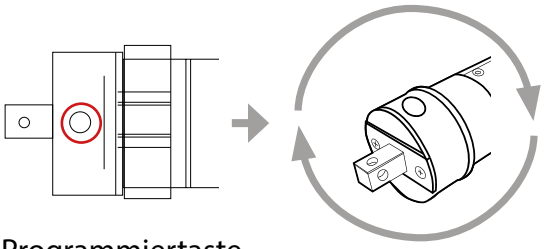
Sollte der Motor (Rollladen) beim Drücken der AUF-Taste in Abwärtsrichtung fahren, muss die Drehrichtung des Motors geändert werden.

Beachten Sie hierzu bitte das Kapitel "Ändern der Drehrichtung des Motors" (nächste Seite).

ÄNDERN DER DREHRICHTUNG DES MOTORS

Möglichkeit A

1. Drücken Sie die **Programmiertaste** am Motorkopf für ca. **3 Sekunden**.
   Der Motor wird kurz vibrieren.
   Die Drehrichtung des Motors ist geändert.

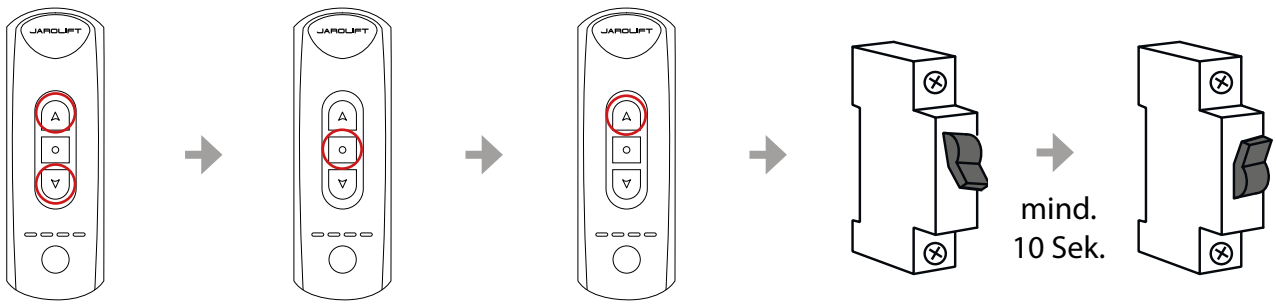


Programmiertaste

Möglichkeit B
(wenn kein Zugriff auf die Programmiertaste am Motor möglich ist).

ACHTUNG!
Sind mehrere Antriebe an die selbe Sicherung angeschlossen unbedingt beachten!
Durch das Trennen und Wiedereinschalten der Stromzufuhr (Sicherung AUS/AN) werden ALLE an dieser Sicherung angeschlossenen Antriebe in Lernbereitschaft versetzt! Daher müssen die Motoren ggf. durch Abklemmen der Zuleitung von der Stromversorgung getrennt werden, um ein ungewolltes neues Einlernen des Handsenders auf andere Antriebe zu vermeiden! Hierbei unbedingt die Vorschriften zum elektrischen Anschluss (Seite 13) beachten!

1. Drücken Sie gleichzeitig die **AUF**- **und AB**-Taste an Ihrem eingelernten Sender.
2. Drücken Sie anschließend **6x** die **STOPP**-Taste.
3. Drücken Sie nach der STOPP- die **AUF**-Taste.
4. Trennen Sie jetzt den Motor von der Spannungsversorgung (Sicherung aus), warten Sie ca. 10 Sekunden und schalten Sie die Stromversorgung wieder ein.



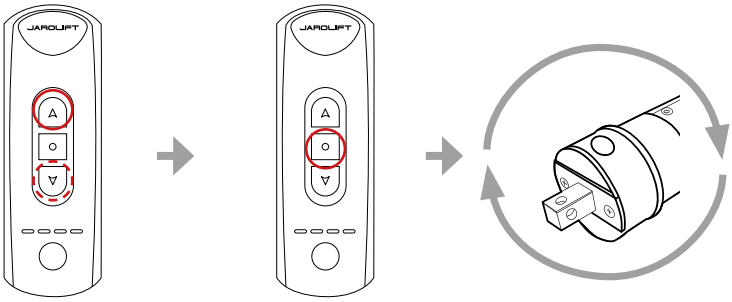
AUF u. AB | 6 x STOPP | AUF | Strom AUS | Strom AN

Der Empfänger im Motor ist nun für ca. 5 Sekunden in Lernbereitschaft.

Weitere Programmierschritte siehe nächste Seite

5. Drücken Sie innerhalb dieser ca. 5 Sekunden **gleichzeitig** die **AUF- und AB-** Taste und anschließend sofort die **STOPP**-Taste Ihres Senders.

Unbedingt beachten, dass sich nur der entsprechende Motor in Lernbereitschaft befindet!

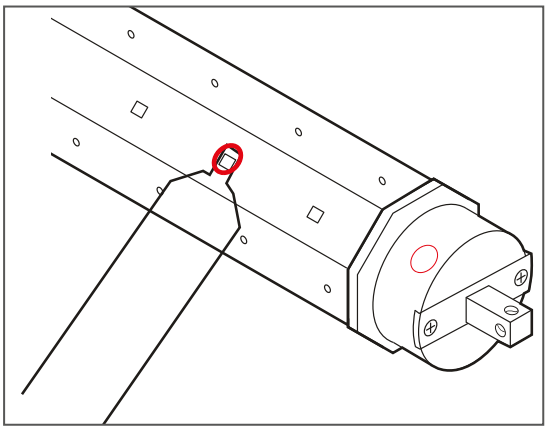


AUF u. AB STOPP

6. Der Motor vibriert kurz, der Sender ist neu eingelernt. Die Drehrichtung des Motors ist geändert.

EINSTELLEN DER ENDPUNKTE / ENDLAGEN

Stellen Sie zunächst den **unteren Endpunkt** ein.

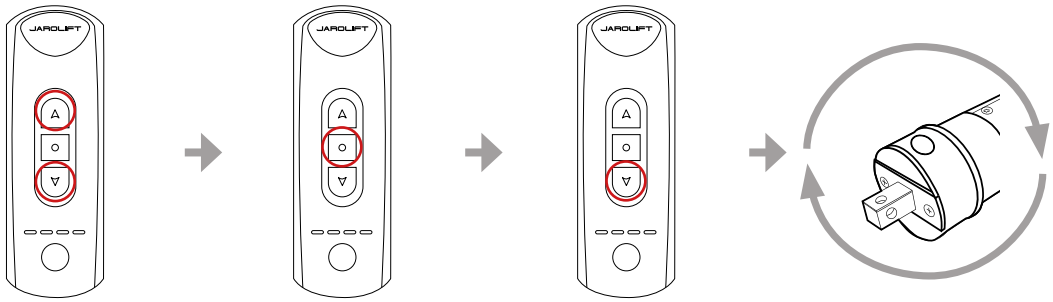


1. Fahren Sie die Rollladenwelle (ohne Behang) in eine Position, die es Ihnen ermöglicht, die Stahlbandaufhänger in den Einhängeöffnungen der Welle zu befestigen.

   Hierzu drücken Sie die Taste AB an Ihrem Sender und beobachten die Drehung der Welle.

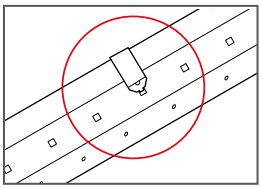
   Sobald die Welle die notwendige Position zum Einhängen der Stahlbandaufhänger erreicht hat, drücken Sie die Taste STOPP.
2. Hängen Sie den Behang mit den Stahlbandaufhängern an der Welle ein.
3. Korrigieren Sie ggf. mit den Tasten AUF / AB und STOPP den unteren Endpunkt.
4. Drücken Sie **gleichzeitig** die **AUF**- und **AB**-Taste am Sender.
5. Drücken Sie anschließend **2x** die **STOPP**-Taste.
6. Drücken Sie innerhalb von 10 Sekunden kurz die **AB**-Taste.

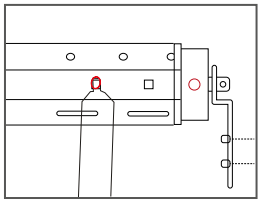
   Der Motor wird das Einstellen des unteren Endpunkts durch kurzes Vibrieren bestätigen.



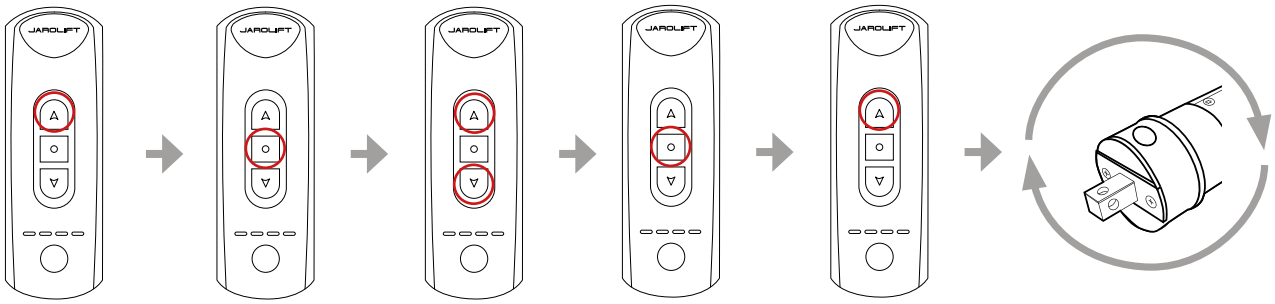
AUF u. AB 2 x STOPP 1 x AB

Einstellung des **oberen Endpunktes**.





1. Drücken Sie die **AUF**-Taste an Ihrem Sender.
2. Fahren Sie den Rollladen so weit hoch, bis der gewünschte Endpunkt erreicht ist.
   ACHTUNG! Der Rollladenschlussstab (Endleiste) muss von außen noch sichtbar sein.
3. Stoppen Sie den Antrieb mit der **STOPP**-Taste an der gewünschten Position.
4. Korrigieren Sie ggf. mit den Tasten AUF / AB und STOPP den oberen Endpunkt.
5. Drücken Sie die **AUF und AB-**Taste am Sender gleichzeitig
6. Drücken Sie anschließend **2x** die **STOPP** - Taste.
7. Drücken Sie **innerhalb von 10 Sekunden kurz die AUF**-Taste.
   Der Motor wird das Einstellen des oberen Endpunkts durch kurzes Vibrieren bestätigen.



Lassen Sie den Rollladen zur Probe mehrmals komplett auf- und abrollen.
Stoppt der Rollladen an den eingestellten Endpunkten, ist die Endschaltereinstellung beendet und der Rollladenkasten kann geschlossen werden.
Zum Verändern der Endpunkte beginnen Sie bitte von vorne.

Es müssen immer beide Endpunkte eingestellt werden!

Bitte beachten Sie, dass der Antrieb mit einem Thermoschutzschalter versehen ist und es sein kann, dass der Antrieb aus Sicherheitsgründen automatisch abschaltet, weil er nach einigen Fahrten eine hohe Temperatur erreicht hat.

Nach ca. 15-20 Minuten Abkühlzeit ist der Motor wieder betriebsbereit.

EINLERNEN WEITERER HAND- ODER WANDSENDER

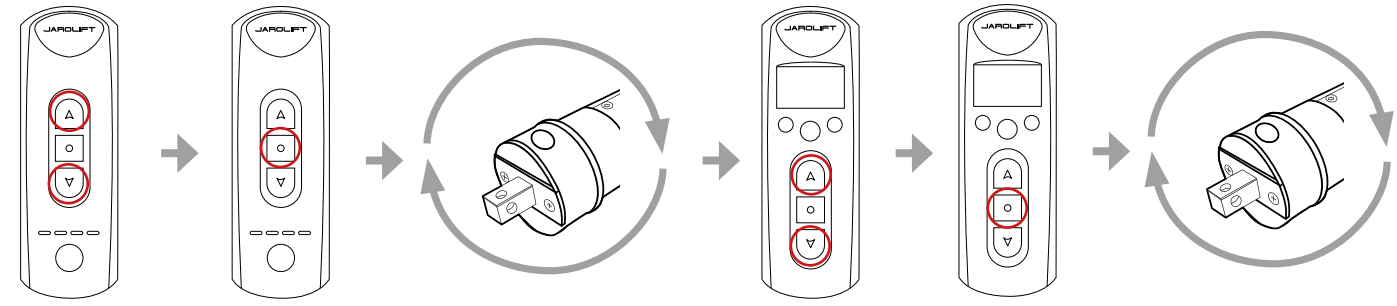
Sie können bis zu 15 Sender in den Empfänger der TDEF-Antriebe einlernen und so z.B. Einzel- Gruppen- und Zentralsteuerung Ihrer Rollläden realisieren.

Zum Einlernen weiterer Sender benötigen Sie einen bereits programmierten (eingelernten) Sender.

1. Drücken Sie an einem **bereits eingelernten** Sender die **AUF**- und **AB**-Taste gleichzeitig.
2. Drücken Sie danach - ebenfalls an dem bereits eingelernten Sender - **8x** die **STOPP**-Taste.
3. Der Motor wird zur Bestätigung kurz vibrieren.
4. Drücken Sie **innerhalb von 5 Sekunden am neu einzulernenden Sender** gleichzeitig die **AUF- und AB-Taste**.
5. Drücken Sie anschießend kurz die **STOPP**-Taste am neu einzulernenden Sender.
   Der Motor wird zur Bestätigung erneut kurz vibrieren.
   Der Code wurde nun auf den neuen Sender kopiert.

Bereits eingelernter Sender

Neuer (zusätzlicher) Sender

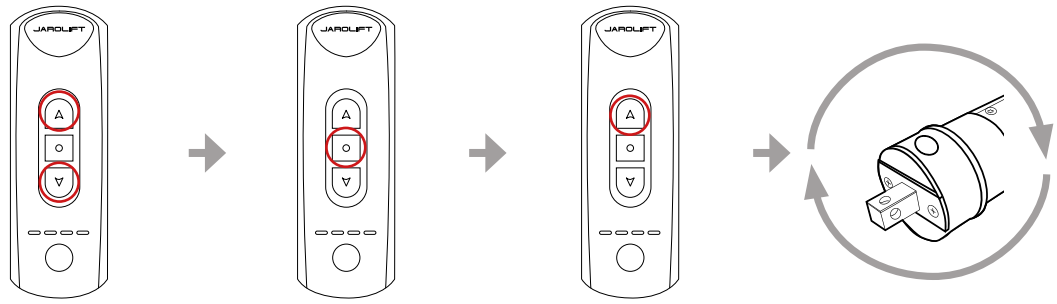


AUF u. AB | 8 x STOPP | AUF u. AB | STOPP

LÖSCHEN DER HAND- UND WANDSENDER

Alle eingelernten (programmierten) Sender werden gelöscht!
Eine Einzellöschung eines Senders ist nicht möglich!

1. Drücken Sie gleichzeitig die **AUF- und AB-Taste** an einem eingelernten Sender.
2. Drücken Sie anschließend **6x** die **STOPP-Taste**.
3. Drücken Sie **innerhalb von 10 Sekunden die AUF**-Taste.
   Der Motor wird das Löschen der Sender durch kurzes Vibrieren bestätigen.



AUF u. AB | 6 x STOPP | AUF

EINSTELLEN DES TIPP-BETRIEBS

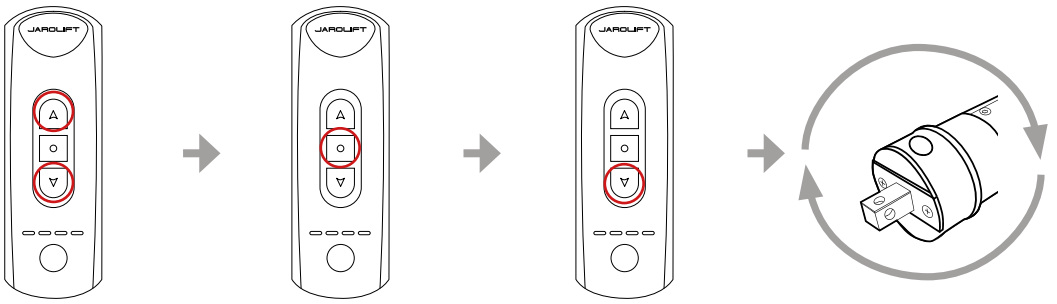
In der Betriebsart "Tipp-Betrieb" können Sie Jalousien komfortabel steuern. Beim Drücken auf die AUF-Taste fährt der Behang nicht sofort in die obere Endlage. Der Antrieb wird durch kurzes Drücken angesteuert und öffnet so die Jalousie nur schrittweise, um die Lamellen zu öffnen. Die Funktion dient auch zur bequemen Ansteuerung von Rollläden, um die Lüftungsschlitze zu öffnen.

Erst wenn Sie die AUF-Taste länger als ca. 3 Sekunden gedrückt halten, wird der Antrieb in "Selbsthaltung" angesteuert und der Behang vollständig geöffnet.

Aktivieren / Deaktivieren des Tippbetriebs

1. Stoppen Sie den Motor mit der STOPP-Taste.
2. Drücken Sie gleichzeitig die **AUF**- **und AB**-Taste am Sender.
3. Drücken Sie anschließend **6x** die **STOPP**-Taste.
4. Drücken Sie **innerhalb von 10 Sekunden die AB**-Taste.

   Der Motor wird das Aktivieren (Deaktivieren) des Tipp-Betriebs durch kurzes Vibrieren bestätigen.



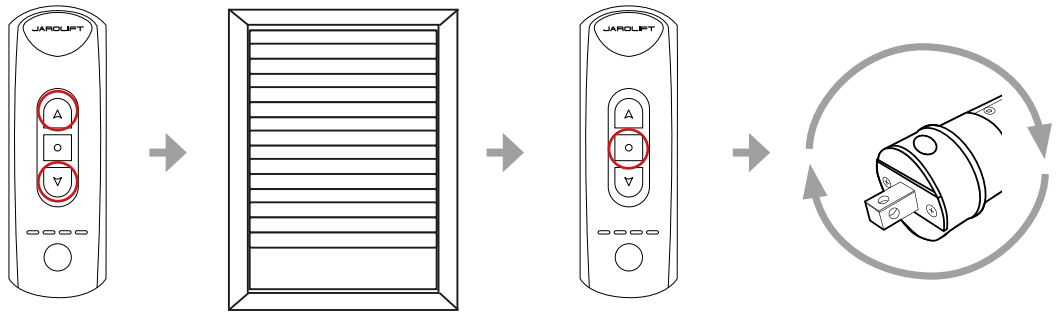
AUF u. AB | 6 x STOPP | AB

EINSTELLEN DER ZWISCHENPOSITION / DRITTER ENDPUNKT

Bei den JAROLIFT® TDEF Funkmotoren besteht die Möglichkeit einen sogenannten dritten Endpunkt, zusätzlich zu den Endpunkten / Endlagen AUF und AB einzustellen. Der dritte Endpunkt dient als Zwischenposition und kann beispielsweise als Lüftungsposition mit leicht geöffneten Lichtschlitzen verwendet werden.

Einstellen / Programmieren der Zwischenposition

1. Fahren Sie den Rollladen mit der Taste **AUF (oder AB)** in die gewünschte Position.
2. Stoppen Sie den Rolladen mit der STOPP-Taste.
3. Drücken Sie **4x** die **STOPP**-Taste.
   Der Motor wird die Programmierung der Zwischenposition durch kurzes Vibrieren bestätigen.



AUF oder AB | Lüftungsposition/ 3. Endpunkt | 4 x STOPP

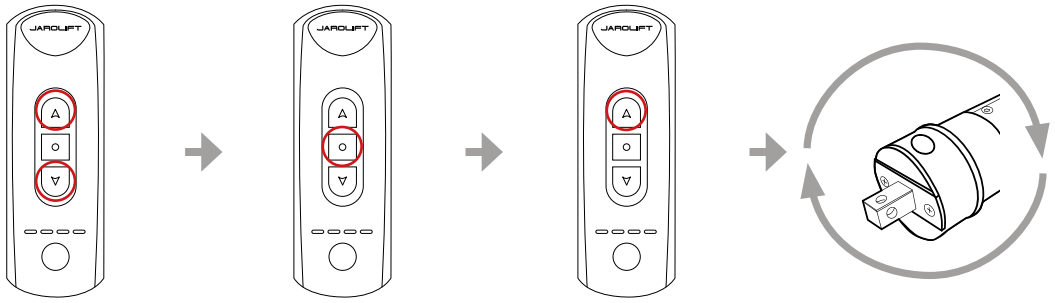
Um die Zwischenposition anzufahren, drücken und halten Sie die STOPP-Taste für ca. 5 Sekunden.

LÖSCHEN DER ENDPUNKTE (ENDLAGEN)

Lassen Sie nach dem Löschvorgang besondere Sorgfalt walten, da die Gefahr besteht, dass der Rollladenbehang in den Rollladenkasten eingezogen, oder der Behang im geschlossenen Zustand "negativ" aufgewickelt und beschädigt wird!

Löschen des oberen Endpunktes

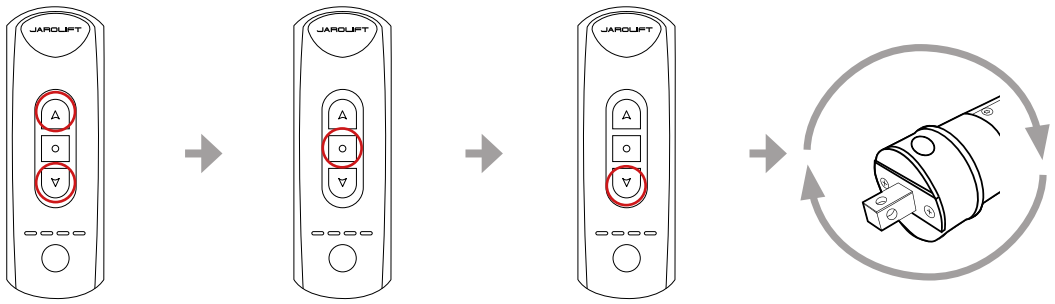
1. Stoppen Sie den Motor mit der STOPP-Taste.
2. Drücken Sie gleichzeitig die **AUF- und AB-Taste** am Sender.
3. Drücken Sie anschließend **4x** die **STOPP-Taste**.
4. Drücken Sie innerhalb von **10 Sekunden die AUF**-Taste.
   Der Motor wird das Löschen des oberen Endpunktes durch kurzes Vibrieren bestätigen.



AUF u. AB | 4 x STOPP | AUF

Löschen des unteren Endpunktes

1. Stoppen Sie den Motor mit der STOPP-Taste.
2. Drücken Sie gleichzeitig die **AUF- und AB-Taste** am Sender.
3. Drücken Sie anschließend **4x** die **STOPP-Taste**.
4. Drücken Sie innerhalb von **10 Sekunden die AB**-Taste.
   Der Motor wird das Löschen des unteren Endpunktes durch kurzes Vibrieren bestätigen.



AUF u. AB | 4 x STOPP | AB

Der Motor hebt bzw. senkt den Rollladen nicht, startet zu langsam oder mit lauten Geräuschen.

Mögliche Ursache 1:

• Die Anschlüsse sind nicht korrekt.

Lösung 1:

• Anschlüsse überprüfen.

Mögliche Ursache 2:

• Falsche Installation oder Überlastung

Lösung 2:

• Installation und Rollladenlast überprüfen.

Der Rollladen stoppt während des Hebens oder Senkens.

Mögliche Ursache 1:

• Eingestellter Endpunkt ist erreicht.

Lösung 1:

• Endpunkte erneut nach Anleitung setzen.

Mögliche Ursache 2:

• Betriebsdauer ist überschritten (4 Minuten).

Lösung 2:

• Motor ca. 20 Minuten abkühlen lassen.

Mögliche Ursache 3:

• Blockierung (Drehrichtung Auf) wegen Hindernis oder Vereisung

Lösung 3:

• Prüfen und ggf. Hindernis bzw. Vereisung entfernen.

Der Motor läuft nicht.

Mögliche Ursache:

• Die Netzspannung fehlt.

Lösung:

• Prüfen Sie mit einem Spannungsmessgerät, ob die Versorgungsspannung (230 V) anliegt und überprüfen Sie die Verdrahtung.

Beachten Sie besonders die Angaben zu den unzulässigen Anschlussarten.

• Installation überprüfen.

Der Motor läuft nicht mehr bzw. wird extrem heiß.

Mögliche Ursache:

• „Probelauf" des Motors außerhalb der Welle (Motor im nicht-eingebauten Zustand)

Motoren wandeln nicht benötigte Kraft in Wärme um!

Lösung:

• Motor ca. 20 Minuten abkühlen lassen und erst im montierten Zustand einschalten.

Der Motor stoppt bei Einstellarbeiten und Probelauf nicht selbstständig.

Mögliche Ursache 1:

• Der Adapter ist vom Laufring am Motorkopf gerutscht.

Lösung 1:

• Überprüfen, ob der Adapter bündig vor dem Motorkopf sitzt und vollständig in der Rollladenwelle steckt.

• Adapter bündig vor den Motorkopf schieben und die Rollladenwelle vollständig auf den Adapter schieben.

• Endpunkte neu einstellen.

Mögliche Ursache 2:

• Walzenkapsel ist nicht fixiert oder Rollladenwelle ist zu kurz.

Lösung 2:

• Walzenkapsel fixieren oder passende Rollladenwelle einsetzen.

Der Motor fährt auf Knopfdruck in die falsche Richtung.

Lösung:

• Drehrichtung des Motors ändern (siehe Seite 16).

Der Rollladen bleibt beim Hochfahren stehen.

Mögliche Ursache:

- Vereister Rollladen bzw. Hindernis in der Laufschiene.

Lösung:

- Vereisung bzw. Hindernis beseitigen. Rollladen in Abwärtsrichtung freifahren.

WARNUNG!

Bei allen Arbeiten an elektrischen Anlagen besteht Lebensgefahr durch Stromschlag!

- Der Netzanschluss des Motors und alle Arbeiten an elektrischen Anlagen dürfen nur durch eine zugelassene Elektrofachkraft nach den jeweiligen Anschlussplänen des Geräts erfolgen.
- Führen Sie alle Montage- und Anschlussarbeiten im spannungsfreien Zustand aus.

EN

⚠ **Important safety instructions!**
To ensure personal safety, it is important to follow these instructions!

Please keep these instructions and pass them on to the new owners if ownership changes!

This device can be used by children aged 8 years and older as well as persons with reduced physical, sensory, or mental capabilities or lack of experience and knowledge if they are supervised or have been instructed in the safe use of the device and understand the hazards involved.

Children must not play with the device.

Cleaning and user maintenance must not be carried out by children without supervision.

⚠ **WARNING!**

The motor must be disconnected from its power source during cleaning, maintenance, and parts replacement.

After unpacking, compare the motor type with the corresponding information on the type label. Devices that are incomplete or do not comply with the information must not be put into operation.

⚠ **WARNING!**

Failure to follow these instructions can endanger life!

All work on electrical equipment carries the risk of fatal injury from electric shock!

Connecting the tubular motor to the mains and any work on electrical equipment must only be carried out by an approved electrical specialist in accordance with the connection plans included in these instructions.

Carry out all installation and connection work in a voltage-free state.

For use in damp areas, observe the regulations regarding installation in damp areas, especially DIN VDE 0100, Part 701 and 702.

Observe the protective measures contained in these regulations.

The use of defective devices can endanger people and cause damage to property (electric shock, short circuit).

Never use defective or damaged devices.

Check the motor and mains cable for any damage.

⚠ **Please contact our service team (see last page) if you notice any damage to the device.**

⚠ **ATTENTION!**

Observe the instructions for installation and connection!

Improper installation and fitting can lead to serious injuries!

⚠ Lay the motor mains cable internally in an empty conduit up to the junction box, in accordance with the local electrical regulations.

Mains cables must not be laid in the roller shutter casing.
Make sure that the mains cable does not come into contact with the roller shutter curtain or other moving parts of the system.

⚠ For the electrical connection, the installation site must have a constant 230 V/50 Hz electricity supply, with a main circuit disconnect device (fuse) on site.

⚠ To avoid hazards, the mains cable may only be replaced by the manufacturer, its customer service, or a similarly qualified person.

Only the same type of cable supplied by the motor manufacturer may be used.

Install fixed controllers in a visible position.

Both the rated torque and rated operating time must be compatible with the properties of the operated system.

⚠ **ATTENTION!**

Observe the instructions on installation and operation of the system!

Failure to follow these instructions leads to increased risk of injury!

Proper operation of the unit can only be guaranteed if it is installed and fitted correctly and if there is sufficient electricity supply and maintenance.

Secure the system against unauthorized use.

Take safety precautions to make sure that the equipment cannot be switched on accidently.

⚠ Before working on the unit, disconnect all connection cables to be fitted from the electricity supply and secure them against unintentional reconnection.

Remove all cables that are not needed.

Put all equipment that is not required for actuation with the motor out of operation.

Attach the actuating element of a manual release unit (emergency hand crank) at a height of less than 1.8 m.

⚠ **ATTENTION!**

Observe the instructions for correct use and for the operating conditions!

Improper use may lead to an increased risk of injury!

Use the motors only for opening and closing roller shutters and awnings.

Use only original components and accessories from the manufacturer.

Instruct all persons in the safe use of the motor.

Observe the moving system (roller shutter / awning) and keep people away until it has finished moving.

Do not allow children to play with fixed controls or with the remote control.

Keep the hand transmitter so that accidental operation is not possible, e.g., by children playing.

Carry out all cleaning work on the roller shutter (awning) when it is in a voltage-free state.

Take special care with moving and open/ extended units, since parts may fall down if fixings (e.g. springs, brackets, consoles, etc.) loosen or are broken.

⚠ ATTENTION!

Observe the following fitting instructions!

Before fitting, compare the mains voltage/ frequency information on the type label with that of the local electricity network.

When the operating direction is changed, the changeover time must be at least 0.5 seconds!

The switches or controls used must not execute an UP/DOWN command at the same time!

Moving parts of motors that are operated below a height of 2.5 m above the ground must be protected.

The roller shaft must be mounted horizontally! If the roller shutter is rolled up at an angle, the motor or the roller shutter can be damaged.

The inspection cover of the roller shutter casing must be easily removable and accessible and must not be wallpapered or plastered over.

⚠ IMPORTANT!

According to DIN EN 13659, it must be ensured that the displacement conditions specified for roller shutters in accordance with EN 12045 are observed, i.e., roller shutters are locked laterally.
For permanently installed devices, a cut-off device must be present on the installation side for each phase in accordance with DIN VDE 0700.
Cut-off devices include switches with a contact opening width of at least 3 mm (e.g. circuit breakers, fuses, or RCDs) .
The manufacturer's liability for defects and damage is excluded if these are due to non-observance of the fitting and operating instructions (incorrect installation, incorrect operation, etc.).

⚠ ATTENTION!

Observe the following installation instructions!

The range of radio controls is governed by the legal regulations for radio equipment and is influenced by structural conditions, among other things.

Ensure sufficient radio reception during planning.

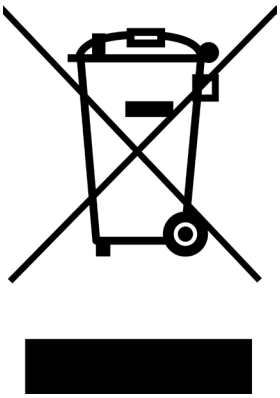
This applies in particular if the radio transmitter is located in a different room than the radio receiver and the radio signal therefore has to penetrate walls or ceilings.

Do not install the radio control in the direct vicinity of large metallic surfaces.

Other transmitting equipment (e.g. radio headphones, baby monitors, radio weather stations) whose transmission frequency is identical to that of the radio control can interfere with reception.

⚠ IMPORTANT!

Disposal instructions!
(European Directive 2012/19/EU (WEEE))



Our electrical and electronic products are marked with a crossed-out wheeled bin indicating that these products and any batteries they may contain must be collected separately at the end of their life and must not be disposed of with your normal household waste.

The substances contained in these products may have negative effects on health and the environment, so users of electrical products and batteries also have a responsibility in recycling these waste materials and in this way contribute to the protection, preservation and improvement of the environment.

Obligation for separate disposal
One of our duties as manufacturers is to inform you of your obligation to dispose of the product separately.

- When disposing of products with batteries, remove them from the product and dispose of them separately.
- When disposing of illuminants, they must be disposed of separately to the receptacle.

Return option and Recycling program EU

We are connected to public-law return systems throughout Europe and thus offer our customers access to a Europe-wide network of local recycling facilities (recycling centers, take-back points or similar).

Our products are professionally recycled via these local facilities. This reduces the amount of waste - to the benefit of the environment.

Our registration numbers:	
	Reg.-Nr.*
WEEE	DE 41060608
Battery	DE 88866710
Illuminant	
Transport and Shipping packaging	DE5768543732165

***For registration data of other European countries, see Contact Information page.**

A take-back by us as manufacturer according to §19 WEEE is not to be asserted.

Information on the degree of fulfillment of the collection and recycling requirements

It is also our duty as a manufacturer to inform you about the degree of fulfillment of the collection and recycling requirements. As we are connected to a qualified take-back system, we can refer to the degree of fulfillment of the recycling companies.

You can find this information on our website.

Deletion of personal data

Some of our products contain personal data. This applies in particular to information and telecommunications technology devices such as computers and smartphones. In your own interest, please note that each end user is responsible for deleting the data on the old devices to be disposed of!

TECHNICAL DATA

Motor type	Output torque	Output speed	Voltage	Frequency	Currentconsumption	Motor power	Duty cycle	Degree of protection	Radio frequency	Tube casing diameter	Emission sound pressure level
TDEF10/14	10 Nm	14 rpm	230 V	50 Hz	0.49 A	116 watts	4 min.	IP 44	433.92 MHz	35 mm	≤ 70 dB (A)
TDEF10/13	10 Nm	13 rpm	230 V	50 Hz	0.60 A	136 watts	4 min.	IP 44	433.92 MHz	45 mm	≤ 70 dB (A)
TDEF20/13	20 Nm	13 rpm	230 V	50 Hz	0.68 A	155 watts	4 min.	IP 44	433.92 MHz	45 mm	≤ 70 dB (A)
TDEF30/13	30 Nm	13 rpm	230 V	50 Hz	0.84 A	203 watts	4 min.	IP 44	433.92 MHz	45 mm	≤ 70 dB (A)
TDEF40/13	40 Nm	13 rpm	230 V	50 Hz	0.95 A	226 watts	4 min.	IP 44	433.92 MHz	45 mm	≤ 70 dB (A)

The motors of the TDEF series are compatible with all Jarolift TDRC transmitters from production date 03/2010.

PACKAGE CONTENT

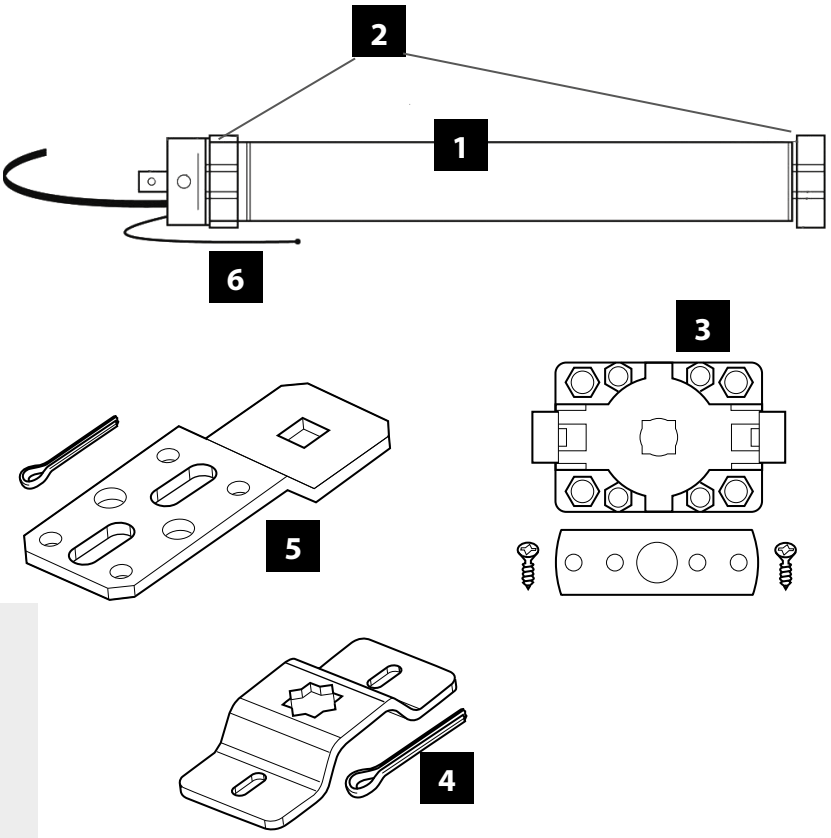
After unpacking, compare:
- the contents of the package and the delivery information in these instructions.
- the type of motor and the corresponding information on the type label.

The type designation can be found on the packaging. For technical data, see the table.

WARNING!

Devices that are incomplete or do not comply with the information must not be put into operation!

1. **Motor**
2. **Adapter and carrier (pre-assembled)**
3. **Motor click bracket adapter & click bracket incl. screw (only with SW40 motors)**
4. **Motor star bracket incl. split pin (only with SW40 motors)**
5. **Motor flat bracket incl. split pin (only with SW60 motors)**
6. **Antenna* (permanently mounted)**
7. **Connection cable (permanently mounted)**

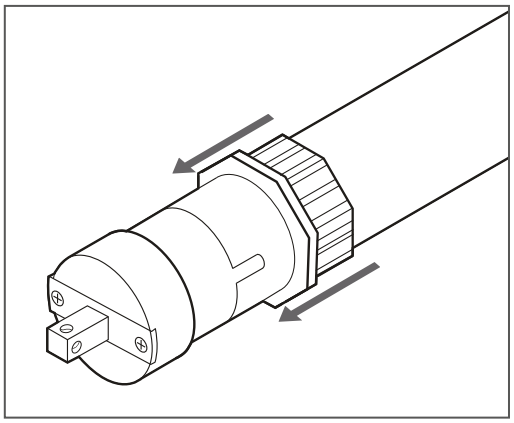


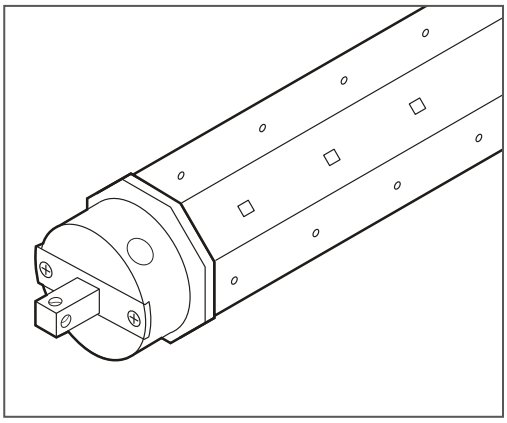
ATTENTION!

The antenna must not be shortened or extended and must not be wrapped around the connecting cable!

Before you start installation:

1. Please read the operating instructions carefully and completely before beginning the installation.
2. Ensure that the roller shutter is not damaged and that it can be opened and closed smoothly. If necessary, replace damaged parts.
3. Lower the shutter completely and determine whether the motor should be installed on the left or right side of the roller shutter casing. Always choose the shortest route to the nearest junction box, as cables must not be laid in the roller shutter casing.
4. The end position is determined when the plastic ring is fully pushed on.
   Always ensure that the motor can be pushed into the shaft until it stops.

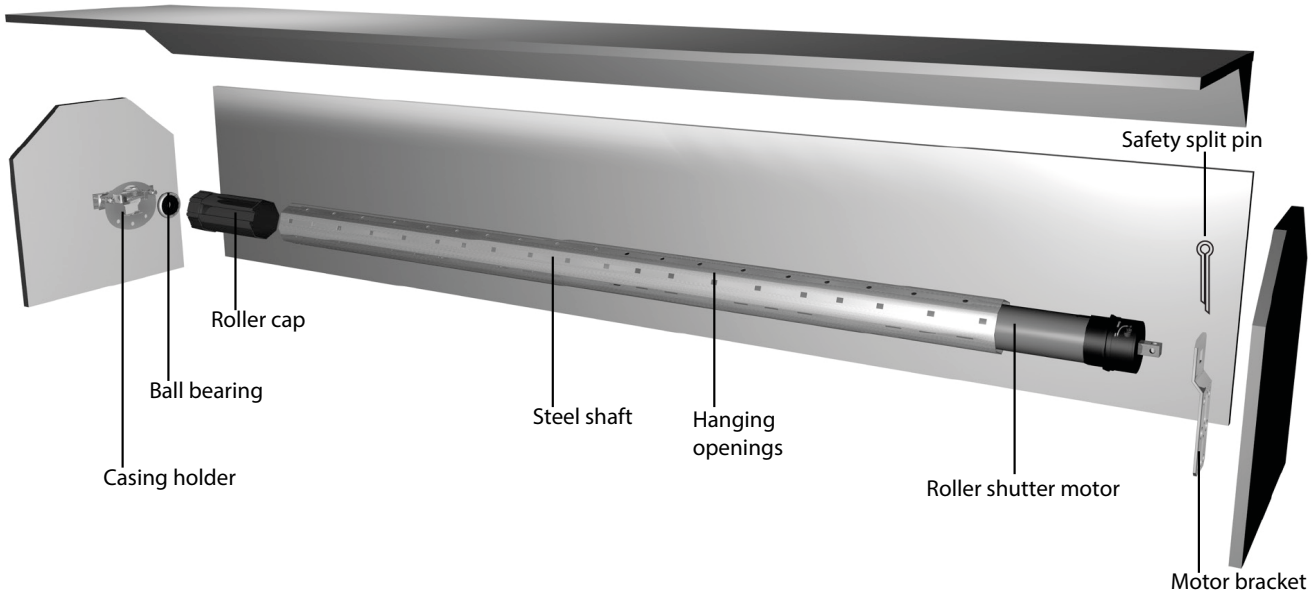




ATTENTION!

Do not give the motor a "test run" outside of the shaft. The motor must be fully pushed into the shaft for the end switch to operate (bearing ring adapter on the motor head).

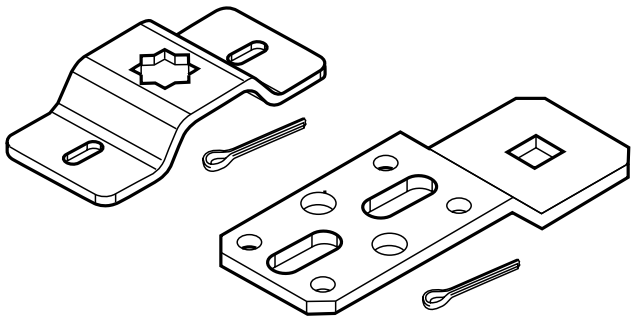
Structure/components of the roller shutter:



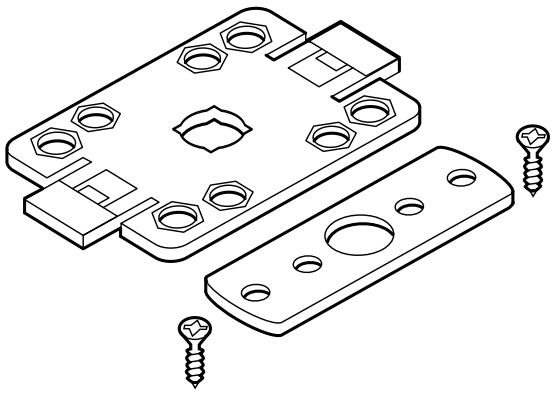
MOUNTING OF THE CLICK BRACKET (35 MM MOTORS):

Depending on the motor type and mounting situation, you can choose among different motor brackets. Either you decide to mount the standard star or flat bracket (Fig. 1), into which the square motor head pin is inserted and secured with a split pin, or you use the click bracket supplied with the 35 mm motors (Fig. 2), where you can "click" the motor head into the bracket – without additional securing by a split pin.

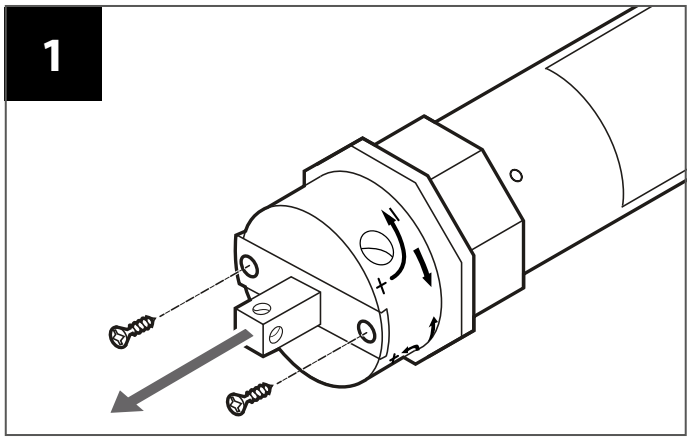
1

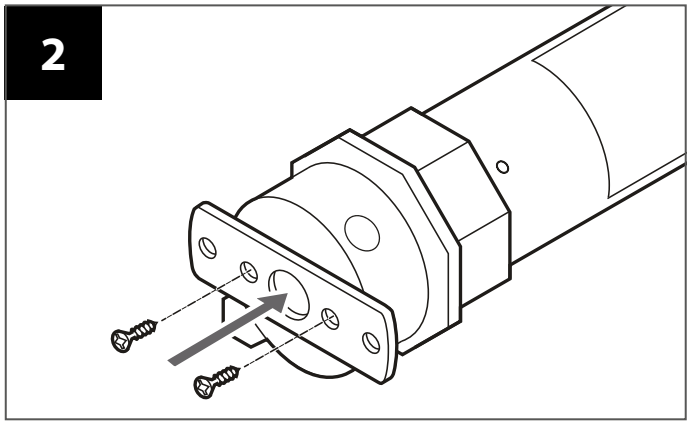


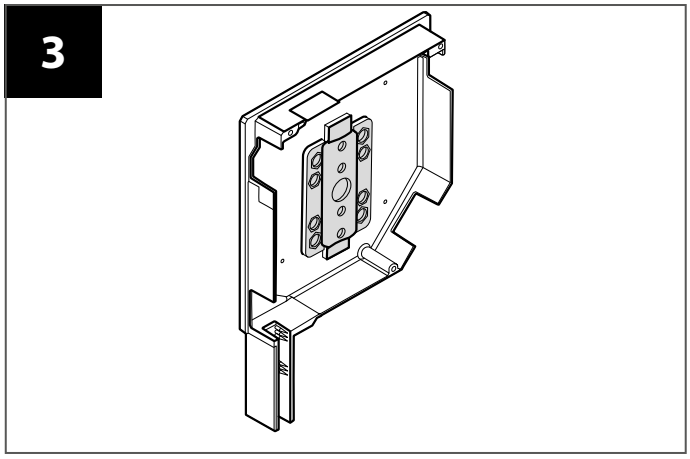
2

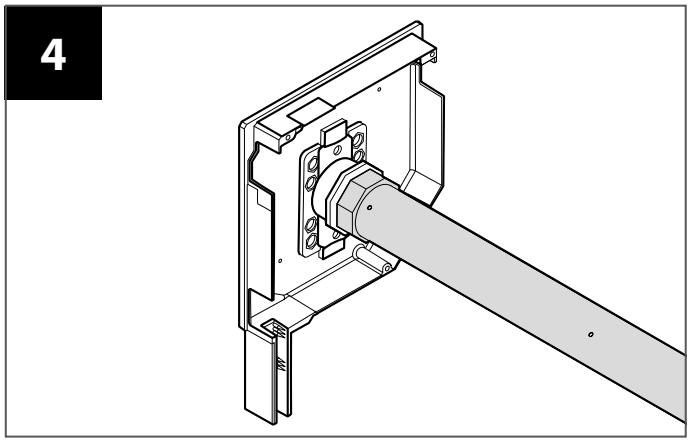


1. Use a Phillips screwdriver to remove the two screws on the motor head, then remove the bracket plate, and pull the square pin out of the motor head.
2. Then mount the motor head plate (metal) of the click bracket on the motor head using the supplied screws. ATTENTION! Never use screws other than those included in the delivery!
3. Mount the click bracket (plastic) on the side panel of your roller shutter casing. Make sure that the bracket is mounted in a centered position. In the case of external elements, you can leave the round pin in the side, as it fits exactly into the central recess of the click bracket as well as into the now accessible opening in the motor head.
4. Click the motor into the bracket using the motor head plate. Make sure that the side hooks of the plastic bracket "click" into place on the metal plate.







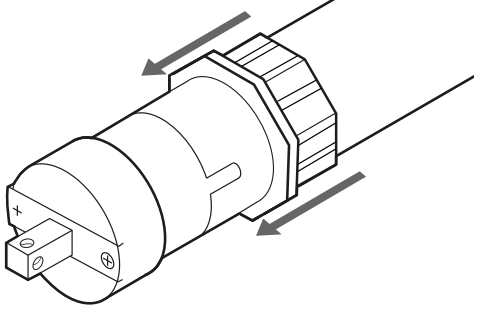


MOTOR MOUNTING

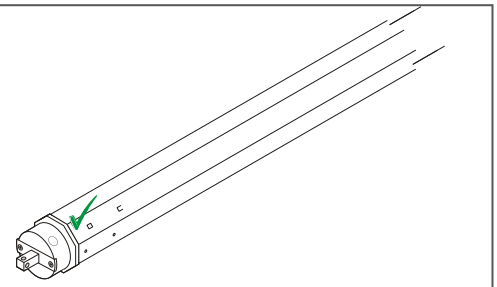
1. First lay the connecting cable in an empty conduit up to the junction box, observing the local construction and electrical regulations.
2. Lower the roller shutter completely and release the shaft connection.
3. Disassemble the roller shutter shaft.

   NOTE! The roller cap (counter bracket side) is usually secured by screws.
4. Fit the supplied motor bracket on the side on which you want to fit the motor. The motor can be fitted on the left or right.
5. Push the bearing ring adapter over the bearing ring on the motor head as far as it will go. Make sure that the groove is correctly positioned in the adapter (**Fig.1**).
6. Push the motor into the roller shutter shaft until it is completely inserted into the shaft with the bearing ring (as shown in **Fig. 2**). Never use a hammer for this purpose! Under certain circumstances, it may not be easy to push in the adapter and carrier, but you must not hit the motor!
7. Now check whether the shaft with the integrated motor can be easily fitted in the brackets or whether you may need to shorten the shaft. On the counter bracket side (opposite the motor side) is the roller cap or the telescopic shaft. This can be pushed a few centimeters into the roller shutter shaft or pulled out of the shaft.
8. Insert the motor (pushed into the shaft) into the motor bracket and the shaft with the pin of the roller cap into the counter bracket. Secure the square pin of the motor head using the locking pin that is included with the bracket (**Fig. 3**).
9. Then fasten the roller cap with 2 opposite screws (**Fig. 4**). The roller cap or telescopic shaft must be secured against displacement!

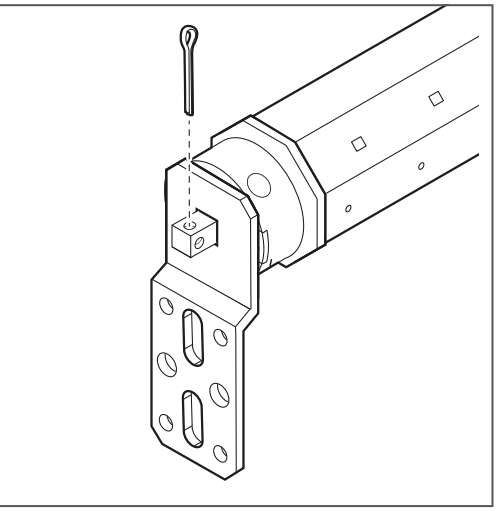
1



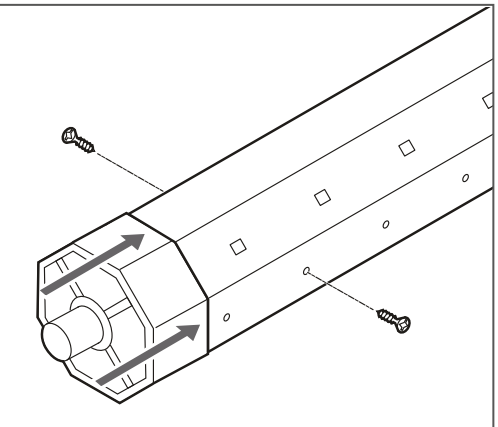
2



3



4



ATTENTION!

Do not drill or screw into the motor!

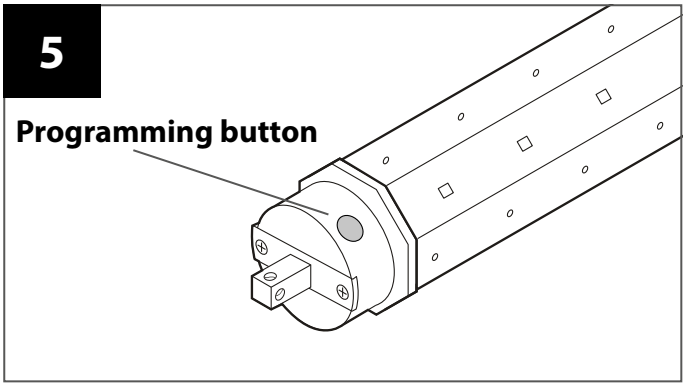
When installed, the unrolled roller shutter must run vertically into the guide rail of the roller shutter.

Make sure that the brackets and/or the shaft are installed horizontally.

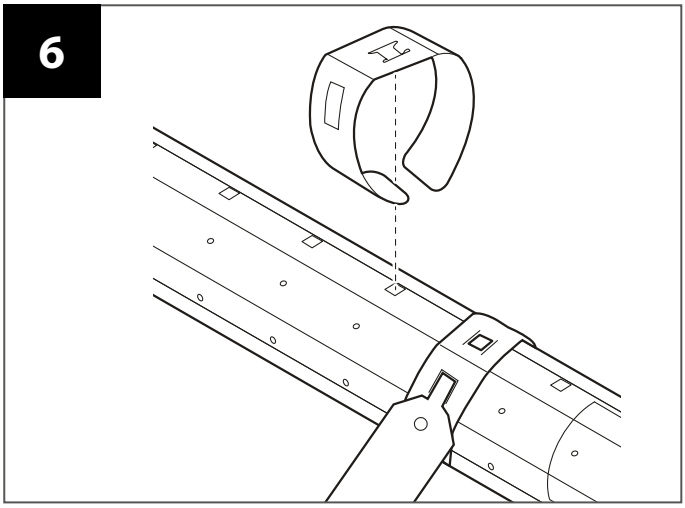
A roller shutter that rolls up crookedly can block and destroy the motor.

Make sure that the motor is fitted in such a way that the programming button (**Fig. 5**) remains easily accessible!

5



6



ATTENTION!

Please use steel strip hangers, also called retaining springs, to fix the roller shutter to the shaft.

When installing 35 mm motors in 40 mm roller shutter shafts or 45 mm motors in 50 mm roller shutter shafts, it is recommended to use so-called suspension clamps (**Fig. 6**) for the retaining springs.

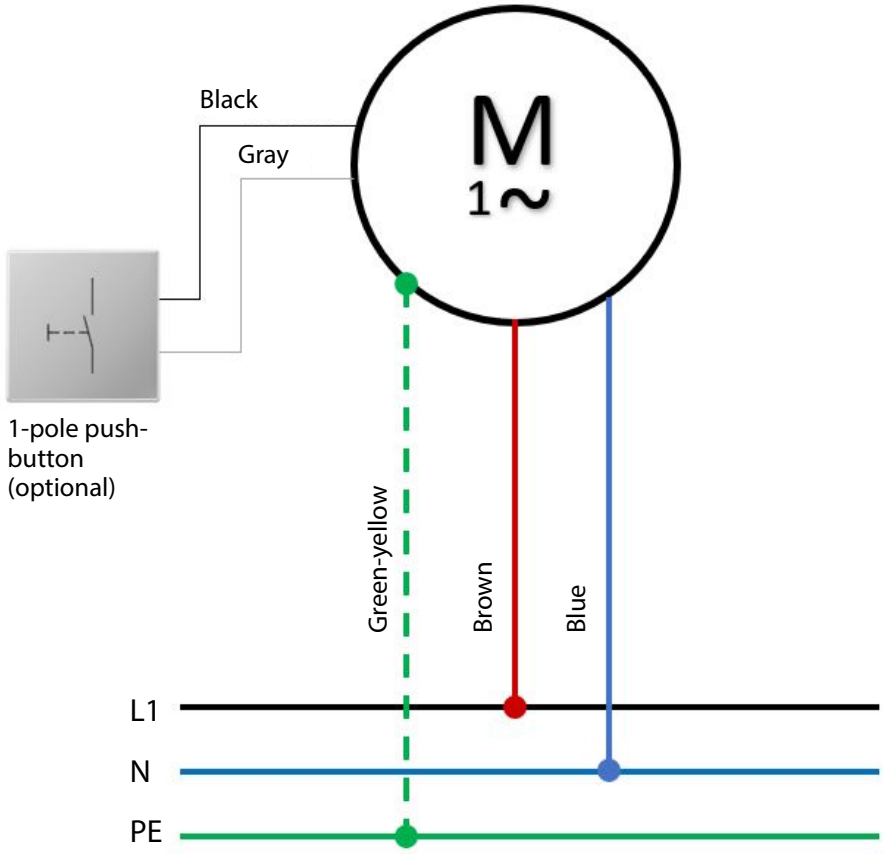
The clamps ensure that the roller shutter motors are not damaged by the dovetails of the retaining springs.

If you insert screws into the roller shutter shaft in order to hang the roller shutter, please make sure that they are short enough so they do not touch the motor under any circumstances!

ATTENTION!

All work on electrical equipment carries the risk of fatal injury from electric shock! Connecting the tubular motor to the mains and any work on electrical equipment must only be carried out by an approved electrical specialist in accordance with the respective connection plans of the device. Carry out all installation and connection work in a voltage-free state.

Connection plan – motor with electronic limit switches and integrated radio receiver.



ATTENTION!

No external voltage may be applied to the control cables B1 and B2!

If you do not connect a pushbutton, insulate the gray and black control cables (B1 and B2) INDIVIDUALLY with Wago or luster terminals.



B1	B1	Control cable (black)
B2	B2	Control cable (gray)
L1	L1	Phase (brown)
N	N	Neutral cable (blue)
PE	PE	Protective earth (green-yellow)

Optionally, you can operate the TDEF radio motors with an additional pushbutton (control lines B1 and B2).
Only use 1-pole 1-phase pushbuttons for this purpose.
These are available at www.jalousiescout.de.
The motor is controlled – independently of the radio transmitter – in a sequence of steps (up-stop-down-stop, etc.).

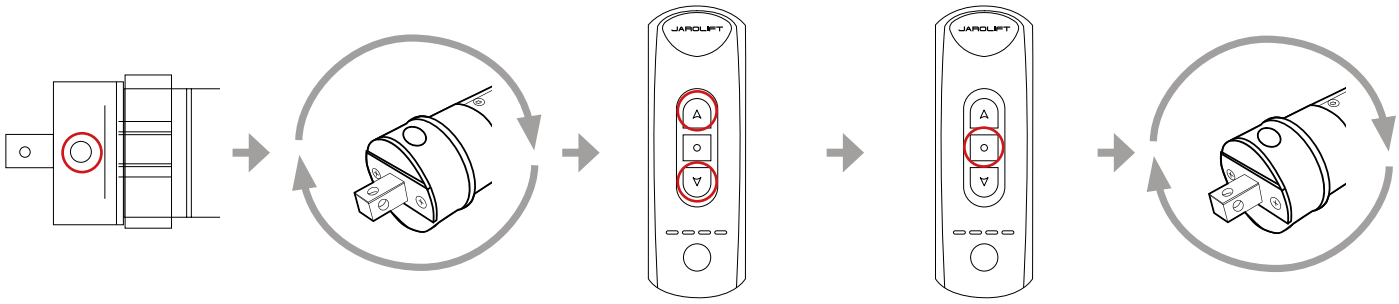
Various hand and wall transmitters (not supplied with the motor) are available for controlling your TDEF roller shutter motor. Compatible hand and wall transmitters can be found at www.jalousiescout.de.
The motors of the TDEF series are compatible with all Jarolift TDRC transmitters from production date 03/2010.
You can teach up to 15 transmitters into the receiver of the TDEF motors and thus realize e.g. individual, group, and centralized control of your roller shutters.
With the help of the first taught-in transmitter, you can teach another (additional) transmitter into the memory of the motor.
Afterwards, it is possible to program further transmitters from each taught-in transmitter.
See page 37 "Teaching in additional hand and wall transmitters".

ATTENTION!

Before you start programming the radio transmitters, make sure that no active transmitters and receivers that are not part of your radio system are within radio range of your systems to ensure the safety of your products.

TEACHING IN THE HAND AND WALL TRANSMITTERS (INITIAL PROGRAMMING)

1. Connect the motor in accordance with the installation instructions (see page 35).
2. Press the **programming button** on the motor head **briefly**. The motor (roller shutter) vibrates briefly. The receiver in the motor is now ready to learn for approx. 5 seconds.
3. Within these approx. 5 seconds, press the **UP and DOWN buttons at the same time** and then immediately press the **STOP** button of your transmitter.
4. The motor (roller shutter) vibrates again. The code has been successfully taught in.



Programming button

Then check the function with the UP / STOP / DOWN buttons.

The direction of rotation of the motor depends on the installation position (left/right) as well as the winding direction of the roller shutter (left roller /right roller).

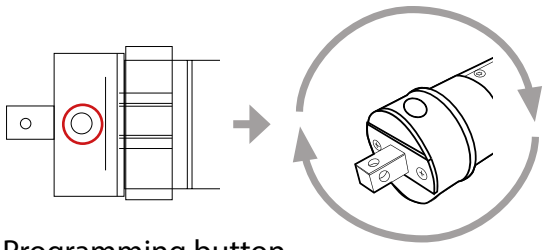
If the motor (roller shutter) moves in the downward direction when the UP button is pressed, the direction of rotation of the motor must be changed.

Please refer to the chapter "Changing the direction of rotation of the motor" (next page).

CHANGING THE DIRECTION OF ROTATION OF THE MOTOR

Option A

1. Press the **programming button** on the motor head for **approx. 3 seconds**.
   The motor will vibrate briefly.
   The direction of rotation of the motor has changed.



Programming button

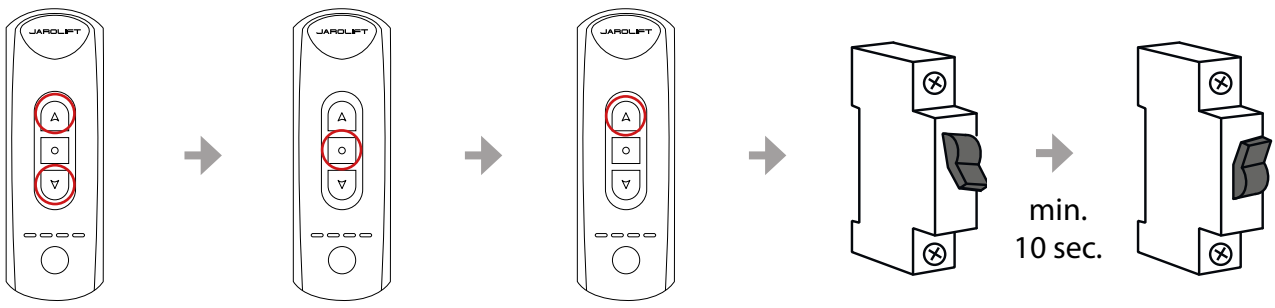
Option B
(if the programming button on the motor cannot be accessed).

ATTENTION!

If several motors are connected to the same fuse, it is imperative to observe this note!

Disconnecting and reconnecting the power supply (fuse OFF/ON) makes ALL motors connected to this fuse ready to learn! For this reason, the motors must be disconnected from the electricity supply by disconnecting the supply line if necessary, in order to avoid unintentionally re-teaching the hand transmitter to other motors! Observe the regulations for electrical connection (page 35)!

1. Press the **UP and DOWN** button on your taught-in transmitter at the same time.
2. Then press the **STOP** button **6x**.
3. Press the **UP** button after the STOP button.
4. Now disconnect the motor from the power supply (fuse off), wait approx. 10 seconds, and switch the power supply back on.



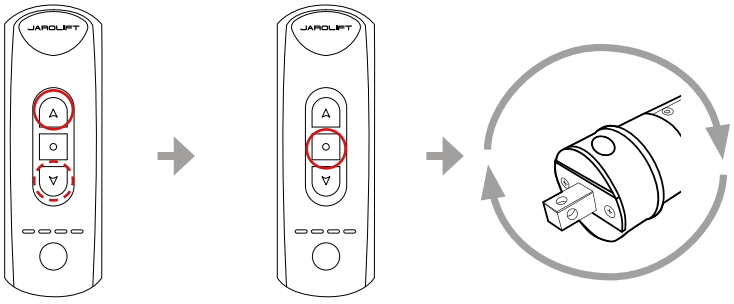
UP and DOWN | 6 x STOP | UP | Current OFF | Current ON

The receiver in the motor is now ready to learn for approx. 5 seconds.

For further programming steps, see the next page

5. Within these approx. 5 seconds, press the **UP and DOWN** button **at the same time** and then immediately press the **STOP** button of your transmitter.

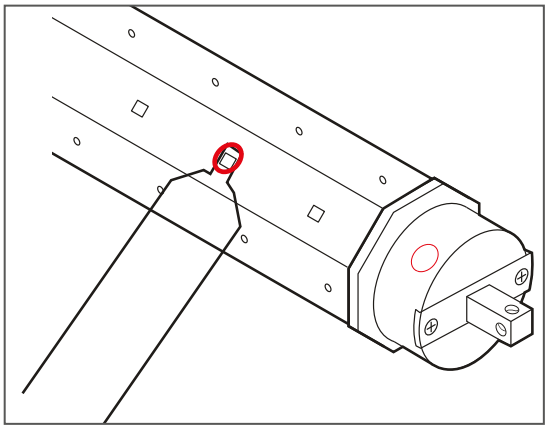
Be sure that only the corresponding motor is ready to learn!



UP and DOWN STOP

6. The motor vibrates briefly, the transmitter has been taught in again. The direction of rotation of the motor has changed.

SETTING THE END POINTS / END POSITIONS



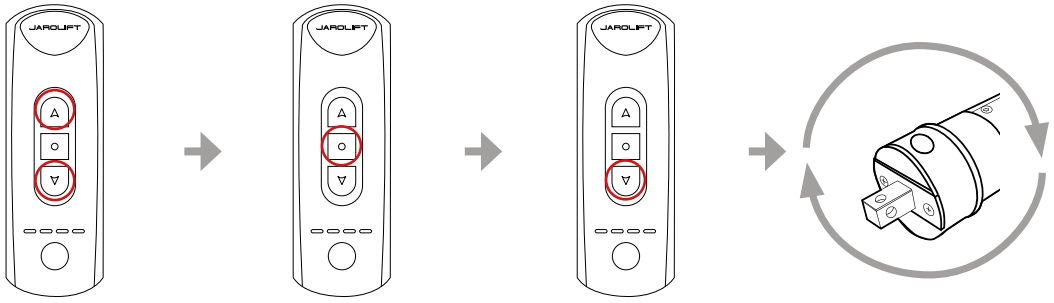
First set the **lower end point**.

1. Move the roller shutter shaft (without curtain) to a position that allows you to fasten the steel strip hangers in the hanging openings of the shaft.

   To do this, press the DOWN button on your transmitter and observe the rotation of the shaft.

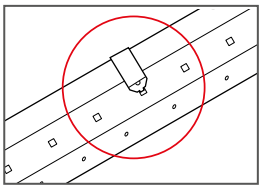
   As soon as the shaft has reached the necessary position for hanging the steel strip hangers, press the STOP button.
2. Hang the curtain with the steel strip hangers onto the shaft.
3. Correct the lower end point with the UP/DOWN and STOP buttons if necessary.
4. Press the **UP** and **DOWN** buttons on the transmitter **at the same time**.
5. Then press the **STOP** button **2x**.
6. Press the **DOWN** button briefly within 10 seconds.

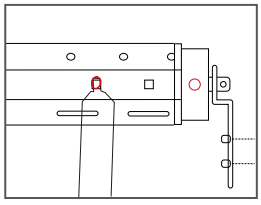
   The motor will confirm the setting of the lower end point by vibrating briefly.



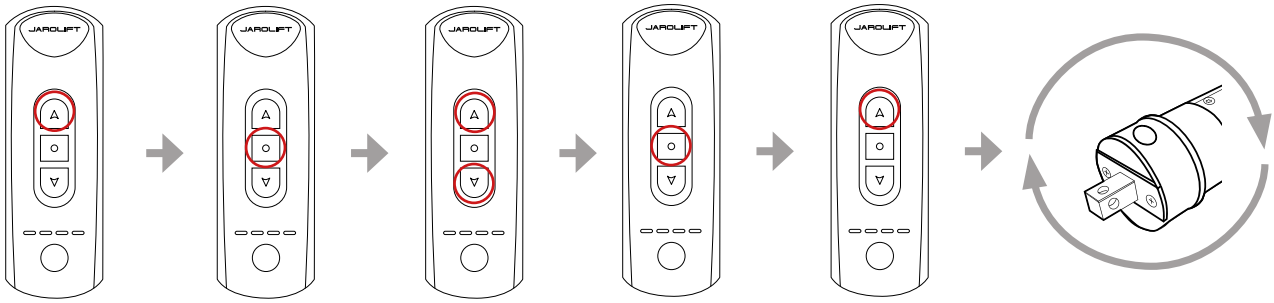
UP and DOWN 2 x STOP 1 x DOWN

Setting of the **upper end point**.





1. Press the **UP** button on your transmitter.
2. Raise the roller shutter until the desired end point is reached.
   ATTENTION! The roller shutter locking bar (end bar) must still be visible from the outside.
3. Stop the motor at the desired position using the **STOP** button.
4. Correct the upper end point with the UP/DOWN and STOP buttons if necessary.
5. Press the **UP and DOWN** buttons on the transmitter at the same time
6. Then press the **STOP** button **2x**.
7. Press the **UP** button **briefly within 10 seconds**.
   The motor will confirm the setting of the upper end point by vibrating briefly.



Let the roller shutter roll up and down completely several times as a test.
If the roller shutter stops at the set end points, the limit switch setting is complete and the roller shutter casing can be closed.
To change the end points, please start from the beginning.

Always set both end points at a time!

Please note that the motor is equipped with a thermal protection switch and it is possible that the motor will switch off automatically for safety reasons if it reaches a high temperature after a few operations.

After a cooling period of approx. 15-20 minutes, the motor will be ready for use again.

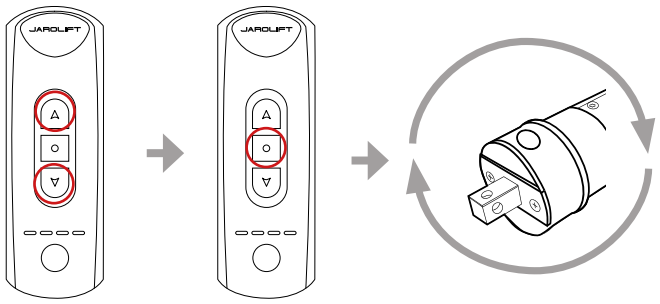
TEACHING IN ADDITIONAL HAND AND WALL TRANSMITTERS

You can teach up to 15 transmitters into the receiver of the TDEF motors and thus realize e.g. individual, group, and centralized control of your roller shutters.

To teach in further transmitters, you need a transmitter that has already been programmed (taught in).

1. Press the **UP** and **DOWN** buttons at the same time on a transmitter that has **already been taught in**.
2. Then press the **STOP** button **8x** – also on the already taught-in transmitter.
3. The motor will vibrate briefly as confirmation.
4. **Within 5 seconds,** press the **UP and DOWN buttons** at the same time on **the new transmitter to be taught in.**
5. Then briefly press the **STOP** button on the transmitter to be taught in.
   The motor will vibrate briefly again as confirmation.
   The code has now been copied to the new transmitter.

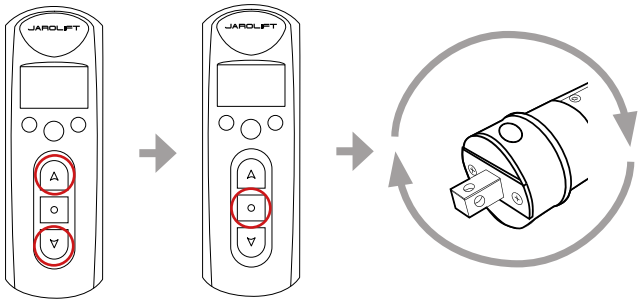
Already taught-in transmitter



UP and DOWN

8 x STOP

New (additional) transmitter



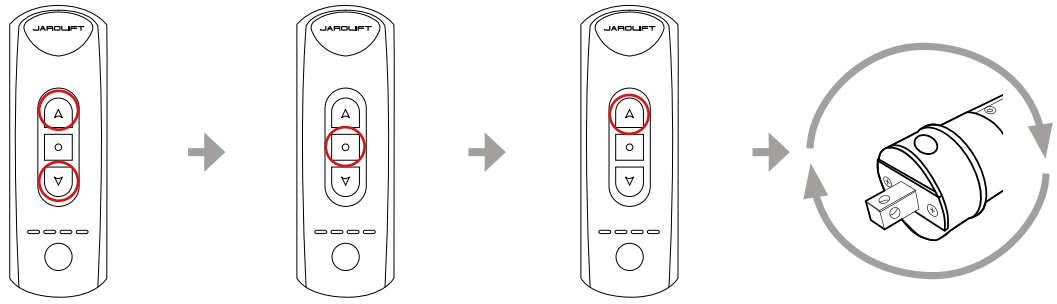
UP and DOWN

STOP

DELETING THE HAND AND WALL TRANSMITTERS

All taught-in (programmed) transmitters are deleted!
Individual deletion of a transmitter is not possible!

1. Press the **UP and DOWN** buttons at the same time on a transmitter that has been taught in.
2. Then press the **STOP** button **6x**.
3. Press the **UP button within 10 seconds.**
   The motor will confirm the deletion of the transmitters by vibrating briefly.



UP and DOWN | 6 x STOP | UP

SETTING INCHING MODE

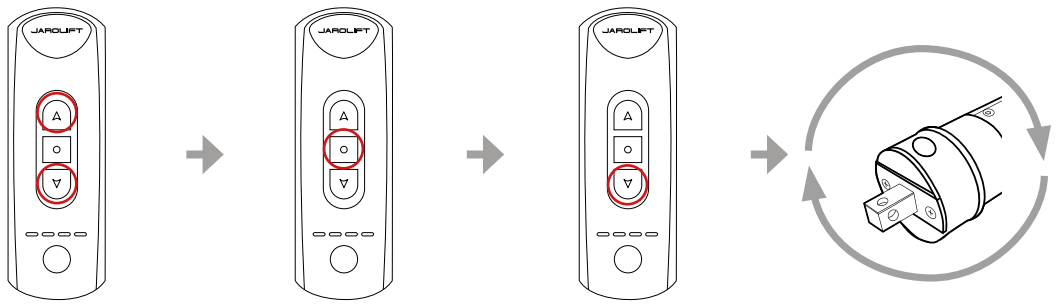
In "inching mode" you can control blinds conveniently. When the UP button is pressed, the curtain does not immediately move to the upper end position. The motor is controlled by brief pressing and thus only opens the blind step by step in order to open the slats. The function is also used for convenient control of roller shutters to open the ventilation slots.

Only when you keep the UP button pressed for longer than approx. 3 seconds is the motor controlled in "press-and-release mode" and the curtain is fully opened.

Activating/deactivating inching mode

1. Stop the motor using the STOP button.
2. Press the **UP and DOWN** buttons on the transmitter at the same time.
3. Then press the **STOP** button **6x**.
4. Press the **DOWN button within 10 seconds.**

   The motor will confirm the activation (deactivation) of inching mode by vibrating briefly.



UP and DOWN | 6 x STOP | DOWN

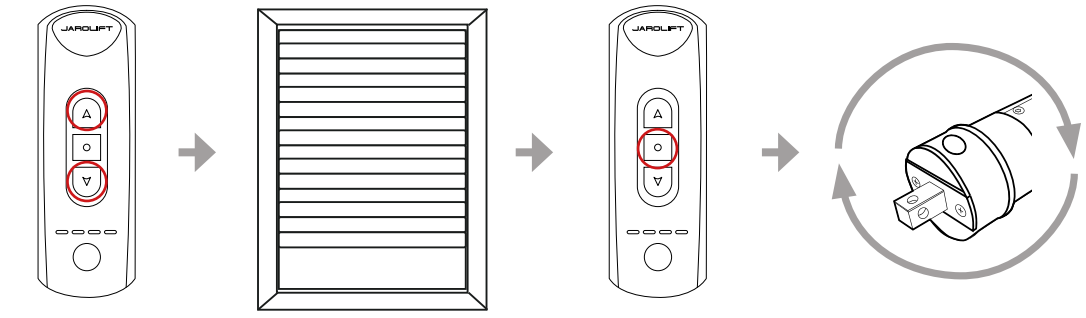
SETTING THE INTERMEDIATE POSITION / THIRD END POINT

With the JAROLIFT® TDEF radio motors, it is possible to set a so-called third end point in addition to the end points / end positions UP and DOWN. The third end point serves as an intermediate position and can be used, for example, as a ventilation position with slightly opened light slots.

Setting/programming the intermediate position

1. Move the roller shutter to the desired position using the **UP (or DOWN)** button.
2. Stop the roller shutter using the STOP button.
3. Press the **STOP** button **4x**.

   The motor will confirm the programming of the intermediate position by vibrating briefly.



UP or DOWN | Ventilation position / 3rd end point | 4 x STOP

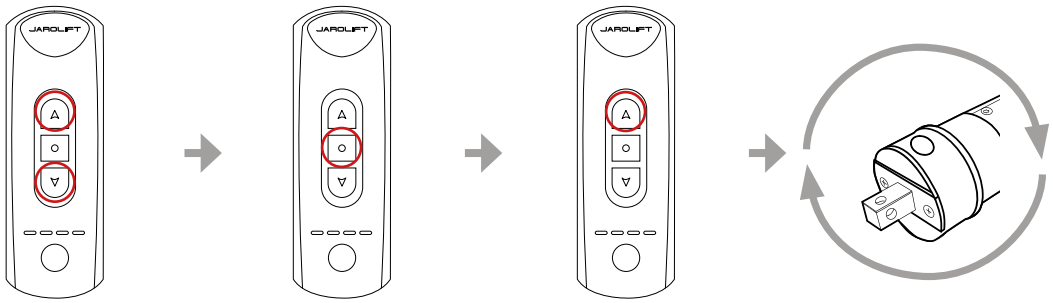
To move to the intermediate position, press and hold the STOP button for approx. 5 seconds.

DELETING THE END POINTS (END POSITIONS)

Take special care after the deletion process, as there is a risk of the roller shutter curtain being pulled into the roller shutter casing or the closed curtain being rolled up "negatively" and damaged!

Deletion of the upper end point

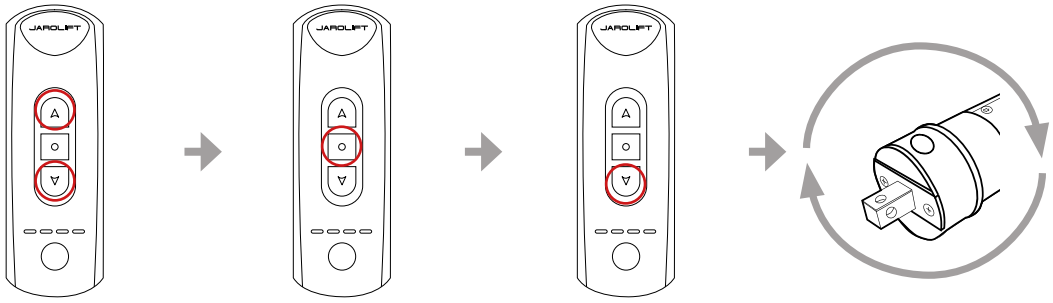
1. Stop the motor using the STOP button.
2. Press the **UP and DOWN buttons** on the transmitter at the same time.
3. Then press the **STOP** button **4x**.
4. Press the **UP button within 10 seconds.**
   The motor will confirm the deletion of the upper end point by vibrating briefly.



UP and DOWN | 4 x STOP | UP

Deletion of the lower end point

1. Stop the motor using the STOP button.
2. Press the **UP and DOWN buttons** on the transmitter at the same time.
3. Then press the **STOP** button **4x**.
4. Press the **DOWN** button **within 10 seconds.**
   The motor will confirm the deletion of the lower end point by vibrating briefly.



UP and DOWN | 4 x STOP | DOWN

The motor does not raise or lower the shutter, starts too slowly, or makes loud noises.

Possible cause 1:

- The connections are not correct.

Solution 1:

- Check the connections.

Possible cause 2:

- Incorrect installation or overloading

Solution 2:

- Check the installation and the roller shutter load.

The roller shutter stops during raising or lowering.

Possible cause 1:

- The set end point has been reached.

Solution 1:

- Reset the end points according to instructions.

Possible cause 2:

- The operating time has been exceeded (4 minutes).

Solution 2:

- Allow the motor to cool for approx. 20 minutes.

Possible cause 3:

- Blockage (direction of rotation Up) due to obstruction or icing

Solution 3:

- Check and remove the obstruction or ice if necessary.

The motor does not run.

Possible cause:

- No electricity supply.

Solution:

- Use a voltage meter to check the availability of mains voltage (230 V), and check the wiring.

  Pay special attention to the information on unapproved types of connection.

- Check the installation.

The motor does not run anymore or becomes extremely hot.

Possible cause:

- "Test run" of the motor outside of the shaft (motor in non-installed state)

  Motors convert unneeded power into heat!

Solution:

- Let the motor cool for approx. 20 minutes and only switch it on when it has been fitted.

The motor does not stop independently during setting and test runs.

Possible cause 1:

- The adapter has slipped off the bearing ring on the motor head.

Solution 1:

- Check whether the adapter sits flush in front of the motor head and is fully inserted in the roller shutter shaft.
- Push the adapter so that it is flush in front of the motor head and push the roller shutter shaft completely onto the adapter.
- Reset the end points.

Possible cause 2:

- The roller cap is not fixed or the roller shutter shaft is too short.

Solution 2:

- Fix the roller cap or insert a suitable roller shutter shaft.

The motor runs in the wrong direction when a button is pressed.

Solution:

- Change the direction of rotation of the motor (see page 38).

The roller shutter stops when it goes up.

Possible cause:

- The roller shutter is iced or there is an obstruction in the guide rail.

Solution:

- Remove the ice or obstruction. Move the roller shutter in a downward direction to clear the travel path.

WARNING!

All work on electrical equipment carries the risk of fatal injury from electric shock!

- Connecting the motor to the mains and any work on electrical equipment must only be carried out by an approved electrical specialist in accordance with the connection plans of the device.
- Carry out all installation and connection work in a voltage-free state.

FR

⚠ **Consignes de sécurité importantes ! Pour la sécurité des personnes, il est important de suivre les présentes consignes !**

Veuillez conserver ce manuel et le remettre au nouveau propriétaire en cas de changement de propriétaire !

Sous surveillance ou après avoir reçu des instructions concernant l'utilisation sécurisée de l'appareil, des enfants à partir de 8 ans ainsi que des personnes souffrant de troubles physiques, sensoriels ou mentaux ou bien manquant d'expérience et de connaissances peuvent utiliser l'appareil s'ils comprennent les risques encourus.

Les enfants ne doivent pas jouer avec l'appareil.

Les enfants sans surveillance ne sont pas habilités à effectuer des tâches de nettoyage ou de maintenance réservées à l'utilisateur.

⚠ **AVERTISSEMENT !**

Le moteur doit être débranché de sa source de courant pendant le nettoyage, la maintenance et le remplacement de pièces.

Après le déballage, comparez le type de moteur avec les informations correspondantes sur la plaque signalétique. Les appareils incomplets ou non conformes aux spécifications ne doivent pas être mis en service.

⚠ **AVERTISSEMENT !**

Tout non-respect met la vie des personnes en danger !

Tout travail sur des installations électriques comporte un risque d'électrocution mortel !

Seul un électricien agréé est habilité à raccorder le moteur au réseau ainsi qu'à effectuer tous les travaux sur les installations électriques selon les schémas des connexions du présent manuel.

Tous les travaux de montage et de raccordement doivent être réalisés sur une installation hors tension.

En cas d'installation dans des pièces humides, respectez les prescriptions en matière d'installation dans les pièces humides de la norme DIN VDE 0100, parties 701 et 702.

Veuillez respecter les mesures de protection contenues dans les présentes dispositions.

L'utilisation d'appareils défectueux peut mettre en danger les personnes et causer des dommages matériels (choc électrique, court-circuit).

N'utilisez jamais d'appareils défectueux ou endommagés.

Vérifiez le bon état du moteur et du câble d'alimentation.

⚠ **Veuillez-vous adresser à notre service après-vente (voir dernière page), si vous constatez des dommages sur l'appareil.**

⚠ **ATTENTION !**

Respectez impérativement les consignes d'installation et de raccordement !

Une installation et un montage incorrects peuvent entraîner des blessures graves !

⚠ Posez le câble d'alimentation du moteur à l'intérieur de la gaine jusqu'à la boîte de dérivation, en respectant les réglementations électriques locales.

Les câbles d'alimentation ne doivent pas être posés dans le coffre du volet roulant. Veillez à ce que le câble d'alimentation n'entre pas en contact avec le tablier du volet roulant ou d'autres pièces mobiles de l'installation.

⚠ Pour le raccordement électrique, une prise secteur de 230 V / 50 Hz avec dispositif de déconnexion (fusible) à fournir par le client doit être disponible de manière permanente sur le lieu d'installation.

⚠ Pour écarter tout danger, seuls le fabricant, son service après-vente ou une personne présentant une qualification analogue sont habilités à remplacer le câble d'alimentation.
Utiliser exclusivement un type de câble identique fourni par le fabricant du moteur.

Positionnez de manière visible les dispositifs de commande fixes.

Le couple nominal et la durée de fonctionnement nominale doivent être compatibles avec les caractéristiques de l'équipement entraîné.

⚠ **ATTENTION !**

Respectez les consignes de montage et d'utilisation de l'installation !

Tout non-respect entraîne un risque accru de blessures !

Le bon fonctionnement de l'installation ne peut être garanti que si cette dernière est correctement installée, assemblée, alimentée et entretenue.

Protégez l'installation contre toute utilisation non autorisée.

Prenez les mesures de sécurité nécessaires pour éviter toute mise sous tension involontaire.

⚠ Avant toute intervention sur l'installation, débranchez tous les câbles de raccordement à installer de l'alimentation électrique et protégez-les contre toute remise sous tension involontaire.

Retirez tous les câbles inutilisés.

Mettez hors service tous les dispositifs non nécessaires au fonctionnement avec le moteur.

Fixez l'élément de commande d'un déclencheur manuel (manivelle de secours) à une hauteur inférieure à 1,8 m.

⚠ **ATTENTION !**

Respecter impérativement les consignes concernant l'utilisation correcte et les conditions de fonctionnement !

Une utilisation non conforme accroît le risque de blessures !

Utilisez exclusivement les moteurs pour ouvrir et fermer les volets roulants et stores bannes.

Utilisez exclusivement des composants et accessoires d'origine du fabricant.

Veillez à ce que toutes les personnes reçoivent des instructions concernant une utilisation sécurisée du moteur.
Surveillez le déplacement de l'installation (volet roulant/store banne) et maintenez les personnes à distance jusqu'à la fin de l'opération.

Ne permettez pas aux enfants de jouer avec les commandes fixes ou la télécommande.

Rangez l'émetteur portatif dans un lieu sûr de sorte à prévenir un actionnement involontaire, par ex. par des enfants en plein jeu.

Effectuez tous les travaux d'entretien et de nettoyage sur le volet roulant (le store banne) à l'état hors tension.

Soyez très prudent avec les installations mobiles et ouvertes/étendues, car des pièces peuvent tomber si les fixations (par ex. les ressorts, supports, consoles, etc.) sont desserrées ou cassées.

⚠ ATTENTION !

Respecter impérativement les instructions de montage !

Avant l'installation, comparez les spécifications de tension/fréquence du réseau sur la plaque signalétique avec celles du réseau local.

Le temps de commutation du changement du sens de la marche doit être d'au moins de 0,5 seconde !

Les interrupteurs ou commandes utilisés ne doivent pas exécuter une commande simultanée HAUT/BAS !

Les pièces mobiles des moteurs fonctionnant à une hauteur inférieure à 2,5 m au-dessus du sol doivent être protégées.

Monter l'arbre d'enroulement en position horizontale ! Un enroulement déséquilibré du volet roulant peut endommager le moteur ou le volet roulant.

Le couvercle d'inspection du coffre du volet roulant doit être facilement amovible et accessible, sans être recouvert de papier peint ou de crépi.

⚠ IMPORTANT !

Selon la norme DIN EN 13659, veiller au respect des conditions de déplacement spécifiées par la norme EN 12045 pour les volets roulants, notamment du blocage latéral des volets roulants.
Conformément à la norme DIN VDE 0700, tout appareil fixe doit être équipé côté installation d'un dispositif de déconnexion pour chaque phase.
Les interrupteurs dont l'ouverture des contacts est supérieure à 3 mm (par ex. interrupteurs LS, fusibles ou disjoncteurs FI) sont considérés comme des dispositifs de déconnexion.
Le fabricant décline toute responsabilité pour les défauts et dommages résultant du non-respect des instructions d'installation et d'utilisation (installation incorrecte, utilisation incorrecte, etc.).

⚠ ATTENTION !

Respecter impérativement les instructions d'installation suivantes !

La portée des commandes radio est réglementée par les dispositions légales relatives aux installations radio et conditionnée, entre autres, par les caractéristiques structurelles.

Lors de la planification, veillez à assurer une réception radio suffisante.

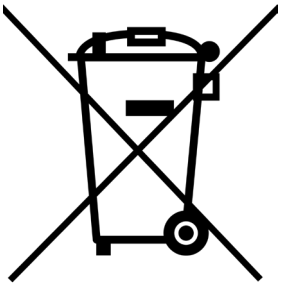
Notamment si l'émetteur radio est situé dans une autre pièce que le récepteur radio et que le signal radio doit traverser des murs ou des plafonds.

N'installez pas la commande radio à proximité immédiate de grandes surfaces métalliques.

D'autres émetteurs (par ex. écouteurs radio, écoute-bébés, stations météo radio) dont la fréquence d'émission est identique à celle de la commande radio peuvent interférer avec la réception.

⚠ IMPORTANT !

Instructions pour l'élimination !
(Directive européenne 2012/19/EU (WEEE))



Nos produits électriques et électroniques sont marqués d'une poubelle barrée indiquant que ces produits et les piles qu'ils contiennent, le cas échéant, doivent être collectés ment à la fin de leur durée de vie et ne doivent pas être jetés avec les déchets ménagers normaux.

Les substances contenues dans ces produits peuvent avoir un impact négatif sur la santé et l'environnement, c'est pourquoi les utilisateurs de produits électriques et de piles ont également une responsabilité dans le recyclage de ces déchets et contribuent ainsi à la protection, à la préservation et à l'amélioration de l'environnement.

Obligation de tri sélectif

En tant que fabricant, notre devoir consiste entre autres à vous informer de votre obligation de procéder à une élimination séparée.

- Si vous vous débarrassez de produits contenant des piles, celles-ci doivent être retirées du produit et éliminées séparément.
- Lors de l'élimination des ampoules, celles-ci doivent être séparées de la possibilité d'accueil.

Possibilité de retour et Programme de recyclage UE

Nous sommes reliés à des systèmes de collecte publics dans toute l'Europe et offrons ainsi à nos clients l'accès à un réseau européen d'installations de recyclage locales (centres de tri, points de collecte ou autres).

Nos produits sont recyclés de manière appropriée par ces institutions locales. Cela permet de réduire le volume des déchets, pour le bien de l'environnement.

Nos numéros d'enregistrement :	
	Reg.-Nr.*
WEEE	DE 41060608
Batterie	DE 88866710
Sources lumineuses	
Transport et Emballage d'expédition	DE5768543732165

***Pour les données d'enregistrement d'autres pays européens, voir la page Informations de contact.**

Il n'est pas possible de faire valoir une reprise par nos soins en tant que fabricant conformément au §19 de la directive DEEE.

Information sur le degré de réalisation des objectifs de collecte et de recyclage

En tant que fabricant, il est également de notre devoir de vous informer sur le degré de conformité aux exigences en matière de collecte et de recyclage. Comme nous sommes liés à un système de reprise qualifié, nous pouvons indiquer le degré de conformité des entreprises de recyclage.

Vous trouverez ces informations sur notre site web.

Suppression des données personnelles

Certains de nos produits contiennent des données à caractère personnel. C'est notamment le cas des appareils de la technique d'information et de télécommunication, tels que les ordinateurs et les smartphones. Dans votre propre intérêt, veuillez noter que chaque utilisateur final est responsable de l'effacement des données sur les appareils usagés à éliminer !

CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES

Type de moteur	*Couple de sortie*	*Vitesse de sortie*	*Tension*	*Fréquence*	*Consommation électrique*	*Puissance du moteur*	*Temps de mise en marche*	*Indice de protection*	*Fréquence radio*	*Diamètre de la gaine du moteur*	*Niveau acoustique d'émission*
TDEF10/14	10 Nm	14 rpm	230 V	50 Hz	0.49 A	116 watts	4 min.	IP 44	433.92 MHz	35 mm	≤ 70 dB (A)
TDEF10/13	10 Nm	13 rpm	230 V	50 Hz	0.60 A	136 watts	4 min.	IP 44	433.92 MHz	45 mm	≤ 70 dB (A)
TDEF20/13	20 Nm	13 rpm	230 V	50 Hz	0.68 A	155 watts	4 min.	IP 44	433.92 MHz	45 mm	≤ 70 dB (A)
TDEF30/13	30 Nm	13 rpm	230 V	50 Hz	0.84 A	203 watts	4 min.	IP 44	433.92 MHz	45 mm	≤ 70 dB (A)
TDEF40/13	40 Nm	13 rpm	230 V	50 Hz	0.95 A	226 watts	4 min.	IP 44	433.92 MHz	45 mm	≤ 70 dB (A)

Les moteurs de la série TDEF sont compatibles avec tous les émetteurs Jarolift TDRC à partir de la date de production 03/2010.

CONTENU DU PAQUET

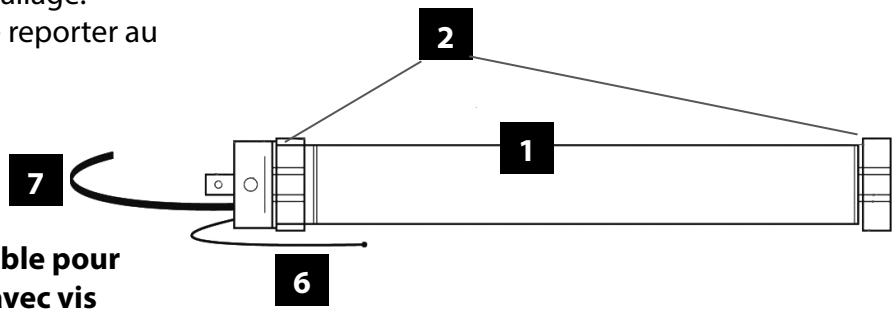
Après le déballage, comparez:
- le contenu de l'emballage avec la liste du matériel fourni dans le présent manuel.
- le type de moteur avec les informations correspondantes sur la plaque signalétique.

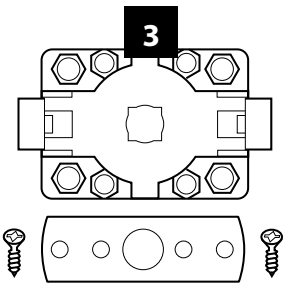
AVERTISSEMENT !

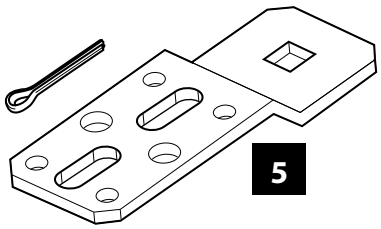
Les appareils incomplets ou non conformes aux spécifications ne doivent pas être mis en service !

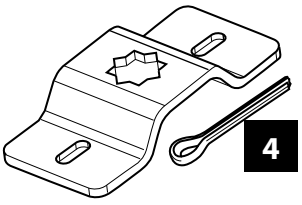
La désignation de type figure sur l'emballage. Pour les caractéristiques techniques, se reporter au tableau.

1. **Moteur**
2. **Adaptateur et entraîneur (prémontés)**
3. **Adaptateur de support encliquetable pour moteur et support encliquetable avec vis (uniquement pour les moteurs SW40)**
4. **Support de moteur pour tête en étoile avec goupille (uniquement pour moteurs SW40)**
5. **Support plat de moteur avec goupille (uniquement pour moteurs SW60)**
6. **Antenne* (fixe)**
7. **Câble de raccordement (fixe)**







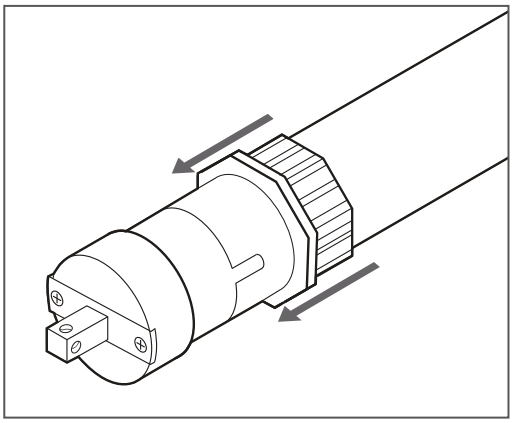


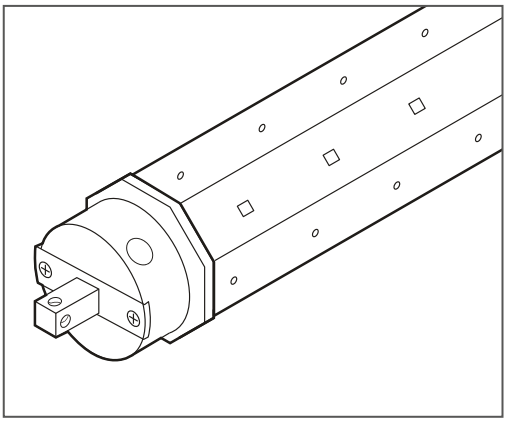
ATTENTION !

Ne pas raccourcir ni rallonger l'antenne et ne pas l'enrouler autour du câble de raccordement !

Avant de procéder au montage :

1. Avant de procéder à l'installation, veuillez lire attentivement et intégralement le mode d'emploi.
2. Vérifiez que le volet roulant n'est pas endommagé, qu'il s'ouvre et se ferme sans difficulté. Remplacer les pièces endommagées, le cas échéant.
3. Abaissez complètement le volet roulant et déterminez si le moteur doit être installé du côté gauche ou droit dans le coffre du volet roulant. Choisissez toujours le chemin le plus court jusqu'à la boîte de dérivation, car les lignes ne doivent pas être posées dans le coffre du volet roulant.
4. L'interrupteur de fin de course est commandé par l'anneau en plastique entièrement enfoncé.
   Vérifiez toujours que le moteur est insérable jusqu'en butée dans l'arbre.

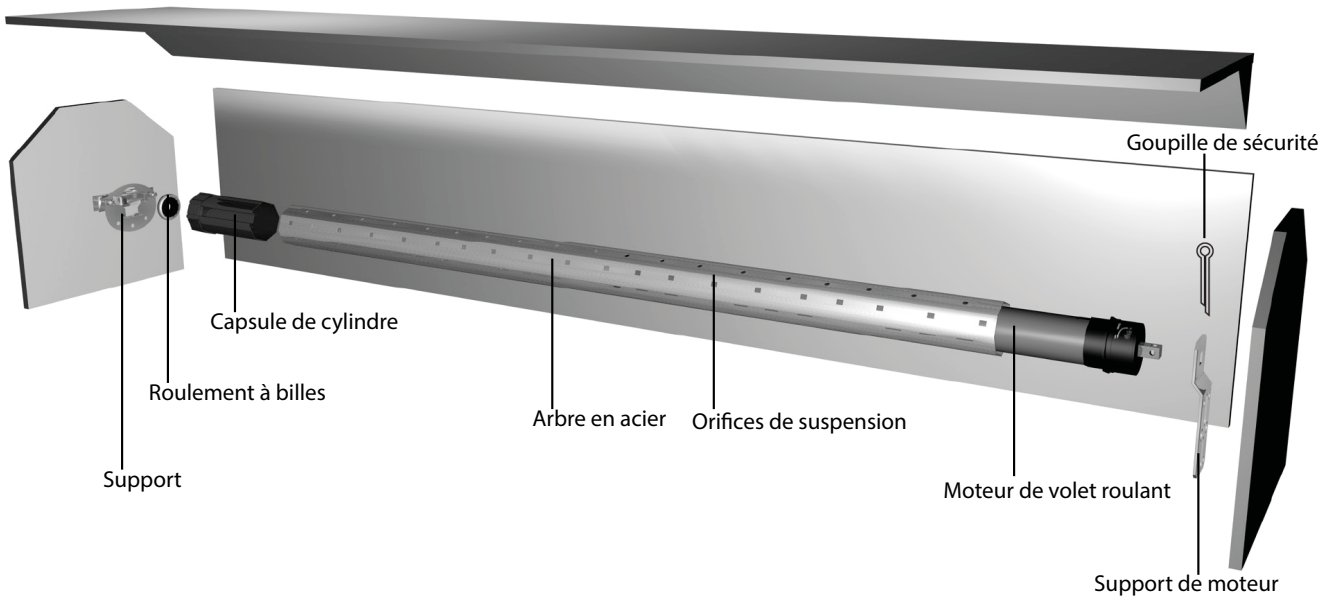




ATTENTION !

N'effectuez pas de « test de fonctionnement » du moteur en dehors de l'arbre. Le moteur doit être complètement enfoncé dans l'arbre pour que la butée puisse fonctionner (adaptateur bague de roulement sur la tête du moteur).

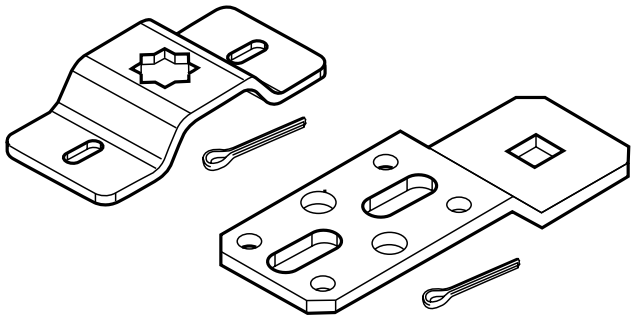
Structure/composants du volet roulant :



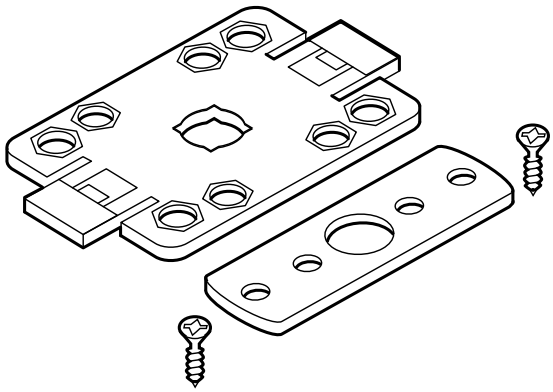
MONTAGE DU SUPPORT ENCLIQUETABLE (ENTRAÎNEMENTS DE 35 MM) :

En fonction du type de moteur et de la situation de montage, choisissez les supports appropriés.
Soit vous optez pour le support standard en étoile ou plat (fig. 1), dans lequel s'insère l'ergot carré situé sur la tête du moteur et fixé à l'aide d'une goupille, soit vous utilisez le support encliquetable (fig. 2) fourni pour les entraînements de 35 mm, dans lequel vous pouvez « encliqueter » la tête du moteur dans le support, sans fixation supplémentaire à l'aide d'une goupille.

1

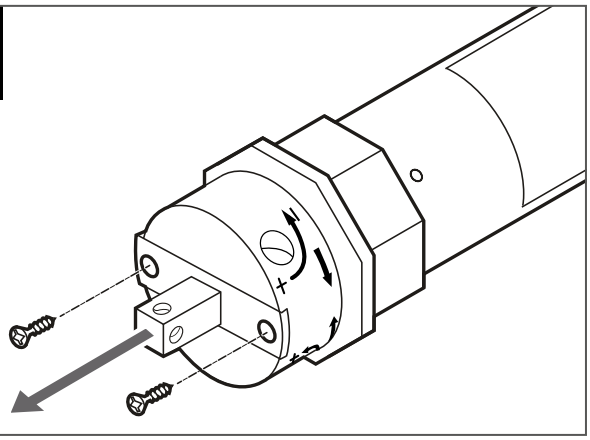


2

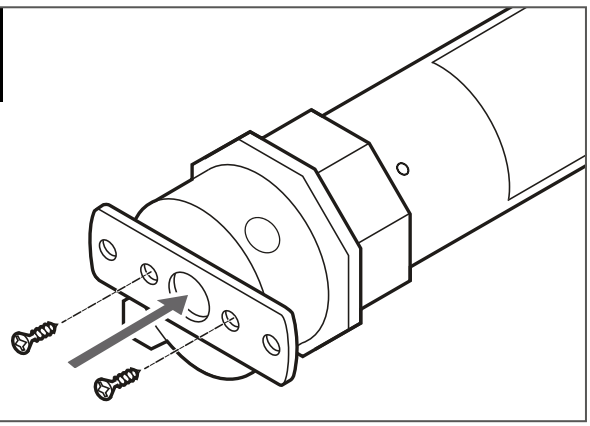


1. À l'aide d'un tournevis cruciforme, retirez les deux vis de la tête du moteur et retirez la plaque de support puis sortez la cheville carrée de la tête du moteur.
2. Montez ensuite la plaque de la tête du moteur (en métal) du support encliquetable sur la tête du moteur à l'aide des vis fournies. ATTENTION ! N'utilisez jamais d'autres vis que celles fournies !
3. Montez le support encliquetable (plastique) sur la paroi latérale de votre boîtier de volet roulant. Veillez au montage « central » du support. Dans le cas d'éléments saillants, vous pouvez laisser l'ergot rond situé dans la partie latérale, car il s'insère exactement dans l'évidement central du support encliquetable ainsi que dans l'ouverture maintenant accessible de la tête du moteur.
4. Encliquetez le moteur avec la plaque montée sur la tête du moteur dans le support. Assurez-vous que les crochets situés sur le côté du support en plastique « s'enclenchent » sur la plaque métallique.

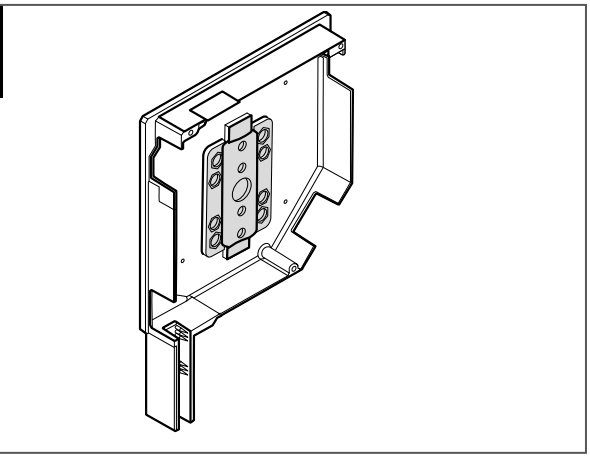
1



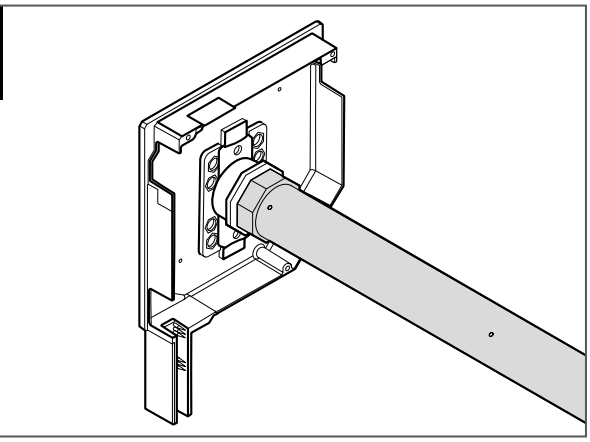
2



3



4

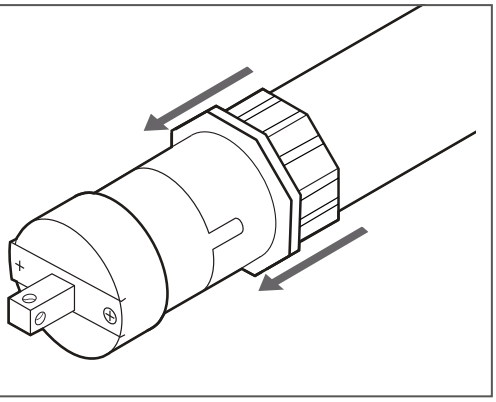


MONTAGE DE L'ENTRAÎNEMENT

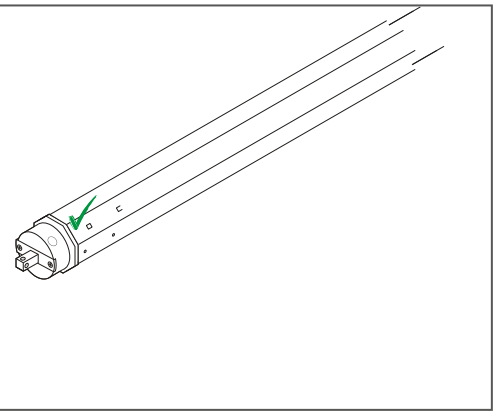
1. En premier lieu, posez le câble d'alimentation du moteur dans une gaine jusqu'à la boîte de dérivation dans le respect des réglementations électriques et de bâtiment locales.
2. Abaissez complètement le volet roulant et desserrez la connexion de l'arbre.
3. Démontez l'arbre du volet roulant.

   REMARQUE ! En règle générale, la capsule de cylindre (côté opposé au support) est sécurisée par des vis.
4. Montez le support de moteur fourni sur le côté prévu pour le montage du moteur. Le moteur peut être installé à gauche ou à droite.
5. Poussez l'adaptateur de la bague de roulement sur la bague de roulement jusqu'en butée sur la tête d'entraînement. Assurez-vous de la bonne position de l'adaptateur (**fig.1**).
6. Poussez le moteur dans l'arbre du volet roulant jusqu'à ce qu'il soit complètement inséré (selon **fig. 2**) avec la bague de roulement dans l'arbre. Pour ce faire, n'utilisez jamais un marteau ! Il se peut que l'adaptateur et l'entraîneur ne glissent pas aisément, néanmoins il ne faut pas frapper le moteur !
7. Vérifiez maintenant si l'arbre peut être monté sans difficulté dans les supports avec le moteur incorporé ou si vous devez raccourcir l'arbre. Sur le côté opposé au support (à savoir au moteur) se trouve la capsule de cylindre ou l'arbre télescopique. Il ou elle peut être poussé(e) de quelques centimètres dans l'arbre du volet roulant ou retiré de l'arbre.
8. Insérez le moteur (poussé dans l'arbre) dans le support du moteur et l'arbre avec l'ergot de la capsule du cylindre dans le contre-support. Fixez l'ergot carré de la tête du moteur avec la goupille de sécurité fournie avec le support (**fig. 3**).
9. Fixez ensuite la capsule de cylindre à l'aide de 2 vis opposées (**fig. 4**). S'assurer que la capsule de cylindre ou l'arbre télescopique ne peut se déplacer !

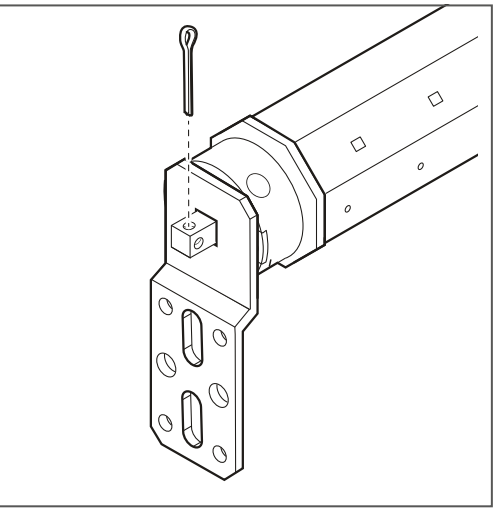
1



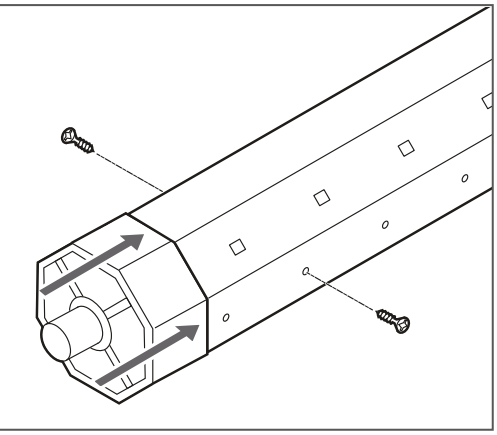
2



3



4



ATTENTION !

Ne perforez pas le moteur ni serrez des vis dans le moteur !

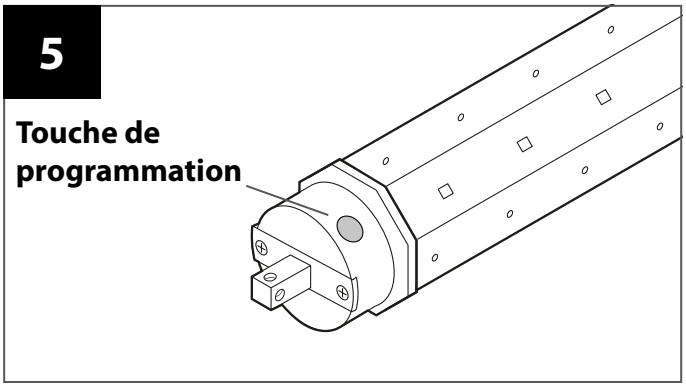
À l'état monté, le volet roulant enroulé doit passer verticalement dans le rail de guidage du volet roulant.

Assurez-vous que les supports ou l'arbre sont installés horizontalement.

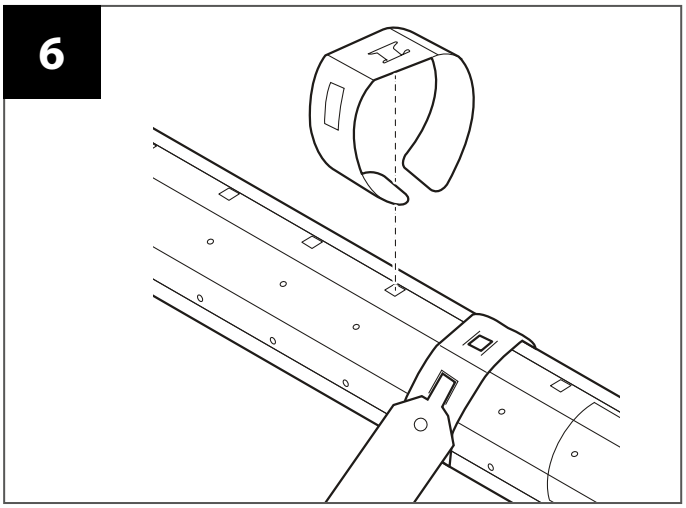
Un enroulement déséquilibré du volet roulant peut bloquer ou détruire le moteur.

S'assurer que la position de montage du moteur garantit un accès aisé au bouton de programmation (**fig. 5**) !

5



6



ATTENTION !

Pour fixer le volet roulant à l'arbre, utilisez des crochets à bande d'acier, également appelés ressorts d'arrêt.

Lors de l'installation d'entraînements de 35 mm dans des entraînements de 40 mm ou 45 mm dans des arbres de volets de 50 mm, il est recommandé d'utiliser des clips d'accrochage (**fig. 6**) pour les ressorts d'arrêt.

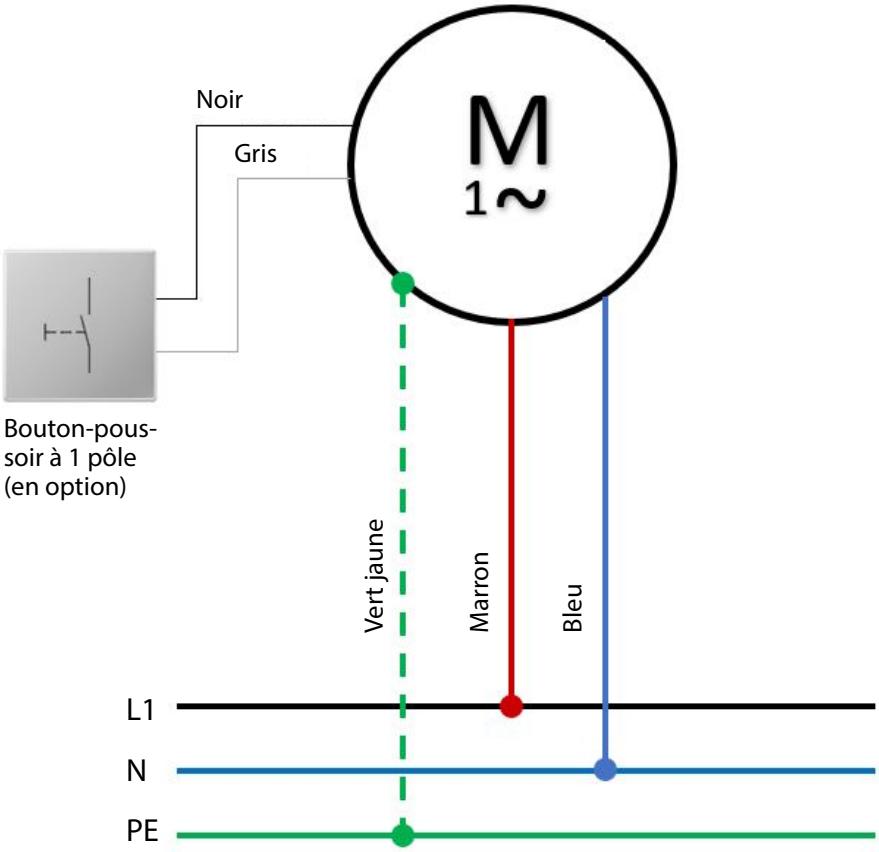
Les clips permettent d'éviter l'endommagement des moteurs de volet roulant par les queues d'aronde des ressorts d'arrêt.

Si vous serrez des vis dans l'arbre du volet roulant pour le suspendre, veillez à ce qu'elles soient suffisamment courtes pour ne pas toucher le moteur !

ATTENTION !

Tout travail sur des installations électriques comporte un risque d'électrocution mortel ! Seul un électricien agréé est habilité à raccorder le moteur tubulaire au réseau ainsi qu'à effectuer tous les travaux sur les installations électriques selon les schémas des connexions spécifiques à l'appareil. Tous les travaux de montage et de raccordement doivent être réalisés sur une installation hors tension.

Schéma des connexions – Entraînement avec fins de course électroniques et récepteur radio intégré.



ATTENTION !

N'appliquer aucune tension externe aux lignes de commande B1 et B2 !

Si vous ne connectez pas de bouton-poussoir, isolez les lignes de commande grise et noire (B1 et B2) INDIVIDUELLEMENT avec des bornes Wago ou Luster.



B1	Ligne de commande (noir)
B2	Ligne de commande (gris)
L1	Phase (marron)
N	Conducteur neutre (bleu)
PE	Conducteur de protection (vert jaune)

En option, vous pouvez commander nos moteurs radio TDEF avec un bouton-poussoir supplémentaire (lignes de commande B1 et B2).
À cet effet, utilisez exclusivement des boutons-poussoirs monophasés à 1 pôle.
Ils sont disponibles sur www.jalousiescout.de.
La commande de l'entraînement est indépendante de celle de l'émetteur radio, en séquence par pas (haut-arrêt-bas-arrêt, etc.).

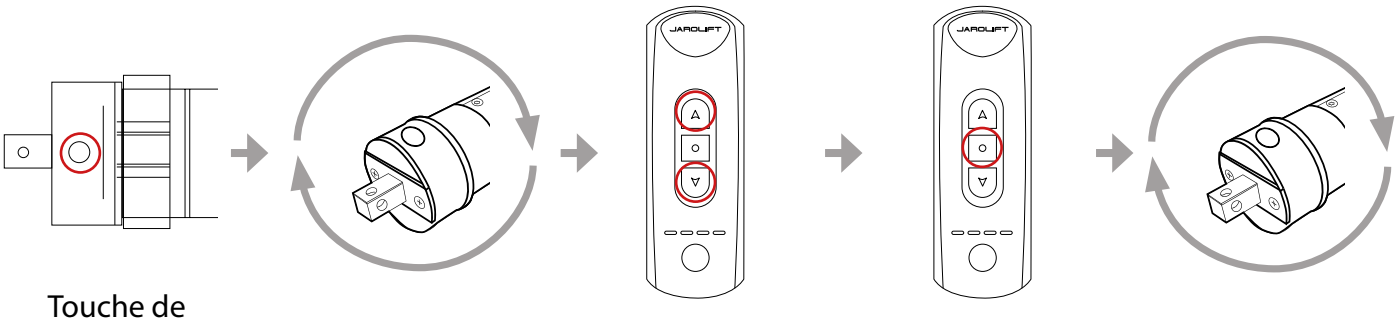
Différents émetteurs portatifs et muraux (non fournis avec l'entraînement) sont disponibles pour commander votre moteur de volet roulant TDEF. Des émetteurs portatifs et muraux compatibles sont disponibles sur www.jalousiescout.de. Les moteurs de la série TDEF sont compatibles avec tous les émetteurs Jarolift TDRC à partir de la date de production 03/2010.
Vous pouvez mémoriser jusqu'à 15 émetteurs dans le récepteur des entraînements TDEF pour une commande individuelle, groupée et centrale de vos volets roulants.
Vous pouvez utiliser le premier émetteur mémorisé pour mémoriser un autre émetteur (supplémentaire) dans la mémoire de l'entraînement.
Vous avez ensuite la possibilité de programmer d'autres émetteurs à partir de chaque émetteur mémorisé.
Voir en page 59 « Mémorisation d'autres émetteurs portatifs ou muraux ».

ATTENTION !

Avant de commencer à programmer les émetteurs radio, assurez-vous qu'aucun émetteur ou récepteur actif n'appartenant pas à votre système radio ne se trouve à portée radio de vos installations, afin de garantir la sécurité de vos produits.

MÉMORISATION DES ÉMETTEURS PORTATIFS ET MURAUX (PREMIÈRE PROGRAMMATION)

1. Raccordez le moteur conformément aux instructions de montage (voir page 57).
2. Appuyez **brièvement** sur la **touche de programmation** sur la tête de moteur. Le moteur (volet roulant) vibre brièvement. Le récepteur du moteur est prêt à être mémorisé pendant env. 5 secondes.
3. Pendant ces 5 secondes, appuyez **simultanément sur les boutons HAUT et BAS**, puis appuyez immédiatement sur le bouton **STOP** de votre émetteur.
4. Le moteur (volet roulant) vibre à nouveau. Le code a été mémorisé.



Touche de programmation

Vérifiez ensuite le fonctionnement à l'aide des touches HAUT/STOP/BAS.

Le sens de rotation du moteur dépend de la position de montage (droite/gauche) ainsi que du sens d'enroulement du volet roulant (enrouleur gauche/enrouleur droit).

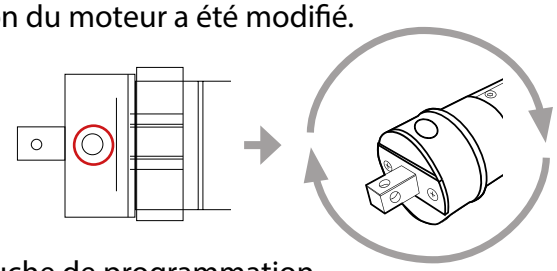
Si le moteur (volet roulant) se déplace vers le bas lorsque vous appuyez sur le bouton HAUT, modifier le sens de rotation du moteur.

À cet effet, consultez le chapitre « Modification du sens de rotation du moteur » (page suivante).

MODIFICATION DU SENS DE ROTATION DU MOTEUR

Possibilité A

1. Appuyez sur la **touche de programmation** de la tête de moteur pendant environ **3 secondes**.
   Le moteur vibre brièvement.
   Le sens de rotation du moteur a été modifié.



Touche de programmation

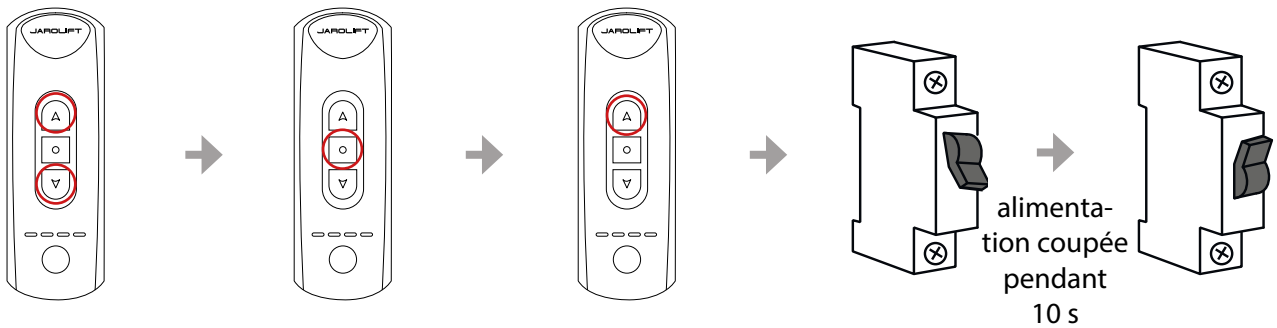
Possibilité B
(en cas d'accès impossible à la touche de programmation du moteur).

ATTENTION !

Si plusieurs entraînements sont raccordés au même fusible, observez impérativement les points suivants !

Le fait de déconnecter et de reconnecter l'alimentation (fusible ARRÊT/MARCHE) met TOUS les entraînements connectés à ce fusible en mode de mémorisation ! Pour cette raison, débrancher les câbles des moteurs de l'alimentation électrique pour éviter une remémorisation involontaire de l'émetteur portatif sur d'autres entraînements ! Ce faisant, observez impérativement les prescriptions en matière de raccordement électrique (page 57) !

1. Appuyez simultanément sur les touches **HAUT et BAS** sur votre émetteur mémorisé.
2. Appuyez ensuite **6 fois** sur la touche **STOP**.
3. Appuyez sur la touche **HAUT** après la touche STOP.
4. Débranchez maintenant le moteur de l'alimentation électrique (fusible coupé), attendez environ 10 secondes avant de rétablir l'alimentation électrique.



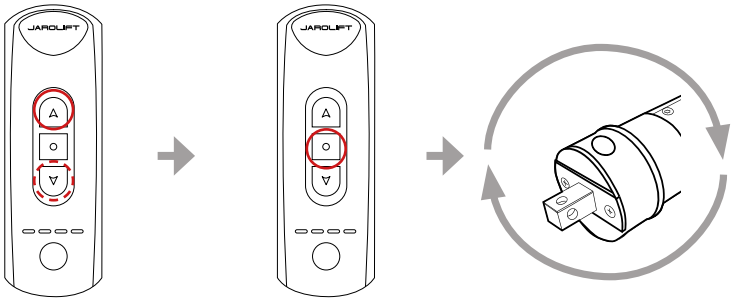
HAUT et BAS | 6 fois STOP | HAUT | au moins | Courant rétabli

Le récepteur du moteur est prêt à être mémorisé pendant env. 5 secondes.

Pour consulter d'autres étapes de programmation, se reporter à la page suivante.

5. Appuyez **simultanément** pendant ces 5 secondes sur les touches **HAUT et BAS** puis immédiatement après sur la touche **STOP**-de votre émetteur.

Notez que seul le moteur correspondant est en mode de mémorisation !

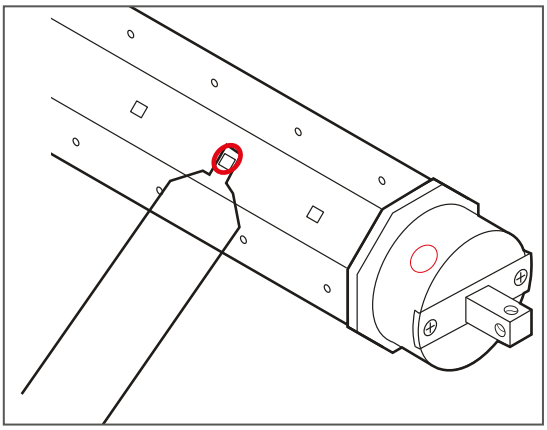


HAUT et BAS STOP

6. Le moteur vibre brièvement, l'émetteur est à nouveau mémorisé. Le sens de rotation du moteur a été modifié.

RÉGLAGE DES POINTS FINAUX/FINS DE COURSE

Réglez en premier lieu le **point final inférieur**.

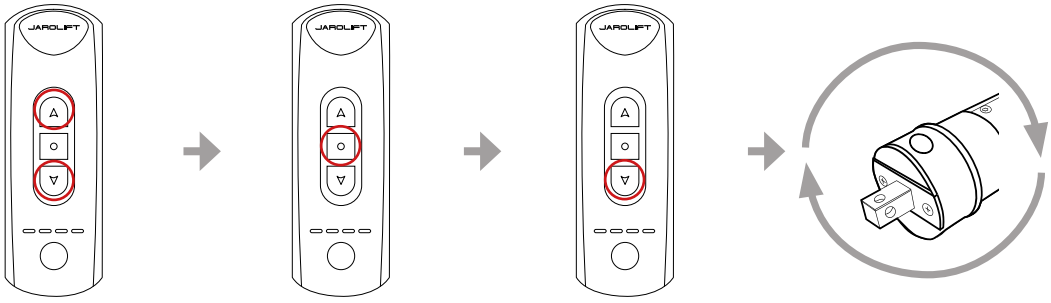


1. Déplacez l'arbre du volet roulant (sans tablier) dans une position qui vous permet de fixer les crochets à bande d'acier dans les orifices de suspension de l'arbre.

   Pour ce faire, appuyez sur la touche BAS de votre émetteur et observez la rotation de l'arbre.

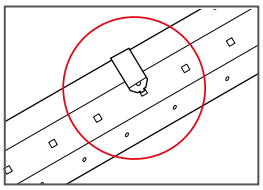
   Dès que l'arbre atteint la position nécessaire à la suspension du crochet à bande d'acier, appuyez sur la touche STOP.
2. Suspendez le tablier à l'aide des crochets à bande d'acier sur l'arbre.
3. Le cas échéant, corrigez le point final inférieur à l'aide des touches HAUT/BAS et STOP.
4. Appuyez **simultanément** sur les touches **HAUT** et **BAS** sur l'émetteur.
5. Appuyez ensuite **2 fois** sur la touche **STOP**.
6. Vous disposez de 10 secondes pour appuyer brièvement sur la touche **BAS**.

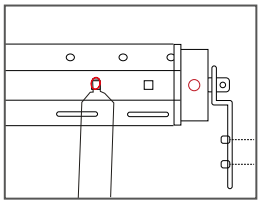
   Une brève vibration du moteur confirme le réglage du point final inférieur.



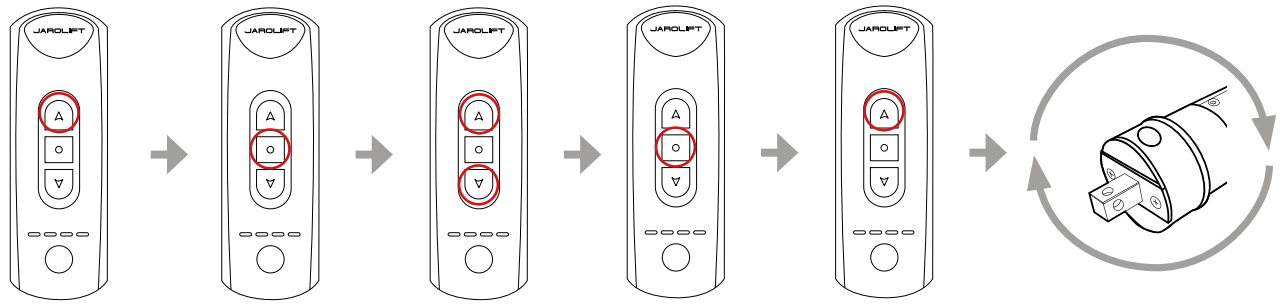
HAUT et BAS 2 fois STOP 1 fois BAS

Réglage du **point final supérieur**.





1. Appuyez sur la touche **HAUT** de votre émetteur.
2. Relevez le volet roulant jusqu'à atteinte du point final souhaité.
   ATTENTION ! La barre de fermeture du volet roulant (barre finale) doit rester visible de l'extérieur.
3. Arrêtez l'entraînement dans la position souhaité à l'aide la touche **STOP**.
4. Le cas échéant, corrigez le point final supérieur à l'aide des touches HAUT/BAS et STOP.
5. Appuyez simultanément sur les touches **HAUT et BAS** sur l'émetteur
6. Appuyez ensuite **2 fois** sur la touche **STOP**.
7. Vous disposez **de 10 secondes pour appuyer brièvement sur la touche HAUT.**
   Une brève vibration du moteur confirme le réglage du point final supérieur.



Pour tester le volet roulant, l'enrouler et le dérouler complètement plusieurs fois. Si le volet roulant s'arrête aux points finaux définis, le réglage de l'interrupteur de fin de course est terminé et vous pouvez fermer le coffre du volet roulant.
Pour modifier les points finaux, recommencez depuis le début.

Réglez toujours les deux points finaux !

Notez que l'entraînement est équipé d'un interrupteur de protection thermique et qu'un arrêt automatique de l'entraînement est possible pour des raisons de sécurité notamment en cas d'atteinte d'une température élevée après quelques courses.

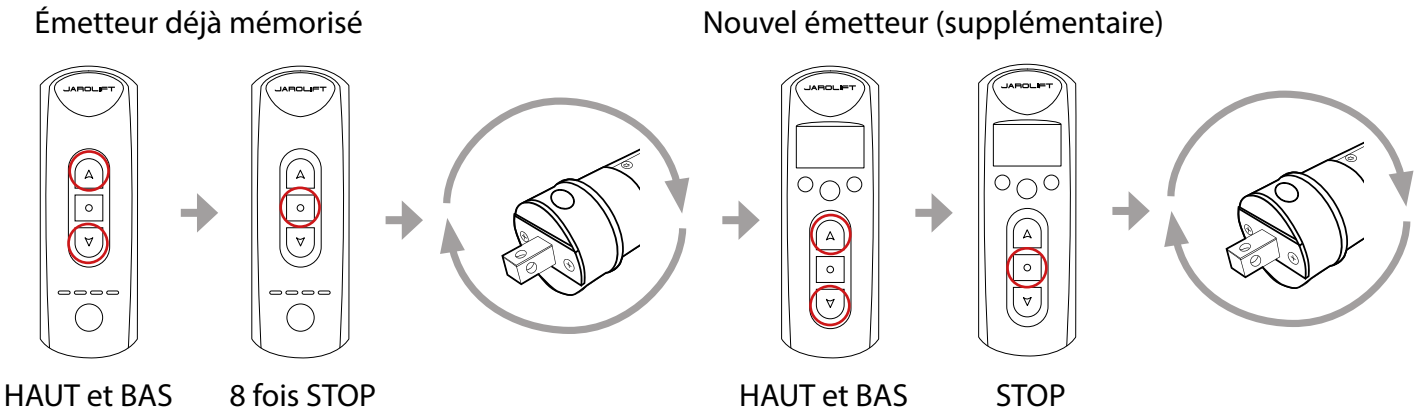
Après un temps de refroidissement d'environ 15 à 20 minutes, le moteur est de nouveau prêt à fonctionner.

MÉMORISATION D'AUTRES ÉMETTEURS PORTATIFS OU MURAUX

Vous pouvez mémoriser jusqu'à 15 émetteurs dans le récepteur des entraînements TDEF pour une commande individuelle, groupée et centrale de vos volets roulants.

Pour mémoriser d'autres émetteurs, vous avez besoin d'un émetteur déjà programmé (mémorisé).

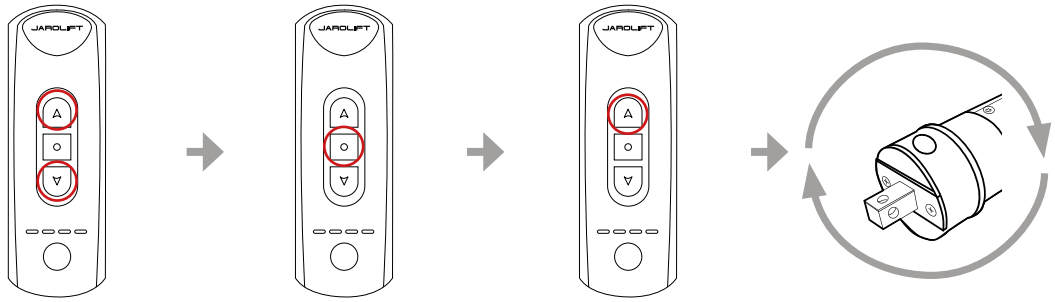
1. Appuyez simultanément sur les touches **HAUT et BAS** de l'émetteur **déjà mémorisé**.
2. Ensuite, appuyez **8 fois** sur la touche **STOP** de l'émetteur déjà mémorisé.
3. Le moteur vibre brièvement pour confirmer.
4. Vous disposez **de 5 secondes pour appuyer** simultanément **sur les touches HAUT et BAS de l'émetteur à mémoriser**.
5. Appuyez ensuite brièvement sur la touche **STOP** de l'émetteur à mémoriser.
   Le moteur vibre à nouveau brièvement pour confirmer.
   Le code est copié sur le nouvel émetteur.



SUPPRESSION DES ÉMETTEURS PORTATIFS ET MURAUX

Tous les émetteurs mémorisés (programmés) seront supprimés !
La suppression d'un seul émetteur n'est pas possible !

1. Appuyez simultanément sur les touches **HAUT et BAS** d'un émetteur mémorisé.
2. Appuyez ensuite **6 fois** sur la **touche STOP**.
3. Vous disposez **de 10 secondes pour appuyer sur la touche HAUT**.
   Une brève vibration du moteur confirme la suppression des émetteurs.



HAUT et BAS | 6 fois STOP | HAUT

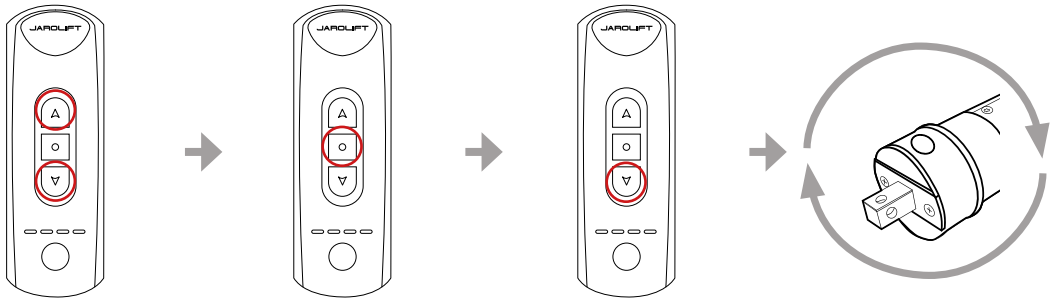
RÉGLAGE DU MODE PAS-À-PAS

En « mode pas-à-pas », vous pouvez commander aisément des stores vénitiens. En appuyant sur la touche HAUT, le tablier n'atteint pas immédiatement la fin de course supérieure. L'entraînement est commandé par de brèves pressions pour ouvrir les lamelles du store vénitien en mode pas-à-pas. La fonction permet également une commande aisée des volets roulants dans le but d'ouvrir la fente d'aération.

Ce n'est que lorsque vous appuyez sur le bouton HAUT pendant plus de 3 secondes environ que l'entraînement est activé en mode « maintien » et que le tablier s'ouvre complètement.

Activation/désactivation du mode pas-à-pas

1. Arrêtez le moteur à l'aide de la touche STOP.
2. Appuyez simultanément sur les touches **HAUT et BAS** sur l'émetteur.
3. Appuyez ensuite **6 fois** sur la touche **STOP**.
4. Vous disposez **de 10 secondes pour appuyer sur la touche BAS**.
   Une brève vibration du moteur confirme l'activation (la désactivation) du mode pas-à-pas.



HAUT et BAS | 6 fois STOP | BAS

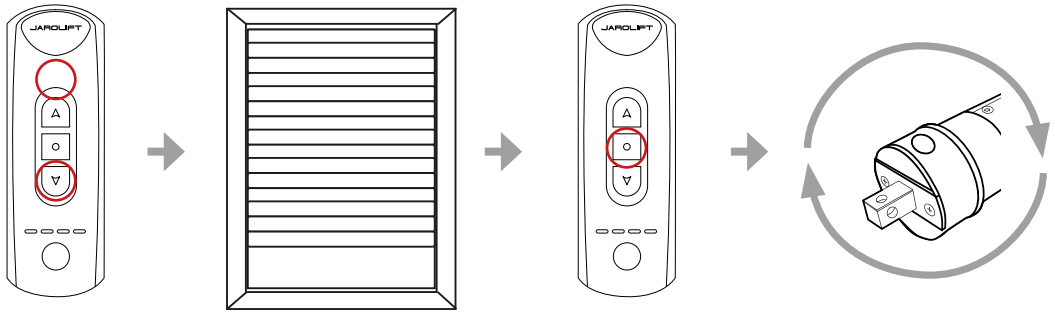
RÉGLAGE DE LA POSITION INTERMÉDIAIRE/TROISIÈME POINT FINAL

Avec les moteurs radio JAROLIFT® TDEF, il est possible de définir un troisième point final en plus des points finaux/positions fin de course HAUT et BAS. Le troisième point final est utilisé comme position intermédiaire, notamment pour la ventilation avec des fentes de lumières ouvertes.

Réglage/programmation de la position intermédiaire

1. Déplacez les volets roulants vers la position souhaitée à l'aide des touches **HAUT (ou BAS)**.
2. Arrêtez le volet roulant à l'aide de la touche STOP.
3. Appuyez **4 fois** sur la touche **STOP**.

   Une brève vibration du moteur confirme la programmation de la position intermédiaire.



HAUT ou BAS

Position de ventilation/ 3e point final

4 fois STOP

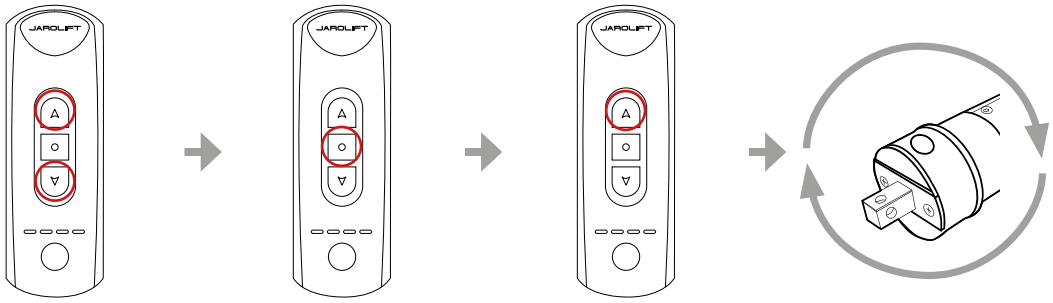
Pour passer à la position intermédiaire, appuyez sur le bouton STOP et maintenez-le enfoncé pendant environ 5 secondes.

SUPPRESSION DES POINTS FINAUX (FINS DE COURSE)

Procédez avec précaution après la suppression, car il existe un risque de rentrage du tablier dans le caisson du volet roulant ou d'un enroulement « négatif » à l'état fermé et, par conséquent, d'un endommagement !

Suppression du point final supérieur

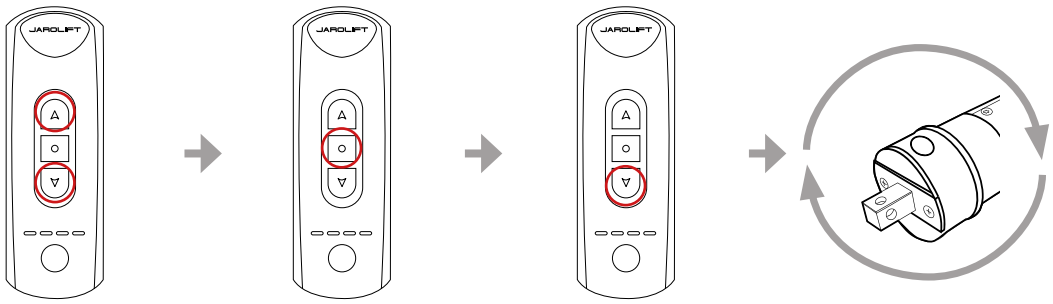
1. Arrêtez le moteur à l'aide de la touche STOP.
2. Appuyez simultanément sur les touches **HAUT et BAS** sur l'émetteur.
3. Appuyez ensuite **4 fois** sur la touche **STOP**.
4. Vous disposez **de 10 secondes pour appuyer sur la touche HAUT**.
   Une brève vibration du moteur confirme la suppression du point final supérieur.



HAUT et BAS | 4 fois STOP | HAUT

Suppression du point final inférieur

1. Arrêtez le moteur à l'aide de la touche STOP.
2. Appuyez simultanément sur les touches **HAUT et BAS** sur l'émetteur.
3. Appuyez ensuite **4 fois** sur la touche **STOP**.
4. Vous disposez **de 10 secondes pour appuyer sur la touche BAS**.
   Une brève vibration du moteur confirme la suppression du point final inférieur.



HAUT et BAS | 4 fois STOP | BAS

Le moteur ne relève ni n'abaisse le volet roulant, démarre trop lentement ou bruyamment.

Cause possible 1 :

- Les raccords ne sont pas correctement réalisés.

Solution 1 :

- Vérifier les raccords.

Cause possible 2 :

- Installation non conforme ou surcharge

Solution 2 :

- Vérifier l'installation et la charge du volet roulant.

Le volet roulant s'arrête lors du relevage ou de l'abaissement.

Cause possible 1 :

- Point final préréglé atteint.

Solution 1 :

- Redéfinir les points finaux conformément aux instructions.

Cause possible 2 :

- La durée de fonctionnement est dépassée (4 minutes).

Solution 2 :

- Laisser refroidir le moteur pendant environ 20 minutes.

Cause possible 3 :

- Blocage (sens de rotation haut) dû à un obstacle ou du givre

Solution 3 :

- Vérifier et, le cas échéant, retirer l'obstacle ou le givre.

Le moteur ne fonctionne pas.

Cause possible :

- Absence de tension d'alimentation.

Solution :

- Vérifiez à l'aide d'un voltmètre la présence de la tension d'alimentation (230 V) et contrôlez le câblage.

  Vérifiez notamment les indications concernant les types de raccordement non autorisés.

- Vérifier l'installation.

Le moteur ne fonctionne plus ou devient très chaud.

Cause possible :

- « Test de fonctionnement » du moteur hors de l'arbre (moteur non installé)

  Les moteurs convertissent l'énergie inutile en chaleur !

Solution :

- Laisser refroidir le moteur pendant environ 20 minutes pour le mettre en marche une fois installé.

Lors des réglages et du test de fonctionnement, le moteur ne s'arrête pas automatiquement.

Cause possible 1 :

- L'adaptateur a glissé hors de la bague de roulement au niveau de la tête du moteur.

Solution 1 :

- Vérifiez si l'adaptateur est situé à fleur à l'avant de la tête du moteur et s'il est entièrement inséré dans l'arbre du volet roulant.
- Poussez l'adaptateur à fleur devant la tête du moteur et l'arbre du volet roulant entièrement sur l'adaptateur.
- Régler à nouveau les points finaux.

Cause possible 2 :

- La capsule du cylindre n'est pas fixée ou l'arbre du volet roulant est trop court.

Solution 2 :

- Fixer la capsule du cylindre ou insérer l'arbre du volet roulant adapté.

Une pression de bouton déclenche un déplacement du moteur dans la mauvaise direction.

Solution :

- Modifier le sens de rotation du moteur (voir page 60).

La persiana enrollable permanece inmóvil al subirla.

Posible causa:

- Persiana enrollable congelada u obstáculo en el carril.

Solución:

- Eliminar la congelación o el obstáculo. Desplazar libremente la persiana enrollable en dirección descendente.

¡ADVERTENCIA!

En todos los trabajos en el sistema eléctrico existe peligro de muerte por descarga eléctrica.

- La conexión de red del motor y todos los trabajos en el sistema eléctrico los debe realizar únicamente un electricista autorizado según el respectivo plano de conexión del aparato.
- Realice todos los trabajos de montaje y conexión sin que haya corriente.

ES

⚠ ¡Instrucciones de seguridad importantes!

Es importante seguir estas instrucciones por la seguridad de las personas.

Conserve estas instrucciones y entrégueselas al nuevo propietario en caso de cambio de titularidad.

Este aparato puede ser usado por niños a partir de 8 años, así como por personas con capacidades físicas, sensoriales o mentales limitadas o con falta de experiencia y conocimientos siempre y cuando sean supervisados o se les haya instruido en el uso seguro del aparato y comprendan los peligros resultantes.

Los niños no pueden jugar con el aparato.

La limpieza y el mantenimiento de usuario no pueden ser realizados por niños sin supervisión.

⚠ ¡ADVERTENCIA!

El motor se debe desconectar de la fuente de corriente durante la limpieza, el mantenimiento y la sustitución de piezas.

Tras el desembalaje, compare el tipo de motor con los datos correspondientes de la placa de características. Si los aparatos presentan datos incompletos o que no se corresponden con los datos, no pueden ponerse en funcionamiento.

⚠ ¡ADVERTENCIA!

¡Peligro de muerte en caso de incumplimiento!

En todos los trabajos en el sistema eléctrico existe peligro de muerte por descarga eléctrica.

La conexión de red del motor y todos los trabajos en el sistema eléctrico los debe realizar únicamente un electricista autorizado según el plano de conexión de estas instrucciones.

Realice todos los trabajos de montaje y conexión sin que haya corriente.

En caso de usarse en ambientes húmedos, tenga en cuenta las normativas para la instalación en ambientes húmedos, en especial DIN VDE 0100, partes 701 y 702.

Tenga en cuenta las medidas de protección que se recogen en estas disposiciones.

El uso de aparatos defectuosos puede poner en peligro a las personas y causar daños materiales (descarga eléctrica, cortocircuito).

Nunca utilice equipos defectuosos o dañados.

Compruebe la integridad del motor y el cable de alimentación.

⚠ **Póngase en contacto con nuestro servicio técnico (véase la última página) si observa daños en el aparato.**

⚠ ¡ATENCIÓN!

¡Tenga en cuenta las indicaciones sobre la instalación y la conexión!

¡Una instalación y montaje incorrectos pueden provocar lesiones graves!

⚠ Con arreglo a los códigos eléctricos locales, coloque el cable de alimentación del motor dentro del conducto vacío hasta la caja de derivación.

Los cables de alimentación no deben tenderse en el cajón para persiana enrollable. Asegúrese de que el cable de alimentación no entre en contacto con el cuerpo de la persiana enrollable u otras partes móviles del sistema.

⚠ Para la conexión eléctrica debe haber una conexión de corriente permanente en el lugar de instalación de 230 V/50 Hz, con el dispositivo de activación del cliente (fusible).

⚠ Para evitar peligros, el cable de alimentación solo puede sustituirlo el fabricante, su servicio de atención al cliente o una persona con una cualificación similar.
Únicamente puede utilizarse el mismo tipo de cable suministrado por el fabricante del motor.

Coloque dispositivos de mando fijos.

Tanto el par de giro de dimensionamiento como la duración de funcionamiento de dimensionamiento deben ser acordes con las propiedades de la instalación accionada.

⚠ ¡ATENCIÓN!

¡Tenga en cuenta las indicaciones sobre la instalación y el funcionamiento del sistema!

¡Su incumplimiento puede aumentar el riesgo de lesiones!

El funcionamiento correcto del sistema solo está garantizado con una instalación, montaje, alimentación eléctrica y mantenimiento adecuados.

Asegure el sistema frente a usos no autorizados.

Tome precauciones para evitar encendidos accidentales.

⚠ Antes de trabajar en el sistema, desconecte todos los cables de conexión de la fuente de alimentación y asegúrelo frente a reconexiones involuntarias.

Retire todos los cables innecesarios.

Ponga fuera de servicio todos los dispositivos que no sean necesarios para un accionamiento con el motor.

Coloque el elemento de accionamiento de un activador manual (manivela de mano de emergencia) a una altura inferior a 1,8 m.

⚠ ¡ATENCIÓN!

Hay que tener en cuenta las indicaciones sobre el uso correcto y las condiciones de uso.

El uso inadecuado aumenta el riesgo de lesiones.

Use los motores solamente para abrir y cerrar persianas enrollables y toldos.

Utilice solo componentes y accesorios originales del fabricante.

Instruya a todas las personas sobre el uso seguro del motor.
Observe la instalación en movimiento (persiana enrollable/toldo) y mantenga a las personas alejadas hasta que el movimiento haya finalizado.

No permita que los niños jueguen con controles fijos o el mando a distancia.

Conserve los transmisores manuales de tal forma que se descarte un funcionamiento involuntario, p. ej., debido a niños que estén jugando.

Todos los trabajos de limpieza en persianas enrollables (toldo) se deben realizar en estado sin corriente.

Tenga especial cuidado en caso de instalaciones que se mueven y se abren/extienden, ya que pueden caer piezas si las fijaciones ceden o se rompen (p. ej. muelles, soportes, consolas, etc.).

⚠ ¡ATENCIÓN!

¡Hay que respetar las siguientes instrucciones de montaje!

Antes del montaje, compare los datos sobre la tensión/frecuencia de red de la placa de características con los de la red local.

El tiempo de conmutación en caso de un cambio de sentido de marcha debe ser de al menos 0,5 segundos.

Los interruptores o controles usados no pueden ejecutar una orden de ARRIBA/ABAJO al mismo tiempo.

Se deben proteger las piezas móviles de los motores que se accionan a una altura inferior a 2,5 m por encima del suelo.

Es imprescindible montar el eje de bobina en horizontal. En caso de un devanado oblicuo de la persiana enrollable, se pueden producir daños en el motor o la persiana.

La tapa de revisión del cajón para persiana enrollable se debe poder retirar fácilmente y ser accesible y no puede estar empapelado ni revestido.

⚠ ¡IMPORTANTE!

Según la norma DIN EN 13659 hay que tener cuidado de que se respeten las condiciones de desplazamiento estipuladas para persianas enrollables según EN 12045, es decir, que las persianas deben detenerse lateralmente.
En aparatos fijos, deberá haber en cada fase un dispositivo separador por parte de la instalación con arreglo a la norma DIN VDE 0700.
El interruptor se considerará dispositivo separador con una anchura de apertura entre contactos de al menos 3 mm (p. ej., fusibles o conmutadores y disyuntores de protección LS y FI).
La responsabilidad del fabricante por daños y defectos se excluye si se deben a un incumplimiento de las instrucciones de montaje y y uso (instalación incorrecta, manejo indebido, etc.).

⚠ ¡ATENCIÓN!

¡Hay que respetar las siguientes instrucciones de instalación!

El alcance de los controles inalámbricos se regula mediante las disposiciones legales para instalaciones inalámbricas y se ve influido, entre otras cosas, por las particularidades constructivas.

Durante la planificación, asegúrese de que hay suficiente recepción inalámbrica.

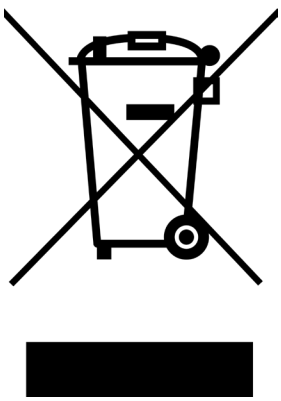
Esto se aplica especialmente si el emisor inalámbrico está situado en otra habitación que el receptor inalámbrico y, por tanto, la señal inalámbrica debe atravesar paredes o techos.

No instale el control inalámbrico cerca de grandes superficies metálicas.

Otras instalaciones de emisión (p. ej. auriculares inalámbricos, intercomunicadores para bebés, estaciones meteorológicas inalámbricas) cuya frecuencia de emisión sea idéntica a la del control inalámbrico pueden alterar la recepción.

⚠ ¡IMPORTANTE!

Instrucciones de eliminación.
(Directiva Europea 2012/19/EU (WEEE))



Nuestros productos eléctricos y electrónicos están marcados con un contenedor con ruedas tachado, que indica que estos productos y las pilas que puedan contener deben recogerse por separado al final de su vida útil y no deben eliminarse con los residuos domésticos normales.

Las sustancias que contienen estos productos pueden tener efectos negativos sobre la salud y el medio ambiente, por lo que los usuarios de productos eléctricos y pilas también tienen la responsabilidad de reciclar estos materiales de desecho y contribuir así a la protección, conservación y mejora del medio ambiente.

Obligación de eliminación separada

Uno de nuestros deberes como fabricantes es informarle de su obligación de eliminación separada.

- Cuando deseche productos con pilas, retírelas del producto y deséchelas por separado.
- Cuando se eliminen los iluminantes, deben desecharse por separado del recipiente.

Opción de devolución y Programa de reciclaje de la UE

Estamos conectados a sistemas de devolución de derecho público en toda Europa y, por tanto, ofrecemos a nuestros clientes acceso a una red europea de instalaciones locales de reciclaje (centros de reciclaje, puntos de recogida, etc.).

Nuestros productos se reciclan profesionalmente a través de estas instalaciones locales. Esto reduce la cantidad de residuos, en beneficio del medio ambiente.

Nuestros números de registro:	
	Reg.-Nr.*
WEEE	DE 41060608
Batería	DE 88866710
Iluminador	
Transporte y Embalaje de envío	DE5768543732165

***Para los datos de registro de otros países europeos, véase la página de información de contacto.**

No se puede hacer valer una recuperación por nuestra parte como fabricante según el artículo 19 de los RAEE.

Información sobre el grado de cumplimiento de los requisitos de recogida y reciclaje

Como fabricante, también es nuestro deber informarle sobre el grado de cumplimiento de los requisitos de recogida y reciclaje. Al estar conectados a un sistema cualificado de recogida, podemos referirnos al grado de cumplimiento de las empresas de reciclaje.

Puede encontrar esta información en nuestro sitio web.

Eliminación de datos personales

Algunos de nuestros productos contienen datos personales. Esto se aplica en particular a los dispositivos de tecnología de la información y las telecomunicaciones, como los ordenadores y los teléfonos inteligentes. En su propio interés, tenga en cuenta que cada usuario final es responsable de borrar los datos de los dispositivos antiguos que se van a eliminar.

DATOS TÉCNICS

Tipo de motor	Par de giro del árbol secundario	Número de revoluciones del árbol secundario	Tensión	Frecuencia	Consumo de corriente	Potencia del motor	Duración de conexión	Tipo de protección	Frecuencia inalámbrica	Diámetro del tubo de revestimiento	Nivel de presión acústica de la emisión
TDEF10/14	10 Nm	14 min^{-1}	230 V	50 Hz	0,49 A	116 vatios	4 min	IP 44	433,92 MHz	35 mm	≤ 70 dB (A)
TDEF10/13	10 Nm	13 min^{-1}	230 V	50 Hz	0,60 A	136 vatios	4 min.	IP 44	433,92 MHz	45 mm	≤ 70 dB (A)
TDEF20/13	20 Nm	13 min^{-1}	230 V	50 Hz	0,68 A	155 vatios	4 min.	IP 44	433,92 MHz	45 mm	≤ 70 dB (A)
TDEF30/13	30 Nm	13 min^{-1}	230 V	50 Hz	0,84 A	203 vatios	4 min.	IP 44	433,92 MHz	45 mm	≤ 70 dB (A)
TDEF40/13	40 Nm	13 min^{-1}	230 V	50 Hz	0,95 A	226 vatios	4 min.	IP 44	433,92 MHz	45 mm	≤ 70 dB (A)

Los accionamientos de la serie TDEF son compatibles con todos los emisores TDRC de Jarolift a partir de la fecha de producción 03/2010.

CONTENIDO DEL PAQUETE

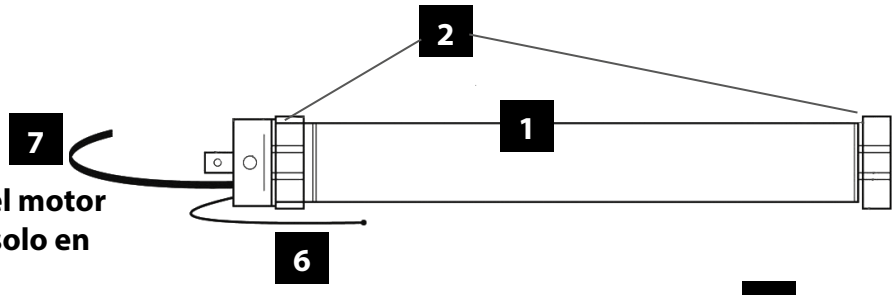
Tras el desembalaje, compare:
- el contenido del paquete con los datos del alcance de suministro de estas instrucciones.
- el tipo de motor con los datos correspondientes de la placa de características.

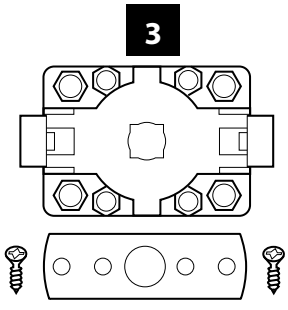
Encontrará la designación del tipo en el embalaje. Para los datos técnicos, consulte la tabla.

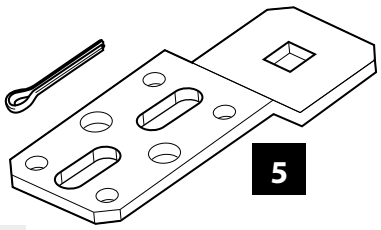
1. **Motor**
2. **Adaptador y arrastrador (premontados)**
3. **Adaptador de cojinete encajable del motor y cojinete encajable incl. tornillos (solo en motores SW40)**
4. **Cojinete en estrella del motor, incl. chaveta (solo en motores SW40)**
5. **Cojinete plano del motor, incl. chaveta (solo en motores SW60)**
6. **Antena* (montada fija)**
7. **Cable de conexión (montado fijo)**

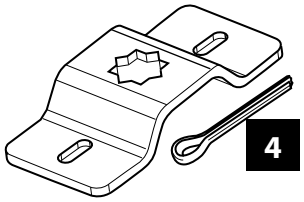
¡ADVERTENCIA!

Si los aparatos presentan datos incompletos o que no se corresponden con los datos, no pueden ponerse en funcionamiento.







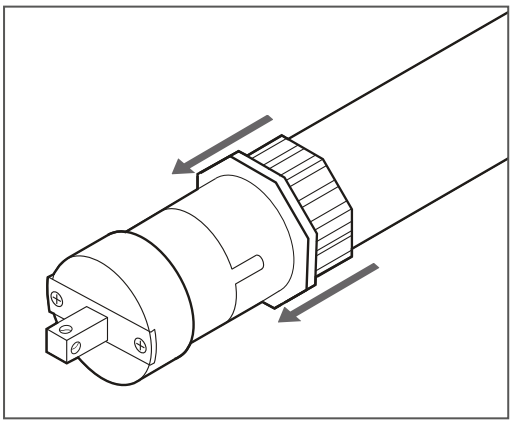


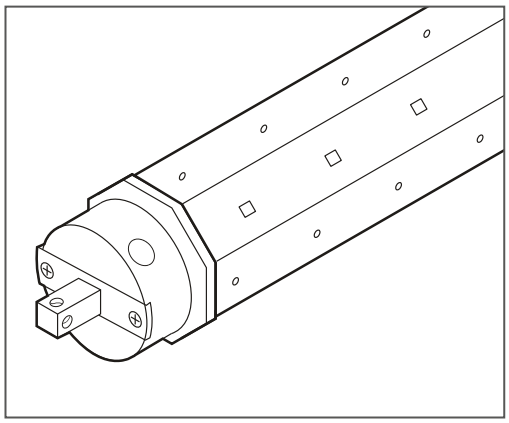
¡ATENCIÓN!

La antena no se puede acortar ni alargar y no se puede enrollar alrededor del cable de conexión.

Antes de empezar con el montaje:

1. Antes de empezar con la instalación, lea las instrucciones de uso detenidamente y en su totalidad.
2. Asegúrese de que la persiana enrollable no está dañada y de que se abre y se cierra sin fricción. En caso necesario, sustituya las piezas dañadas.
3. Baje la persiana enrollable completamente y compruebe si el motor se debe instalar en el lado izquierdo o derecho del cajón para persiana enrollable. Seleccione siempre el recorrido más corto hasta la siguiente caja de derivación, ya que no se pueden tender cables dentro del cajón para persiana enrollable.
4. El control del interruptor final se realiza mediante el anillo de plástico completamente abierto.
   Asegúrese siempre de que el motor se puede introducir en el eje hasta el tope.

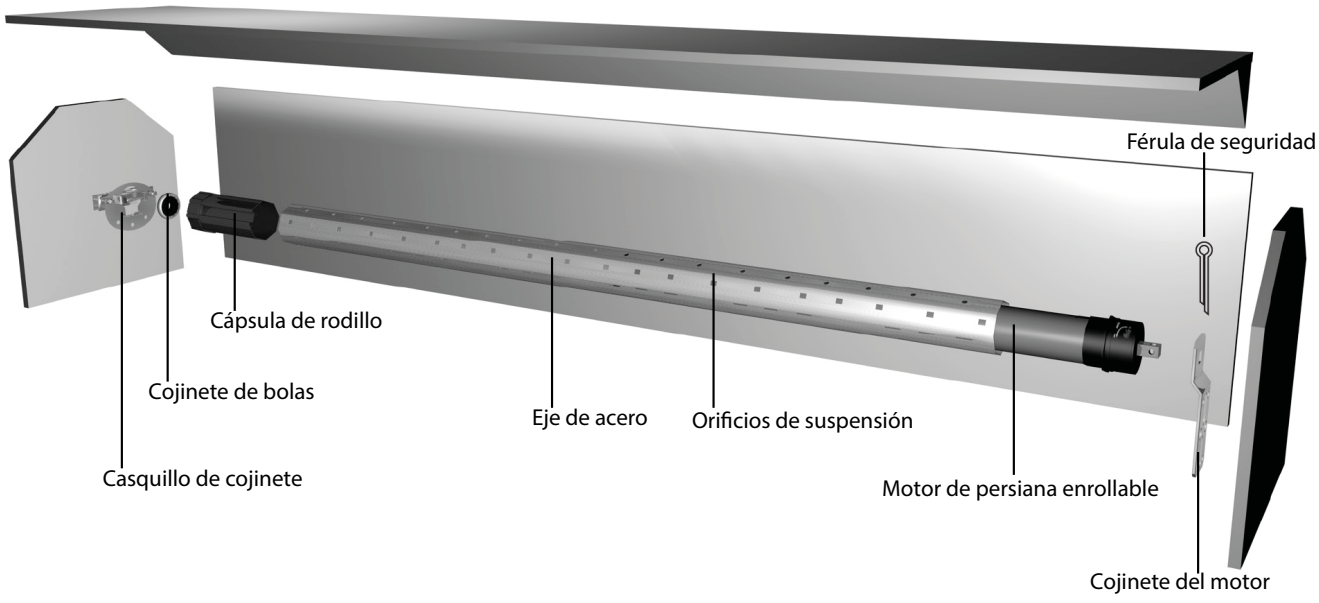




¡ATENCIÓN!

Haga una prueba de funcionamiento sin que el motor salga del eje. El motor se debe introducir completamente en el eje para que la desconexión final pueda funcionar (adaptador del anillo de rodadura en la cabeza del motor).

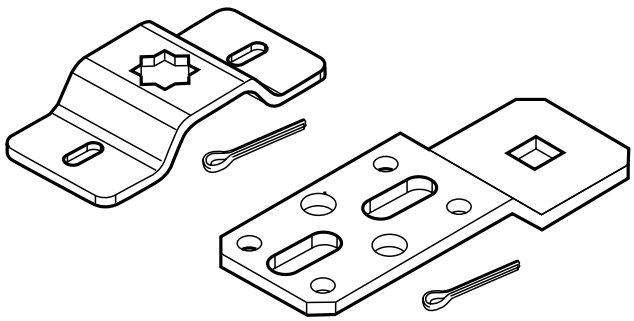
Estructura/componentes de la persiana enrollable:



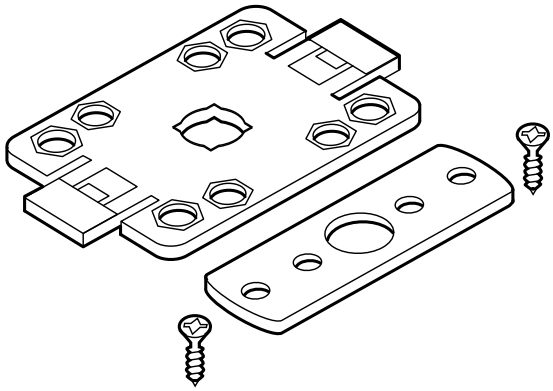
MONTAJE DEL COJINETE ENCAJABLE (ACCIONAMIENTOS DE 35 MM):

En función del tipo de motor y la situación de montaje, puede seleccionar distintos cojinetes del motor. Puede decantarse por el montaje del cojinete plano o en estrella estándar (Fig. 1), en el cual se introduce el perno cuadrado que se encuentra en la cabeza del motor y se asegura con una chaveta, o en el caso de accionamientos de 35 mm, puede usar el cojinete encajable incluido en el volumen de suministro (Fig. 2), en cuyo caso se puede encajar la cabeza del motor (sin asegurar adicionalmente con chaveta) en el cojinete.

1

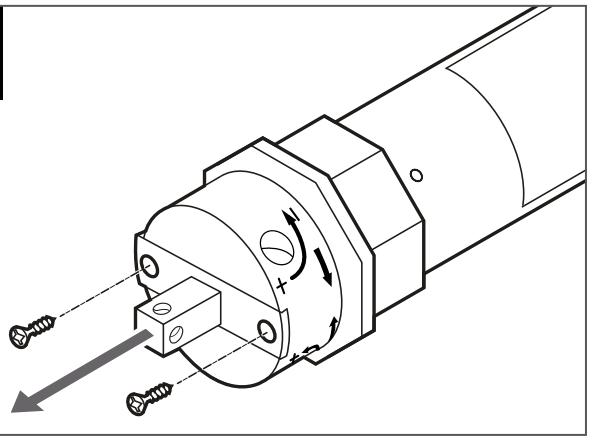


2

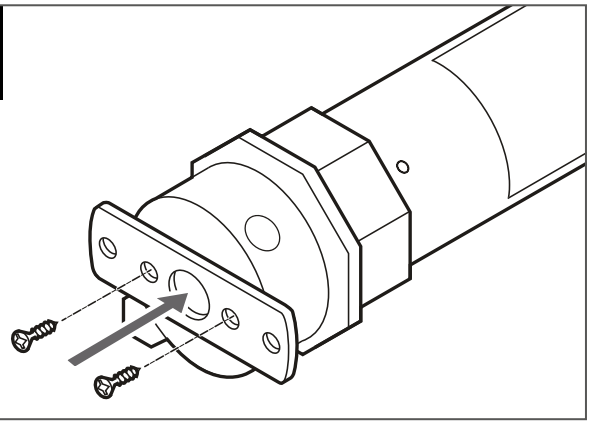


1. Retire con un destornillador de estrella los dos tornillos de la cabeza del motor, retire la placa del cojinete y saque el perno cuadrado de la cabeza del motor.
2. A continuación, monte la placa de la cabeza del motor (metálica) del cojinete encajable sobre la cabeza del motor con ayuda de los tornillos suministrados. ¡ATENCIÓN! Nunca use otros tornillos que no sean los incluidos en el volumen de suministro.
3. Monte el cojinete encajable (plástico) en la pared lateral de su cajón para persiana enrollable. Asegúrese de que el cojinete está montado de forma "centrada". En caso de elementos constructivos previos, puede dejar el perno redondo que se encuentra en la parte lateral, ya que este encaja exactamente en la ranura central del cojinete encajable y en el orificio ahora accesible de la cabeza del motor.
4. Encaje el motor en el cojinete con la placa montada en la cabeza del motor. Asegúrese de que el gancho lateral del cojinete de plástico encaja en la placa metálica.

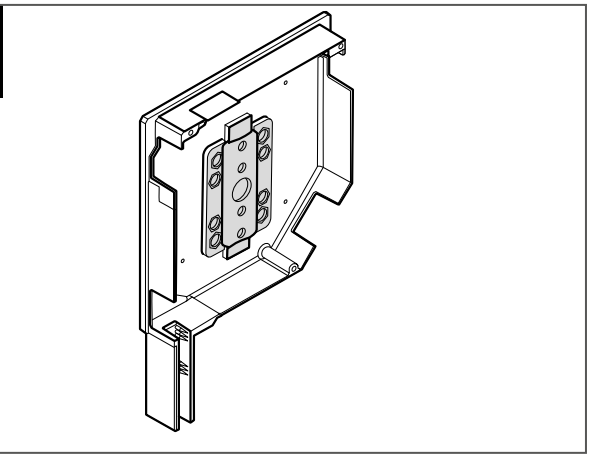
1



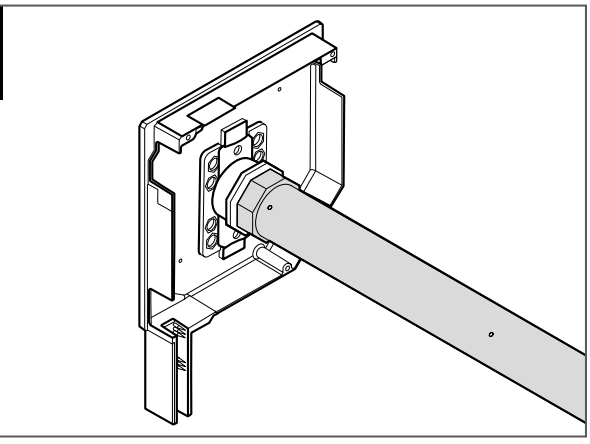
2



3



4

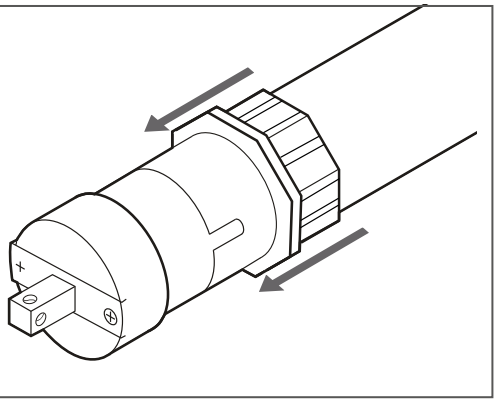


MONTAJE DEL ACCIONAMIENTO

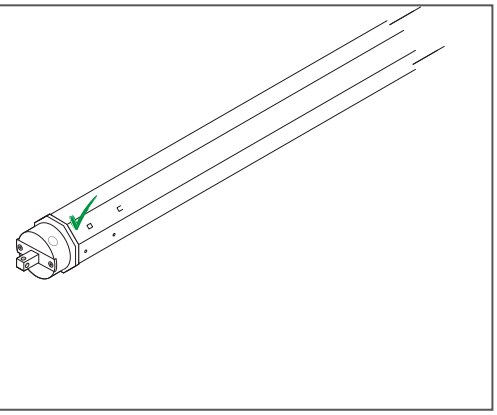
1. Coloque primero el cable de conexión dentro del conducto vacío hasta la caja de derivación, teniendo en cuenta las normativas eléctricas y constructivas locales.
2. Deje que la persiana enrollable baje completamente y suelte la conexión del eje.
3. Desmonte el eje de la persiana enrollable.

   ¡INDICACIÓN! La cápsula de rodillo (lado del contrasoporte) por lo general se asegura atornillándola.
4. Monte el cojinete del motor incluido en el volumen de suministro en el lado en el que quiera montar el motor. El motor se puede instalar a izquierda o derecha.
5. Desplace el adaptador del anillo de rodadura hasta el tope a través del anillo de rodadura de la cabeza del accionamiento. Asegúrese de que la ranura del adaptador está en la posición correcta (**Fig.1**).
6. Empuje el motor dentro del eje de la persiana enrollable hasta que esté completamente introducido en el eje con el anillo de rodadura (según la **Fig. 2**). ¡Nunca use un martillo para ello! En algunos casos, los adaptadores y arrastradores no se pueden introducir fácilmente, pero sin embargo, no se pueden golpear contra el motor.
7. Ahora compruebe si el eje con el motor instalado se puede montar sin problemas en los cojinetes o si el eje se debe acortar en algunas circunstancias. En el lado del contrasoporte (lado del motor opuesto) se encuentra la cápsula de rodillo o el eje telescópico. Este se puede introducir algunos centímetros en el eje de la persiana enrollable o sacarse del eje.
8. Coloque el motor (introducido en el eje) en el cojinete del motor e introduzca el eje con el perno de la cápsula de rodillo dentro del contrasoporte. Asegure el perno cuadrado de la cabeza del motor con el pasador de seguridad embalado con el cojinete (**Fig. 3**).
9. Fije entonces la cápsula de rodillo con 2 tornillos opuestos (**Fig. 4**). La cápsula de rodillo o el eje telescópico se deben asegurar contra el desplazamiento.

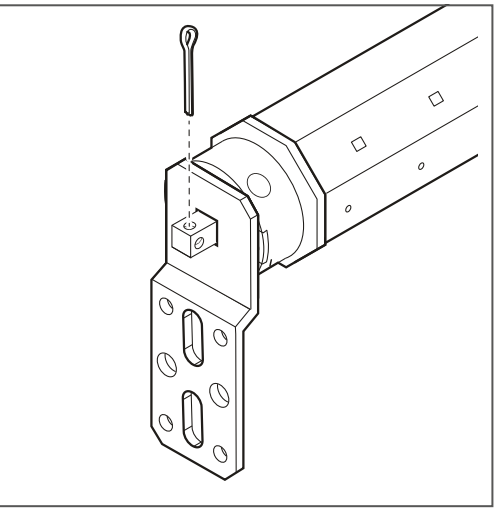
1



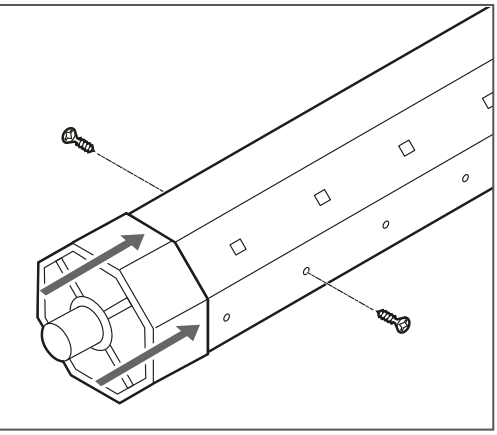
2



3



4



¡ATENCIÓN!

No taladre el motor ni enrosque tornillos en el motor.

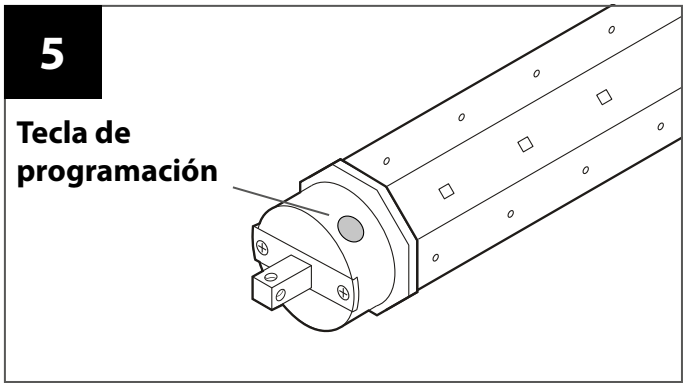
En estado montado, la persiana enrollable debe introducirse verticalmente en el carril guía de la persiana.

Asegúrese de que el cojinete y el eje están instalados en horizontal.

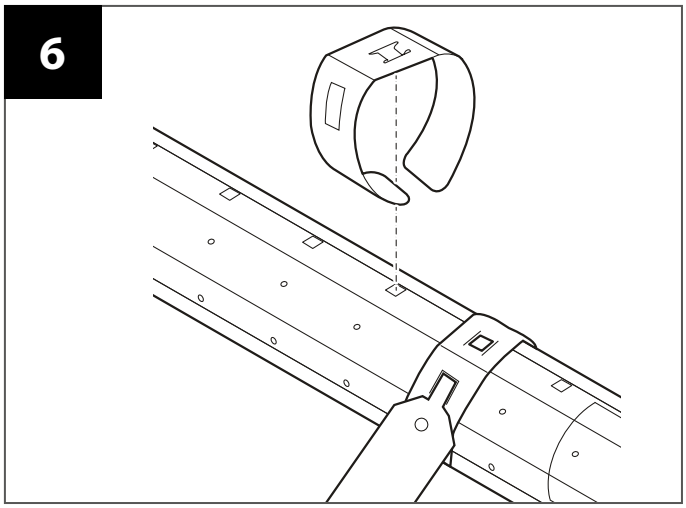
Una persiana que se enrolla de forma oblicua puede bloquear y destruir el accionamiento.

Asegúrese de que el motor está montado de forma que la tecla de programación (**Fig. 5**) permanece bien accesible.

5



6



¡ATENCIÓN!

Para la fijación de la persiana enrollable al eje, use colgadores de fleje, también llamados resortes de seguridad.

Al instalar accionamientos de 35 m en ejes de persiana enrollable de 40 mm o accionamientos de 45 mm en ejes de persiana enrollable de 50 mm, se recomienda usar las llamadas pinzas de suspensión (**Fig. 6**) para los resortes de seguridad.

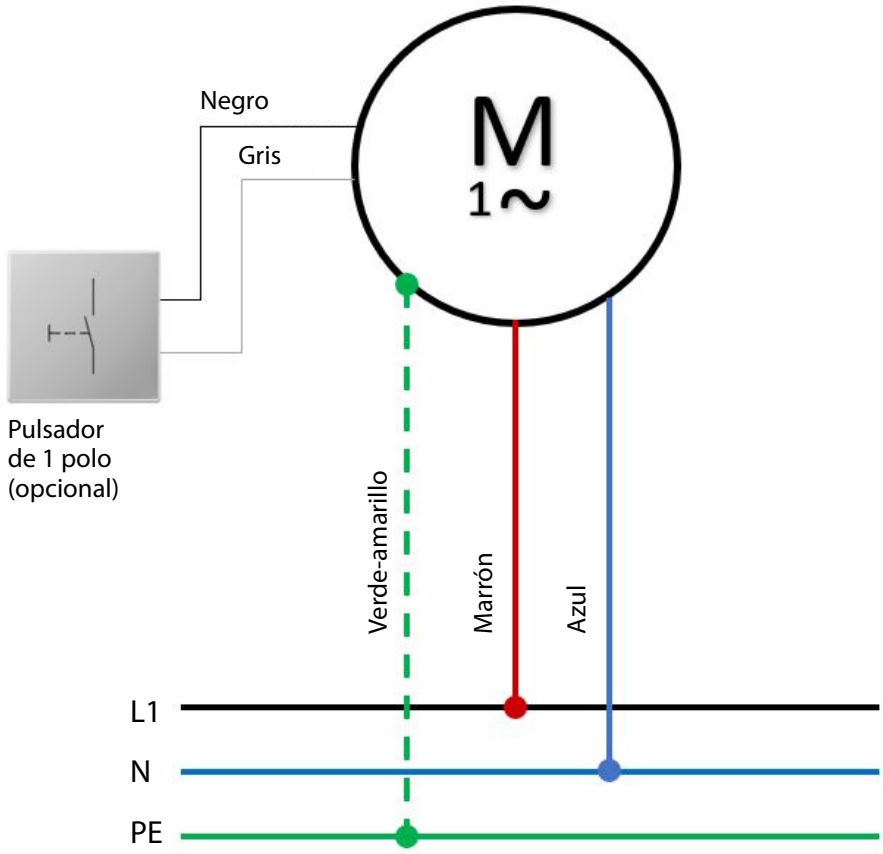
Las pinzas sirven para que los motores de la persiana enrollable no se dañen con las colas de milano de los resortes de seguridad.

Si para colgar la persiana enrollable se enroscan los tornillos en el eje de la persiana, asegúrese de que estos son lo suficientemente cortos y de que no tocan el motor bajo ninguna circunstancia.

¡ATENCIÓN!

En todos los trabajos en el sistema eléctrico existe peligro de muerte por descarga eléctrica. La conexión de red del motor tubular y todos los trabajos en el sistema eléctrico los debe realizar únicamente un electricista autorizado según el respectivo plano de conexión del aparato. Realice todos los trabajos de montaje y conexión sin que haya corriente.

Plano de conexiones: accionamiento con interruptores finales electrónicos y receptor inalámbrico integrado.



¡ATENCIÓN!

En los cables de control B1 y B2 no puede haber tensión ajena.

Si no se conecta un pulsador, aísle los cables de control gris y negro (B1 y B2) INDIVIDUALMENTE con clema o pinzas de jaula.



B1	Cable de control (negro)
B2	Cable de control (gris)
L1	Fase (marrón)
N	Cable neutro (azul)
PE	Cable de protección (verde-amarillo)

Opcionalmente, puede manejar motores inalámbricos TDEF con un pulsador adicional (cables de control B1 y B2).
Para ello, use exclusivamente pulsadores monofásicos de 1 polo.
Puede conseguirlos en www.jalousiescout.de.
El control del accionamiento se realiza en una secuencia (arriba, parada, abajo, parada, etc.), independientemente del emisor inalámbrico.

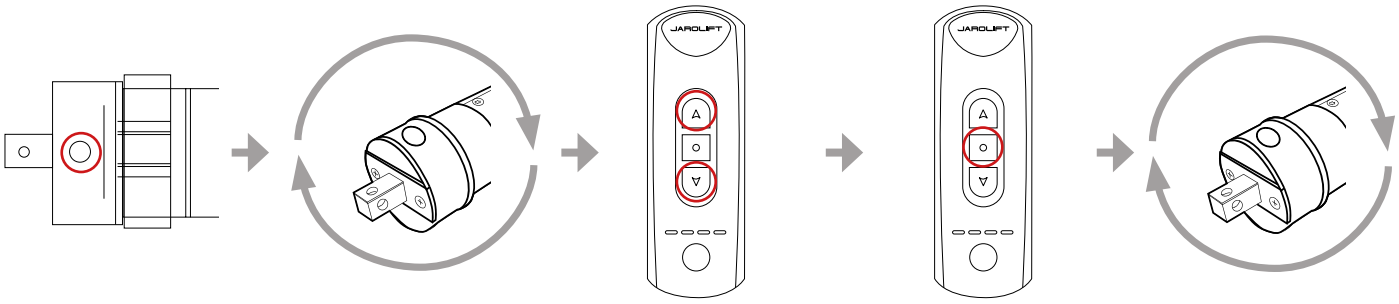
Para controlar su motor de persiana enrollable TDEF, hay disponibles distintos emisores de mano y de pared (no incluidos en el volumen de suministro del accionamiento). Puede encontrar emisores de mano y de pared compatibles en www.jalousiescout.de. Los accionamientos de la serie TDEF son compatibles con todos los emisores TDRC de Jarolift a partir de la fecha de producción 03/2010.
Puede programar hasta 15 emisores en los receptores de los accionamientos TDEF y ejercer un control individual, por grupos y centralizado de sus persianas enrollables.
Con ayuda del emisor programado inicialmente puede programar otros emisores (adicionales) en la memoria del accionamiento.
Posteriormente, existe la posibilidad de programar otros emisores desde cada emisor programado.
Consulte la página 81 "Programación de otros emisores de mano y de pared".

¡ATENCIÓN!

Antes de empezar a programar los radiotransmisores, asegúrese de que no hay transmisores y receptores activos que no formen parte de su sistema de radio en el radio de alcance de sus sistemas para garantizar la seguridad de sus productos.

PROGRAMACIÓN DE EMISORES DE MANO Y DE PARED (PRIMERA PROGRAMACIÓN)

1. Conecte el motor según las instrucciones de montaje (véase la página 79).
2. Pulse **brevemente** la **tecla de programación** de la cabeza del motor. El motor (persiana enrollable) vibra brevemente. El receptor del motor ahora está en modo de programación durante aprox. 5 segundos.
3. En el plazo de estos aprox. 5 segundos, pulse **simultáneamente las teclas ARRIBA y ABAJO** y a continuación inmediatamente la tecla **PARADA** de su emisor.
4. El motor (persiana enrollable) vibra de nuevo. El código se ha programado correctamente.



Tecla de programación

A continuación, compruebe el funcionamiento con las teclas ARRIBA/PARADA/ABAJO.

El sentido de giro del motor depende de la posición de montaje (izquierda/derecha) y de la dirección de enrollamiento de la persiana enrollable (rodillo izquierdo/derecho).

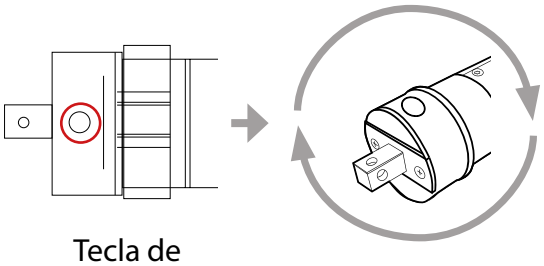
Si el motor (persiana enrollable) se desplaza hacia abajo al pulsar la tecla ARRIBA, hay que modificar el sentido de giro del motor.

Para ello, tenga en cuenta el capítulo "Modificación del sentido de giro del motor" (página siguiente).

MODIFICACIÓN DEL SENTIDO DE GIRO DEL MOTOR

Posibilidad A

1. Pulse la **tecla de programación** de la cabeza del motor durante aprox. **3 segundos**.
   El motor vibrará brevemente.
   El sentido de giro del motor se ha modificado.



Tecla de programación

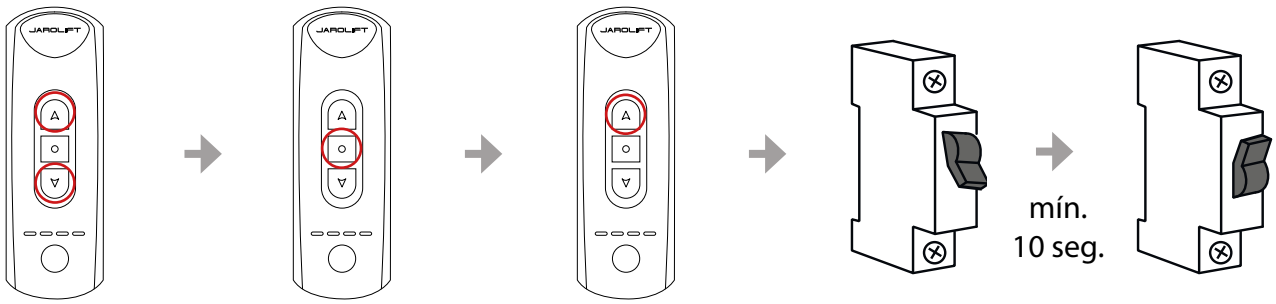
Posibilidad B
(si no es posible acceder a la tecla de programación del motor).

¡ATENCIÓN!

Hay que tener en cuenta si hay varios accionamientos conectados al mismo fusible.

Al desconectar y volver a conectar el suministro de corriente (fusible desconectado/conectado), TODOS los accionamientos conectados a este fusible entrarán en el modo de programación. Por tanto, hay que desconectar los motores del suministro de potencia retirando el cable de alimentación para evitar una nueva programación no deseada del emisor de mano en otros accionamientos. Para ello es imprescindible seguir las normas para la conexión eléctrica (página 79).

1. Pulse simultáneamente la tecla **ARRIBA y ABAJO** en su emisor programado.
2. A continuación, pulse **6 veces** la tecla **PARADA**.
3. Tras la tecla PARADA, pulse la tecla **ARRIBA**.
4. Ahora desconecte el motor del suministro de tensión (fusible desconectado), espere aprox. 10 segundos y vuelva a encender el suministro de corriente.



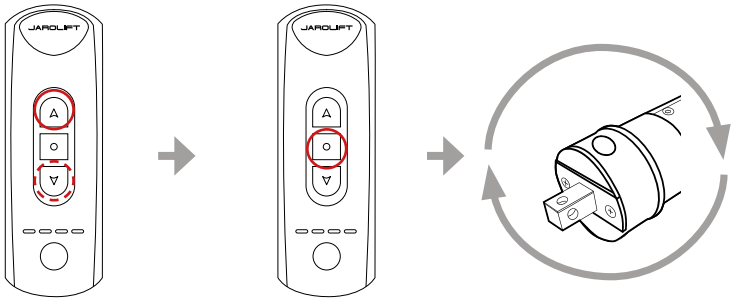
ARRIBA y ABAJO | 6 veces PARADA | ARRIBA | Corriente APAGADA | Corriente ENCENDIDA

El receptor del motor ahora está en modo de programación durante aprox. 5 segundos.

Para otros pasos de programación, consulte la página siguiente

5. En el plazo de estos aprox. 5 segundos, pulse **simultáneamente** las teclas **ARRIBA y ABAJO** y a continuación inmediatamente la tecla **PARADA** de su emisor.

Hay que tener en cuenta que solo el motor correspondiente se encuentra en el modo de programación.

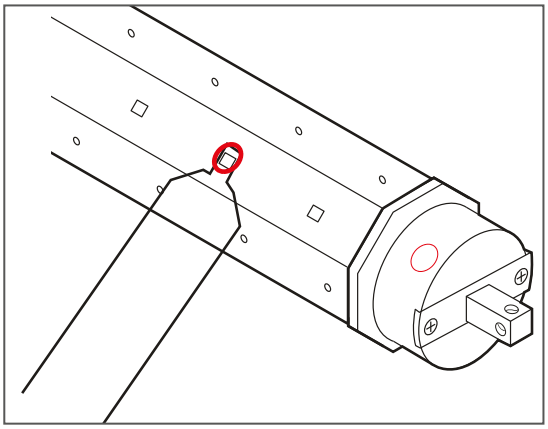


ARRIBA y ABAJO PARADA

6. El motor vibra brevemente, el emisor se acaba de programar. El sentido de giro del motor se ha modificado.

AJUSTE DE LOS PUNTOS FINALES/POSICIONES FINALES

Configure primero el **punto final inferior**.

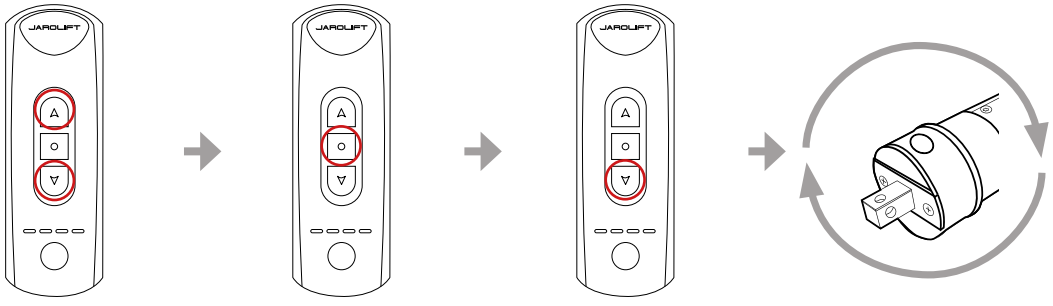


1. Desplace el eje de la persiana enrollable (sin colgadura) a una posición que le permita fijar los colgadores de fleje en los orificios de suspensión del eje.

   Para ello, presione la tecla ABAJO en su emisor y observe el giro del eje.

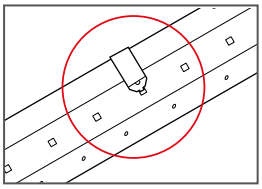
   En cuanto el eje haya alcanzado la posición necesaria para colgar los colgadores de fleje, pulse la tecla PARADA.
2. Cuelgue la colgadura en el eje con los colgadores de fleje.
3. En caso necesario, corrija el punto final inferior con las teclas ARRIBA/ABAJO y PARADA.
4. Pulse **simultáneamente** la tecla **ARRIBA y ABAJO** del emisor.
5. A continuación, pulse **2 veces** la tecla **PARADA**.
6. Pulse brevemente la tecla **ABAJO** en un plazo de 10 segundos.

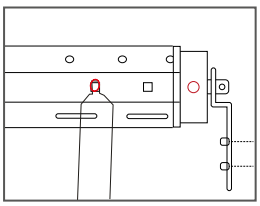
   El motor confirma el ajuste del punto final inferior con una vibración breve.



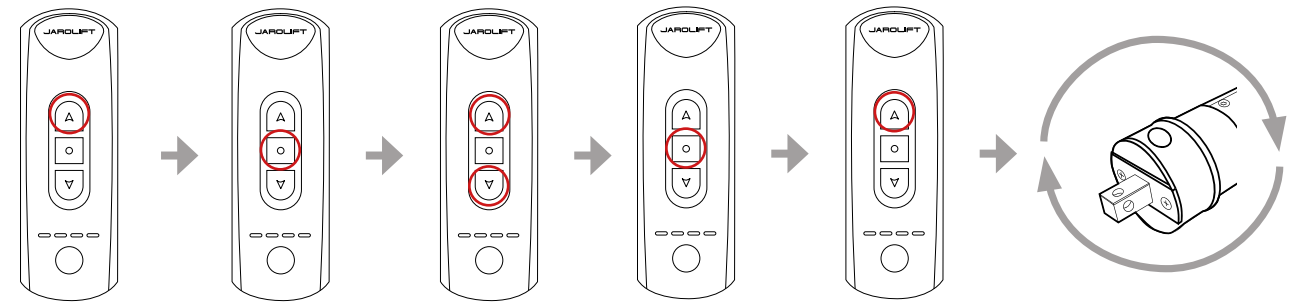
ARRIBA y ABAJO 2 veces PARADA 1 vez ABAJO

Ajuste del **punto final superior**.





1. Presione la tecla **ARRIBA** en su emisor.
2. Desplace la persiana enrollable hasta arriba hasta alcanzar el punto final deseado.
   ¡ATENCIÓN! La varilla final de la persiana enrollable (listón final) todavía debe ser visible desde fuera.
3. Detenga el accionamiento en la posición deseada con la tecla **PARADA**.
4. En caso necesario, corrija el punto final superior con las teclas ARRIBA/ABAJO y PARADA.
5. Pulse simultáneamente la tecla **ARRIBA y ABAJO** del emisor.
6. A continuación, pulse **2 veces** la tecla **PARADA**.
7. Pulse **brevemente** la tecla **ARRIBA en un plazo de 10 segundos.**
   El motor confirma el ajuste del punto final superior con una vibración breve.



ARRIBA | PARADA | ARRIBA y ABAJO | 2 veces PARADA | ARRIBA

Pruebe a enrollar y desenrollar la persiana enrollable completamente varias veces. Si la persiana enrollable se detiene en los puntos finales ajustados, la configuración del interruptor final ha terminado y se puede cerrar el cajón para persiana enrollable. Para modificar los puntos finales, empiece desde el principio.

Siempre se deben configurar ambos puntos finales.

Tenga en cuenta que el accionamiento está provisto de un interruptor de protección térmica y puede que el accionamiento se apague automáticamente por motivos de seguridad por haber alcanzado una temperatura elevada tras algunos desplazamientos.

Tras aprox. 15-20 minutos de tiempo de enfriamiento, el motor vuelve a estar operativo.

PROGRAMACIÓN DE OTROS EMISORES DE MANO O DE PARED

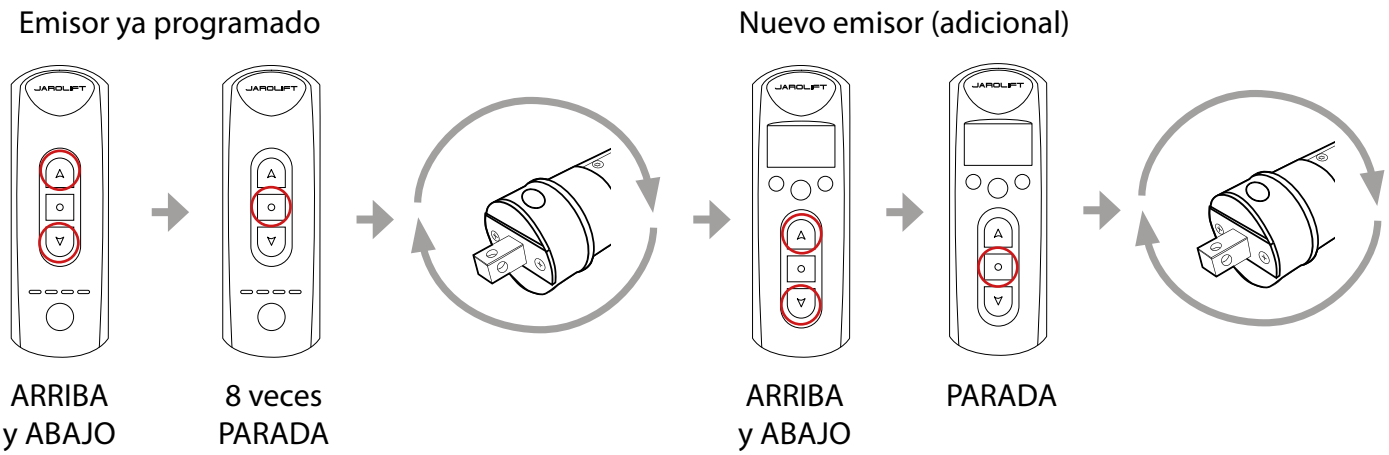
Puede programar hasta 15 emisores en los receptores de los accionamientos TDEF y ejercer un control individual, por grupos y centralizado de sus persianas enrollables.

Para programar otros emisores necesita un emisor ya programado (configurado).

1. Pulse simultáneamente la tecla **ARRIBA y ABAJO** en un emisor **ya programado**.
2. Después pulse **8 veces** la tecla **PARADA** también en el emisor ya programado.
3. El motor vibrará brevemente para confirmarlo.
4. Pulse simultáneamente las **teclas ARRIBA y ABAJO dentro de un plazo de 5 segundos en el emisor que se está programando**.
5. A continuación, pulse brevemente la tecla **PARADA** en el emisor que se está programando.

   El motor vibrará brevemente de nuevo para confirmarlo.

   Ahora se ha copiado el código en el nuevo emisor.

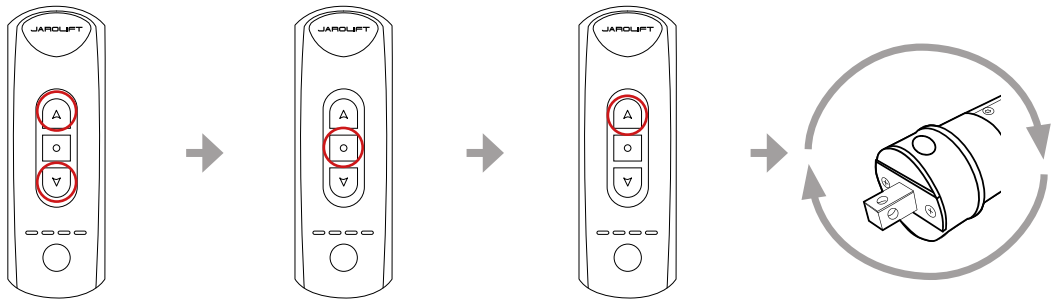


BORRADO DE EMISORES DE MANO Y DE PARED

¡Se borran todos los emisores programados (configurados)!
¡No es posible el borrado individual de un emisor!

1. Pulse simultáneamente las teclas **ARRIBA y ABAJO** en un emisor programado.
2. A continuación, pulse **6 veces** la tecla **PARADA**.
3. Pulse la tecla **ARRIBA en un plazo de 10 segundos.**

   El motor confirma el borrado de los emisores mediante una vibración breve.



ARRIBA y ABAJO 6 veces PARADA ARRIBA

AJUSTE DEL FUNCIONAMIENTO INTERMITENTE

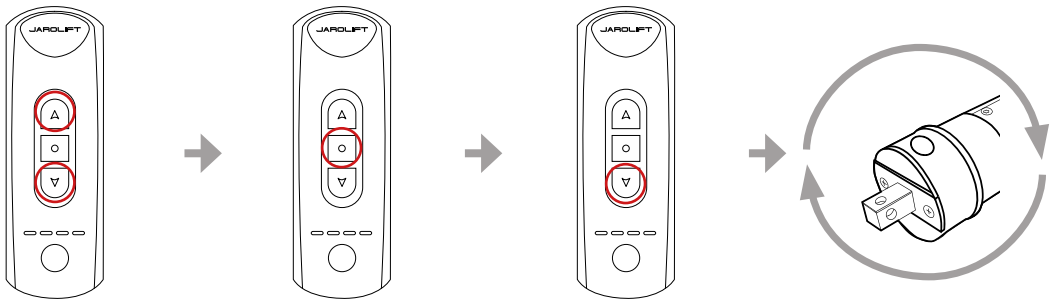
En el modo "funcionamiento intermitente" se pueden controlar las persianas cómodamente. Al pulsar la tecla ARRIBA, la colgadura no se desplaza de inmediato a la posición final superior. El accionamiento se activa mediante una pulsación breve y abre la persiana de forma gradual para abrir las láminas. La función también sirve para controlar cómodamente persianas enrollables para abrir una ranura de ventilación.

Solo si se mantiene pulsada la tecla ARRIBA durante más de aprox. 3 segundos, se activa el accionamiento en "porte autónomo" y se abre completamente la colgadura.

Activación/desactivación del funcionamiento intermitente

1. Detenga el motor con la tecla PARADA.
2. Pulse simultáneamente la tecla **ARRIBA y ABAJO** del emisor.
3. A continuación, pulse **6 veces** la tecla **PARADA**.
4. Pulse la tecla **ABAJO en un plazo de 10 segundos.**

   El motor confirma la activación (desactivación) del funcionamiento intermitente mediante una vibración breve.



ARRIBA y ABAJO 6 veces PARADA ABAJO

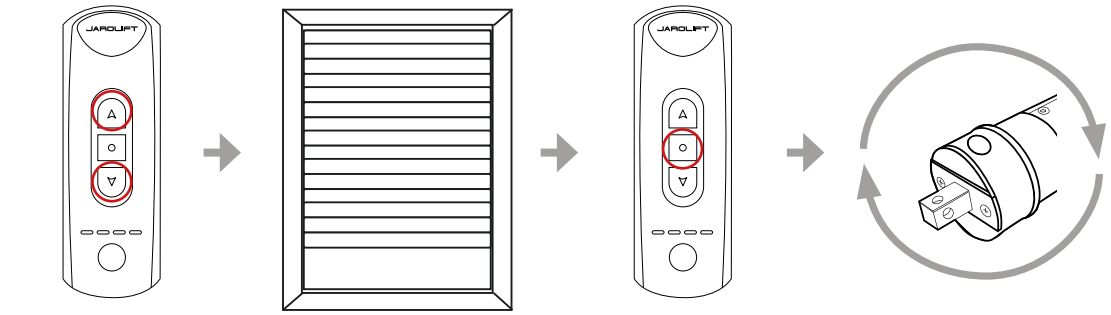
AJUSTE DE LA POSICIÓN INTERMEDIA/TERCER PUNTO FINAL

En los motores inalámbricos TDEF de JAROLIFT® existe la posibilidad de configurar un llamado tercer punto final, además de los puntos finales/posiciones finales ARRIBA y ABAJO. El tercer punto final sirve como posición intermedia y se puede usar, por ejemplo, como posición de ventilación con las ranuras ligeramente abiertas.

Ajuste/programación de la posición intermedia

1. Desplace la persiana enrollable con la tecla **ARRIBA (o ABAJO)** a la posición deseada.
2. Detenga la persiana enrollable con la tecla PARADA.
3. Pulse **4 veces** la tecla **PARADA**.

   El motor confirma la programación de la posición intermedia mediante una vibración breve.



ARRIBA o ABAJO | Posición de ventilación/ 3.º punto final | 4 veces PARADA

Para acercarse a la posición intermedia, pulse y mantenga pulsada la tecla PARADA durante aprox. 5 segundos.

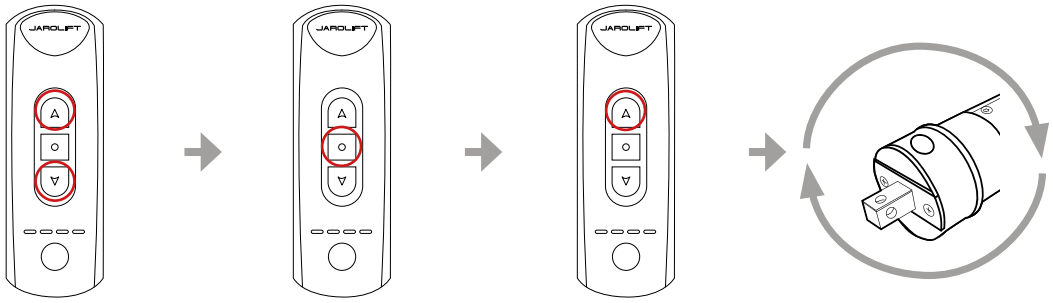
BORRADO DE LOS PUNTOS FINALES (POSICIONES FINALES)

Tras el procedimiento de eliminación, tenga especial cuidado, ya que existe peligro de que la colgadura de la persiana enrollable se retraiga en el cajón para persiana enrollable o que la colgadura se enrolle en el estado cerrado (negativo) y se dañe.

Borrado del punto final superior

1. Detenga el motor con la tecla PARADA.
2. Pulse simultáneamente la **tecla ARRIBA y ABAJO** del emisor.
3. A continuación, pulse **4 veces** la tecla **PARADA**.
4. Pulse la tecla **ARRIBA** en un plazo de **10 segundos.**

   El motor confirma el borrado del punto final superior mediante una vibración breve.

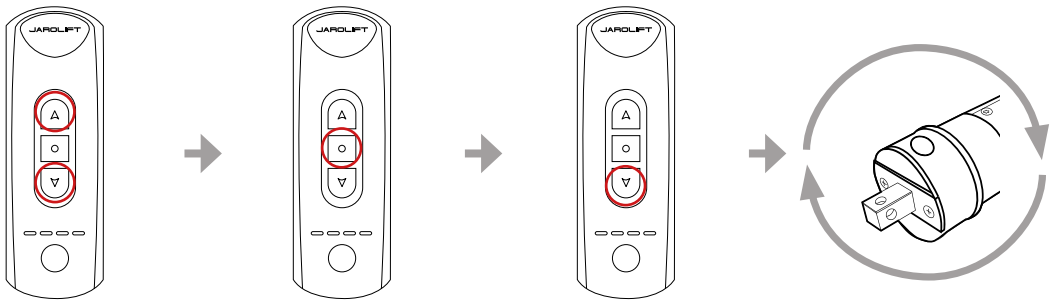


ARRIBA y ABAJO 4 veces PARADA ARRIBA

Borrado del punto final inferior

1. Detenga el motor con la tecla PARADA.
2. Pulse simultáneamente la **tecla ARRIBA y ABAJO** del emisor.
3. A continuación, pulse **4 veces** la tecla **PARADA**.
4. Pulse la tecla **ABAJO** en un plazo de **10 segundos.**

   El motor confirma el borrado del punto final inferior mediante una vibración breve.



ARRIBA y ABAJO 4 veces PARADA ABAJO

El motor no sube o baja la persiana enrollable, arranca demasiado despacio o hace fuertes ruidos.

Posible causa 1:

- Las conexiones no son correctas.

Solución 1:

- Comprobar las conexiones.

Posible causa 2:

- Instalación incorrecta o sobrecarga

Solución 2:

- Comprobar la instalación y la carga de la persiana enrollable.

La persiana enrollable se detiene durante la elevación o el descenso.

Posible causa 1:

- Se ha alcanzado el punto final ajustado.

Solución 1:

- Establecer de nuevo los puntos finales según las instrucciones.

Posible causa 2:

- Se ha superado la duración de funcionamiento (4 minutos).

Solución 2:

- Dejar enfriar el motor aprox. 20 minutos.

Posible causa 3:

- Bloqueo (sentido de giro arriba) por obstáculo o congelamiento

Solución 3:

- Compruebe y elimine en caso necesario el obstáculo o el congelamiento.

El motor no funciona.

Posible causa:

- No hay tensión de red.

Solución:

- Compruebe con un dispositivo de medición de la tensión si hay suministro de tensión (230 V) y compruebe el cableado.

  Tenga especialmente en cuenta los datos sobre los tipos de conexiones permitidas.

- Comprobar la instalación.

El motor ya no funciona o está extremadamente caliente.

Posible causa:

- "Marcha de prueba" del motor fuera del eje (motor no en estado instalado)

  ¡Los motores transforman la fuerza no necesaria en calor!

Solución:

- Dejar enfriar el motor aprox. 20 minutos y conectarlo solamente cuando esté en estado montado.

El motor no se detiene solo durante los trabajos de ajuste y la marcha de prueba.

Posible causa 1:

- El adaptador se ha deslizado fuera del anillo de rodadura en la cabeza del motor.

Solución 1:

- Compruebe si el adaptador está enrasado delante de la cabeza del motor y completamente encajado en el eje de la persiana enrollable.
- Colocar el adaptador enrasado delante de la cabeza del motor y desplazar completamente el eje de la persiana enrollable sobre el adaptador.
- Ajustar de nuevo los puntos finales.

Posible causa 2:

- La cápsula de rodillo no está fijada o el eje de persiana enrollable es demasiado corto.

Solución 2:

- Fijar la cápsula de rodillo o ajustar el eje de persiana enrollable adecuado.

Al pulsar un botón, el motor se desplaza en la dirección incorrecta.

Solución:

- Modificar el sentido de giro del motor (véase la página 82).

La persiana enrollable permanece inmóvil al subirla.

Posible causa:

- Persiana enrollable congelada u obstáculo en el carril.

Solución:

- Eliminar la congelación o el obstáculo. Desplazar libremente la persiana enrollable en dirección descendente.



¡ADVERTENCIA!

En todos los trabajos en el sistema eléctrico existe peligro de muerte por descarga eléctrica.

- La conexión de red del motor y todos los trabajos en el sistema eléctrico los debe realizar únicamente un electricista autorizado según el respectivo plano de conexión del aparato.
- Realice todos los trabajos de montaje y conexión sin que haya corriente.

IT

⚠ **Indicazioni generali di sicurezza!**
Per la sicurezza delle persone è importante rispettare le presenti istruzioni.

Siete pregati di conservare queste istruzioni e di consegnarle al nuovo proprietario in caso di cambiamento!

Questo apparecchio può essere utilizzato da bambini a partire da 8 anni e da persone con ridotte capacità fisiche, sensoriali o mentali o con mancanza di esperienza e conoscenza a condizione che siano supervisionati o istruiti sull'uso dell'apparecchio in modo sicuro e che comprendano i pericoli connessi.

I bambini non devono giocare con l'apparecchio.

La pulizia e la manutenzione dell'utente non devono essere eseguite dai bambini senza supervisione.

⚠ **AVVERTIMENTO!**

Il motore deve essere scollegato dalla sua fonte di alimentazione durante la pulizia, la manutenzione e la sostituzione di parti.

Dopo aver disimballato, confrontare il tipo di motore con le informazioni corrispondenti sulla targhetta. Gli apparecchi incompleti o non conformi alle specifiche non devono essere messi in funzione.

⚠ **AVVERTIMENTO!**

In caso di inosservanza, sussiste il pericolo di morte!

Durante tutti i lavori agli impianti elettrici, sussiste il pericolo di morte a causa di scosse elettriche!

L'allacciamento alla rete del motore e tutti i lavori agli impianti elettrici devono essere effettuati da elettricisti autorizzati secondo gli schemi elettrici riportati nel presente manuale.

Togliere la tensione prima di effettuare tutti i lavori di montaggio e allacciamento.

In caso di utilizzo in ambienti umidi, osservare le norme per l'installazione in ambienti umidi, in particolare DIN VDE 0100, parti 701 e 702.

Osservare le misure di sicurezza contenute nelle presenti disposizioni.

L'utilizzo di apparecchi difettosi può causare lesioni alle persone e danni materiali (folgorazione, cortocircuito).

Non utilizzare mai apparecchi difettosi o danneggiati.

Verificare l'integrità del motore e del cavo di rete.

⚠ **In caso di rilevazione di danni all'apparecchio si prega di rivolgersi al nostro servizio assistenza (vedere l'ultima pagina).**

⚠ **ATTENZIONE!**

Attenersi scrupolosamente alle indicazioni sull'installazione e il collegamento!

L'installazione e il montaggio non conformi ai requisiti possono causare gravi lesioni!

⚠ Posare il cavo di rete del motore nel rispetto delle direttive elettriche locali all'interno del tubo vuoto fino alla scatola di derivazione.

I cavi di rete non vanno posati all'interno dei cassettoni degli avvolgibili.
Assicurarsi che il cavo di rete non venga a contatto con l'armatura dell'avvolgibile o con altre parti mobili dell'impianto.

⚠ Per l'allacciamento elettrico, nel luogo d'impiego deve essere presente un attacco alla corrente di 230 V / 50 Hz e un dispositivo di interruzione (fusibile) fornito dal produttore.

⚠ Per prevenire qualsiasi danneggiamento, il cavo di rete può essere sostituito esclusivamente dal produttore, dal suo servizio assistenza o da una persona qualificata preposta.

Durante tale operazione si raccomanda di utilizzare solo lo stesso tipo di cavo fornito dal produttore del motore.

Rendere ben visibili i dispositivi di comando fissati saldamente.

Sia la coppia nominale che il tempo di funzionamento nominale devono essere compatibili con le caratteristiche dell'impianto pilotato.

⚠ **ATTENZIONE!**

Osservare le indicazioni sull'installazione e il funzionamento dell'impianto!

In caso di inosservanza sussiste il pericolo di lesioni!

Il funzionamento corretto dell'impianto è garantito solo se l'installazione e il montaggio sono avvenuti correttamente e in presenza di alimentazione di corrente sufficiente e di manutenzione adeguata.

Proteggere l'impianto da manovre non autorizzate.

Adottare misure di sicurezza contro l'attivazione involontaria.

⚠ Prima di effettuare lavori sull'impianto, scollegare la corrente da tutti i cavi di collegamento da montare e proteggerli dalla riattivazione involontaria.

Rimuovere tutti i cavi non necessari.

Tutti i dispositivi che non sono necessari per fare funzionare l'azionamento devono essere messi fuori servizio.

L'elemento di azionamento dello sganciatore manuale (manovella manuale d'emergenza) deve essere posizionato su una posizione inferiore a 1,8 m.

⚠ **ATTENZIONE!**

È essenziale osservare le istruzioni per un uso corretto e le condizioni di utilizzo!

In caso di utilizzo non conforme, sussiste un elevato pericolo di lesioni!

Utilizzare i motori solamente per aprire o chiudere gli avvolgibili e le tende da sole.

Utilizzare solo componenti e accessori originali del produttore.

Istruire tutte le persone sull'utilizzo sicuro del motore.

Osservare l'impianto in movimento (avvolgibile/tenda da sole) e allontanare le persone dalla tenda fino al termine del movimento.

Vietare ai bambini di giocare i comandi fissati sul posto o con il telecomando!

Conservare il trasmettitore manuale in modo tale da escludere qualsiasi utilizzo indesiderato, ad es. gioco dei bambini.

Eseguire tutti i lavori di pulizia sugli avvolgibili (tende da sole) allo stato privo di tensione.

Prestare particolare attenzione alle apparecchiature in movimento e aperte/estese, poiché le parti possono cadere se i dispositivi di fissaggio (ad esempio molle, staffe, mensole, ecc.) si sono indeboliti o rotti.

⚠ ATTENZIONE!

Osservare scrupolosamente le seguenti indicazioni di montaggio!

Prima di iniziare il montaggio, confrontare le specifiche di tensione/frequenza della rete sulla targhetta con quelle della rete locale.

Il tempo di commutazione della direzione di marcia deve essere di almeno 0,5 secondi!

Gli interruttori utilizzati e/o i sistemi di controllo non devono eseguire contemporaneamente i comandi SU/GIÙ!

Le parti mobili dei motori che vengono fatti funzionare a un'altezza inferiore a 2,5 m da terra, devono essere protette.

Il rullo avvolgitore deve essere montato orizzontalmente! In caso di avvolgimento storto dell'avvolgibile possono verificarsi danni al motore o all'avvolgibile stesso.

Il coperchio per il controllo del cassonetto dell'avvolgibile deve essere facilmente accessibile e rimovibile e non deve essere tappezzato o intonacato.

IMPORTANTE!

Secondo la norma DIN EN 13659, è necessario assicurarsi che siano rispettate le condizioni di spostamento specificate per gli avvolgibili secondo la norma EN 12045, cioè che gli avvolgibili siano bloccati lateralmente.
Per gli apparecchi installati in modo fisso occorre inserire un dispositivo di separazione sul lato dell'installazione per ciascuna fase, ai sensi della norma DIN VDE 0700.
Per dispositivo di separazione s'intende un interruttore con una larghezza dell'apertura di contatto di min. 3 mm (ad es. interruttore LS, fusibili o interruttore FI).
La responsabilità del produttore per difetti e danni è esclusa se questi si basano sull'inosservanza delle istruzioni di installazione e di funzionamento (installazione errata, funzionamento errato, ecc.).

⚠ ATTENZIONE!

Osservare scrupolosamente le seguenti indicazioni di installazione!

La portata dei radiocomandi è regolata dalle disposizioni legali per le installazioni radio ed è influenzata, tra l'altro, dalle condizioni strutturali.

Durante la pianificazione, assicuratevi che vi sia una ricezione radio sufficiente.

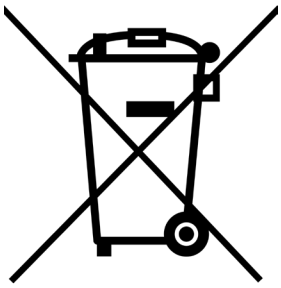
Questo vale in particolare se il trasmettitore radio si trova in un locale diverso dal ricevitore radio e quindi il segnale radio deve penetrare pareti o soffitti.

Non installare il radiocomando nelle immediate vicinanze di grandi superfici metalliche.

Altri dispositivi di trasmissione (ad esempio, cuffie radio, baby monitor, stazioni meteo radio) la cui frequenza di trasmissione è identica a quella della centralina radio può interferire con la ricezione.

⚠ IMPORTANTE!

Istruzioni per lo smaltimento!
(Direttiva europea 2012/19/UE (WEEE))



I nostri prodotti elettrici ed elettronici sono contrassegnati da un bidone barrato, che indica che questi prodotti e le batterie che possono contenere devono essere raccolti separatamente alla fine della loro vita e non devono essere smaltiti con i normali rifiuti domestici.

Le sostanze contenute in questi prodotti possono avere effetti negativi sulla salute e sull'ambiente, quindi gli utenti di prodotti elettrici e batterie hanno anche la responsabilità di riciclare questi materiali di scarto e in questo modo contribuire alla protezione, conservazione e miglioramento dell'ambiente.

Obbligo di smaltimento separato

Uno dei nostri doveri come produttori è quello di informarvi dell'obbligo di smaltimento separato.

- Quando si smaltiscono prodotti con batterie, rimuoverle dal prodotto e smaltirle separatamente.
- Quando si smaltiscono gli illuminanti, questi devono essere smaltiti separatamente dal recipiente.

Opzione di ritorno e Programma di riciclaggio UE

Siamo collegati a sistemi di restituzione di diritto pubblico in tutta Europa e quindi offriamo ai nostri clienti l'accesso a una rete europea di impianti di riciclaggio locali (centri di riciclaggio, punti di ritiro, ecc.).

I nostri prodotti sono riciclati professionalmente attraverso queste strutture locali. Questo riduce la quantità di rifiuti - a beneficio dell'ambiente.

I nostri numeri di registrazione:	
	Reg.-Nr.*
WEEE	DE 41060608
Batteria	DE 88866710
Illuminante	
Trasporto e Imballaggio per la spedizione	DE5768543732165

***Per i dati di registrazione di altri paesi europei, vedere la pagina Informazioni di contatto.**

Un ritiro da parte nostra come produttore secondo il §19 WEEE non deve essere rivendicato.

Informazioni sul grado di adempimento dei requisiti di raccolta e riciclaggio

Come produttore, è anche nostro dovere informarvi sul grado di conformità ai requisiti di raccolta e riciclaggio. Essendo collegati a un sistema di ritiro qualificato, possiamo fare riferimento al grado di adempimento delle aziende di riciclaggio.

Potete trovare queste informazioni sul nostro sito web.

Cancellazione dei dati personali

Alcuni dei nostri prodotti contengono dati personali. Questo vale in particolare per i dispositivi di tecnologia dell'informazione e delle telecomunicazioni come i computer e gli smartphone. Nel vostro interesse, ricordate che ogni utente finale è responsabile della cancellazione dei dati sui vecchi dispositivi da smaltire!

DATI TECNICI

Tipo di motore	Coppia di uscita	Velocità di uscita	Tensione	Frequenza	Corrente assorbita	Potenza motore	Ciclo di funzionamento	Tipo di protezione	Frequenza radio	Diametro esterno dell'involucro	Livello di pressione sonora di emissione
TDEF10/14	10 Nm	14 min^{-1}	230 V	50 Hz	0,49 A	116 Watt	4 min.	IP 44	433,92 MHz	35 mm	≤ 70 dB (A)
TDEF10/13	10 Nm	13 min^{-1}	230 V	50 Hz	0,60 A	136 Watt	4 min.	IP 44	433,92 MHz	45 mm	≤ 70 dB (A)
TDEF20/13	20 Nm	13 min^{-1}	230 V	50 Hz	0,68 A	155 Watt	4 min.	IP 44	433,92 MHz	45 mm	≤ 70 dB (A)
TDEF30/13	30 Nm	13 min^{-1}	230 V	50 Hz	0,84 A	203 Watt	4 min.	IP 44	433,92 MHz	45 mm	≤ 70 dB (A)
TDEF40/13	40 Nm	13 min^{-1}	230 V	50 Hz	0,95 A	226 Watt	4 min.	IP 44	433,92 MHz	45 mm	≤ 70 dB (A)

Gli azionamenti della serie TDEF sono compatibili con tutti i trasmettitori Jarolift TDRC dalla data di produzione 03/2010.

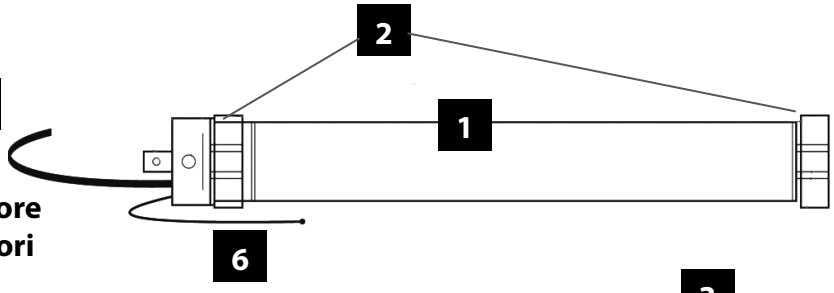
CONTENUTO DELLA CONFEZIONE

Dopo aver disimballato, confrontare:
- il contenuto della confezione con le indicazioni della fornitura di queste istruzioni
- il tipo di motore con le informazioni corrispondenti sulla targhetta

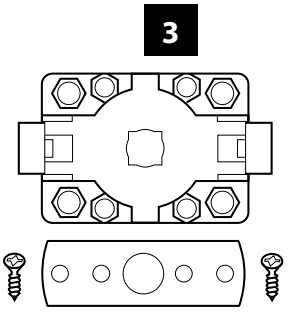
La designazione del tipo si trova sulla confezione. Per i dati tecnici, vedere la tabella.

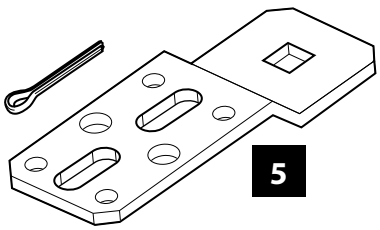
AVVERTIMENTO!

Gli apparecchi incompleti o non conformi alle specifiche non devono essere messi in funzione.



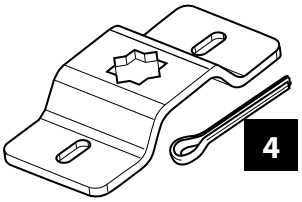
1. **Motore**
2. **Adattatore e conduttore (preassemblati)**
3. **Adattatore del supporto a scatto del motore e supporto a scatto con viti (solo per motori SW40)**
4. **Cuscinetto a stella per motore incl. coppiglia (solo per motori SW40)**
5. **Cuscinetto piatto per motore incl. coppiglia (solo per motori SW60)**
6. **Antenna* (montata fissa)**
7. **Cavo di collegamento (montato fisso)**





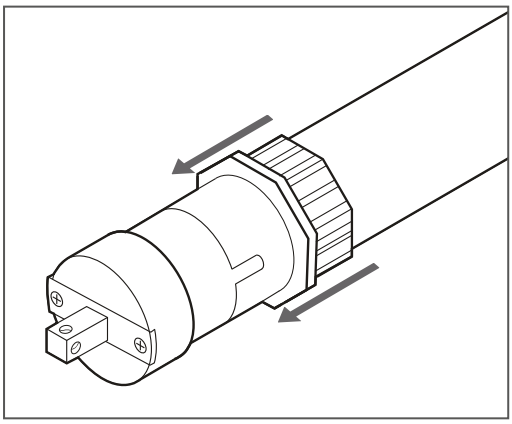
ATTENZIONE!

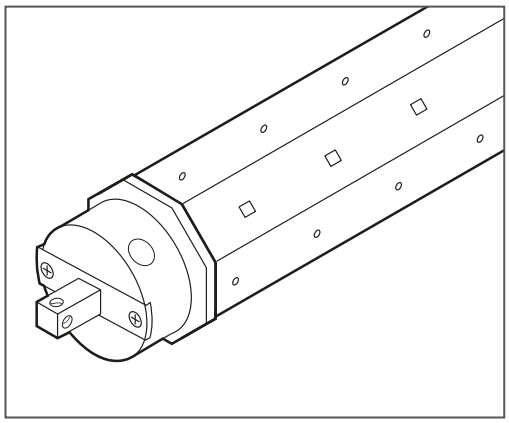
L'antenna non deve essere accorciata o allungata e non deve essere avvolta intorno al cavo di collegamento!



Prima di cominciare il montaggio:

1. Si prega di leggere con attenzione e interamente il manuale d'uso prima di cominciare con l'installazione.
2. Assicurarsi che l'avvolgibile non sia danneggiato e che si apra e chiuda senza problemi. Se necessario, sostituire i pezzi danneggiati.
3. Abbassare completamente l'avvolgibile e accertare se il motore deve essere installato sul lato sinistro o destro nel cassettone degli avvolgibili. Selezionare sempre il percorso più breve verso la scatola di derivazione, poiché all'interno del cassettone degli avvolgibili non devono essere posati cavi.
4. Il comando dell'interruttore di fine corsa avviene mediante l'anello di plastica completamente aperto. Assicurarsi sempre che il motore possa essere inserito nell'albero fino ad arresto.

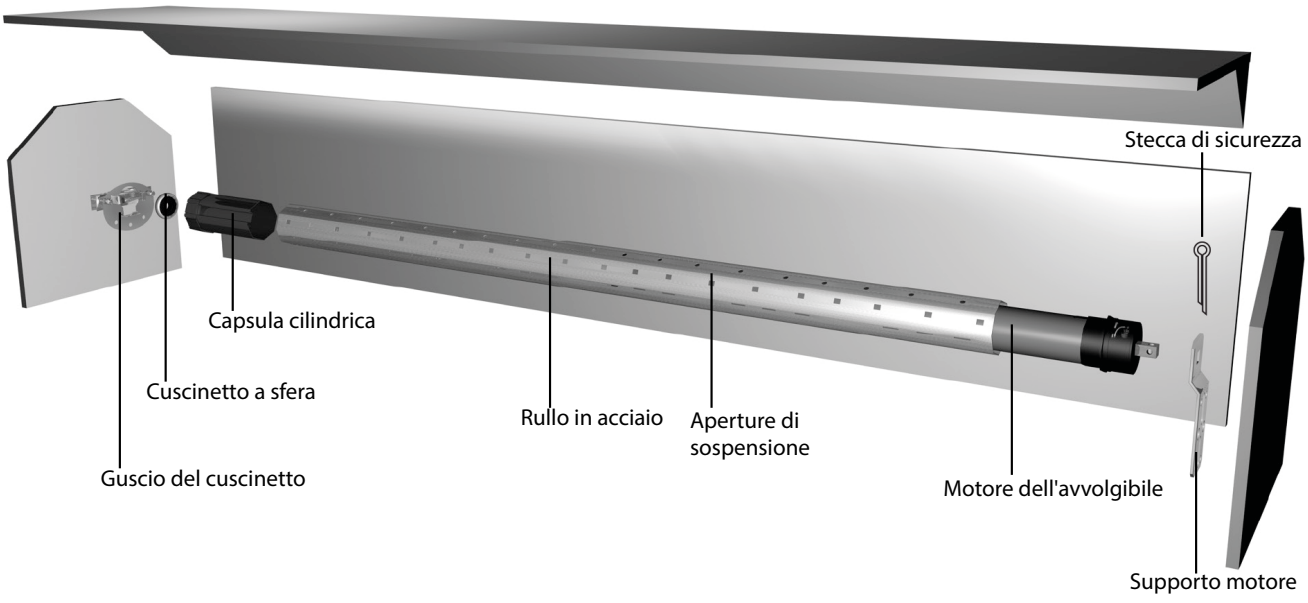




ATTENZIONE!

Non "testare" il motore all'esterno dell'albero. Il motore deve essere spinto completamente nell'albero in modo che l'arresto di fine corsa possa funzionare (adattatore di corsa sulla testa del motore).

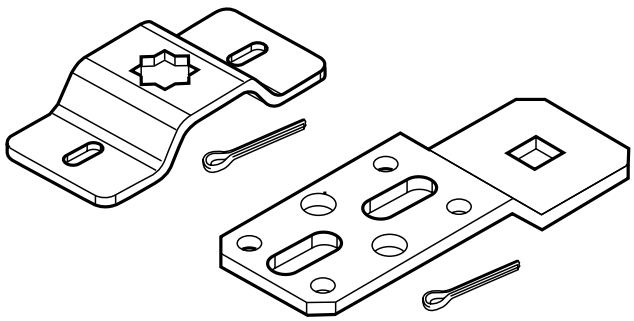
Struttura / componenti avvolgibile:



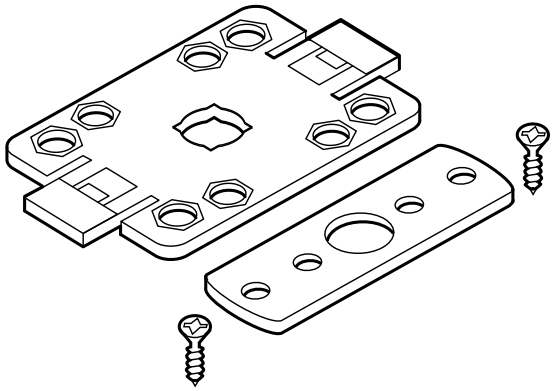
MONTAGGIO SUL SUPPORTO A SCATTO (AZIONAMENTI DA 35 MM):

È possibile scegliere tra diversi supporti motore - a seconda del tipo di motore e della situazione di montaggio.
O si decide di montare il cuscinetto standard a stella o piatto (fig. 1), in cui il perno quadrato situato sulla testa del motore viene inserito e fissato con una coppiglia, oppure si utilizza il supporto a scatto (fig. 2) incluso nella fornitura per gli azionamenti da 35 mm, con cui è possibile "far scattare in posizione" la testa del motore nel cuscinetto - senza ulteriore fissaggio con una coppiglia.

1

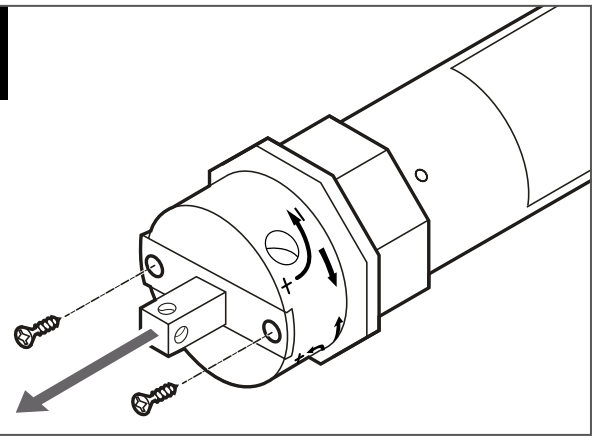


2

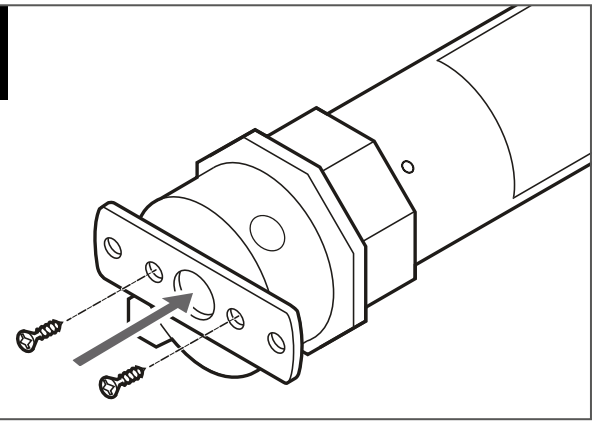


1. Rimuovere - con un cacciavite a croce - le due viti sulla testa del motore, poi rimuovere la piastra di supporto ed estrarre il perno quadrato dalla testa del motore.
2. Poi montare la piastra della testa del motore (in metallo) del supporto a scatto sulla testa del motore utilizzando le viti in dotazione. ATTENZIONE! Non utilizzare mai viti diverse da quelle incluse nella fornitura!
3. Montare il supporto a scatto (in plastica) sulla parete laterale del cassettone per avvolgibile. Assicurarsi che il cuscinetto sia montato "centralmente". Nel caso di cassonetti esterni, si può lasciare il perno rotondo situato nella parte laterale, poiché si inserisce esattamente nell'incavo centrale del supporto a scatto così come nell'apertura ora accessibile nella testa del motore.
4. Agganciare con un clic il motore nel cuscinetto con la piastra montata sulla testa del motore. Assicuratevi che i ganci sul lato del cuscinetto di plastica "scattino" in posizione sulla piastra metallica.

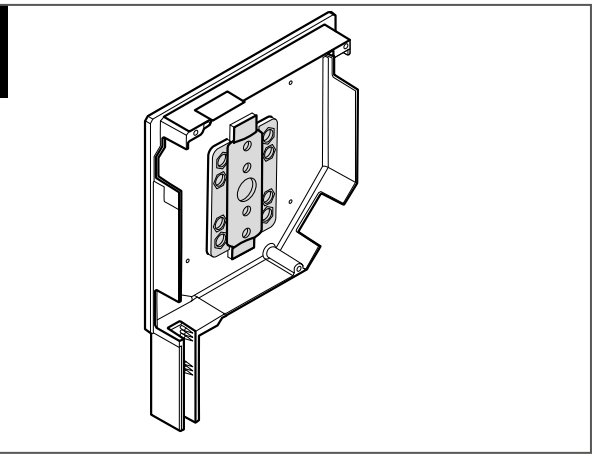
1



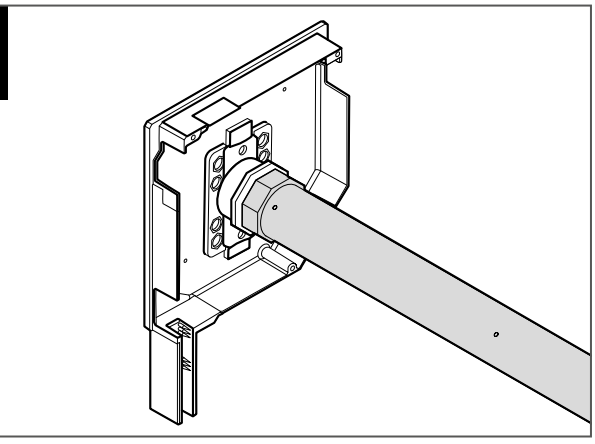
2



3



4

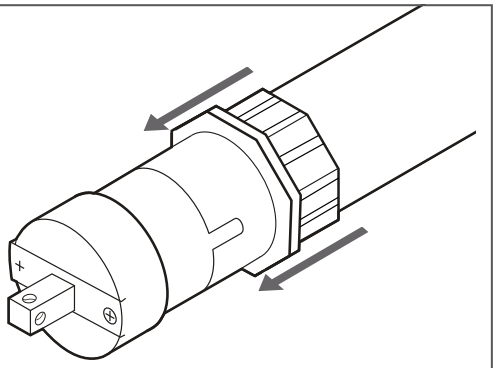


MONTAGGIO DELL'AZIONAMENTO

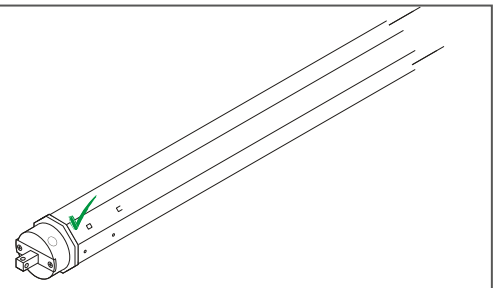
1. Per prima cosa inserire il cavo di collegamento, in conformità con le normative di costruzione ed elettriche locali, all'interno della canalina fino alla scatola di derivazione.
2. Abbassare completamente l'avvolgibile e allentare l'allaccio del rullo.
3. Smontare il rullo dell'avvolgibile.

   NOTA! La capsula cilindrica (lato controcuscinetto) è solitamente fissata da viti.
4. Montare sul lato nel quale si vuole montare il motore, anche il supporto motore presente nella fornitura. Il motore può essere montato a sinistra o a destra.
5. Inserire l'adattatore dell'anello di guida attraverso l'anello di guida sulla testa motrice fino in fondo. Prestare attenzione al corretto posizionamento della scanalatura nell'adattatore (**Fig.1**).
6. Inserire il motore nel rullo dell'avvolgibile, fino a quando è inserito completamente (secondo la **Fig. 2**) con l'anello di guida nel rullo. Non utilizzare in nessun caso un martello! In determinati casi, l'adattatore e il conduttore non possono essere inseriti facilmente, ma non bisogna battere sul motore!
7. Controllare se è possibile montare facilmente il rullo con motore montato sui supporti o se è eventualmente necessario accorciare il rullo. Sul lato del controcuscinetto (lato opposto al motore) si trova la capsula cilindrica o l'albero telescopico. Questo può essere spinto o tirato fuori di qualche centimetro dal rullo dell'avvolgibile.
8. Inserire il motore (spinto nel rullo) nel supporto e il rullo con il perno della capsula cilindrica nel controcuscinetto. Fissare il perno quadrato della testa del motore con il perno di bloccaggio in dotazione al cuscinetto (**Fig. 3**).
9. Fissare poi la capsula cilindrica con 2 viti opposte (**Fig. 4**). La capsula cilindrica o l'albero telescopico devono essere assicurati contro lo spostamento!

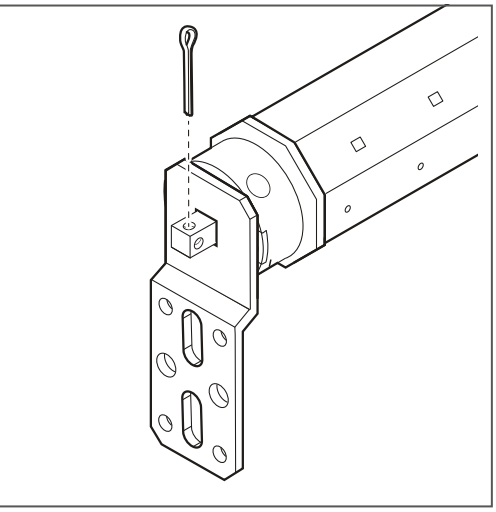
1



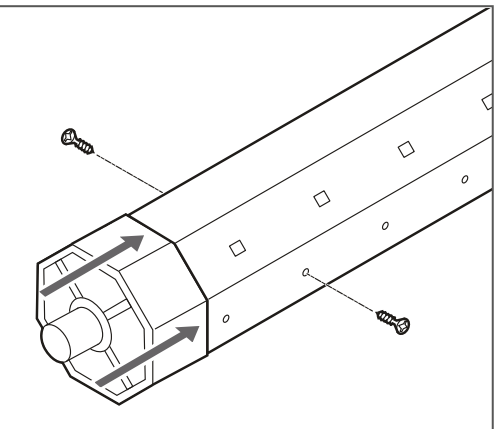
2



3



4



ATTENZIONE!

Non forare il motore e non avvitare viti nel motore!

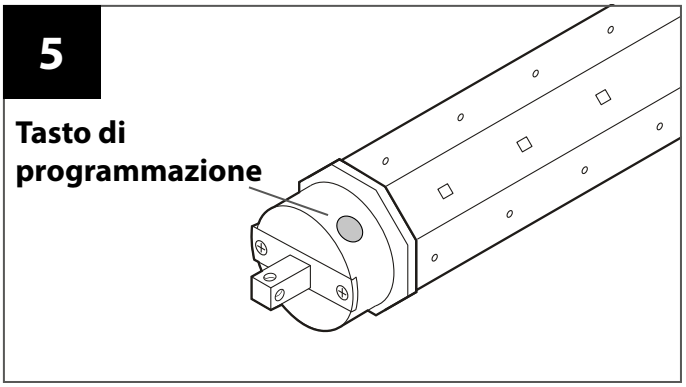
Nello stato montato l'avvolgibile avvolto deve scorrere verticalmente nella guida della finestra.

Fare attenzione a montare in posizione orizzontale i supporti.

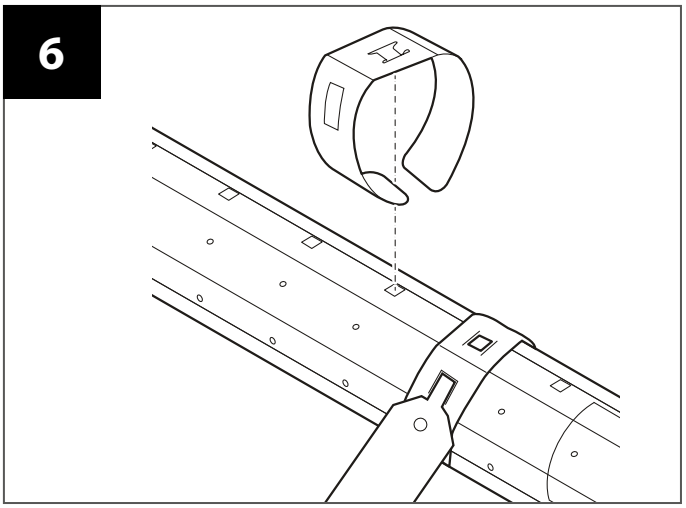
Un avvolgibile avvolto inclinata può bloccare e danneggiare l'azionamento.

Assicurarsi che il motore sia montato in modo che il pulsante di programmazione (**Fig. 5**) rimanga facilmente accessibile!

5



6



ATTENZIONE!

Per fissare l'avvolgibile al rullo, si prega di utilizzare dei ganci a nastro d'acciaio, chiamati anche molle di sicurezza.

Quando si installano azionamenti da 35mm in azionamenti da 40 o 45mm in rulli per avvolgibili da 50 mm si raccomanda di utilizzare le cosiddette graffe di fissaggio (**fig. 6**) per le molle di sicurezza.

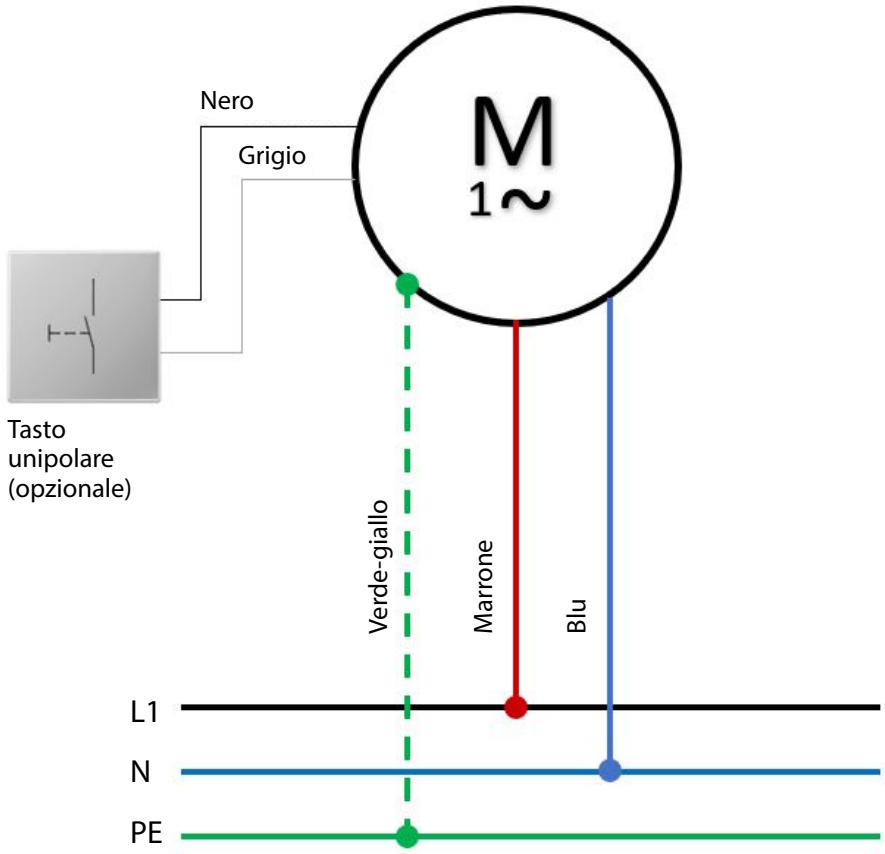
Le graffe fanno in modo che i motori per avvolgibili non vengano danneggiati dalle code di rondine delle molle di sicurezza.

Se si avvitano delle viti nel rullo dell'avvolgibile per agganciare l'avvolgibile, metterle abbastanza corte affinché non tocchino il motore!

ATTENZIONE!

Durante tutti i lavori agli impianti elettrici, sussiste il pericolo di morte a causa di scosse elettriche! L'allacciamento alla rete del motore tubolare e tutti i lavori agli impianti elettrici devono essere effettuati da elettricisti autorizzati secondo i rispettivi schemi elettrici dell'apparecchio. Togliere la tensione prima di effettuare tutti i lavori di montaggio e allacciamento.

Schema dei collegamenti - Azionamento con finecorsa elettronici e ricevitore radio integrato.



ATTENZIONE!

Nessuna tensione esterna deve essere applicata alle linee di comando B1 e B2!

Se non si collega alcun tasto, isolare INDIVIDUALMENTE le linee di comando grigie e nere (B1 e B2) con i morsetti Wago o Luster.



B1	Linea di comando (nero)
B2	Linea di comando (grigio)
L1	Fase (marrone)
N	Conduttore di neutro (blu)
PE	Conduttore di protezione (verde-giallo)

I nostri motori radiocomandati TDEF possono essere opzionalmente comandati con un tasto (linee di comando B1 e B2).
Utilizzare esclusivamente tasti monofase unipolari.
Questi sono disponibili presso www.jalousiescout.de.
Il controllo dell'azionamento avviene - indipendentemente dal trasmettitore radio - in sequenza (su-stop-giù-stop ecc.).

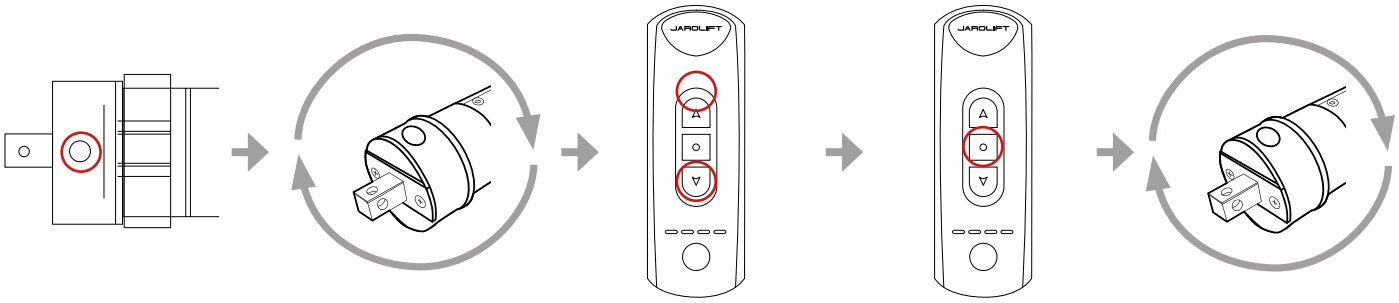
Sono disponibili vari trasmettitori manuali e a muro (non inclusi nell'azionamento) per controllare il motore del vostro avvolgibile TDEF. I trasmettitori a mano e a muro compatibili possono essere reperibili all'indirizzo www.jalousiescout.de. Gli azionamenti della serie TDEF sono compatibili con tutti i trasmettitori Jarolift TDRC dalla data di produzione 03/2010.
È possibile eseguire l'apprendimento di fino a 15 trasmettitori nel ricevitore degli azionamenti TDEF e realizzare così, ad esempio, il controllo individuale, di gruppo e centrale dei vostri avvolgibili.
Si può usare il primo trasmettitore di cui è stato eseguito l'apprendimento per effettuare l'apprendimento di un altro trasmettitore (aggiuntivo) nella memoria dell'azionamento.
In seguito è possibile programmare altri trasmettitori da ogni trasmettitore di cui è stato effettuato l'apprendimento.
Vedere pagina 103 "Apprendimento di altri trasmettitori a parete e a mano".

ATTENZIONE!

Prima di iniziare la programmazione dei radiotrasmettitori, assicurarsi che nessun trasmettitore o ricevitore attivo non facente parte del sistema radio si trovi nel raggio d'azione radio dei sistemi, per garantire la sicurezza dei prodotti.

APPRENDIMENTO DEI TRASMETTITORI A MANO E A MURO (PROGRAMMAZIONE INIZIALE)

1. Collegare il motore secondo il manuale di montaggio (vedere pagina 101).
2. Premere **brevemente** il **tasto di programmazione** sulla testa del motore. Il motore (avvolgibile) vibra brevemente. Ciò significa che il ricevitore nel motore si trova per 5 secondi nella modalità di apprendimento.
3. Nell'arco di questi 5 secondi circa, premere **contemporaneamente il tasto SU e GIÙ** e quindi immediatamente il tasto **STOP** sul trasmettitore.
4. Il motore (avvolgibile) vibra nuovamente. L'apprendimento del codice è avvenuto con successo.



Tasto di programmazione

Poi controllare la funzione con i tasti SU / STOP / GIÙ.

Il senso di rotazione del motore dipende dalla posizione di installazione (sinistra / destra) e dal senso di avvolgimento dell'avvolgibile (rullo sinistro / rullo destro).

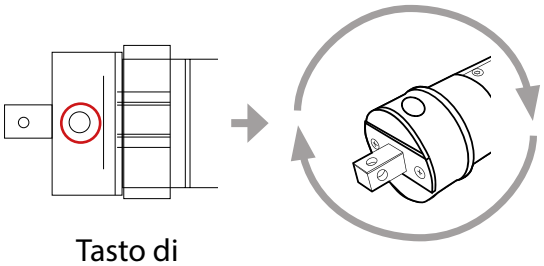
Se il motore (avvolgibile) si muove verso il basso quando si preme il pulsante SU, il senso di rotazione del motore deve essere cambiato.

Fare riferimento al capitolo "Modificare la direzione di rotazione del motore" (pagina seguente).

MODIFICARE LA DIREZIONE DI ROTAZIONE DEL MOTORE

Possibilità A

1. Premere il **tasto di programmazione** sulla testa del motore per ca. **3 secondi**.
   Il motore vibrerà brevemente.
   La direzione di rotazione del motore è modificata.



Tasto di programmazione

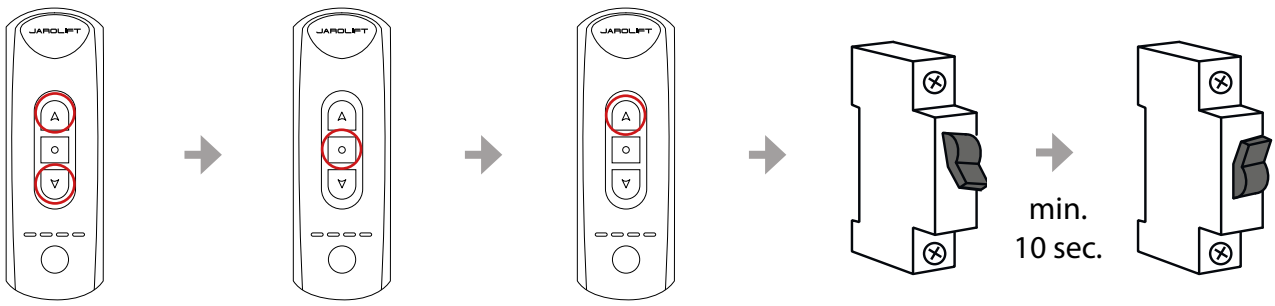
Possibilità B
(se non è possibile accedere al tasto di programmazione del motore).

ATTENZIONE!

Prestare attenzione se più azionamenti sono collegati allo stesso fusibile!

Scollegare e ricollegare l'alimentazione (fusibile OFF/ON) fa sì che TUTTI gli azionamenti collegati a questo fusibile vengano messi in modalità di apprendimento! Pertanto, i motori devono essere scollegati dall'alimentazione elettrica staccando il cavo di alimentazione, se necessario, al fine di evitare il riapprendimento involontario del trasmettitore manuale su altri azionamenti! È indispensabile osservare le direttive per il collegamento elettrico (pagina 101)!

1. Premere contemporaneamente il tasto **SU e GIÙ** sul trasmettitore su cui è stato effettuato l'apprendimento.
2. Infine premere **6 volte** il tasto **STOP**.
3. Dopo il tasto STOP premere il tasto **SU**.
4. Ora scollegare il motore dall'alimentazione (fusibile spento), aspettare circa 10 secondi e riaccendere l'alimentazione.



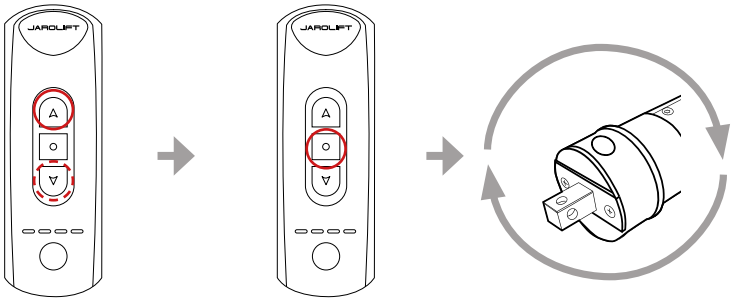
SU e GIÙ | 6 x STOP | SU | Alimentazione OFF | Alimentazione ON

Ciò significa che il ricevitore nel motore si trova per 5 secondi nella modalità di apprendimento.

Per ulteriori passi di programmazione vedere la prossima pagina

5. Nell'arco di 5 secondi circa, premere **contemporaneamente** il tasto **SU E GIÙ** e quindi immediatamente il tasto **STOP** sul trasmettitore.

Assicurarsi che solo il motore corrispondente sia in modalità di apprendimento!

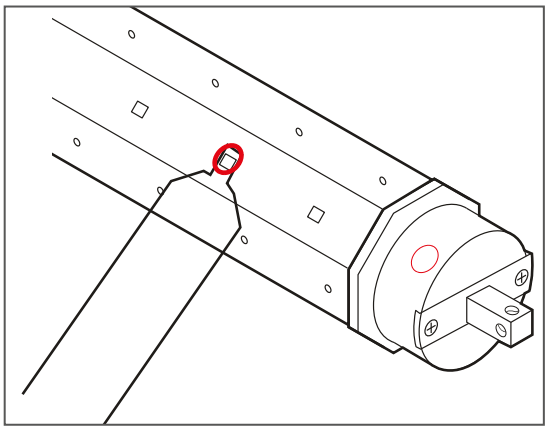


SU e GIÙ STOP

6. Il motore vibra brevemente, si esegue nuovamente l'apprendimento del trasmettitore. La direzione di rotazione del motore è modificata.

IMPOSTAZIONE DEI PUNTI FINALI / POSIZIONI FINALI

Impostare per primo il **punto finale inferiore**.

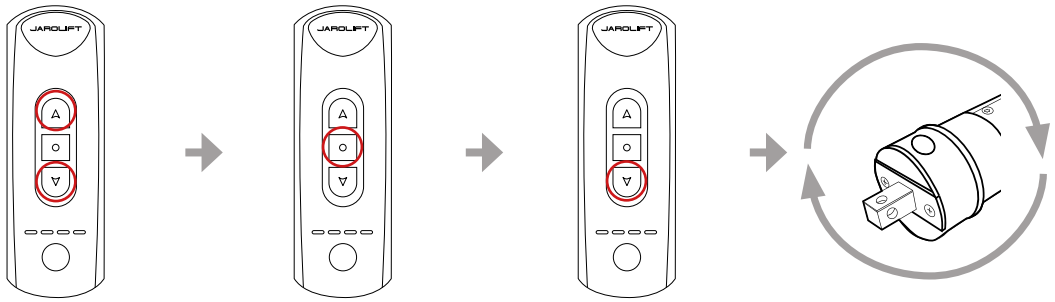


1. Portare il rullo dell'avvolgibile (senza tenda) in una posizione che permetta di fissare i ganci a nastro d'acciaio nelle aperture di sospensione del rullo.

   Per fare questo, premere il pulsante GIÙ sul trasmettitore e osservare la rotazione del rullo.

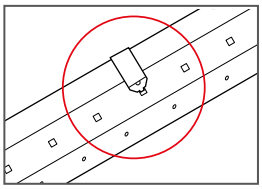
   Non appena il rullo ha raggiunto la posizione necessaria per sospendere il ganci a nastro d'acciaio, premere il tasto STOP.
2. Appendere la tenda al rullo con i ganci a nastro in acciaio.
3. Se necessario, correggere il punto finale inferiore con i pulsanti SU / GIÙ e STOP.
4. Premere **contemporaneamente** i tasti **SU** e **GIÙ** sul trasmettitore.
5. Infine premere **2 volte** il tasto **STOP**.
6. Entro 10 secondi premere brevemente il tasto **GIÙ**.

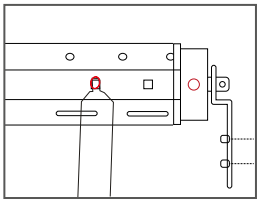
   Il motore confermerà l'impostazione del punto finale inferiore vibrando brevemente.



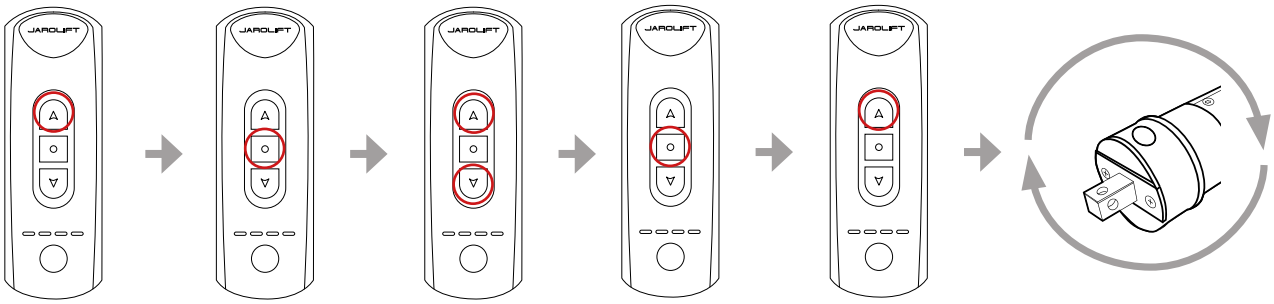
SU e GIÙ 2 x STOP 1 x GIÙ

Impostazione del **punto finale superiore**.





1. Premere il tasto **SU** sul trasmettitore.
2. Sollevare l'avvolgibile fino a raggiungere il punto finale desiderato.
   ATTENZIONE! La barra di chiusura della tapparella (stecca finale) deve essere ancora visibile dall'esterno.
3. Arrestare l'azionamento con il tasto **STOP** nella posizione desiderata.
4. Se necessario, correggere il punto finale superiore con i pulsanti SU / GIÙ e STOP.
5. Premere contemporaneamente i tasti **SU e GIÙ** sul trasmettitore
6. Infine premere **2 volte** il tasto **STOP**.
7. Premere **nell'arco di 10 secondi brevemente il** tasto SU.
   Il motore confermerà l'impostazione del punto finale superiore vibrando brevemente.



Lasciare che l'avvolgibile si arrotoli su e giù completamente diverse volte per testarlo. Se l'avvolgibile si ferma nei punti finali impostati, l'impostazione del finecorsa è terminata e il cassettone dell'avvolgibile può essere chiuso.
Per cambiare i punti finali, ricominciare dall'inizio.

È necessario che entrambi i punti finali vengano impostati contemporaneamente!

Considerare che il comando è dotato di un interruttore magnetotermico di protezione ed è possibile che il comando si disinserisca, poiché dopo alcune corse ha raggiunto un'alta temperatura.

Dopo 15-20 minuti di raffreddamento, il motore è nuovamente pronto all'uso.

APPRENDIMENTO DI ALTRI TRASMETTITORI A PARETE E A MANO

È possibile eseguire l'apprendimento di fino a 15 trasmettitori nel ricevitore degli azionamenti TDEF e realizzare così, ad esempio, il controllo individuale, di gruppo e centrale dei vostri avvolgibili.

Per effettuare l'apprendimento di altri trasmettitori, è necessario un trasmettitore già programmato (apprendimento eseguito).

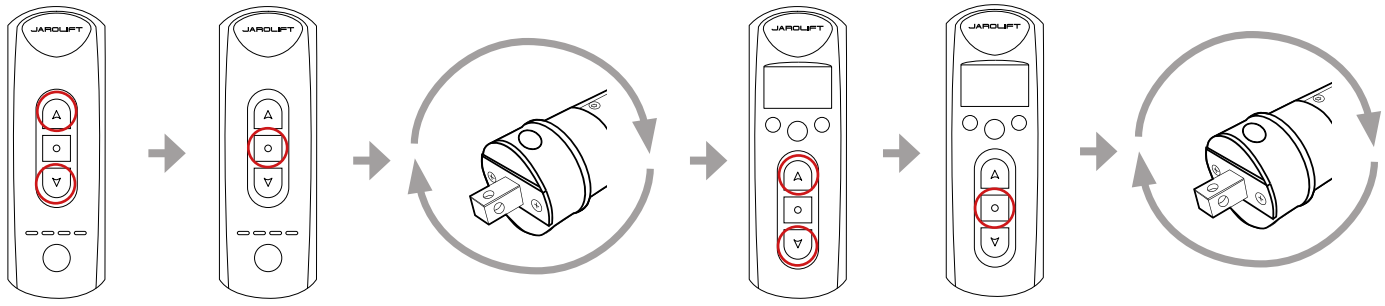
1. Premere su un trasmettitore con **apprendimento già eseguito** contemporaneamente i tasti **SU** e **GIÙ**.
2. Successivamente premere - sempre sul trasmettitore con apprendimento già eseguito - **8 volte** il tasto **STOP**.
3. Il motore vibrerà brevemente per confermare.
4. Premere **entro 5 secondi sul trasmettitore su cui si desidera effettuare l'apprendimento** contemporaneamente i **tasti SU e GIÙ**.
5. Infine premere brevemente il tasto **STOP** sul trasmettitore su cui eseguire l'apprendimento.

   Il motore vibrerà ancora brevemente per confermare.

   Il codice è stato copiato sul nuovo trasmettitore.

Trasmettitore con apprendimento già eseguito

Nuovo trasmettitore (aggiuntivo)



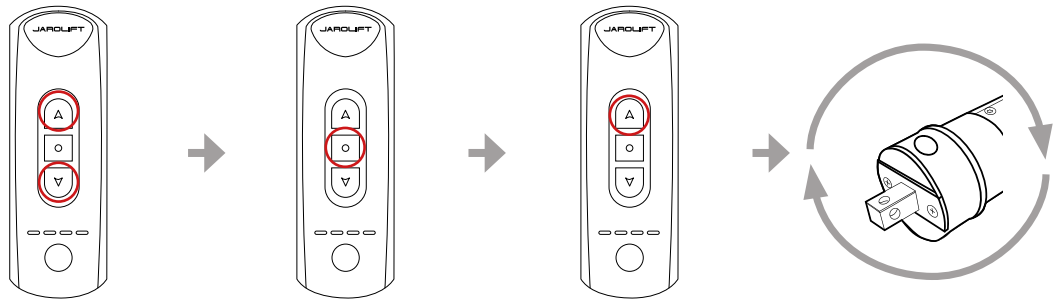
SU e GIÙ 8 x STOP SU e GIÙ STOP

CANCELLAZIONE DEI TRASMETTITORI A MANO E A MURO

Tutti i trasmettitori di cui è stato effettuato l'apprendimento (programmati) vengono cancellati!
La cancellazione individuale di un trasmettitore non è possibile!

1. Premere contemporaneamente i tasti **SU e GIÙ** su un trasmettitore di cui è stato effettuato l'apprendimento.
2. Premere infine **6 volte** il **tasto STOP**.
3. Premere **entro 10 secondi il** tasto SU.

   Il motore confermerà la cancellazione dei trasmettitori vibrando brevemente.



SU e GIÙ | 6 x STOP | SU

IMPOSTAZIONE DEL FUNZIONAMENTO A IMPULSI

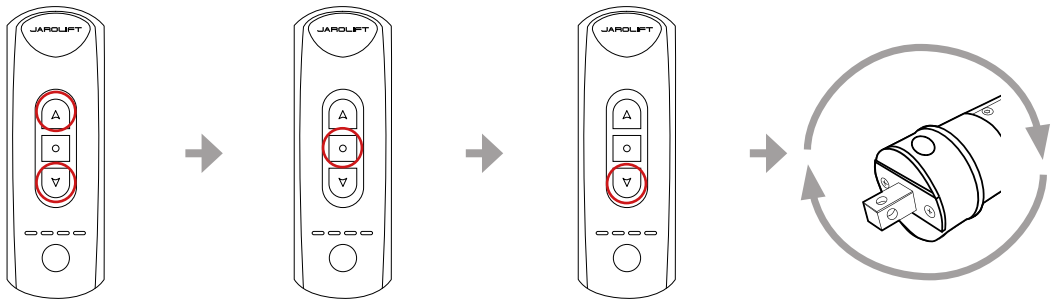
Nella modalità "funzionamento a impulsi" è possibile controllare comodamente le veneziane. Quando si preme il pulsante SU, la tenda non si sposta immediatamente nella posizione finale superiore. L'azionamento è controllato da una breve pressione e quindi apre la veneziana solo gradualmente per aprire le lamelle. La funzione è utilizzata anche per un comodo controllo degli avvolgibili per aprire le fessure di ventilazione.

Solo quando si tiene premuto il pulsante SU per più di 3 secondi circa, l'azionamento viene attivato in modalità "autotenuta" e la tenda si apre completamente.

Attivazione / disattivazione del funzionamento a impulsi

1. Arrestare il motore con il tasto STOP.
2. Premere contemporaneamente il tasti **SU e GIÙ** sul trasmettitore.
3. Infine premere **6 volte** il tasto **STOP**.
4. Premere **entro 10 secondi il** tasto GIÙ.

   Il motore confermerà l'attivazione (disattivazione) del funzionamento a impulsi con una breve vibrazione.



SU e GIÙ | 6 x STOP | GIÙ

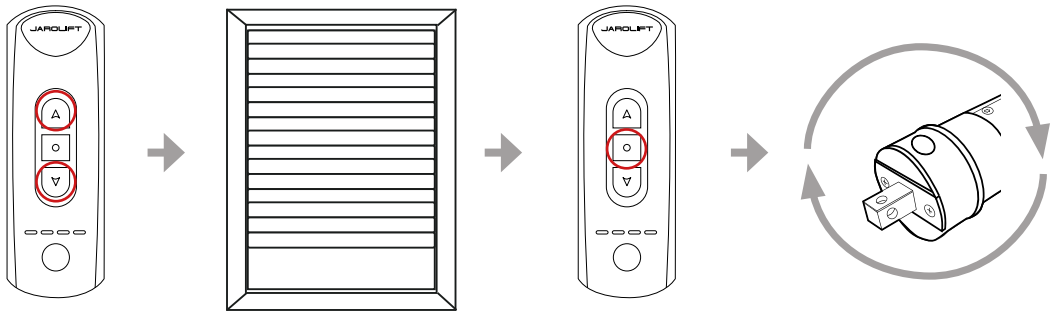
IMPOSTAZIONE DELLA POSIZIONE INTERMEDIA / TERZO PUNTO FINALE

Con i motori radiocomandati TDEF JAROLIFT® è possibile impostare un cosiddetto terzo punto finale oltre ai punti finali / posizioni finali SU e GIÙ. Il terzo punto finale serve come posizione intermedia e può essere utilizzato, per esempio, come posizione di ventilazione con fessure leggermente aperte.

Impostazione / programmazione della posizione intermedia

1. Portare l'avvolgibile con il tasto **SU (o GIÙ)** nella posizione desiderata.
2. Arrestare l'avvolgibile con il tasto STOP.
3. Premere **4 volte** il tasto **STOP**.

   Il motore confermerà la programmazione della posizione intermedia con una breve vibrazione.



SU o GIÙ | Posizione di ventilazione/ 3° punto finale | 4 x STOP

Per andare alla posizione intermedia, tenere premuto il pulsante STOP per circa 5 secondi.

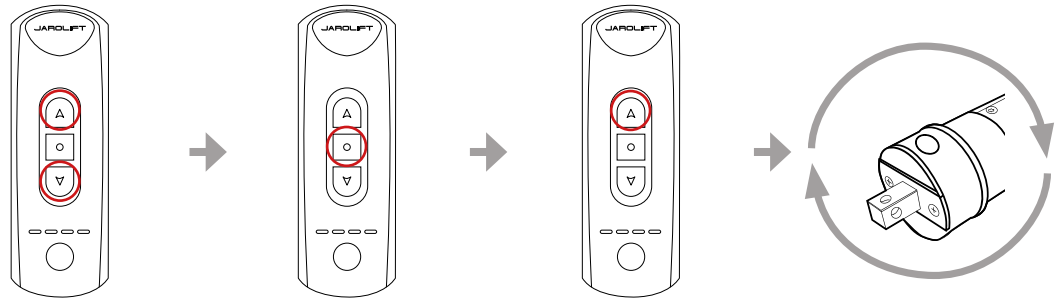
CANCELLAZIONE DEI PUNTI FINALI (POSIZIONI FINALI)

Fare particolare attenzione dopo il processo di cancellazione, perché c'è il rischio che la tenda dell'avvolgibile venga tirata nel cassettone o che venga avvolta "negativamente" nello stato chiuso e danneggiata!

Cancellazione del punto finale superiore

1. Arrestare il motore con il tasto STOP.
2. Premere contemporaneamente il **tasto SU e GIÙ** sul trasmettitore.
3. Premere infine **4 volte** il **tasto STOP**.
4. Premere entro **10 secondi il tasto SU**.

   Il motore confermerà la cancellazione del punto finale superiore vibrando brevemente.

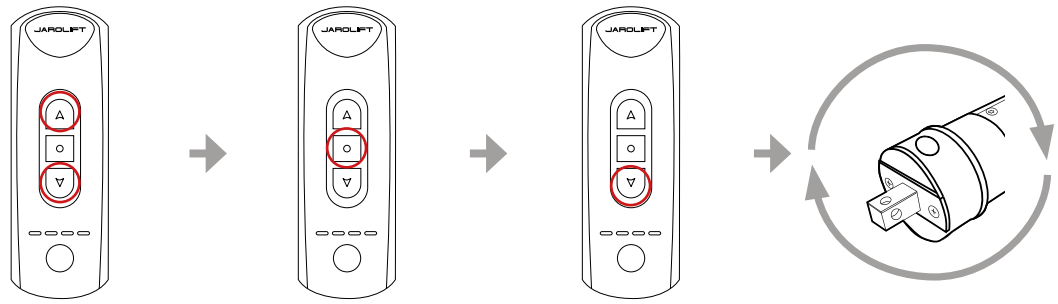


SU e GIÙ | 4 x STOP | SU

Cancellazione del punto finale inferiore

1. Arrestare il motore con il tasto STOP.
2. Premere contemporaneamente il **tasto SU e GIÙ** sul trasmettitore.
3. Premere infine **4 volte** il **tasto STOP**.
4. Premere entro **10 secondi il tasto GIÙ**.

   Il motore confermerà la cancellazione del punto finale inferiore vibrando brevemente.



SU e GIÙ | 4 x STOP | GIÙ

Il motore non solleva o abbassa l'avvolgibile, si avvia troppo lentamente o con rumori forti.

Possibile causa 1:

- I collegamenti non sono corretti.

Soluzione 1:

- Controllare i collegamenti.

Possibile causa 2:

- Installazione non corretta o sovraccarico

Soluzione 2:

- Controllare l'installazione e il carico dell'avvolgibile.

L'avvolgibile si blocca mentre viene sollevato o abbassato.

Possibile causa 1:

- Raggiungimento del punto finale impostato.

Soluzione 1:

- Reimpostare i punti finali, così come indicato nelle istruzioni.

Possibile causa 2:

- Durata di funzionamento superata (4 minuti).

Soluzione 2:

- Lasciare raffreddare il motore per ca. 20 minuti.

Possibile causa 3:

- Blocco (senso di rotazione SU) a causa di un ostacolo o della formazione di ghiaccio

Soluzione 3:

- Controllare e rimuovere l'ostruzione o la formazione di ghiaccio se necessario.

Il motore non funziona.

Possibile causa:

- Manca la tensione di rete.

Soluzione:

- Verificare con un voltmetro se è presente la tensione di alimentazione (230 V) e controllare il cablaggio.

  Controllare specialmente le indicazioni relative ai collegamenti non consentiti.

- Controllare l'installazione.

Il motore non funziona più o si surriscalda.

Possibile causa:

- "Corsa di prova" del motore fuori dal rullo (motore nello stato non montato)

  I motori convertono l'energia non necessaria in calore!

Soluzione:

- Lasciare raffreddare il motore per ca. 20 minuti e accenderlo solo dopo averlo montato.

Il motore non si blocca autonomamente durante i lavori di regolazione e durante il collaudo.

Possibile causa 1:

- L'adattatore è scivolato dall'anello di guida sulla testa motrice.

Soluzione 1:

- Controllare se l'adattatore si trova a filo davanti alla testa motrice ed è inserito completamente nell'albero della tapparella.
- Rimettere nuovamente l'adattatore a filo davanti alla testa motrice e inserire completamente l'albero della tapparella sull'adattatore.
- Reimpostare i punti finali.

Possibile causa 2:

- Capsula cilindrica non fissata o albero dell'avvolgibile troppo corto.

Soluzione 2:

- Fissare la capsula cilindrica o applicare un rullo per avvolgibile adatto.

Il motore si muove nella direzione sbagliata alla pressione di un pulsante.

Soluzione:

- Modificare la direzione di rotazione del motore (vedere pagina 104).

L'avvolgibile si blocca mentre sale.

Possibile causa:

- Avvolgibile gelato oppure ostacolo nella guida.

Soluzione:

- Rimuovere il gelo o l'ostacolo. Portare l'avvolgibile verso il basso.

AVVERTIMENTO!

Durante tutti i lavori agli impianti elettrici, sussiste il pericolo di morte a causa di scosse elettriche!

- L'allacciamento alla rete del motore e tutti i lavori agli impianti elettrici devono essere effettuati da elettricisti autorizzati secondo i rispettivi schemi elettrici dell'apparecchio.
- Togliere la tensione prima di effettuare tutti i lavori di montaggio e allacciamento.

NL

⚠ **Belangrijke veiligheidsinstructies! Het is voor de veiligheid van personen belangrijk om deze instructies te volgen!**

Bewaar de handleiding en overhandig deze aan de nieuwe eigenaar in geval van een eigendomsoverdracht!

Dit apparaat kan door kinderen vanaf 8 jaar en door personen met verminderde psychische, sensorische of mentale bekwaamheden of gebrek aan ervaring en kennis worden gebruikt, indien zij onder toezicht staan of zijn onderricht over het veilige gebruik van het apparaat en de daaruit voortvloeiende gevaren begrijpen.

Kinderen mogen niet met het apparaat spelen.

Reiniging en onderhoud mogen zonder toezicht niet door kinderen worden uitgevoerd.

⚠ **WAARSCHUWING!**

Tijdens de reiniging, het onderhoud en de vervanging van onderdelen moet de motor worden losgekoppeld van de stroom.

Vergelijk na het uitpakken het motortype met de informatie op het typeplaatje. Onvolledige apparaten of apparaten die niet aan de specificaties voldoen, mogen niet in bedrijf worden gesteld.

⚠ **WAARSCHUWING!**

Bij het niet opvolgen hiervan, kan levensgevaar optreden!

Bij alle werkzaamheden aan elektrische installaties is sprake van levensgevaar door elektrische schokken!

De netaansluiting van de motor en alle werkzaamheden aan de elektrische installatie mogen uitsluitend door een elektricien worden uitgevoerd aan de hand van het aansluitschema in deze handleiding.

Voer alle montage- en aansluitwerkzaamheden in spanningsvrije toestand uit.

Raadpleeg met name de installatievoorschriften bij het gebruik in vochtige ruimten DIN VDE 0100 deel 701 en 702.

Neem de in deze voorschriften opgenomen veiligheidsmaatregelen in acht.

Het gebruik van defecte apparaten kan gevaar opleveren voor personen en kan schade aan eigendommen veroorzaken (stroomschok, kortsluiting).

Gebruik nooit defecte of beschadigde apparaten.

Controleer de motor en het netsnoer op schade.

⚠ **Neem contact op met onze klantenservice (zie de laatste pagina) als u schade aan het apparaat vaststelt.**

⚠ **LET OP!**

Het is van essentieel belang dat u de aanwijzingen voor installatie en aansluiting in acht neemt!

Ondeskundige installatie en montage kan ernstige verwondingen veroorzaken!

⚠ Leg het netsnoer van de motor, rekening houdende met de plaatselijke elektrische voorschriften, binnen in de lege buis naar de aftakdoos.

Netsnoeren mogen niet in de rolluikkast worden gelegd.
Zorg ervoor dat het netsnoer niet in aanraking komt met het rolluikpantser of andere bewegende delen van de installatie.

⚠ Voor de elektrische aansluiting moet op de inbouwlocatie een vaste 230 V/50 Hz-stroomaansluiting met vrijschakelinstallatie (zekering) aanwezig zijn.

⚠ Het netsnoer mag om gevaren te voorkomen uitsluitend door de fabrikant, diens klantenservice of een gekwalificeerd persoon worden vervangen.
Daarbij mag alleen hetzelfde type kabel zoals geleverd door de fabrikant van de motor worden gebruikt.

Breng vast gemonteerde bedieningsinrichtingen zichtbaar aan.

Zowel het nominale koppel als de nominale bedrijfstijd moeten overeenkomen met de eigenschappen van de aangedreven installatie.

⚠ **LET OP!**

Aanwijzingen voor installatie en gebruik van de installatie absoluut in acht nemen!

Bij het niet opvolgen hiervan ontstaat een groter gevaar voor verwondingen!

Correct functioneren van de installatie wordt alleen gegarandeerd bij een vakkundige installatie, montage, voldoende stroomtoevoer en onderhoud.

Beveilig de installatie tegen onbevoegd bedienen.

Neem veiligheidsmaatregelen tegen onbedoeld inschakelen.

⚠ Schakel voor werkzaamheden aan de installatie alle te monteren aansluitkabels spanningsloos en beveilig de installatie tegen onbedoeld opnieuw inschakelen.

Verwijder alle niet benodigde kabels.

Schakel alle apparaten die niet nodig zijn voor gebruik met de motor uit.

Bevestig het bedieningselement van een handmatige ontgrendeling (noodhendel) op een hoogte van 1,8 m.

⚠ **LET OP!**

Het is van essentieel belang dat u de aanwijzingen voor een correct gebruik en de gebruiksvoorwaarden in acht neemt!

Bij ondeskundig gebruik ontstaat een groter gevaar voor verwonding!

Gebruik de motoren alleen voor het openen en sluiten van rolluiken en zonneschermen.

Gebruik uitsluitend originele onderdelen en toebehoren van de fabrikant.

Onderricht alle personen over veilig gebruik van de motor.
Houd de bewegende installatie (rolluik/zonnescherm) in de gaten en zorg ervoor dat iedereen uit de buurt blijft tot de beweging is gestopt.

Verbied kinderen met de besturing of de afstandsbediening van de installatie te spelen.

Bewaar de afstandsbediening op een plaats waar ongewenst bedienen, bijvoorbeeld door spelende kinderen, niet mogelijk is.

Voer alle schoonmaakwerkzaamheden aan het rolluik (het zonnescherm) uit als er geen stroom op staat.

Wees extra voorzichtig met bewegende en open/uitgeklapte installaties, aangezien onderdelen kunnen vallen als bevestigingsmiddelen (bijv. veren, beugels, consoles enz.) verzwakt of gebroken zijn.

⚠ **LET OP!**

Neem de volgende installatievoorschriften in acht!

Vergelijk vóór de installatie de specificaties van de netspanning/-frequentie op het typeplaatje met die van uw plaatselijke elektriciteitsnet.

De omschakeltijd bij het wijzigen van de bewegingsrichting moet ten minste 0,5 seconden bedragen!

De gebruikte schakelaars of de besturingsinrichtingen mogen niet gelijktijdig een OMHOOG/OMLAAG-opdracht uitvoeren!

Bewegende delen van motoren die lager dan 2,5 m boven de grond gebruikt worden, moeten worden beschermd.

Zorg ervoor dat de wikkelas horizontaal gemonteerd wordt! Als het rolluik schuin wordt opgewikkeld, kan schade ontstaan aan de motor of het rolluik.

De inspectiedeksel van de rolluikkast moet gemakkelijk verwijderbaar en toegankelijk zijn, en mag niet van behang of bepleistering worden voorzien.

⚠ **BELANGRIJK!**

Volgens DIN EN 13659 moeten de rolluiken volgens de in EN 12045 voorgeschreven schuifvoorwaarden worden geplaatst, d.w.z. dat rolluiken zijdelings vergrendeld zijn.
Bij vast geïnstalleerde apparaten moet de installatie volgens DIN VDE 0700 voor elke fase een scheidingsinstallatie hebben.
Als scheidingsinstallatie gelden schakelaars met een contactopeningsbreedte van minimaal 3 mm (bijvoorbeeld overstroomschakelaars, zekeringen of FI-schakelaars).
De fabrikant is niet aansprakelijk voor defecten en schade die te wijten zijn aan de niet-naleving van de installatie- en bedieningsvoorschriften (verkeerde installatie, verkeerde bediening, enz.).

⚠ **LET OP!**

Neem de volgende installatievoorschriften in acht!

Het bereik van draadloze besturingen wordt geregeld door de wettelijke bepalingen voor draadloze installaties en hangt onder meer af van de bouwkundige omstandigheden.

Zorg bij de planning voor voldoende draadloze ontvangst.

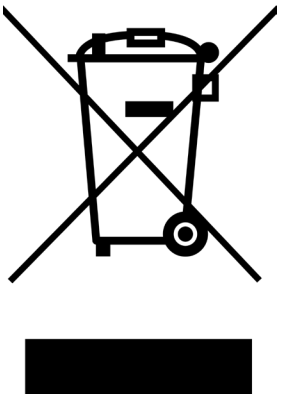
Dit is vooral het geval wanneer de draadloze zender zich in een andere ruimte bevindt dan de draadloze ontvanger en het draadloze signaal dus door muren of plafonds heen moet.

Installeer de draadloze besturing niet in de buurt van grote metalen oppervlakken.

Andere zendapparatuur (bijv. hoofdtelefoons, babyfoons, draadloze weerstations) waarvan de zendfrequentie identiek is aan die van de draadloze besturing, kan de ontvangst verstoren.

⚠ **BELANGRIJK!**

Instructies voor verwijdering! (Europese Richtlijn 2012/19/EU (WEEE))



Onze elektrische en elektronische producten zijn voorzien van een doorkruiste vuilnisbak, die aangeeft dat deze producten en de batterijen die ze eventueel bevatten, aan het einde van hun levensduur afzonderlijk moeten worden ingezameld en niet bij het normale huishoudelijke afval mogen worden gedeponeerd.

De stoffen in deze producten kunnen negatieve gevolgen hebben voor de gezondheid en het milieu, zodat de gebruikers van elektrische producten en batterijen ook de verantwoordelijkheid hebben om deze afvalstoffen te recycleren en op die manier bij te dragen tot de bescherming, het behoud en de verbetering van het milieu.

Verplichting tot gescheiden verwijdering

Een van onze taken als fabrikant is u te informeren over uw verplichting tot gescheiden afvalverwijdering.

- Wanneer u zich ontdoet van producten met batterijen, dient u deze uit het product te verwijderen en apart weg te gooien.
- Bij de verwijdering van verlichtingsarmaturen moeten deze gescheiden van de recipiënt worden verwijderd.

Terugkeeroptie en Recyclingprogramma EU

Wij zijn aangesloten op publiekrechtelijke retoursystemen in heel Europa en bieden onze klanten aldus toegang tot een Europees netwerk van lokale recyclingfaciliteiten (recyclingcentra, terugnamepunten, enz.).

Onze producten worden op professionele wijze gerecycleerd via deze lokale faciliteiten. Dit vermindert de hoeveelheid afval - ten voordele van het milieu.

Onze registratienummers:	
	Reg.-Nr.*
WEEE	DE 41060608
Batterij	DE 88866710
Verlichtingsmiddel	
Vervoer en Verzendverpakking	DE5768543732165

***Voor registratiegegevens van andere Europese landen, zie Contactinformatie pagina.**

Een terugname door ons als fabrikant volgens §19 WEEE is niet te claimen.

Informatie over de mate waarin aan de inzamelings- en recyclingvereisten wordt voldaan

Als fabrikant is het ook onze plicht u te informeren over de mate waarin aan de inzamelings- en recyclingvereisten wordt voldaan. Aangezien wij zijn aangesloten op een gekwalificeerd terugnamesysteem, kunnen wij verwijzen naar de mate waarin de recyclingbedrijven aan de eisen voldoen.

U kunt deze informatie vinden op onze website.

Verwijdering van persoonsgegevens

Sommige van onze producten bevatten persoonsgegevens. Dit geldt met name voor apparatuur op het gebied van informatie- en telecommunicatietechnologie, zoals computers en smartphones. In uw eigen belang dient u er rekening mee te houden dat elke eindgebruiker verantwoordelijk is voor het wissen van de gegevens op de oude apparaten die worden weggegooid!

TECHNISCHE GEGEVENS

Motortype	*Uitgangskoppel*	*Uitgangstoerental*	*Spanning*	*Frequentie*	*Stroomopname*	*Motorvermogen*	*Inschakelduur*	*Beschermingsklasse*	*Draadloze frequentie*	*Diameter van de mantelbuis*	*Geluidsniveau*
TDEF10/14	10 Nm	14 min^{-1}	230 V	50 Hz	0,49 A	116 Watt	4 min.	IP 44	433,92 MHz	35 mm	≤ 70 dB (A)
TDEF10/13	10 Nm	13 min^{-1}	230 V	50 Hz	0,60 A	136 Watt	4 min.	IP 44	433,92 MHz	45 mm	≤ 70 dB (A)
TDEF20/13	20 Nm	13 min^{-1}	230 V	50 Hz	0,68 A	155 Watt	4 min.	IP 44	433,92 MHz	45 mm	≤ 70 dB (A)
TDEF30/13	30 Nm	13 min^{-1}	230 V	50 Hz	0,84 A	203 Watt	4 min.	IP 44	433,92 MHz	45 mm	≤ 70 dB (A)
TDEF40/13	40 Nm	13 min^{-1}	230 V	50 Hz	0,95 A	226 Watt	4 min.	IP 44	433,92 MHz	45 mm	≤ 70 dB (A)

De aandrijvingen van de TDEF-serie zijn compatibel met alle Jarolift TDRC-zenders vanaf productiedatum 03/2010.

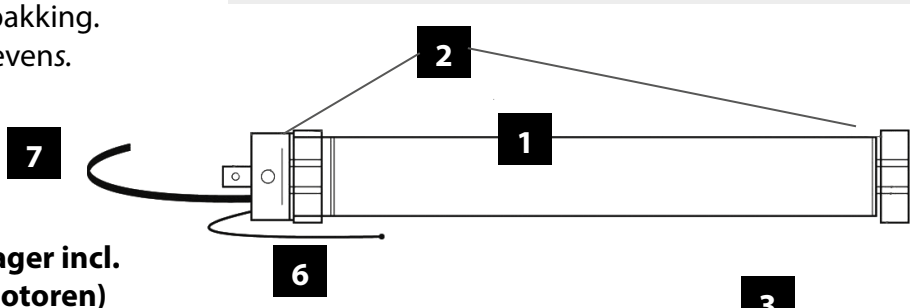
VERPAKKINGSINHOUD

Vergelijk het volgende na het uitpakken:
- de inhoud van de verpakking met de informatie over de leveringsomvang in deze handleiding.
- het motortype met de informatie op het typeplaatje.

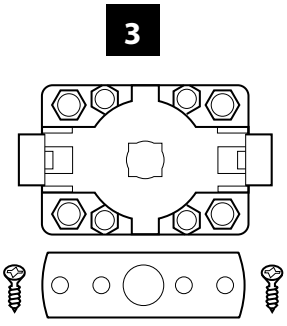
De type-aanduiding staat op de verpakking.
Zie de tabel voor de technische gegevens.

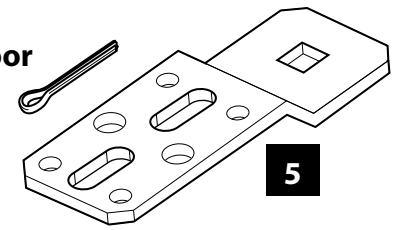
WAARSCHUWING!

Onvolledige apparaten of apparaten die niet aan de specificaties voldoen, mogen niet in bedrijf worden gesteld!



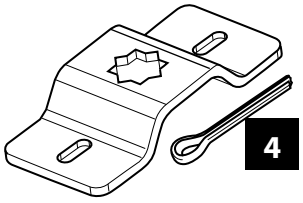
1. **Motor**
2. **Adapter en meenemer (voorgemonteerd)**
3. **Motorkliklageradapter en kliklager incl. schroeven (alleen voor SW40-motoren)**
4. **Stervormig motorlager incl. borgpen (alleen voor SW40-motoren)**
5. **Vlak motorlager incl. borgpen (alleen voor SW60-motoren)**
6. **Antenne* (vast)**
7. **Netsnoer (vast)**





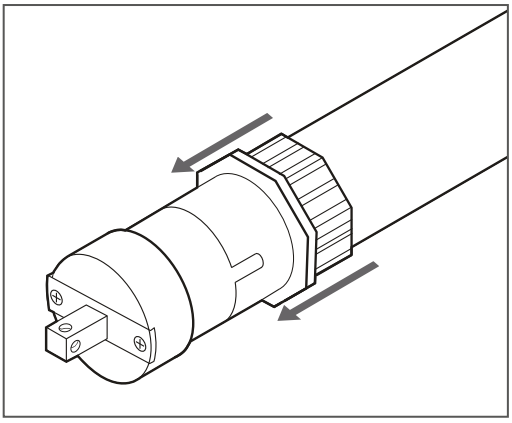
LET OP!

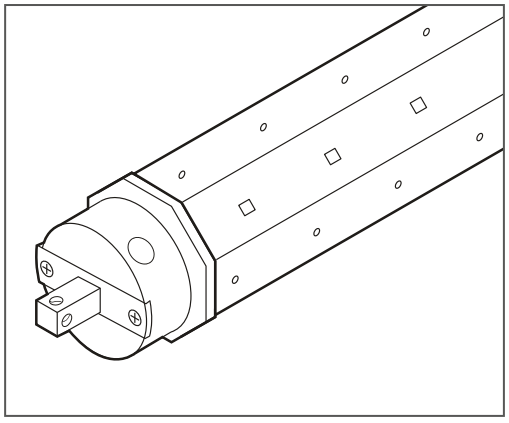
De antenne mag niet worden ingekort of verlengd en mag niet om het net-snoer worden gewikkeld!



Voordat u met de montage begint:

1. Lees voordat u met de installatie begint de handleiding zorgvuldig en volledig door.
2. Controleer of het rolluik niet beschadigd is en of deze soepel opent en sluit. Vervang indien nodig beschadigde onderdelen.
3. Laat het rolluik volledig zakken en bepaal of de motor aan de linker- of rechterkant in de rolluikkast moet worden geïnstalleerd. Kies altijd de kortste weg naar de volgende aftakdoos; er mogen namelijk geen kabels in de rolluikkast worden gelegd.
4. De eindschakelaar wordt bediend via de volledig opgeschoven kunststof ring.
   Zorg er altijd voor dat de motor tot aan de aanslag in de as kan worden geschoven.

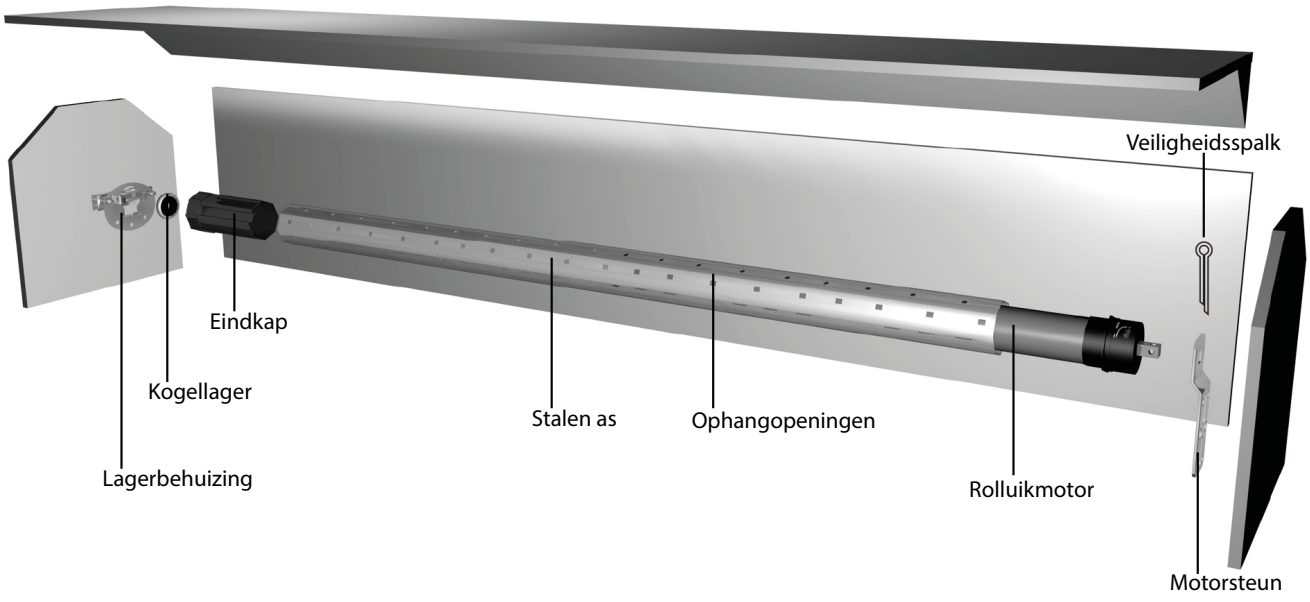




LET OP!

Laat de motor niet "testdraaien" buiten de as. De motor moet volledig in de as worden geschoven, zodat de eindaanslag goed kan functioneren (loopringadapter op de motorkop).

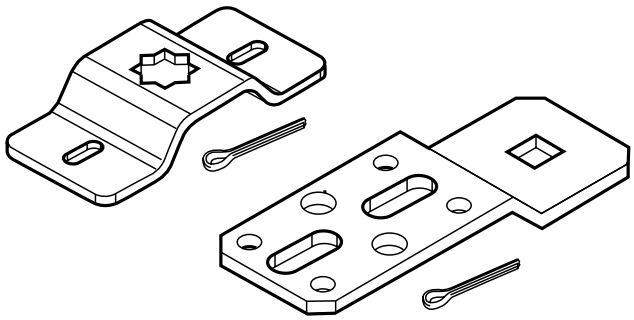
Opbouw/componenten van het rolluik:



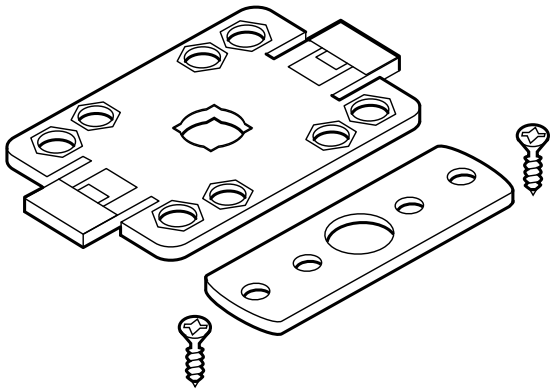
MONTAGE VAN HET KLIKLAGER (35 MM-AANDRIJVINGEN):

U kunt, afhankelijk van het motortype en de montagesituatie, kiezen tussen verschillende motorlagers. U kunt kiezen voor de montage van de standaard stervormige of vlakke lagers (fig. 1), waarin de vierkante pen in de motorkop wordt gestoken en geborgd met een borgpen, of u gebruikt het kliklager (fig. 2) dat bij de 35 mm-aandrijvingen wordt meegeleverd, waarbij u de motorkop in het lager kunt "klikken", zonder extra borging met een borgpen.

1

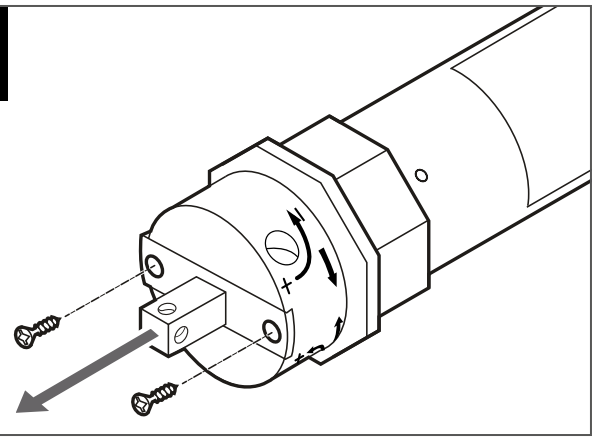


2

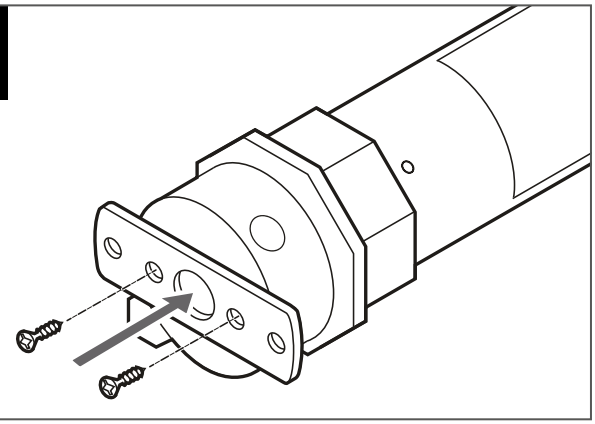


1. Verwijder met een kruiskopschroevendraaier de twee schroeven op de motorkop, verwijder vervolgens de lagerplaat en trek de vierkante pen uit de motorkop.
2. Monteer vervolgens de motorkopplaat (metaal) van het kliklager op de motorkop met de bijgeleverde schroeven. LET OP! Gebruik nooit andere schroeven dan de meegeleverde schroeven!
3. Monteer het kliklager (kunststof) op de zijwand van uw rolluikkast. Zorg ervoor dat het lager in het midden gemonteerd is. Bij de voorbouwelementen kunt u de ronde pen in het zijdeel laten zitten, omdat deze precies in de centrale uitsparing van het kliklager en in de nu toegankelijke opening in de motorkop past.
4. Klik de motor in het lager met de op de motorkop gemonteerde plaat. Zorg ervoor dat de haken aan de zijkant van het kunststof lager op hun plaats "klikken" op de metalen plaat.

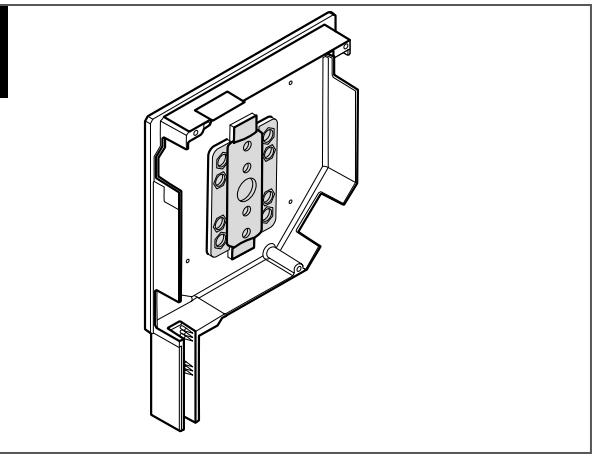
1



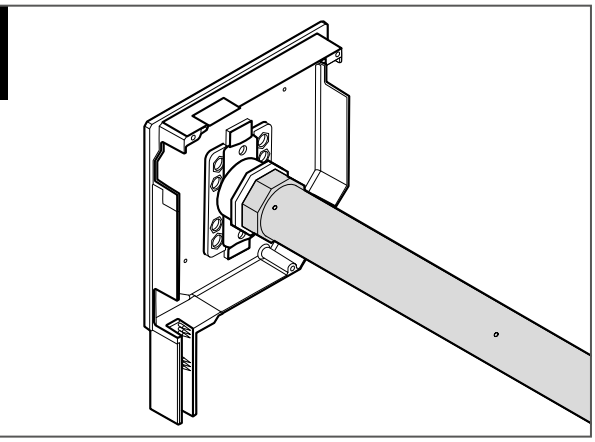
2



3



4

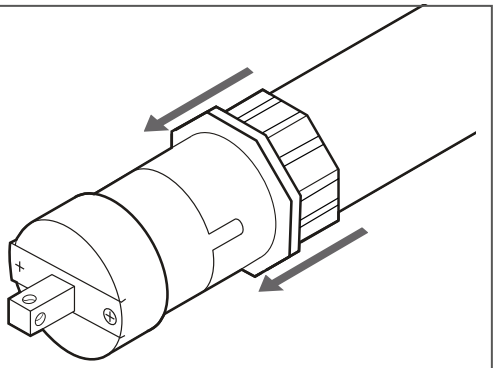


MONTAGE VAN DE AANDRIJVING

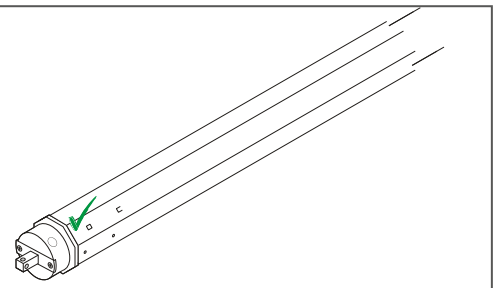
1. Leg het netsnoer eerst in een lege buis tot aan de aftakdoos, met inachtneming van de plaatselijke bouw- en elektrische voorschriften.
2. Laat het rolluik volledig zakken en maak de asverbinding los.
3. Demonteer de as van het rolluik.

   AANWIJZING! De eindkap (contralagerzijde) wordt gewoonlijk met schroeven vastgezet.
4. Monteer het bij de levering inbegrepen motorlager aan de zijde waar u de motor wilt monteren. De motor kan links of rechts worden geplaatst.
5. Schuif de loopringadapter zo ver mogelijk over de loopring op de aandrijfkop. Zorg ervoor dat de groef in de adapter zich in de juiste positie bevindt (**fig.1**).
6. Schuif de motor in de as van het rolluik tot hij er volledig in zit (zoals in **fig. 2**) met de loopring in de as. Gebruik hiervoor nooit een hamer! De adapter en meenemer glijden er misschien niet zo soepel in, maar de motor mag nooit geraakt worden!
7. Controleer nu of de as zonder problemen in de lagers kan worden gemonteerd wanneer de motor is geïnstalleerd, of dat u de as eventueel moet inkorten. Aan de contralagerzijde (tegenovergestelde zijde van de motor) bevindt zich de eindkap of de telescopische as. Deze kan enkele centimeters in de as van het rolluik worden geschoven of uit de as worden getrokken.
8. Plaats de motor (in de as geschoven) in het motorlager en de as met de pen van de eindkap in het contralager. Zet de vierkante pen van de motorkop vast met de borgpen die bij het lager is geleverd (**fig. 3**).
9. Bevestig de eindkap vervolgens met 2 tegenoverliggende schroeven (**fig. 4**). De eindkap of de telescopische as moet tegen verschuiven worden beveiligd!

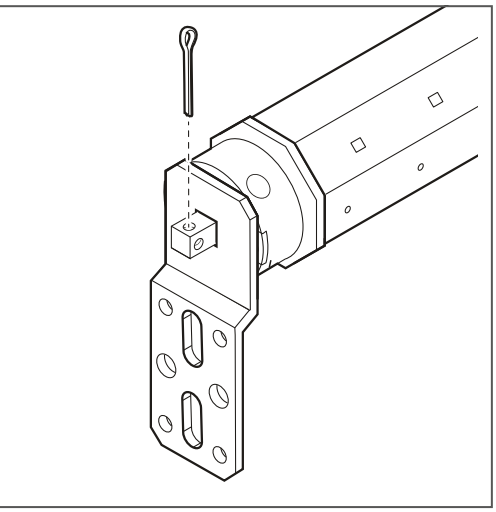
1



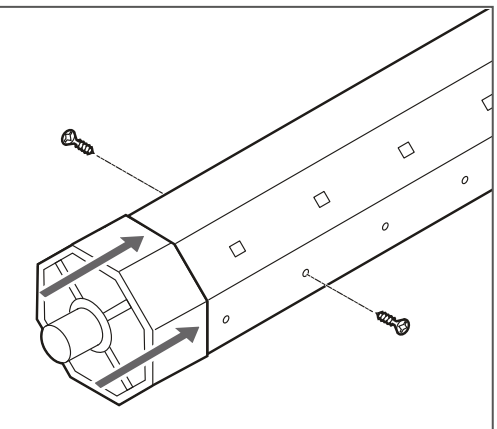
2



3



4



LET OP!

Boor niet in de motor en draai geen schroeven in de motor!

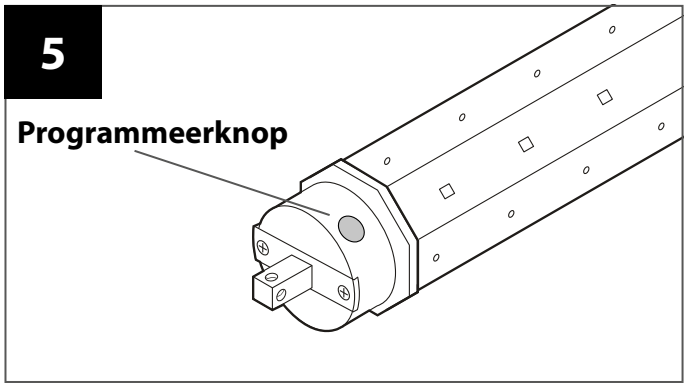
Na installatie moet het opgerolde rolluik verticaal in de geleiderails van het rolluik lopen.

Zorg ervoor dat de lagers of de as horizontaal gemonteerd zijn.

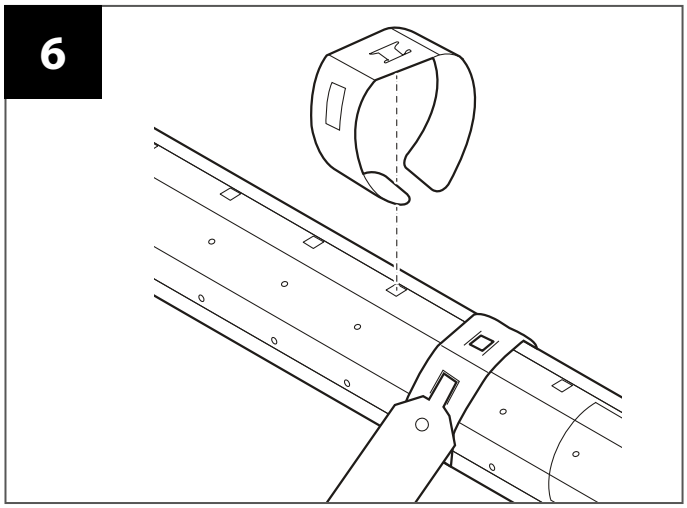
Een rolluik dat scheef komt te zitten, kan de aandrijving blokkeren en beschadigen.

Zorg ervoor dat de motor dusdanig gemonteerd wordt dat de programmeerknop (**fig. 5**) goed bereikbaar blijft!

5



6



LET OP!

Gebruik stalen bandhangers, ook wel borgveren genoemd, om het rolluik aan de as te bevestigen.

Bij montage van 35 mm-aandrijvingen in 40 mm- of 45 mm-aandrijvingen in 50 mm-rolluikassen, is het raadzaam om zogenaamde ophangklemmen (**fig. 6**) te gebruiken voor de borgveren.

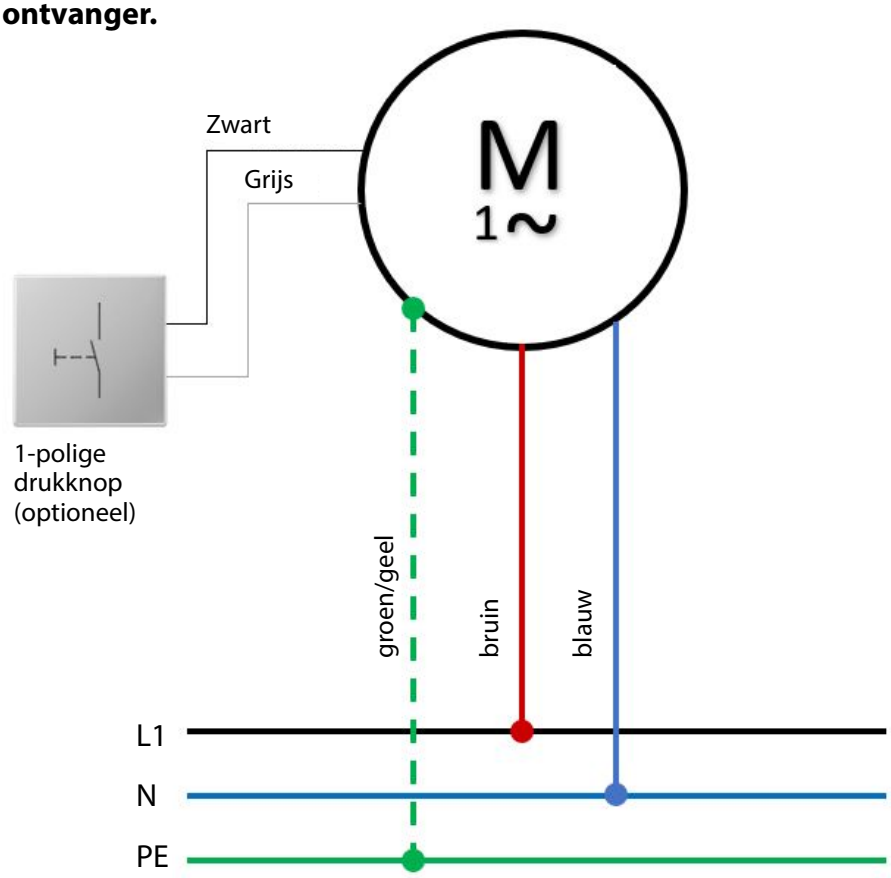
De klemmen zorgen ervoor dat de motoren van de rolluiken niet worden beschadigd door de zwaluwstaarten van de borgveren.

Als u schroeven in de as van het rolluik schroeft om het rolluik op te hangen, let er dan op dat deze kort genoeg zijn en in geen geval de motor raken!

LET OP!

Bij alle werkzaamheden aan elektrische installaties is sprake van levensgevaar door elektrische schokken!
De netaansluiting van de buismotor en alle werkzaamheden aan de elektrische installatie mogen uitsluitend door een elektricien worden uitgevoerd aan de hand van het aansluitschema. Voer alle montage- en aansluitwerkzaamheden in spanningsvrije toestand uit.

Aansluitschema - Aandrijving met elektronische eindschakelaars en geïntegreerde draadloze ontvanger.



LET OP!

Op de bedieningskabels B1 en B2 mag geen externe spanning worden gezet!

Indien u geen drukknop aansluit, isoleer dan de grijze en zwarte bedieningskabel (B1 en B2) INDIVIDUEEL met Wago- of Lusterklemmen.



B1	bedieningskabel (zwart)
B2	bedieningskabel (grijs)
L1	fase (bruin)
N	neutraal (blauw)
PE	aarde (groen/geel)

U kunt de draadloze TDEF-motoren optioneel met een extra drukknop bedienen (bedieningskabels B1 en B2).
Gebruik hiervoor alleen 1-polige 1-fasedrukknoppen.
Deze zijn verkrijgbaar op www.jalousiescout.de.
De aandrijving wordt, onafhankelijk van het draadloze signaal, in stappen aangestuurd (omhoog-stop-omlaag-stop enz.).

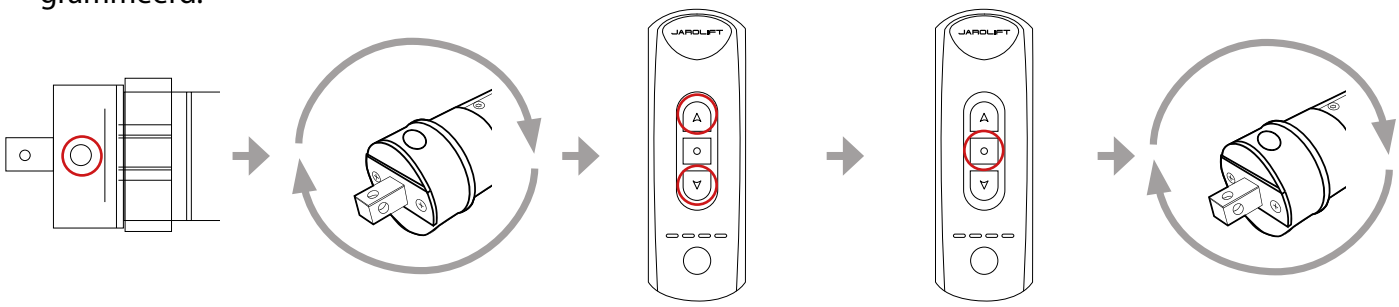
Er zijn verschillende hand- en wandzenders (niet inbegrepen bij de aandrijving) verkrijgbaar om uw TDEF-rolluikmotor te bedienen. Compatibele hand- en wandzenders zijn te vinden op www.jalousie-scout.de. De aandrijvingen van de TDEF-serie zijn compatibel met alle Jarolift TDRC-zenders vanaf productiedatum 03/2010.
U kunt tot 15 zenders in de ontvanger van de TDEF-aandrijvingen programmeren en zo bijv. individuele, groeps- en centrale bediening van uw rolluiken mogelijk maken.
U kunt de eerste geprogrammeerde zender gebruiken om een andere (extra) zender in het geheugen van de aandrijving te programmeren.
Vervolgens is het mogelijk om vanuit elke geprogrammeerde zender nog meer zenders te programmeren.
Zie pagina 125 "Programmeren van extra hand- en wandzenders".

LET OP!

Voordat je begint met het programmeren van de radiozenders, moet je ervoor zorgen dat er geen actieve zenders en ontvangers die geen deel uitmaken van je radiosysteem binnen radiobereik van je systemen zijn om de veiligheid van je producten te garanderen.

PROGRAMMEREN VAN HAND- EN WANDZENDERS (INITIËLE PROGRAMMERING)

1. Sluit de motor aan volgens de montagehandleiding (zie p. 123).
2. Druk **kort** op de **programmeerknop** op de motorkop. De motor (rolluik) trilt even. De ontvanger in de motor kan nu gedurende ongeveer 5 seconden worden geprogrammeerd.
3. Druk binnen deze 5 seconden **gelijktijdig op de OMHOOG- en OMLAAG**-knop en druk vervolgens onmiddellijk op de **STOP**-knop van uw zender.
4. De motor (rolluik) trilt opnieuw. De code is succesvol geprogrammeerd.



Programmeerknop

Controleer vervolgens de werking met de OMHOOG-/STOP-/ OMLAAG-knoppen.

De draairichting van de motor is afhankelijk van de inbouwpositie (links / rechts) en van de wikkelrichting van het rolluik (roller links/rechts).

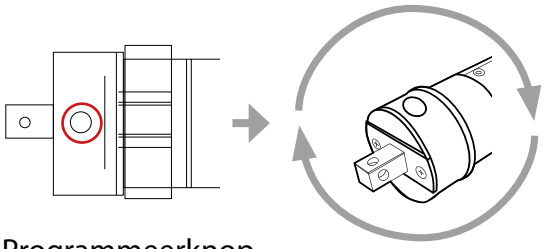
Als de motor (rolluik) naar beneden beweegt wanneer de OMHOOG-knop wordt ingedrukt, moet de draairichting van de motor worden gewijzigd.

Zie het hoofdstuk "De draairichting van de motor wijzigen" (volgende pagina).

DE DRAAIRICHTING VAN DE MOTOR WIJZIGEN

Mogelijkheid A

1. Houd de **programmeerknop** op de motorkop **3 seconden** lang ingedrukt.
   De motor zal kort trillen.
   De draairichting van de motor is gewijzigd.



Programmeerknop

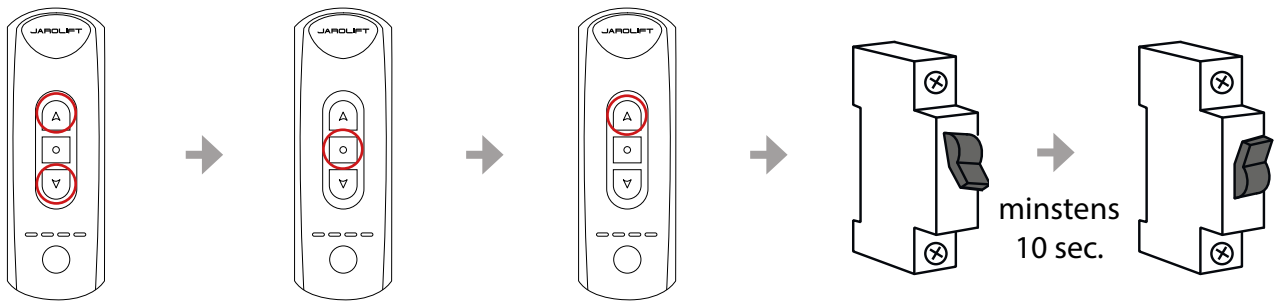
Mogelijkheid B
(indien u niet bij de programmeerknop op de motor kunt komen).

LET OP!

Indien meerdere aandrijvingen op dezelfde zekering zijn aangesloten, is het van essentieel belang dat u hierop let!

Door de stroomtoevoer uit en weer in te schakelen, (zekering UIT/AAN) worden ALLE aandrijvingen die op deze zekering zijn aangesloten in de programmeermodus gezet! Daarom moeten, indien nodig, de motoren worden losgekoppeld van de stroomtoevoer door het netsnoer los te koppelen om te voorkomen dat de handzender onbedoeld opnieuw wordt geprogrammeerd op andere aandrijvingen! Neem de voorschriften voor de elektrische aansluiting in acht (p. 123)!

1. Druk tegelijkertijd op de **OMHOOG**- **en OMLAAG**-knop van uw geprogrammeerde zender.
2. Druk vervolgens **6 keer** op de **STOP**-knop.
3. Druk na de STOP-knop op de **OMHOOG**-knop.
4. Koppel de motor nu los van de stroomtoevoer (zekering uit), wacht ongeveer 10 seconden en schakel de stroomtoevoer weer in.



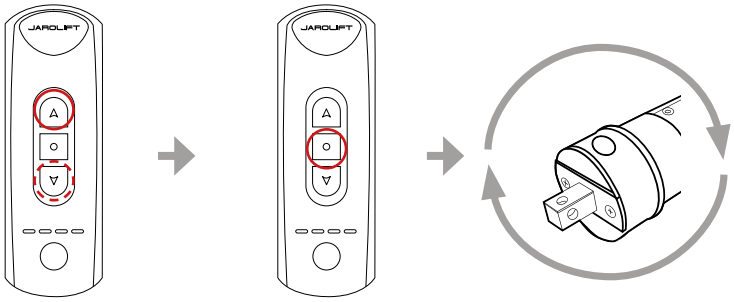
OMHOOG en OMLAAG | 6 x STOP | OMHOOG | Stroom UIT | Stroom AAN

De ontvanger in de motor kan nu gedurende ongeveer 5 seconden worden geprogrammeerd.

Zie de volgende pagina voor volgende programmeerstappen

5. Druk binnen deze 5 seconden **gelijktijdig** op de **OMGOOG- en OMLAAG**-knop en druk vervolgens onmiddellijk op de **STOP**-knop van uw zender.

Zorg ervoor dat alleen de overeenkomstige motor in de programmeermodus staat!

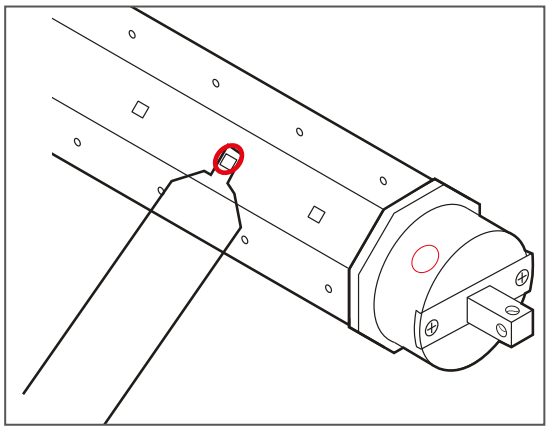


OMHOOG en OMLAAG STOP

6. De motor trilt kort, de zender is opnieuw geprogrammeerd. De draairichting van de motor is gewijzigd.

INSTELLEN VAN DE EINDPUNTEN/EINDPOSITIES

Stel eerst het **onderste eindpunt** in.

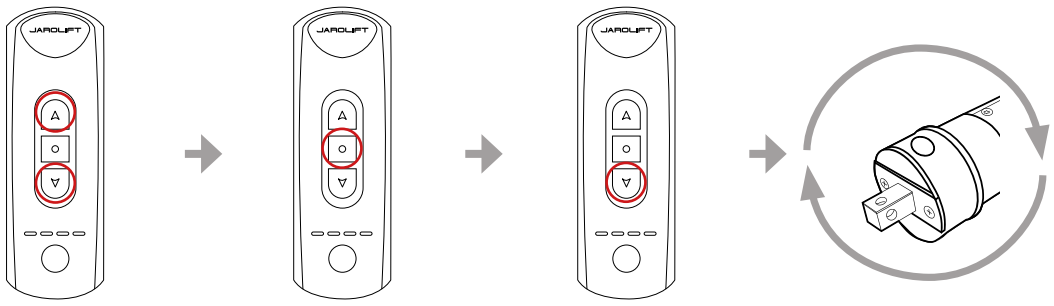


1. Breng de as van het rolluik (zonder pantser) in een positie waarin u de stalen bandhangers in de ophangopeningen van de as kunt bevestigen.

   Hiervoor drukt u op de OMLAAG-knop van uw zender en observeert u de rotatie van de as.

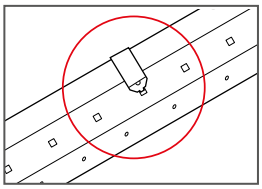
   Zodra de as de vereiste positie voor het ophangen van de stalen bandhangers heeft bereikt, drukt u op de STOP-knop.
2. Hang het pantser met de stalen bandhangers aan de as.
3. Corrigeer, indien nodig, het onderste eindpunt met de OMHOOG-/OMLAAG- en STOP-knoppen.
4. Druk **gelijktijdig** op de **OMHOOG**- en **OMLAAG**-knop.
5. Druk vervolgens **2 keer** op de **STOP**-knop.
6. Druk nu binnen 10 seconden op de **OMLAAG**-knop.

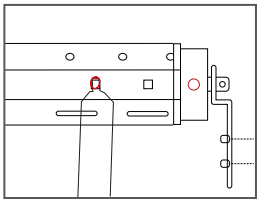
   De motor zal de instelling van het onderste eindpunt bevestigen door kort te trillen.



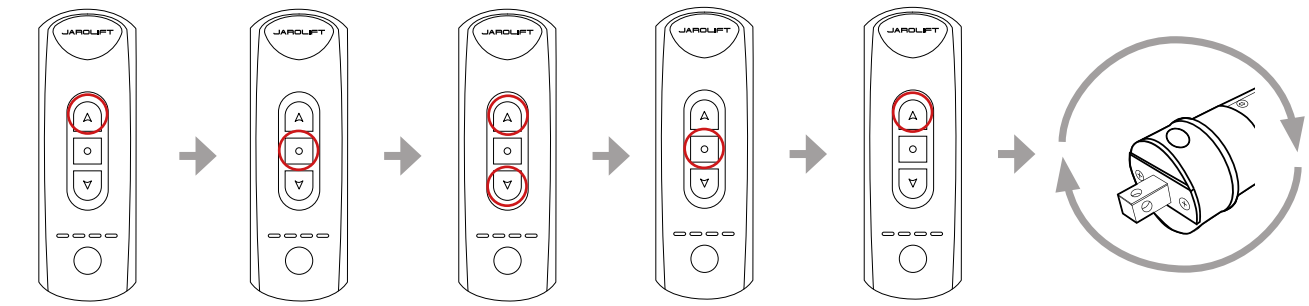
OMHOOG en OMLAAG 2 x STOP 1 x OMLAAG

Instellen van het **bovenste eindpunt**.





1. Druk op de **OMHOOG**-knop van uw zender.
2. Breng het rolluik omhoog tot het gewenste eindpunt is bereikt.
   LET OP! De sluitlat van het rolluik (eindlat) moet van buitenaf nog zichtbaar zijn.
3. Stop de aandrijving met de **STOP**-knop op de gewenste positie.
4. Corrigeer, indien nodig, het bovenste eindpunt met de OMHOOG-/OMLAAG- en STOP-knoppen.
5. Druk op de **OMHOOG- en OMLAAG**-knop
6. Druk vervolgens **2 keer** op de **STOP**-knop.
7. Druk nu **binnen 10 seconden kort op de OMHOOG-**knop**.**
   De motor zal de instelling van het bovenste eindpunt bevestigen door kort te trillen.



OMHOOG | STOP | OMHOOG en OMLAAG | 2 x STOP | OMHOOG

Laat het rolluik enkele malen volledig op- en afrollen om te testen.
Als het rolluik op de ingestelde eindpunten stopt, is de eindschakelaarinstelling beëindigd en kan de rolluikkast worden gesloten.
Om de eindpunten te wijzigen, begint u weer bij het begin.

Beide eindpunten moeten altijd worden ingesteld!

Let op dat de aandrijving is voorzien van een thermische beveiligings-schakelaar en dat het kan gebeuren dat de aandrijving om veiligheids-redenen uitschakelt omdat hij na een paar keer op- en afrollen een te hoge temperatuur heeft bereikt.

Na ca. 15 à 20 minuten afkoeltijd is de motor weer bedrijfsklaar.

PROGRAMMEREN VAN EXTRA HAND- OF WANDZENDERS

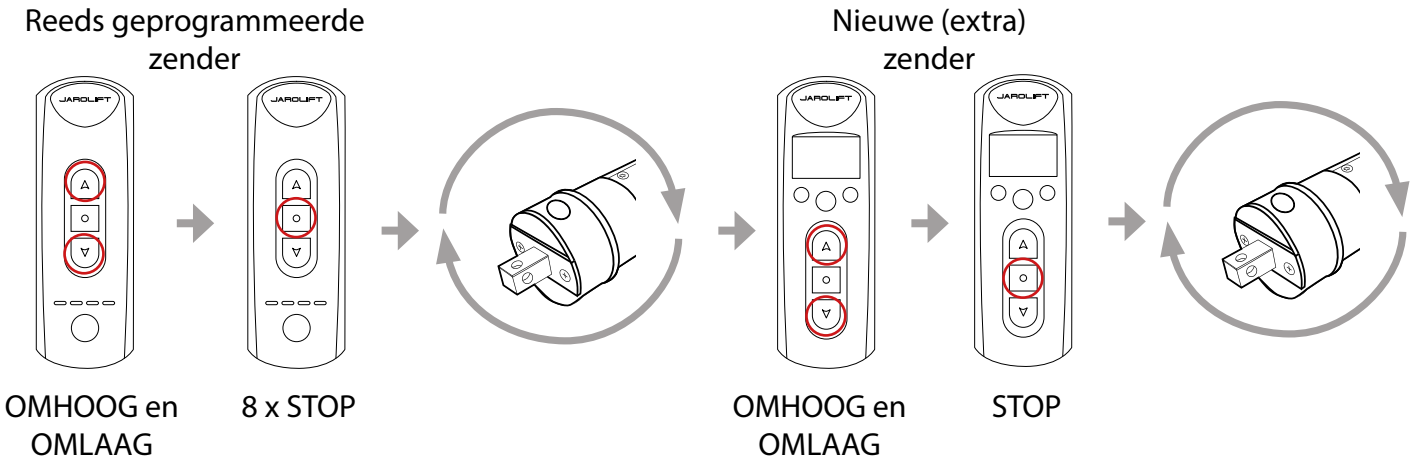
U kunt tot 15 zenders in de ontvanger van de TDEF-aandrijvingen programmeren en zo bijv. individuele, groeps- en centrale bediening van uw rolluiken mogelijk maken.

Om extra zenders te programmeren, hebt u een reeds geprogrammeerde zender nodig.

1. Druk tegelijkertijd op de **OMHOOG-** en **OMLAAG**-knop van de **reeds geprogrammeerde zender**.
2. Druk vervolgens **8 keer** op de **STOP**-knop, eveneens op de reeds geprogrammeerde zender.
3. De motor zal kort trillen ter bevestiging.
4. Druk binnen **5 seconden** gelijktijdig op de **OMHOOG- en OMLAAG-knop van de zender die moet worden geprogrammeerd.**
5. Druk vervolgens kort op de **STOP**-knop van de zender die moet worden geprogrammeerd.

   De motor zal opnieuw kort trillen ter bevestiging.

   De code wordt nu naar de nieuwe zender gekopieerd.

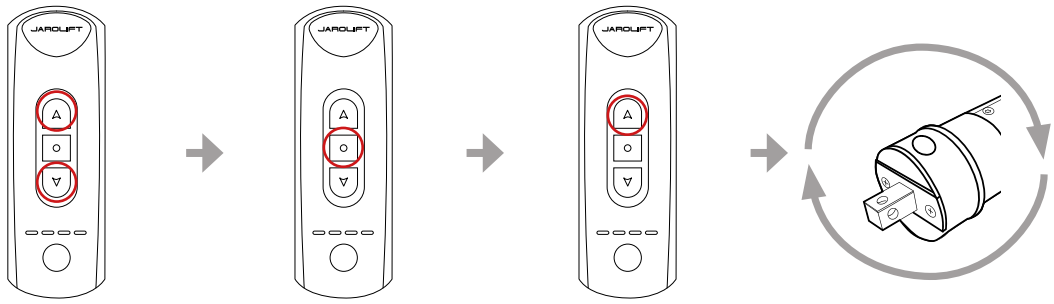


DE HAND- EN WANDZENDERS WISSEN

Alle geprogrammeerde zenders worden gewist!
Het wissen van een afzonderlijke zender is niet mogelijk!

1. Druk tegelijkertijd op de **OMHOOG- en OMLAAG-knop** op een geprogrammeerde zender.
2. Druk vervolgens **6 keer** op de **STOP-knop**.
3. Druk nu **binnen 10 seconden kort op de OMHOOG**-knop.

   De motor zal het wissen van de zender bevestigen door kort te trillen.



OMHOOG en OMLAAG | 6 x STOP | OMHOOG

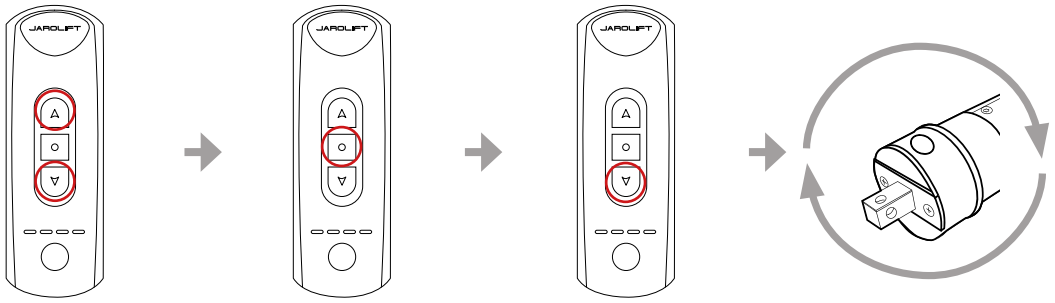
DE TIPMODUS INSTELLEN

U kunt de jaloezieën gemakkelijk bedienen in de "tipmodus". Bij het indrukken van de OMHOOG-knop gaat het pantser niet onmiddellijk naar de bovenste eindstand. U kunt de aandrijving bedienen door kort op de knop te drukken, waarna de jaloezie stap voor stap opent om zo de lamellen te openen. De functie wordt ook gebruikt voor de comfortabele bediening van rolluiken om de ventilatiesleuven te openen.

Alleen wanneer u de OMHOOG-knop langer dan ongeveer 3 seconden ingedrukt houdt, wordt de aandrijving in de modus "zelfstandig" geactiveerd en wordt het pantser volledig geopend.

Activeren / deactiveren van de tipmodus

1. Stop de motor met de STOP-knop.
2. Druk gelijktijdig op de **OMHOOG**- en **OMLAAG**-knop.
3. Druk vervolgens **6 keer** op de **STOP**-knop.
4. Druk nu **binnen 10 seconden op de OMLAAG-**knop.
   De motor zal de activering (deactivering) van de tipmodus bevestigen door kort te trillen.



OMHOOG en OMLAAG | 6 x STOP | OMLAAG

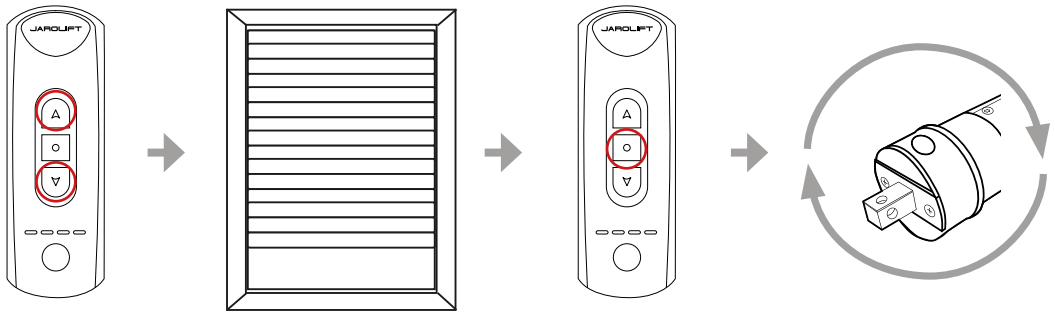
INSTELLEN VAN DE TUSSENPOSITIE/DERDE EINDPUNT

Bij draadloze JAROLIFT® TDEF-motoren is het mogelijk om naast de eindpunten/eindposities OMHOOG en OMLAAG een zogenaamd derde eindpunt in te stellen. Het derde eindpunt dient als tussenpositie en kan bijvoorbeeld worden gebruikt als ventilatiestand met enigszins geopende lichtspleten.

Instellen/programmeren van de tussenpositie

1. Zet het rolluik in de gewenste positie met de **OMHOOG- (of OMLAAG)**-knop.
2. Stop het rolluik met de STOP-knop.
3. Druk **4 keer** op de **STOP-knop**.

   De motor zal de programmering van de tussenpositie bevestigen door kort te trillen.



OMHOOG of OMLAAG | Ventilatiestand/ derde eindpunt | 4 x STOP

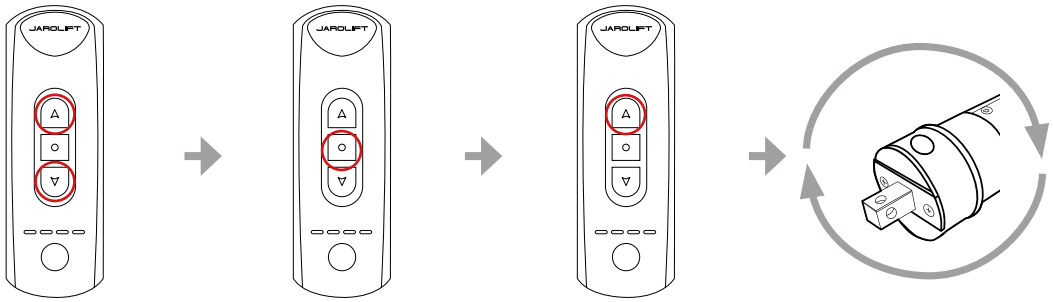
Om naar de tussenpositie te gaan, houdt u de STOP-knop ongeveer 5 seconden ingedrukt.

WISSEN VAN DE EINDPUNTEN (EINDPOSITIES)

Wees na het wissen voorzichtig, aangezien het risico bestaat dat het pantser in de rolluikkast wordt getrokken, of dat het pantser in gesloten toestand "negatief" wordt opgewikkeld en beschadigd raakt!

Het bovenste eindpunt wissen

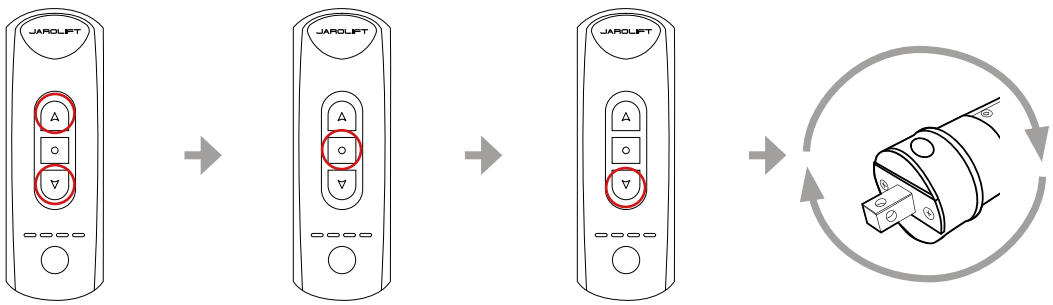
1. Stop de motor met de STOP-knop.
2. Druk gelijktijdig op de **OMHOOG- en OMLAAG-knop** op de zender.
3. Druk vervolgens **4 keer** op de **STOP-knop**.
4. Druk nu **binnen 10 seconden op de OMHOOG-**knop.
   De motor zal het wissen van het bovenste eindpunt bevestigen door kort te trillen.



OMHOOG en OMLAAG | 4 x STOP | OMHOOG

Het onderste eindpunt wissen

1. Stop de motor met de STOP-knop.
2. Druk gelijktijdig op de **OMHOOG- en OMLAAG-knop** op de zender.
3. Druk vervolgens **4 keer** op de **STOP-knop**.
4. Druk nu binnen **10 seconden op de OMLAAG**-knop.
   De motor zal het wissen van het onderste eindpunt bevestigen door kort te trillen.



OMHOOG en OMLAAG | 4 x STOP | OMLAAG

De motor rolt het rolluik niet op of af, start te langzaam of met harde geluiden.

Mogelijke oorzaak 1:

- De aansluitingen zijn niet correct.

Oplossing 1:

- Controleer de aansluitingen.

Mogelijke oorzaak 2:

- Onjuiste installatie of overbelasting

Oplossing 2:

- Controleer de installatie en de belasting van het rolluik.

Het rolluik stopt tijdens het omhoog of omlaag bewegen.

Mogelijke oorzaak 1:

- Ingesteld eindpunt is bereikt.

Oplossing 1:

- Stel de eindpunten opnieuw in volgens de instructies.

Mogelijke oorzaak 2:

- De bedrijfstijd is overschreden (4 minuten).

Oplossing 2:

- Laat de motor afkoelen gedurende ongeveer 20 minuten.

Mogelijke oorzaak 3:

- Blokkering (draairichting omhoog) door obstakel of ijsvorming

Oplossing 3:

- Controleer en verwijder indien nodig het obstakel of het ijs.

De motor draait niet.

Mogelijke oorzaak:

- Er is geen netspanning.

Oplossing:

- Controleer met een spanningsmeter of er spanning (230 V) aanwezig is en controleer de bedrading.

  Let vooral op de informatie over niet-toegestane aansluitingstypes.

- Controleer de installatie.

De motor loopt niet meer of wordt extreem heet.

Mogelijke oorzaak:

- "Testdraaien" van de motor buiten de as (motor in niet-geïnstalleerde toestand)

  Motoren zetten onnodige stroom om in warmte!

Oplossing:

- Laat de motor afkoelen gedurende ongeveer 20 minuten en zet hem pas aan als hij is gemonteerd.

De motor stopt niet uit zichzelf tijdens afstelwerkzaamheden en testdraaien.

Mogelijke oorzaak 1:

- De adapter is van de loopring op de motorkop gegleden.

Oplossing 1:

- Controleer of de adapter vlak voor de motorkop zit en volledig in de as van het rolluik is gestoken.
- Schuif de adapter vlak voor de motorkop en schuif de as van het rolluik volledig op de adapter.
- Stel de eindpunten opnieuw in.

Mogelijke oorzaak 2:

- De eindkap is niet vastgezet of de as van het rolluik is te kort.

Oplossing 2:

- Bevestig de eindkap of plaats de bijpassende rolluikas.

Wanneer op de knop gedrukt wordt, beweegt de motor in de verkeerde richting.

Oplossing:

- Wijzig de draairichting van de motor (zie pagina 126).

Het rolluik stopt wanneer deze omhoog wordt gebracht.

Mogelijke oorzaak:

- Bevroren rolluik of obstakel in de rails.

Oplossing:

- Verwijder het ijs of obstakel. Laat het rolluik naar beneden.

WAARSCHUWING!

Bij alle werkzaamheden aan elektrische installaties is sprake van levensgevaar door elektrische schokken!

- De netaansluiting van de motor en alle werkzaamheden aan de elektrische installatie mogen uitsluitend door een elektricien worden uitgevoerd aan de hand van het aansluitschema van het apparaat.
- Voer alle montage- en aansluitwerkzaamheden in spanningsvrije toestand uit.

PL

⚠ **Najważniejsze instrukcje bezpieczeństwa!**
Od przestrzegania niniejszych instrukcji zależy bezpieczeństwo ludzi!

Proszę zachować instrukcję i w przypadku zmiany właściciela przekazać ją nowemu właścicielowi!

Prezentowane urządzenie może być używane przez dzieci od ósmego roku życia oraz osoby o ograniczonej sprawności fizycznej, czuciowej lub psychicznej, bądź nieposiadające dostatecznego doświadczenia i wiedzy pod warunkiem, że pozostaną one pod nadzorem lub poinstruuje się je w zakresie bezpiecznego używania urządzenia i zrozumieją związane z tym zagrożenia.

Urządzenie nie może być wykorzystywane przez dzieci do zabawy.

Niedozwolone jest czyszczenie urządzenia i przeprowadzanie konserwacji przez dzieci pozbawione nadzoru.

⚠ **OSTRZEŻENIE!**

W trakcie czyszczenia, konserwacji i wymiany części silnik musi być odłączony od źródła prądu.

Po rozpakowaniu należy porównać typ silnika z odpowiednimi danymi na tabliczce znamionowej. Nie zezwala się na uruchamianie urządzeń niekompletnych lub nieodpowiadających danym na tabliczce znamionowej.

⚠ **OSTRZEŻENIE!**

Nieprzestrzeganie grozi utratą życia!

Podczas wszelkich prac przy urządzeniach elektrycznych istnieje groźba śmiertelnego porażenia prądem!

Przyłączenie silnika do sieci oraz inne prace przy urządzeniach elektrycznych mogą być wykonywane tylko przez uprawnionych elektryków zgodnie ze schematami połączeń zamieszczonymi w niniejszej instrukcji.

Wszelkie prace montażowo-przyłączeniowe należy przeprowadzać w stanie beznapięciowym.

Eksploatując urządzenie w pomieszczeniach wilgotnych, należy przestrzegać przepisów dotyczących instalacji w takich pomieszczeniach, zwłaszcza DIN VDE 0100, części 701 i 702.

Należy przestrzegać zawartych w niniejszych przepisach środków ochronnych.

Użycie wadliwych urządzeń może prowadzić do zagrożenia dla osób oraz do szkód rzeczowych (porażenie prądem, zwarcie).

Dlatego nigdy nie należy używać wadliwych ani uszkodzonych urządzeń.

Sprawdzić, czy silnik oraz kabel zasilający są w nienaruszonym stanie.

⚠ **Jeśli urządzenie jest uszkodzone, należy zwrócić się do naszego serwisu (patrz ostatnia strona).**

⚠ **UWAGA!**

Należy bezwzględnie przestrzegać wskazówek dotyczących instalacji i podłączania!

Nieprawidłowa instalacja i montaż mogą prowadzić do poważnych obrażeń!

⚠ Kabel zasilający silnika ułożyć z zachowaniem obowiązujących lokalnie przepisów elektrycznych, w pustym kanale, aż do puszki elektroinstalacyjnej.

Kabel zasilający nie może być ułożony w skrzyni rolety.
Upewnić się, że kabel zasilający nie wejdzie w kontakt z pancerzem rolety ani z innymi ruchomymi częściami instalacji.

⚠ Przyłącze elektryczne w miejscu montażu powinno mieć nieprzerwanie napięcie 230 V / 50 Hz oraz zamontowane przez użytkownika urządzenie zwalniające (bezpiecznik).

⚠ W celu zapobieżenia zagrożeniom, wymiany kabla zasilającego może dokonywać wyłącznie producent, jego serwis lub osoba o równoważnych kwalifikacjach.
Stosować przy tym wyłącznie kabel tego samego typu, dostarczony przez producenta silnika.

Zamieścić montowane na stałe urządzenia sterujące w widocznym miejscu.

Zarówno planowany moment obrotowy, jak też planowany okres eksploatacji muszą być dostosowane do właściwości napędzanego urządzenia.

⚠ **UWAGA!**

Przestrzegać wskazówek dotyczących instalacji i eksploatacji urządzenia!

W przypadku ich nieprzestrzegania istnieje zwiększone niebezpieczeństwo odniesienia obrażeń!

Prawidłowe działanie instalacji jest zagwarantowane tylko w przypadku prawidłowej instalacji i montażu oraz odpowiedniego zasilania elektrycznego i konserwacji.

Zabezpieczyć instalację przed obsługą przez nieupoważnione osoby.

Wprowadzić środki zabezpieczające przed nieupoważnionym włączeniem.

⚠ Przed wykonywaniem prac na instalacji należy odłączyć od napięcia wszystkie montowane przewody przyłączeniowe i zabezpieczyć instalację przed przypadkowym ponownym włączeniem.

Usunąć wszystkie niepotrzebne przewody.

Wyłączyć wszystkie mechanizmy, które nie są potrzebne do napędzania silnikiem.

Poniżej wysokości 1,8 m zamontować element wzbudzający wyzwalacza ręcznego (ręczna korba awaryjna).

⚠ **UWAGA!**

Bezwzględnie przestrzegać wskazówek dotyczących prawidłowego stosowania i warunków użytkowania!

Nieprawidłowe użytkowanie zwiększa ryzyko odniesienia obrażeń!

Silniki można wykorzystywać tylko do otwierania i zamykania rolet oraz markiz.

Wymagane jest używanie wyłącznie oryginalnych elementów i akcesoriów dostarczonych przez producenta.

Wszystkie osoby muszą zostać poinstruowane w zakresie bezpiecznego użycia silnika. Obserwując przemieszczający się obiekt (roletę/markizę) nie dopuszczać w jego pobliże nikogo, dopóki nie ustanie ruch obiektu.

Nie pozwalać dzieciom na zabawę sterownikiem zamontowanym przy markizie ani pilotem zdalnego sterowania.

Nadajnik ręczny przechowywać tak, aby niemożliwe było jego nieuprawione użycie, np. przez bawiące się dzieci.

Jakiekolwiek czyszczenie rolety (markizy) jest możliwe dopiero po odłączeniu od źródła napięcia.

Zachowanie szczególnej ostrożności jest wskazane, gdy obiekty się przemieszczają, są otwarte bądź wysunięte. Poluzowane lub złamane elementy (np. sprężyny, uchwyty, wsporniki itd.) mogą powodować opadanie mocowanych części.

⚠ UWAGA!

Bezwzględnie przestrzegać poniższych wskazówek montażowych!

Przed przystąpieniem do montażu należy porównać podane na tabliczce znamionowej napięcie sieciowe/częstotliwość sieciową z parametrami lokalnej sieci.

Czas przełączania przy zmianie kierunku biegu musi wynosić co najmniej 0,5 sekundy!

Zastosowane przełączniki bądź sterowniki nie mogą równocześnie wykonywać polecenia ROZŁÓŻ/ZŁÓŻ!

Ruchome części silników, pracujące na wysokości poniżej 2,5 m nad ziemią, wymagają osłonięcia.

Wałek do nawijania koniecznie zamontować w poziomie! Przekrzywienie mechanizmu nawijania rolety może spowodować uszkodzenie silnika albo rolety.

Pokrywa rewizyjna skrzyni rolet musi się łatwo zdejmować i być odsłonięta. Niedozwolone jest jej zakrywanie tapetą lub tynkiem.

⚠ WAŻNE!

Regulacje normy DIN EN 13659 nakładają obowiązek zadbania o to, by przestrzegane były warunki przesuwania rolet określone normą EN 12045. Zgodnie z nimi rolety muszą być zablokowane z boku.
W przypadku urządzeń zamontowanych na stałe zgodnie z DIN VDE 0700 po stronie instalacji należy zapewnić urządzenie odłączające dla każdej fazy.
Za urządzenie odłączające uznawany jest łącznik o szerokości rozwarcia styków co najmniej 3 mm (np. wyłącznik instalacyjny, bezpiecznik lub wyłącznik różnicowoprądowy).
Wyklucza się odpowiedzialność producenta za usterki i szkody, jeżeli wynikają one z nieprzestrzegania instrukcji montażu i użytkowania (nieprawidłowa instalacja, niewłaściwa obsługa, itd.).

⚠ UWAGA!

Bezwzględnie przestrzegać poniższych wskazówek instalacyjnych!

Zasięg urządzeń sterowania radiowego regulują przepisy prawne dotyczące urządzeń radiowych. Jego skala jest uzależniona między innymi od uwarunkowań budowlanych.

Na etapie planowania należy pamiętać o wystarczającym odbiorze.

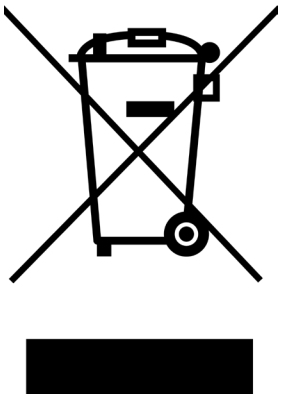
Dotyczy to w szczególności takich sytuacji, gdy nadajnik radiowy znajduje się w innym pomieszczeniu niż odbiornik i sygnał radiowy musi przenikać przez ściany lub stropy.

Odradza się instalowanie urządzeń sterowania radiowego blisko dużych powierzchni metalowych.

Odbiór mogą zakłócać inne urządzenia nadawcze (np. słuchawki bezprzewodowe, nianie elektroniczne, radiowe stacje meteorologiczne) o identycznej częstotliwości nadawania, jak urządzenie sterowania radiowego.

⚠ WAŻNE!

Instrukcja utylizacji! (Dyrektywa Europejska 2012/19/ UE(WEEE))



Nasze produkty elektryczne i elektroniczne są oznaczone symbolem przekreślonego pojemnika na kółkach, co oznacza, że te produkty oraz baterie, które mogą się w nich znajdować, muszą być zbierane oddzielnie po zakończeniu okresu użytkowania i nie mogą być wyrzucane razem z normalnymi odpadami domowymi.

Substancje zawarte w tych produktach mogą mieć negatywny wpływ na zdrowie i środowisko, dlatego użytkownicy produktów elektrycznych i baterii są również odpowiedzialni za recykling tych odpadów i w ten sposób przyczyniają się do ochrony, zachowania i poprawy stanu środowiska.

Obowiązek oddzielnego usuwania odpadów

Jednym z naszych obowiązków jako producentów jest informowanie użytkowników o obowiązku selektywnej utylizacji.

- W przypadku utylizacji produktów zawierających baterie należy wyjąć je z produktu i zutylizować oddzielnie.
- W przypadku utylizacji iluminantów należy je usuwać oddzielnie od pojemnika.

Opcja powrotu i Program recyklingu UE

Jesteśmy podłączeni do publicznych systemów zwrotu w całej Europie, dzięki czemu oferujemy naszym klientom dostęp do ogólnoeuropejskiej sieci lokalnych punktów recyklingu (centrów recyklingu, punktów odbioru itp.).

Nasze produkty są poddawane profesjonalnemu recyklingowi w tych lokalnych zakładach. Dzięki temu zmniejsza się ilość odpadów, co jest korzystne dla środowiska.

Nasze numery rejestracyjne:	
	Reg.-Nr.*
WEEE	DE 41060608
Bateria	DE 88866710
Iluminator	
Transport i Opakowanie wysyłkowe	DE5768543732165

***Dane rejestracyjne innych krajów europejskich można znaleźć na stronie Informacje kontaktowe.**

Odbiór przez nas jako producenta zgodnie z §19 WEEE nie jest wymagany.

Informacje o stopniu spełnienia wymagań dotyczących zbierania i recyklingu

Naszym obowiązkiem jako producenta jest również informowanie o stopniu zgodności z wymogami dotyczącymi zbiórki i recyklingu. Ponieważ jesteśmy podłączeni do kwalifikowanego systemu odbioru, możemy odnieść się do stopnia spełnienia wymagań przez firmy zajmujące się recyklingiem.

Informacje te można znaleźć na naszej stronie internetowej.

Usuwanie danych osobowych

Niektóre z naszych produktów zawierają dane osobowe. Dotyczy to w szczególności urządzeń technologii informacyjnych i telekomunikacyjnych, takich jak komputery i smartfony. We własnym interesie należy pamiętać, że każdy użytkownik końcowy jest odpowiedzialny za usunięcie danych ze starych urządzeń przeznaczonych do utylizacji!

DANE TECHNICZNE

Typ silnika	Wyjściowy moment obrotowy	Wyjściowa prędkość obrotowa	Napięcie	Częstotliwość	Pobór prądu	Moc silnika	Czas załączania	Stopień ochrony	Częstotliwość radiowa	Średnica rury osłonowej	Poziom emitowanego ciśnienia akustycznego
TDEF10/14	10 Nm	14 obr./min	230 V	50 Hz	0,49 A	116 W	4 min	IP 44	433,92 MHz	35 mm	≤ 70 dB (A)
TDEF10/13	10 Nm	13 obr./min	230 V	50 Hz	0,60 A	136 W	4 min	IP 44	433,92 MHz	45 mm	≤ 70 dB (A)
TDEF20/13	20 Nm	13 obr./min	230 V	50 Hz	0,68 A	155 W	4 min	IP 44	433,92 MHz	45 mm	≤ 70 dB (A)
TDEF30/13	30 Nm	13 obr./min	230 V	50 Hz	0,84 A	203 W	4 min	IP 44	433,92 MHz	45 mm	≤ 70 dB (A)
TDEF40/13	40 Nm	13 obr./min	230 V	50 Hz	0,95 A	226 W	4 min	IP 44	433,92 MHz	45 mm	≤ 70 dB (A)

Napędy serii TDEF są kompatybilne ze wszystkimi nadajnikami TDRC firmy Jarolift produkowanymi od 03/2010.

ZAWARTOŚĆ OPAKOWANIA

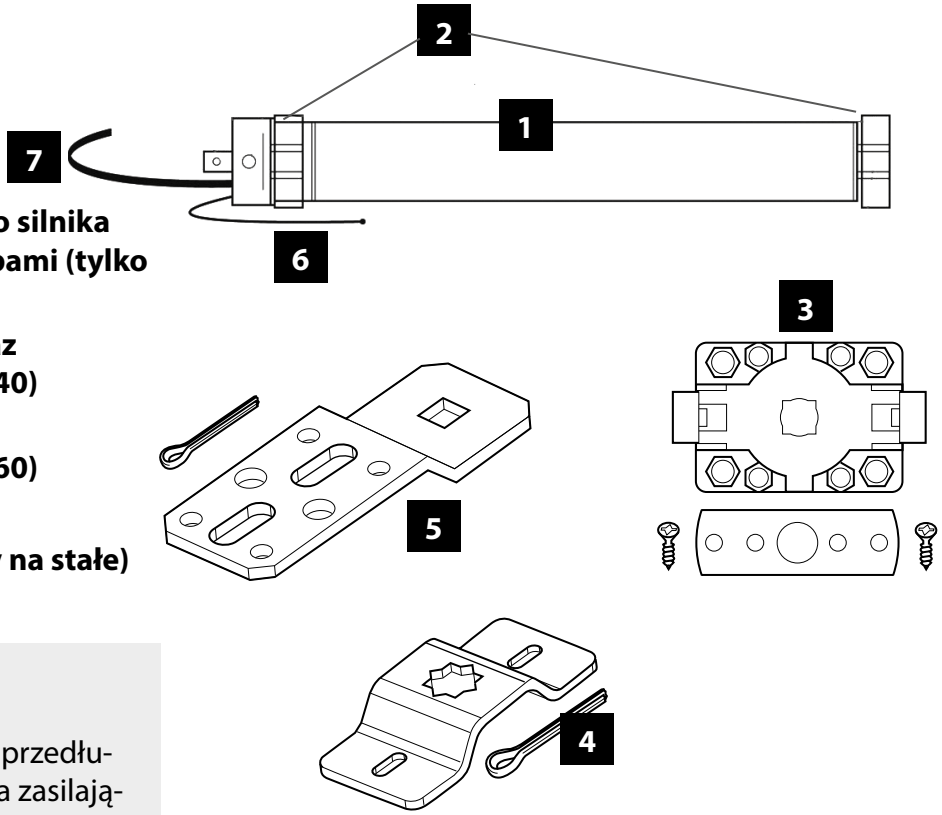
Po rozpakowaniu należy porównać:
- zawartość opakowania z informacjami o zakresie dostawy zawartymi w tej instrukcji.
- typ silnika z odpowiednimi danymi na tabliczce znamionowej.

Oznaczenie typu jest podane na opakowaniu.
Dane techniczne podano w tabeli.

OSTRZEŻENIE!

Nie zezwala się na uruchamianie urządzeń niekompletnych lub nieodpowiadających danym na tabliczce znamionowej!

1. **Silnik**
2. **Adapter i zabierak (montowany fabrycznie)**
3. **Adapter łożyska zatrzaskowego do silnika i łożysko zatrzaskowe wraz ze śrubami (tylko do silników SW40)**
4. **Łożysko gwiazdowe do silnika wraz z zawleczką (tylko do silników SW40)**
5. **Łożysko płaskie do silnika wraz z zawleczką (tylko do silników SW60)**
6. **Antena* (zamontowana na stałe)**
7. **Przewód zasilający (zamontowany na stałe)**



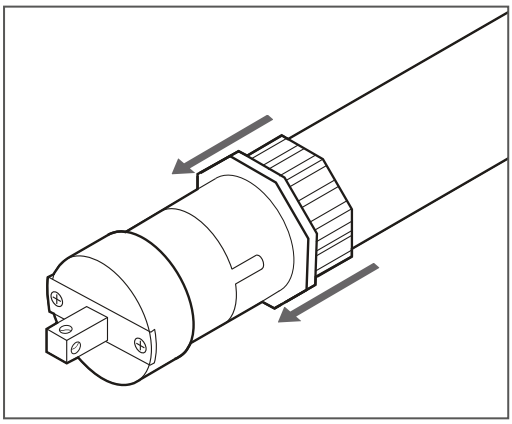
UWAGA!

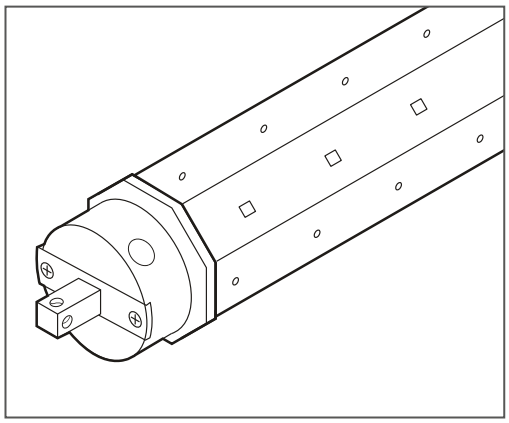
Anteny nie wolno skracać ani przedłużać, ani też owijać wokół kabla zasilającego!

Zanim przystąpi się do montażu:

1. Przed przystąpieniem do instalacji proszę dokładnie przeczytać całą instrukcję obsługi.
2. Należy sprawdzić, czy roleta nie jest uszkodzona i czy daje się bez przeszkód odemknąć i zamknąć. W razie potrzeby wymienić uszkodzone części.
3. Opuścić roletę do samego końca i ustalić, czy silnik powinien zostać zainstalowany w skrzyni rolety z lewej czy z prawej strony. Układanie przewodów w środku skrzyni rolety jest niedozwolone, dlatego zawsze trzeba wybierać najkrótszą drogę do najbliższej puszki elektroinstalacyjnej.
4. Do sterowania przełącznikami krańcowymi wykorzystuje się całkowicie nasunięty pierścień z tworzywa sztucznego.

   Zawsze należy się upewniać, że możliwe jest wsunięcie silnika do oporu do środka wału.

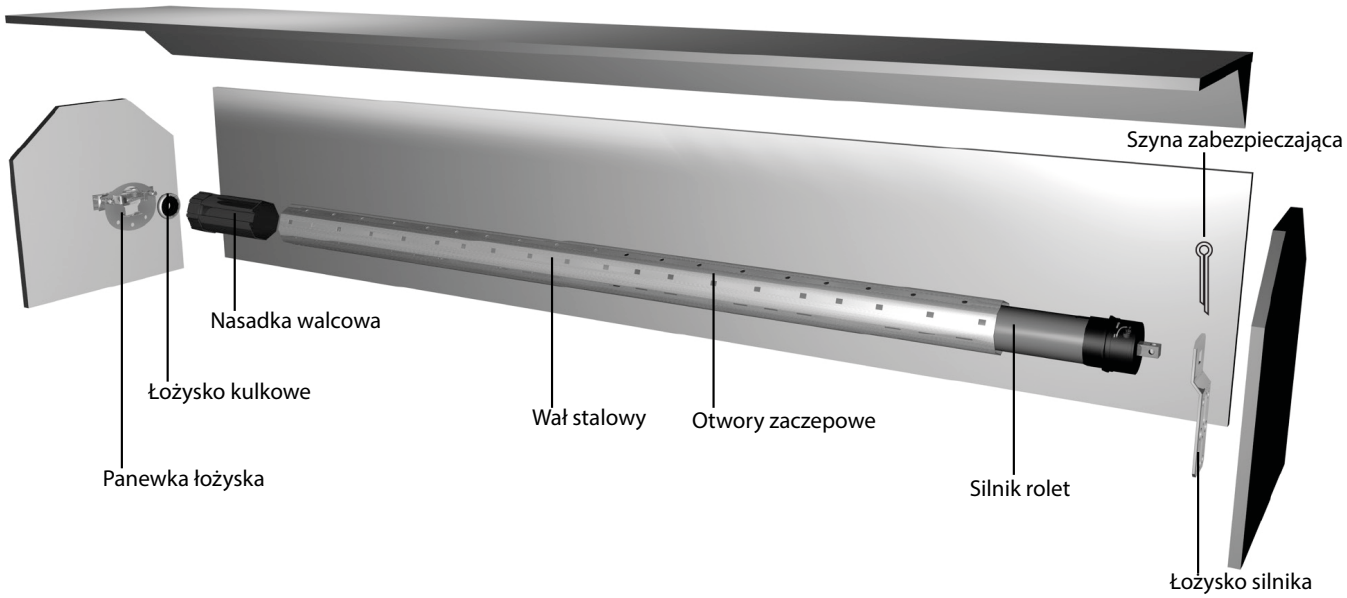




UWAGA!

Niedopuszczalny jest „próbny rozruch" silnika na zewnątrz wału. Silnik musi być całkowicie wsunięty do środka wału, aby umożliwić działanie wyłączania krańcowego (adapter pierścienia obrotowego na głowicy silnika).

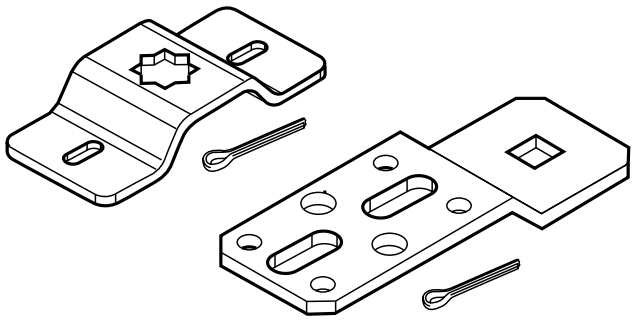
Budowa / elementy rolety:



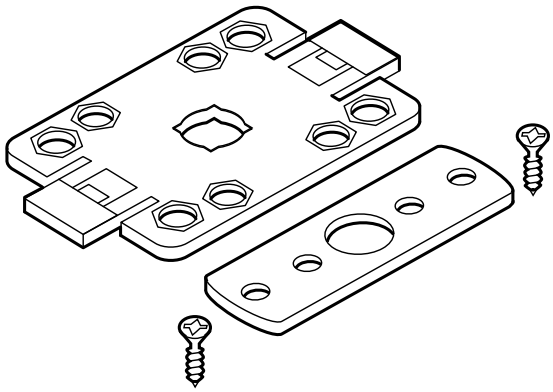
MONTAŻ ŁOŻYSKA ZATRZASKOWEGO (NAPĘDY 35 MM):

Mogą Państwo wybierać spośród różnych łożysk silnikowych, dopasowując do typu silnika i warunków montażu.
Mogą się Państwo zdecydować na montaż standardowego łożyska gwiazdowego lub płaskiego (ilustr. 1). W środek łożyska wsuwa się przytwierdzony do głowicy silnika czop czworokątny i zabezpiecza się go zawleczką. Można też zastosować uwzględnione w zakresie dostawy do napędów 35 mm łożysko zatrzaskowe (ilustr. 2), które umożliwia „zatrzaśnięcie" głowicy silnika w łożysku bez dodatkowego zabezpieczenia zawleczką.

1

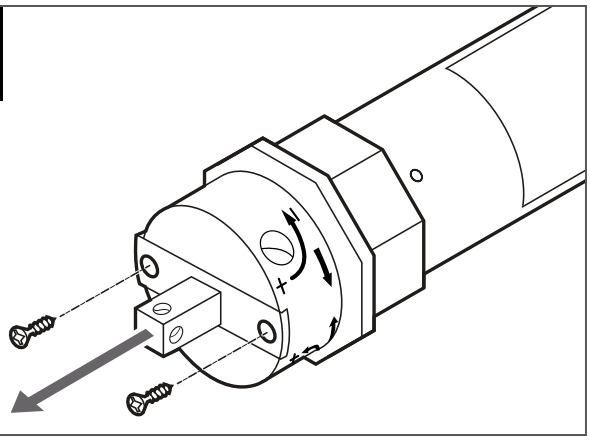


2

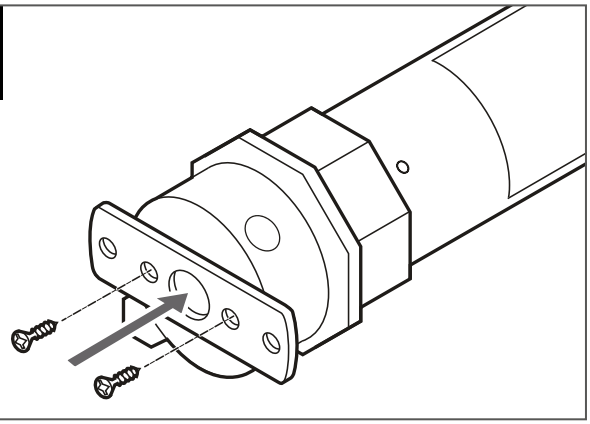


1. Przy użyciu śrubokręta krzyżakowego należy wykręcić obie śruby w głowicy silnika, następnie zdjąć płytę łożyska i wyciągnąć z głowicy silnika czop czworokątny.
2. Następnie przy użyciu załączonych śrub zamontować (metalową) płytę łożyska zatrzaskowego na głowicy silnika. UWAGA! Pod żadnym pozorem nie używać innych śrub niż zawarte w zakresie dostawy!
3. Zamontować łożysko zatrzaskowe (z tworzywa sztucznego) na ścianie bocznej skrzyni rolety. Łożysko musi być zamontowane „pośrodku". W przypadku rolokaset można pozostawić umieszczony w części bocznej czop o przekroju okrągłym, bo idealnie mieści się w środkowym wycięciu łożyska zatrzaskowego oraz w odsłoniętym otworze głowicy silnika.
4. Silnik wraz z zamontowaną na głowicy silnika płytą wcisnąć do środka łożyska. Haczyki umieszczone po bokach łożyska z tworzywa sztucznego muszą „wskoczyć" w zatrzask w metalowej płycie.

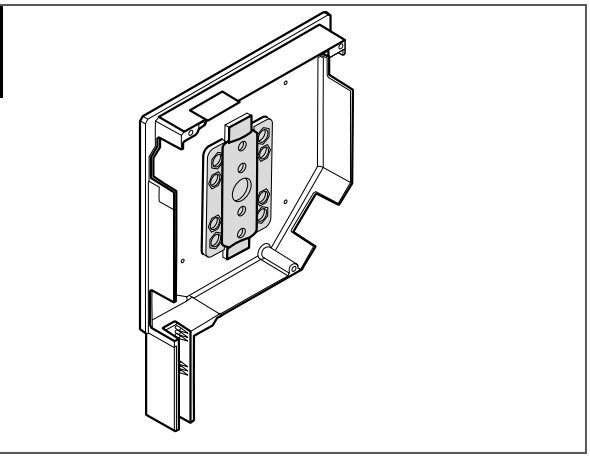
1



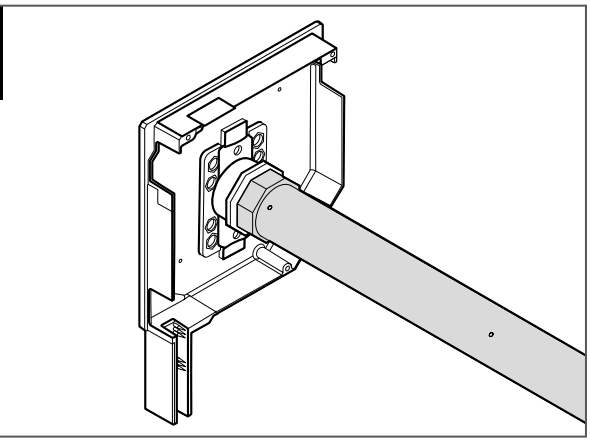
2



3



4

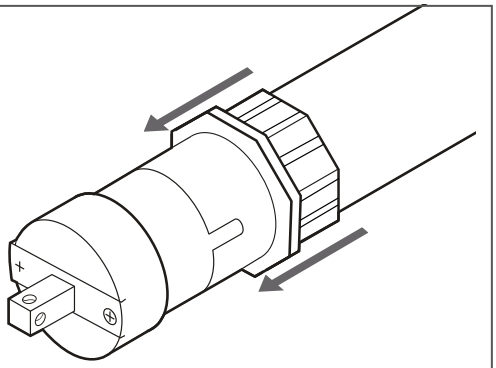


MONTAŻ NAPĘDU

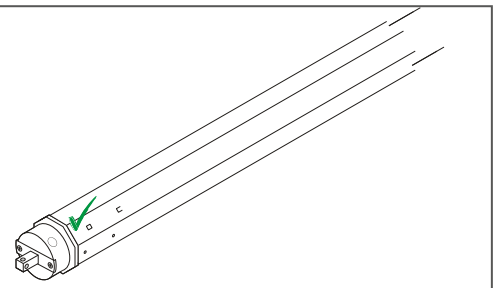
1. Najpierw należy ułożyć przewód zasilający w pustym kanale i doprowadzić go do puszki elektroinstalacyjnej, stosując się do miejscowych przepisów budowlanych oraz przepisów o instalacjach elektrycznych.
2. Opuścić całkowicie roletę i rozłączyć połączenie z wałem.
3. Zdemontować wał rolety.

   WSKAZÓWKA! Nasadka walcowa (po stronie łożyska współpracującego) jest na ogół przytwierdzona śrubami.
4. Po tej stronie, po której planowany jest montaż silnika, należy zamontować umieszczone w zakresie dostawy łożyska silnika. Silnik można zamontować z lewej albo prawej strony.
5. Adapter pierścienia obrotowego nasunąć do oporu na pierścień obrotowy przy głowicy napędowej. Rowek w adapterze musi się wtedy znajdować we właściwym położeniu (**ilustr.1**).
6. Wsunąć silnik do środka wału rolety na tyle, by (zgodnie z **ilustr. 2**) razem z pierścieniem obrotowym schował się całkowicie w wale. Pod żadnym pozorem nie wolno używać do tego młotka! Operacja wsuwania adaptera i zabieraka czasami przebiega dość opornie, ale uderzanie silnika jest mimo wszystko niedopuszczalne!
7. Następnie trzeba sprawdzić, czy wał z wsuniętym już silnikiem uda się bez kłopotu zamontować w łożyskach. Niekiedy konieczne jest przycięcie wału. Po stronie łożyska współpracującego (po przeciwnej stronie silnika) znajduje się nasadka walcowa albo wał teleskopowy. Można je wsunąć na kilka centymetrów do środku wału rolety albo wyciągnąć z wału na zewnątrz.
8. Silnik (wsunięty do środka wału) należy umieścić w łożysku silnika, a wał z czopem nasadki walcowej w łożysku współpracującym. Do zabezpieczenia czopa czworokątnego głowicy silnika użyć dołączonego do łożyska trzpienia zabezpieczającego (**ilustr. 3**).
9. Następnie przymocować nasadkę walcową 2 śrubami przeciwległymi (**ilustr. 4**). Konieczne jest zabezpieczenie nasadki walcowej, względnie wału teleskopowego przed przesunięciem!

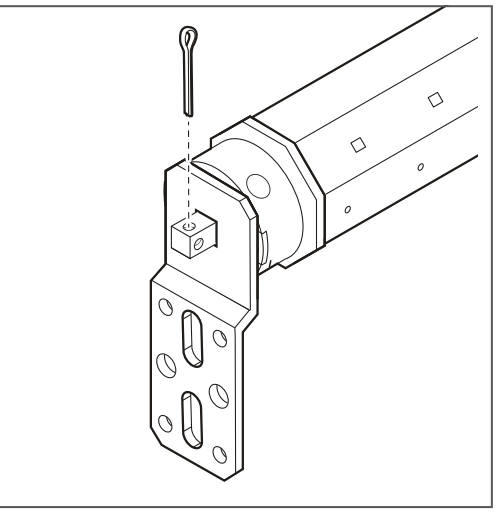
1



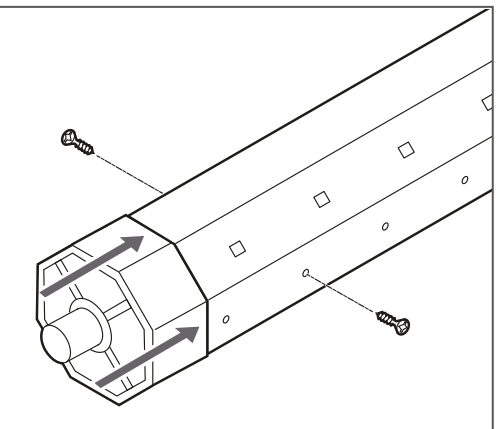
2



3



4



UWAGA!

Niedopuszczalne jest nawiercanie silnika i wkręcanie śrub w korpus silnika!

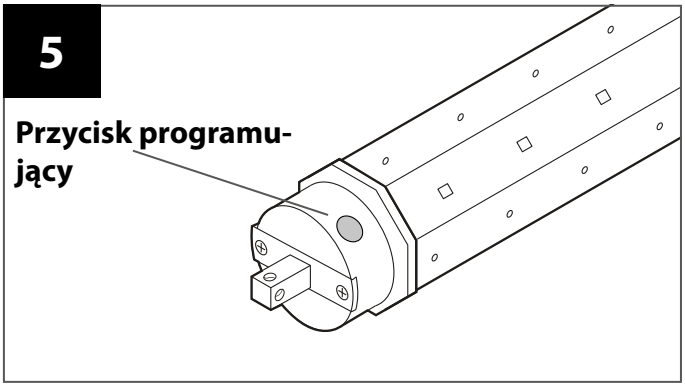
W stanie zamontowanym nawinięta roleta musi wchodzić pionowo w szynę prowadzącą rolety.

Zamontowane łożyska, względnie wał muszą być ułożone w poziomie.

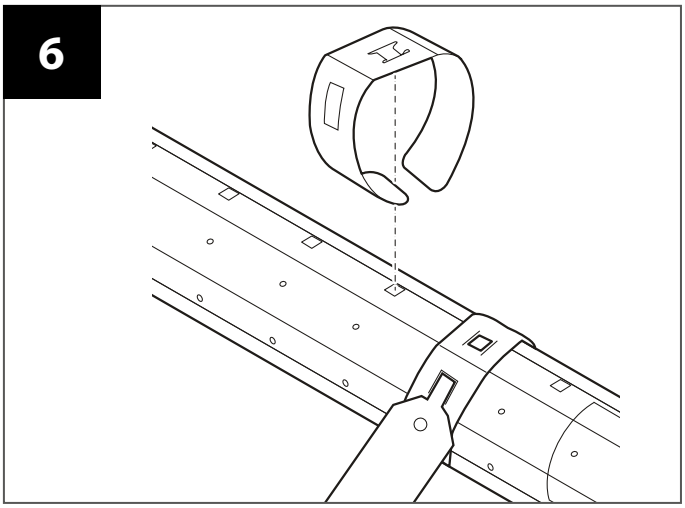
Krzywo nawijająca się roleta może zablokować i zniszczyć napęd.

Silnik musi zostać zamontowany tak, by nie utrudniał swobodnego dostępu do przycisku programującego (**ilustr. 5**)!

5



6



UWAGA!

Do zamocowania rolety na wale proszę użyć wieszaków z taśmy stalowej, zwanych również sprężynami zabezpieczającymi.

Do montażu napędów 35 mm w wałach o średnicy 40 mm albo napędów 45 mm w wałach o średnicy 50 mm najlepiej stosować tak zwane klamry zaczepowe (**ilustr. 6**) do sprężyn zabezpieczających.

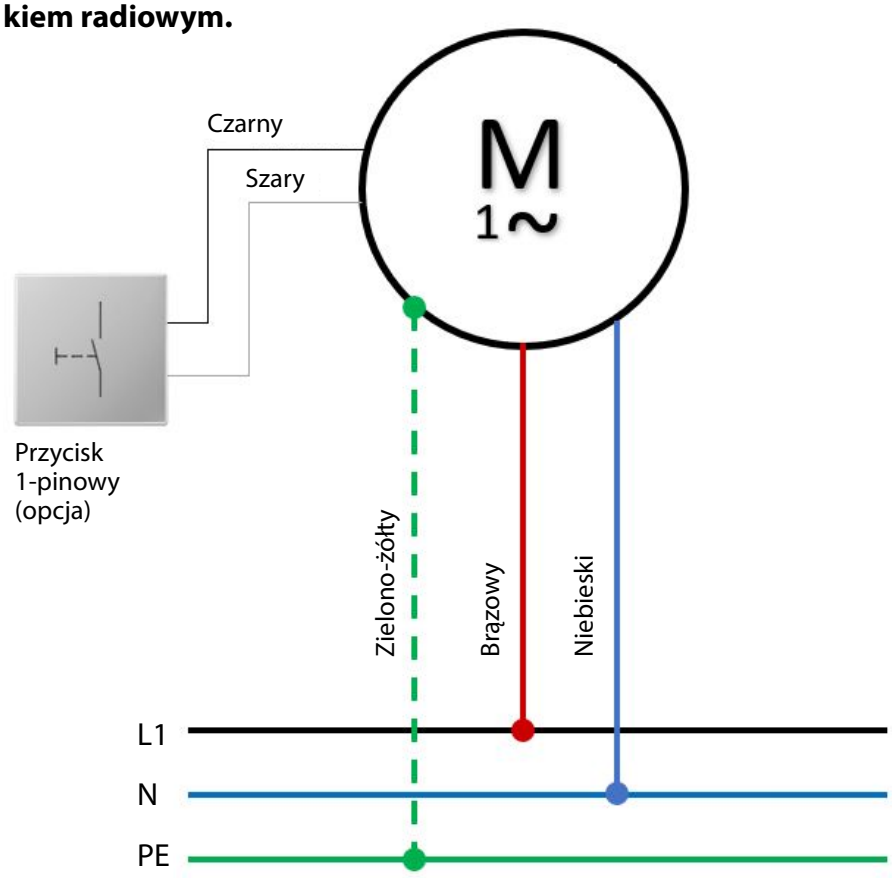
Klamry są potrzebne po to, żeby jaskółcze ogony sprężyn zabezpieczających nie uszkodziły silników rolety.

Proszę pamiętać, że śruby przykręcane do korpusu wału rolety w celu jej zawieszenia nie mogą być zbyt długie i w żadnym wypadku nie mogą stykać się z silnikiem!

UWAGA!

Podczas wszelkich prac przy urządzeniach elektrycznych istnieje groźba śmiertelnego porażenia prądem!
Przyłączenie silnika rurowego do sieci oraz wszelkie inne prace przy urządzeniach elektrycznych mogą być wykonywane tylko przez uprawnionych elektryków zgodnie ze schematami połączeń urządzenia. Wszelkie prace montażowo-przyłączeniowe należy przeprowadzać w stanie beznapięciowym.

Schemat połączeń - napęd z elektronicznymi wyłącznikami krańcowymi i wbudowanym odbiornikiem radiowym.



UWAGA!

Do przewodów sterowniczych B1 i B2 nie mogą być przykładane napięcia zakłócające!

Jeśli nie zdecydują się Państwo na podłączenie przycisku, szary i czarny przewód sterowniczy (B1 i B2) należy POJEDYNCZO zaizolować zaciskami Wago lub główkowymi.



B1	przewód sterowniczy (czarny)
B2	przewód sterowniczy (szary)
L1	przewód fazowy (brązowy)
N	przewód neutralny (niebieski)
PE	przewód ochronny (zielono-żółty)

Silnikami sterowania radiowego TDEF można opcjonalnie sterować za pomocą dodatkowego przycisku (przewody sterownicze B1 i B2). Można wykorzystywać do tego wyłącznie 1-pinowe przyciski 1-fazowe. Są one dostępne na stronie www.jalousiescout.de.
Niezależnie od nadajnika radiowego napędy są sterowane sekwencyjnie (rozłóż-zatrzymaj-złóż-zatrzymaj itd.).

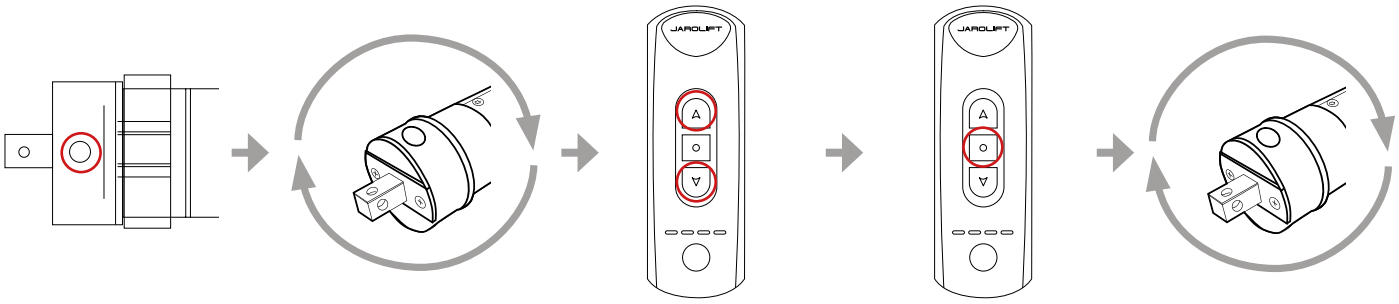
W sprzedaży są dostępne różne nadajniki ręczne i naścienne do sterowania silnikami TDEF do rolet (nie uwzględniono ich w zakresie dostawy napędu). Kompatybilne nadajniki ręczne i naścienne można znaleźć na stronie www.jalousiescout.de. Napędy serii TDEF są kompatybilne ze wszystkimi nadajnikami TDRC firmy Jarolift produkowanymi od 03/2010.
Do odbiornika napędów TDEF można przyuczyć maksymanie 15 nadajników, by stworzyć np. układy jednostkowego, grupowego i centralnego sterowania roletami.
Za pomocą pierwszego przyuczonego nadajnika można wprowadzić do pamięci napędu kolejny (dodatkowy) nadajnik.
Kolejne nadajniki będzie już można programować z dowolnego przyuczonego nadajnika.
Patrz strona 147 „Przyuczanie kolejnych nadajników ręcznych i naściennych".

UWAGA!

Przed rozpoczęciem programowania nadajników radiowych należy upewnić się, że żadne aktywne nadajniki i odbiorniki, które nie są częścią systemu radiowego, nie znajdują się w zasięgu radiowym systemów, aby zapewnić bezpieczeństwo produktów.

PRZYUCZANIE NADAJNIKÓW RĘCZNYCH I NAŚCIENNYCH (PIERWSZE PROGRAMOWANIE)

1. Silnik należy podłączyć zgodnie z instrukcją montażu (patrz strona 145).
2. Nacisnąć **krótko przycisk programowania** na głowicy silnika. Nastąpi krótka wibracja silnika (rolety). Potem przez ok. 5 sekund odbiornik w silniku będzie w stanie gotowości do przyuczenia.
3. W ciągu tych ok. 5 sekund należy **jednocześnie** nacisnąć przycisk **ROZŁÓŻ i ZŁÓŻ**, a następnie natychmiast wcisnąć przycisk **STOP** w nadajniku.
4. Silnik (roleta) ponownie zawibruje. To znak, że przyuczanie kodu zakończyło się powodzeniem.



Przycisk programujący

Należy od razu przeprowadzić test działania, używając przycisków ROZŁÓŻ / STOP / ZŁÓŻ.

Kierunek obrotów silnika jest uzależniony od położenia montażowego (z lewej / z prawej strony) oraz od kierunku nawijania rolety (lewostronny / prawostronny).

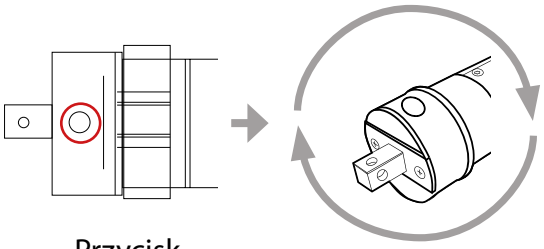
Jeżeli po naciśnięciu przycisku ROZŁÓŻ silnik (roleta) zacznie się poruszać w dół, konieczna będzie zmiana kierunku obrotów silnika.

Proszę stosować się do wskazówek w rozdziale „Zmiana kierunku obrotów silnika" (następna strona).

ZMIANA KIERUNKU OBROTÓW SILNIKA

Możliwość A

1. Nacisnąć **przycisk programowania** na głowicy silnika i przytrzymać przez ok. **3 sekundy**.
   Silnik krótko zawibruje.
   To znak, że nastąpiła zmiana kierunku obrotów silnika.



Przycisk programujący

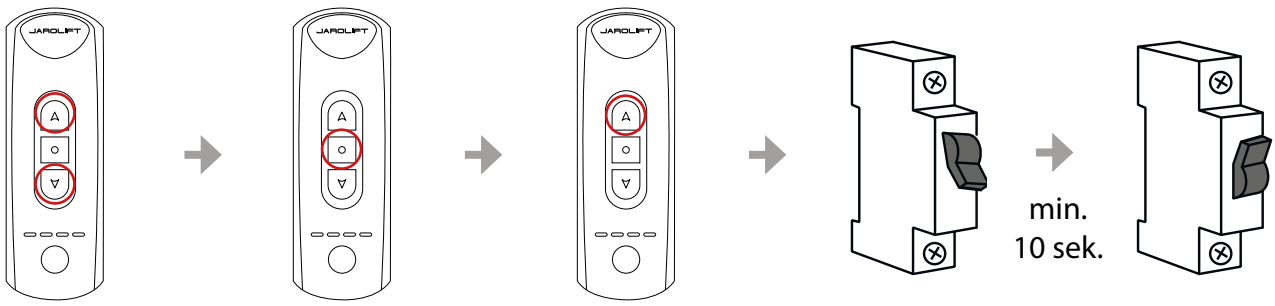
Możliwość B
(gdy nie ma dostępu do przycisku programowania przy silniku).

UWAGA!

Jeżeli do tego samego bezpiecznika podłączonych jest wiele napędów, bezwzględnie należy brać to pod uwagę!

Odłączenie i ponowne włączenie dopływu prądu (wyłączenie i włączenie bezpiecznika) wywoła stan gotowości do przyuczenia we WSZYSTKICH napędach podłączonych do tego bezpiecznika! Dlatego konieczne jest odłączenie silników od zasilania, np. poprzez wypięcie przewodu zasilającego. Tylko tak uda się uniknąć niezamierzonego przyuczenia nadajnika ręcznego do innych napędów! Wykonując te czynności, należy przestrzegać przepisów dotyczących przyłączenia elektrycznego (strona 145)!

1. Przycisnąć jednocześnie przycisk **ROZŁÓŻ i ZŁÓŻ** na przyuczonym już nadajniku.
2. Następnie **6x** przycisnąć przycisk **STOP**.
3. Po zwolnieniu przycisku STOP nacisnąć przycisk **ROZŁÓŻ**.
4. Następnie odłączyć silnik od zasilania elektrycznego (wyłączyć bezpiecznik), odczekać ok. 10 sekund i ponownie włączyć zasilanie elektryczne.



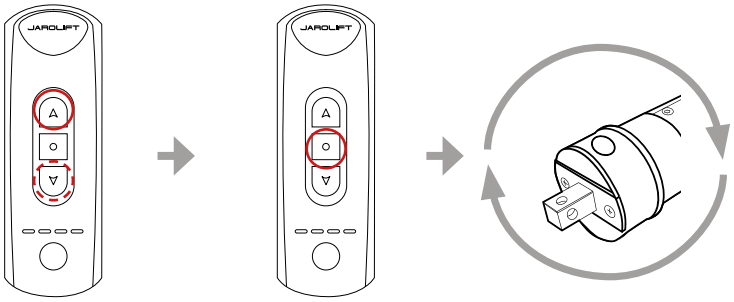
ROZŁÓŻ i ZŁÓŻ | 6 x STOP | ROZŁÓŻ | WYŁĄCZ prąd | WŁĄCZ prąd

Potem przez ok. 5 sekund odbiornik w silniku będzie w stanie gotowości do przyuczenia.

Dalsze kroki programowania na następnej stronie

5. W ciągu tych ok. 5 sekund należy **jednocześnie** nacisnąć przycisk **ROZŁÓŻ i ZŁÓŻ**, a następnie natychmiast wcisnąć przycisk **STOP** w nadajniku.

Koniecznie dopilnować, żeby tylko właściwy silnik znajdował się w stanie gotowości do przyuczenia!

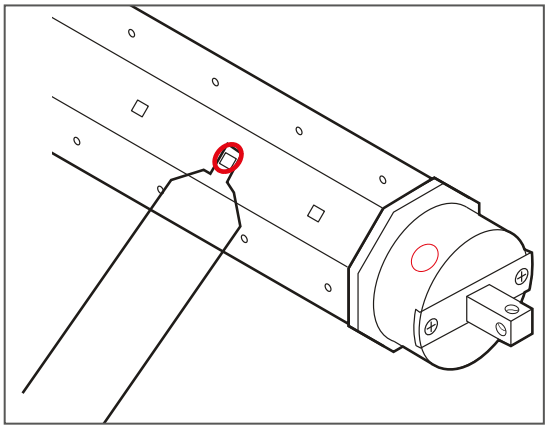


ROZŁÓŻ i ZŁÓŻ STOP

6. Krótkie wibrowanie silnika oznacza pomyślne przyuczenie nowego nadajnika. To znak, że nastąpiła zmiana kierunku obrotów silnika.

USTAWIANIE PUNKTÓW KOŃCOWYCH / POŁOŻEŃ KOŃCOWYCH

Najpierw ustawia się **dolny punkt końcowy**.

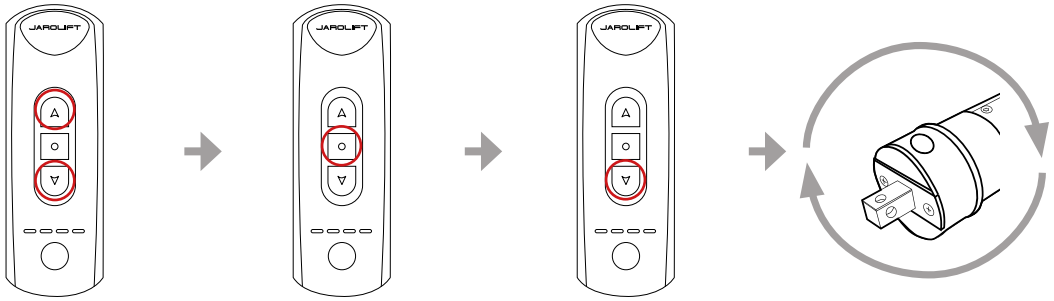


1. Umieścić wał rolety (bez zasłony) w takiej pozycji, w której możliwe będzie zamocowanie wieszaków z taśmy stalowej w otworach zaczepowych wału.

   W tym celu należy nacisnąć przycisk ZŁÓŻ w nadajniku i obserwować, jak obraca się wał.

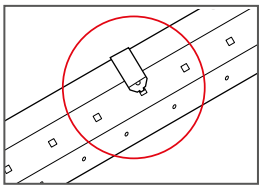
   Kiedy tylko wał znajdzie się w pozycji umożliwiającej zaczepienie wieszaków z taśmy stalowej, nacisnąć przycisk STOP.
2. Na wieszakach z taśmy stalowej na wale zawiesza się zasłonę.
3. Dolny punkt końcowy można skorygować przy użyciu przycisków ROZŁÓŻ / ZŁÓŻ i STOP.
4. Nacisnąć **jednocześnie** przyciski **ROZŁÓŻ** i **ZŁÓŻ** na nadajniku.
5. Następnie **2x** przycisnąć przycisk **STOP**.
6. W ciągu 10 sekund nacisnąć krótko przycisk **ZŁÓŻ**.

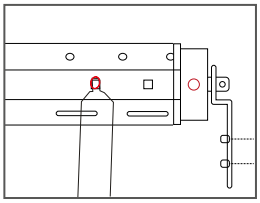
   Krótka wibracja silnika będzie potwierdzeniem, że udało się ustawić dolny punkt końcowy.



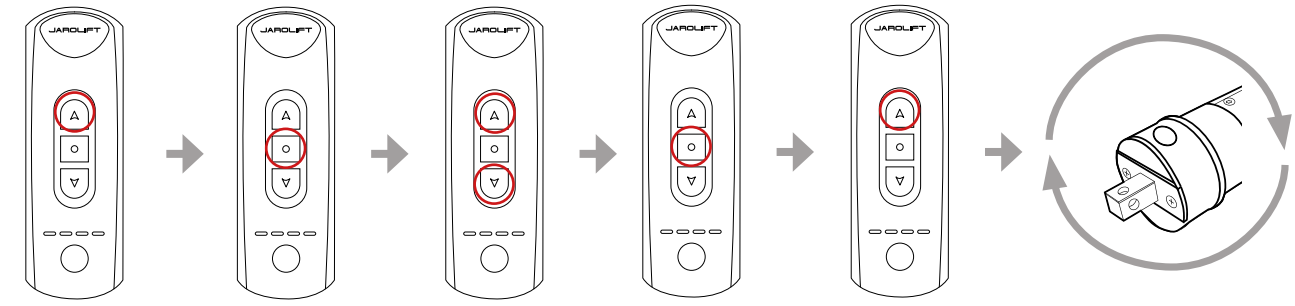
ROZŁÓŻ i ZŁÓŻ 2 x STOP 1 X ZŁÓŻ

Ustawianie górnego **punktu końcowego**.





1. Nacisnąć przycisk **ROZŁÓŻ** na swoim nadajniku.
2. Podciągnąć roletę na wysokość wybranego przez siebie punktu końcowego.
   UWAGA! Drążek wieńczący roletę (listwa końcowa) musi pozostawać widoczna z zewnątrz.
3. Zatrzymać napęd w wybranej przez siebie pozycji, używając przycisku **STOP**.
4. Górny punkt końcowy można skorygować przy użyciu przycisków ROZŁÓŻ / ZŁÓŻ i STOP.
5. Jednocześnie nacisnąć przyciski **ROZŁÓŻ i ZŁÓŻ** na nadajniku.
6. W następnej kolejności **2x** nacisnąć przycisk **STOP**.
7. **W ciągu 10 sekund** nacisnąć **krótko** przycisk **ROZŁÓŻ.**
   Krótka wibracja silnika będzie potwierdzeniem, że udało się ustawić górny punkt końcowy.



Na próbę kilkakrotnie nawinąć i rozwinąć do końca roletę.
Zatrzymywanie się rolety w zaprogramowanych punktach końcowych oznacza, że przełączniki krańcowe zostały prawidłowo ustawione i można zamknąć skrzynię rolety.
Chcąc zmienić położenie punktów końcowych, proszę zacząć od początku.

Za każdym razem należy programować oba punkty końcowe!

Należy pamiętać, że napęd wyposażony jest w ochronny wyłącznik termiczny, który ze względów bezpieczeństwa może automatycznie wyłączyć napęd, jeśli ten po kilku cyklach wsuwania i wysuwania osiągnie zbyt wysoką temperaturę.

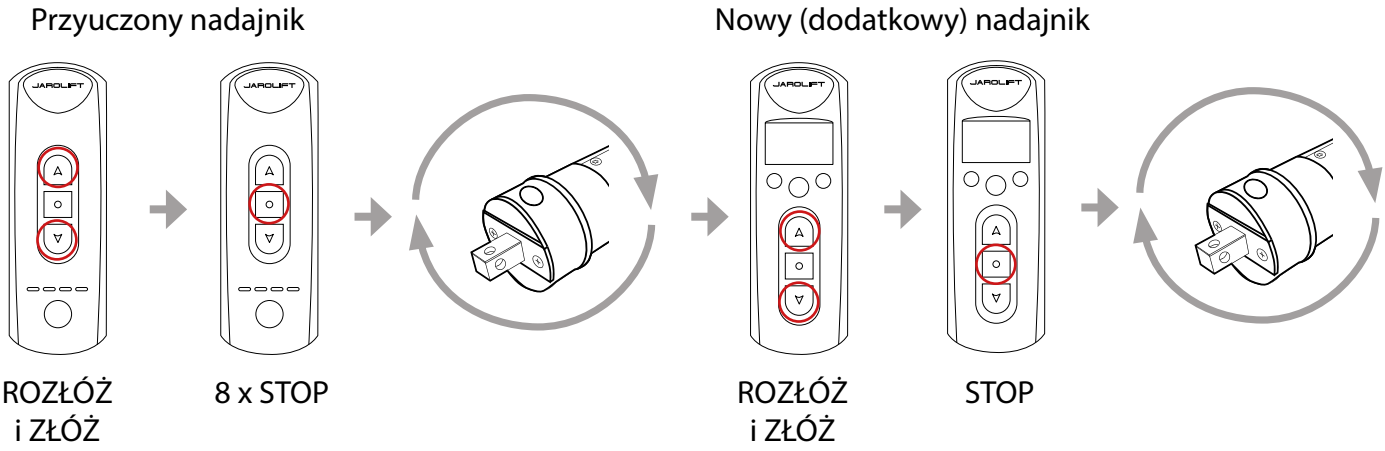
Po ok. 15-20 minutach temperatura silnika spada i jest on ponownie gotowy do pracy.

PRZYUCZANIE KOLEJNYCH NADAJNIKÓW RĘCZNYCH I NAŚCIENNYCH

Do odbiornika napędów TDEF można przyuczyć maksymanie 15 nadajników, by stworzyć np. układy jednostkowego, grupowego i centralnego sterowania roletami.

Do przyuczania kolejnych nadajników potrzebny jest zaprogramowany (przyuczony) wcześniej nadajnik.

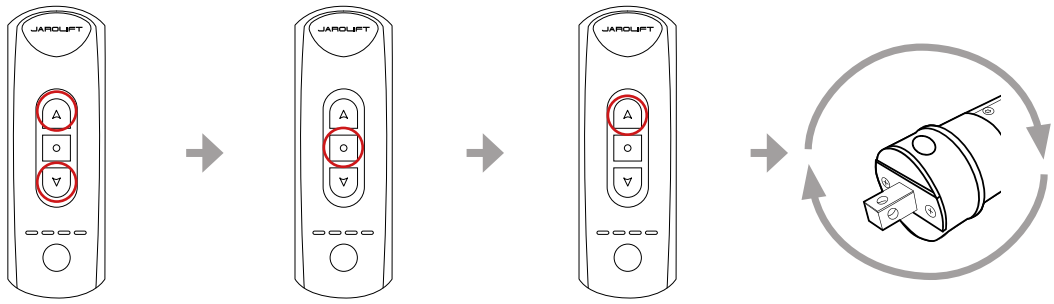
1. Nacisnąć jednocześnie przyciski **ROZŁÓŻ i ZŁÓŻ** na **przyuczonym już** nadajniku.
2. Następnie **8x** nacisnąć przycisk **STOP** - również na przyuczonym już nadajniku.
3. Silnik krótko wibruje w celu potwierdzenia.
4. **W ciągu 5 sekund** nacisnąć jednocześnie **przyciski ROZŁÓŻ i ZŁÓŻ na nowo przyuczanym nadajniku.**
5. Następnie nacisnąć krótko przycisk **STOP** na nowo przyuczanym nadajniku.
   Silnik ponownie krótko wibruje w celu potwierdzenia.
   Kod został skopiowany na nowy nadajnik.



USUWANIE NADAJNIKÓW RĘCZNYCH I NAŚCIENNYCH

Usunięte zostaną wszystkie przyuczone (zaprogramowane) nadajniki!
Nie ma możliwości indywidualnego usunięcia jednego nadajnika!

1. Nacisnąć jednocześnie **przyciski ROZŁÓŻ i ZŁÓŻ** na przyuczonym nadajniku.
2. Następnie **6x** przycisnąć **przycisk STOP**.
3. **W ciągu 10 sekund** nacisnąć **przycisk ROZŁÓŻ.**
   Silnik krótko zawibruje, aby potwierdzić pomyślne usunięcie nadajników.



ROZŁÓŻ i ZŁÓŻ 6 x STOP ROZŁÓŻ

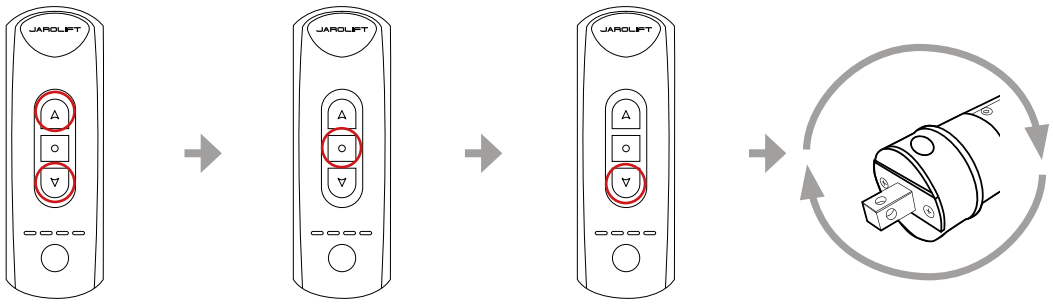
USTAWIANIE TRYBU IMPULSOWEGO

„Impulsowy" tryb pracy umożliwia wygodne sterowanie żaluzjami. Naciśnięcie przycisku ROZŁÓŻ nie powoduje natychmiastowego podciągnięcia zasłony do górnego położenia krańcowego. Wzbudzany krótkimi naciśnięciami przycisku napęd krok po kroku otwiera żaluzje, żeby odemknąć lamele. Funkcja służy także do wygodnego sterowania roletami w celu rozwarcia szczelin wentylacyjnych.

Dopiero, gdy wciśnięty przycisk ROZŁÓŻ przytrzyma się dłużej niż przez ok. 3 sekundy, napęd przejdzie w tryb „samopodtrzymania funkcji", całkowicie otwierając zasłonę.

Aktywowanie / dezaktywowanie trybu impulsowego

1. Zatrzymać silnik przyciskiem STOP.
2. Nacisnąć **jednocześnie** przyciski **ROZŁÓŻ** i **ZŁÓŻ** na nadajniku.
3. Następnie **6x** przycisnąć przycisk **STOP**.
4. **W ciągu 10 sekund** nacisnąć przycisk **ZŁÓŻ.**
   Silnik krótko zawibruje, aby potwierdzić pomyślną aktywację (dezaktywację) trybu impulsowego.



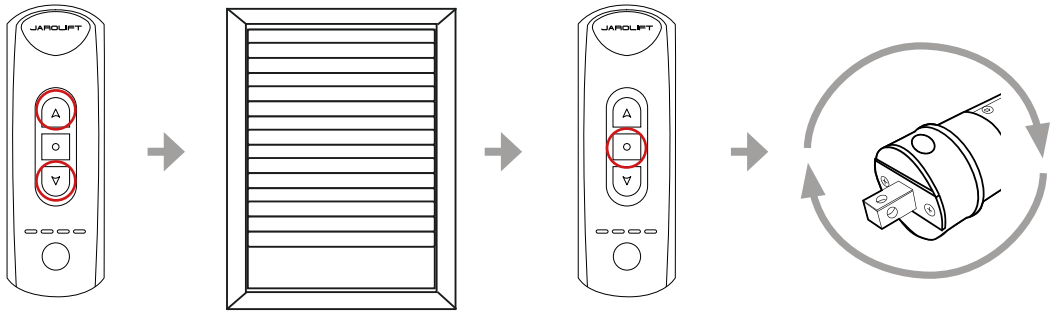
ROZŁÓŻ i ZŁÓŻ 6 x STOP ZŁÓŻ

USTAWIANIE POZYCJI POŚREDNIEJ / TRZECI PUNKT KOŃCOWY

W przypadku sterowanych radiowo silników TDEF marki JAROLIFT® oprócz punktów końcowych / położeń końcowych ROZŁÓŻ i ZŁÓŻ można dodatkowo zaprogramować tzw. trzeci punkt końcowy. Trzeci punkt końcowy służy jako pozycja pośrednia i może być wykorzystywany np. jako pozycja wentylowania z lekko rozchylonymi szczelinami wentylacyjnymi.

Ustawianie / programowanie pozycji pośredniej

1. Za pomocą przycisku **ROZŁÓŻ (albo ZŁÓŻ)** ustawić roletę w dowolnie wybranej pozycji.
2. Zatrzymać ruch rolety przyciskim STOP.
3. Nacisnąć **4x** przycisk **STOP**.
   Silnik krótko zawibruje, aby potwierdzić pomyślne zaprogramowanie pozycji pośredniej.



ROZŁÓŻ albo ZŁÓŻ

Pozycja wentylowania/ 3. punkt końcowy

4 x STOP

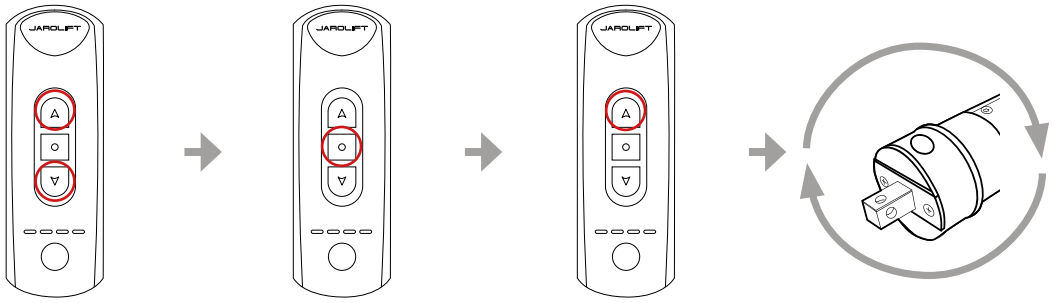
Aby roleta znalazła się w pozycji pośredniej, należy nacisnąć i przytrzymać przez ok. 5 sekund przycisk STOP.

USUWANIE PUNKTÓW KOŃCOWYCH (POŁOŻEŃ KOŃCOWYCH)

Po usunięciu punktów końcowych wskazane jest zachowanie szczególnej ostrożności z uwagi na istniejące ryzyko wciągnięcia zasłony roletowej do skrzyni rolety, albo „ujemnego" nawinięcia i uszkodzenia zasłony w stanie zamkniętym!

Usuwanie górnego punktu końcowego

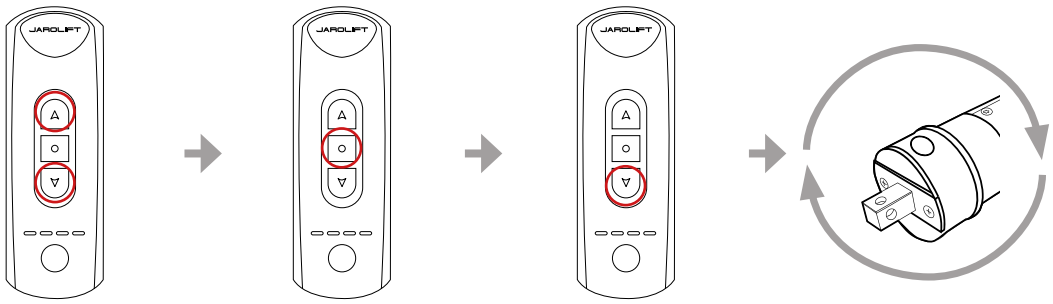
1. Zatrzymać silnik przyciskiem STOP.
2. Nacisnąć jednocześnie **przyciski ROZŁÓŻ i ZŁÓŻ** na nadajniku.
3. Następnie **4x** przycisnąć **przycisk STOP**.
4. W ciągu **10 sekund** nacisnąć przycisk **ROZŁÓŻ**.
   Silnik krótko zawibruje, aby potwierdzić pomyślne usunięcie górnego punktu końcowego.



ROZŁÓŻ i ZŁÓŻ | 4 x STOP | ROZŁÓŻ

Usuwanie dolnego punktu końcowego

1. Zatrzymać silnik przyciskiem STOP.
2. Nacisnąć jednocześnie **przyciski ROZŁÓŻ i ZŁÓŻ** na nadajniku.
3. Następnie **4x** przycisnąć **przycisk STOP**.
4. W ciągu **10 sekund** nacisnąć przycisk **ZŁÓŻ**.
   Silnik krótko zawibruje, aby potwierdzić pomyślne usunięcie dolnego punktu końcowego.



ROZŁÓŻ i ZŁÓŻ | 4 x STOP | ZŁÓŻ

Silnik nie podnosi bądź nie opuszcza rolety, rusza za wolno lub z dużym hałasem.

Możliwa przyczyna 1:

- Nieprawidłowo wykonane podłączenia.

Rozwiązanie 1:

- Sprawdzić podłączenia.

Możliwa przyczyna 2:

- Nieprawidłowo przeprowadzona instalacja lub przeciążenie

Rozwiązanie 2:

- Skontrolować instalację i sprawdzić ciężar rolety.

Roleta zatrzymuje się w trakcie podnoszenia lub opuszczania.

Możliwa przyczyna 1:

- Roleta dotarła do ustawionego punktu końcowego.

Rozwiązanie 1:

- Ponownie wyznaczyć punkty końcowe zgodnie z instrukcją.

Możliwa przyczyna 2:

- Przekroczono czas eksploatacji (4 minuty).

Rozwiązanie 2:

- Odczekać ok. 20 minut, aż silnik ostygnie.

Możliwa przyczyna 3:

- Zablokowanie ruchu obrotowego (do góry) przez przeszkodę lub oblodzenie

Rozwiązanie 3:

- Sprawdzić i usunąć ewentualną przeszkodę bądź oblodzenie.

Silnik nie działa.

Możliwa przyczyna:

- Brak napięcia w sieci.

Rozwiązanie:

- Przy użyciu woltomierza sprawdzić obecność napięcia zasilania (230 V) i skontrolować podłączone przewody.

  Należy ściśle przestrzegać informacji dotyczących niedozwolonych rodzajów złączy.

- Skontrolować instalację.

Silnik wyłącza się bądź też bardzo się nagrzewa.

Możliwa przyczyna:

- „Bieg próbny" silnika poza wałem (silnik w stanie niezamontowanym)

  Silniki przekształcają niepotrzebną siłę w energię cieplną!

Rozwiązanie:

- Odczekać ok. 20 minut, aż silnik ostygnie, i włączyć go dopiero w zamontowanym stanie.

Silnik nie zatrzymuje się samoczynnie podczas prac regulacyjnych i biegu próbnego.

Możliwa przyczyna 1:

- Z pierścienia obrotowego na głowicy silnika zsunął się adapter.

Rozwiązanie 1:

- Sprawdzić, czy adapter jest równo osadzony przed głowicą silnika i całkowicie schowany w wale rolety.
- Wyrównać położenie adaptera przed głowicą silnika i nasunąć w całości wał rolety na adapter.
- Na nowo ustawić punkty końcowe.

Możliwa przyczyna 2:

- Nasadka walcowa nie jest przytwierdzona albo wał rolety jest za krótki.

Rozwiązanie 2:

- Przytwierdzić nasadkę walcową lub zamontować pasujący wał rolety.

Po naciśnięciu przycisku silnik porusza się w niewłaściwym kierunku.

Rozwiązanie:

- Zmienić kierunek obrotów silnika (patrz strona 148).

Roleta zatrzymuje się w trakcie podnoszenia.

Możliwa przyczyna:

- Oblodzenie rolety bądź przeszkoda w szynie jezdnej.

Rozwiązanie:

- Usunąć oblodzenie, względnie przeszkodę. Uwolnić roletę, przesuwając w dół.

OSTRZEŻENIE!

Podczas wszelkich prac przy urządzeniach elektrycznych istnieje groźba śmiertelnego porażenia prądem!

Przyłączenie silnika do sieci oraz wszelkie inne prace przy urządzeniach elektrycznych mogą być wykonywane tylko przez uprawnionych elektryków zgodnie ze schematami połączeń urządzenia.

- Wszelkie prace montażowo-przyłączeniowe należy przeprowadzać w stanie beznapięciowym.

ORIGINAL EU/EC DECLARATION OF CONFORMITY
ORIGINAL EU/EG KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

2025-12-05_JAR_TDEF

We, Schoenberger Germany Enterprises GmbH & Co. KG, Zechstr. 1-7, D-82069 Hohenschäftlarn, Germany declare under our sole responsibility that the Jarolift branded product:
Wir, die Schoenberger Germany Enterprises GmbH & Co. KG, Zechstr. 1-7, D-82069 Hohenschäftlarn, Deutschland erklären unter unserer alleinigen Verantwortung, dass das mit der Marke Jarolift versehene Produkt:

Jarolift Rohrmotoren
TDEF10/14, TDEF10/13, TDEF20/13, TDEF30/13, TDEF40/13

Motorisation for shutter, awning, blind and similar equipment
Antriebe für Rollläden, Markisen, Jalousien und ähnliche Einrichtungen

Serial number from: Order number Calendarweek/Year (POxxxxxxx 4425)
Seriennummer ab: Bestellnummer Kalenderwoche/Jahr (POxxxxxxx 4425)

when uses as intended, according to his instructions, complies with the essential requirements of the following directives:
den einschlägigen Bestimmungen der folgenden Richtlinien entspricht, wenn es nach den Anweisungen des Herstellers bestimmungsgemäß verwendet wird:

Machinery directive 2006/42/EC
Maschinenrichtlinie 2006/42/EU

Radio Equipment Directive 2014/53/EU
RED-Richtlinie 2014/53/EU

Electromagnetic compatibility directive (EMC) 2014/30/EU
Richtlinie Elektromagnetische Verträglichtkeit 2014/30/EU

Restriction of the use of certain Hazardous Substances directive 2011/65/EU and 2015/863/EU
RoHS Richtlinien 2011/65/EU und 2015/863/EU

The following standards were applied to assess the conformity:
Die Konformität wird durch die Einhaltung folgender Normen nachgewiesen:

EN IEC 55014-1:2021
EN IEC 55014-2:2021
EN IEC 61000-3-2:2019+A1:2021
EN 61000-3-3:2013+A1:2019+A2:2021
EN 60335-1:2012+AC:2014+A11:2014+A13:2017+A1:2019+A14:2019+A2:2019+A15:2021
EN 60335-2-97:2006+A11:2008+A12:2015+A2:2010
EN 50663:2017
EN 62479:2010
EN 62233:2008
EN 301 489-1 V2.2.3 (2019-11)
EN 301 489-3 V2.3.2 (2023-01)
EN 300 220-1 V3.1.1 (2017-02)
EN 300 220-2 V3.1.1 (2017-02)

* This declaration loses its validity in case of improper use and changes of the system or product that has not been agreed with the manufacturer.
* Diese Erklärung verliert Ihre Gültigkeit bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung und bei Änderungen der Anlage bzw. des Produktes, die nicht mit dem Hersteller abgesprochen wurden.

Hohenschäftlarn, 2025-12-05

CE

Michael Mayer
CVO / President

EU Waste and recycling / Registrations

Germany for electrical devices:
Stiftung EAR
WEEE-Reg.-no.: DE 41060608
Germany for batteries:
Stiftung EAR
Batt-Reg.-no.: DE 88866710
Germany for packaging:
LUCID Reg.-no.: DE5768543732165

Austria for electrical devices:
Elektro Recycling Austria (ERA) GmbH
ERA Contract no: 40801
Austria for packaging:
Altstoff Recycling Austria (ARA) AG
ARA License number: 23363

Switzerland for electrical devices:
Stiftung SENS
Membership number: VP11544

France for electrical devices:
Ecologic
Membership number / Take-back system: M3670
National registry: UIN FR208795_01SUIN
France for packaging:
Citeo
Membership number / Take-back system: 532886
National registry: UIN FR208795_01SUIN

Spain for electrical devices:
ECOTIC
Reg.-no.: RII-AEE- 7601
Spain for packaging:
Ecoembes
Membership number: 97556

Italy for electrical devices:
Raccolta differenziata. Verifica le disposizioni del tuo Comune!
Reg.-no.: xxx
Italy for packaging:
Raccolta differenziata. Verifica le disposizioni del tuo Comune!
Membership number: xxx

ist eine eingetragene Marke der */ is a registered trademark of* Schoenberger Germany Enterprises GmbH & Co. KG
Zechstraße 1-7, 82069 Hohenschäftlarn

Tel.: 08178 / 932 932
Fax: 08178 / 932 970 20

info@jarolift.de
www.jarolift.de

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verfassers.

Produktveränderungen, die aus unserer Sicht einer Qualitätsverbesserung dienen,
können jederzeit, auch ohne Vorankündigung oder Mitteilung, durchgeführt werden.

Abbildungen können Beispielabbildungen sein, die im Erscheinungsbild von der gelieferten Ware abweichen.

Irrtümer vorbehalten. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.
Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Eine aktuelle Version dieser Anleitung finden Sie auf
http://www.jarolift.de/bedienungsanleitungen.html /

Reprinting, even in extracts, only with permission of the author.

Product changes that serve to improve quality from our point of view can be made at any time, even without prior notice or notification.

Illustrations can be examples that deviate in appearance from the delivered goods.

Errors excepted. No liability is assumed for printing errors.
Our general terms and conditions apply.

A current version of these instructions can be found at
http://www.jarolift.de/bedienungsanleitungen.html